

FUJIFILM

DIGITAL CAMERA

X-T30 II

FF210005

Bedienungsanleitung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie dieses Gerät erworben haben. Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch der Kamera aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, zu dem alle Benutzer dieses Produkts Zugang haben.

Neueste Informationen

Die neuesten Version der Anleitungen finden Sie auf:

<http://fujifilm-dsc.com/en-int/manual/>



Diese Internetseite lässt sich nicht nur von Ihrem Computer aus aufrufen, sondern auch von Smartphones und Tablets. Sie enthält auch Informationen zur Softwarelizenz.



Informationen über Firmware-Updates erhalten Sie auf:

<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>



Kapitel

Menü-Übersicht	iv
1 Vor der Inbetriebnahme	1
2 Erste Schritte	27
3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos	41
4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos	47
5 Fotos aufnehmen	53
6 Die Aufnahmemenüs	103
7 Wiedergabe und Wiedergabemenü	183
8 Die Setupmenüs	209
9 Schnellzugriff	245
10 Systemperipherie und optionales Zubehör	261
11 Anschlüsse	279
12 Technische Hinweise	295

Menü-Übersicht

Nachstehend sind die Kamera-Menüpunkte aufgeführt.

Aufnahmemenüs

Einstellungen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 103.

Bildmenüs

 Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG		 AF/MF-EINSTELLUNG		
1/3	BILDGRÖSSE	104	FOKUSSIERBEREICH	126
	BILDQUALITÄT	105	AF MODUS	126
	RAW-AUFNAHME	106	AF-C BENUTZERDEF.EINST.	127
	FILMSIMULATION	106	AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.	131
	MONOCHROME FARBE	108	AF-PUNKTKANZEIGE  	131
	KÖRNUNGSEFFEKT	108	ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE	131
	FARBE CHROME-EFFEKT	108	PRE-AF	132
	FARBE CHROM FX BLAU	109	  HILFSLICHT	132
2/3	WEISSABGLEICH	109	GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	133
	DYNAMIKBEREICH	113	AF+MF	135
	D-BEREICHPRIORITÄT	114	MF-ASSISTENT	136
	TONKURVE	114	FOKUSKONTROLLE	136
	FARBE	115	SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.	137
	SCHÄRFE	115	  EINST. SOFORT-AF	137
	HOHE ISO-NR	115	  TIEFENSCHÄRFESKALA	137
	KLARHEIT	116	PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS	138
3/3	NR LANGZ. BELICHT.	116	  AF-BEREICHSBEGRENZUNG	138
	OBJEKTIVMOD.-OPT.	116	  TOUCHSCREEN-MODUS	139
	FARBRAUM	117		
	PIXEL-MAPPING	117		
	BEN.EINST. AUSW.	118		
	BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER	118		
AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.	122			
  ADAPTEREINST.	123			

1/3	 AUFNAHME-EINSTELLUNG		BLITZ-EINSTELLUNG	
	MOTIVWAHL	141	EINSTELLUNG BLITZFUNKTION	152
	DRIVE-EINSTELLUNG	141	ROTE-AUGEN-KORR.	152
	HDR	142	TTL-LOCK Modus	153
	SPORT-SUCHER-MODUS	144	LED-LICHT-EINSTELLUNG	153
	PRE-AUFNAHME ES 	144	COMMANDER-EINSTELLUNG	154
	SELBSTAUSLÖSER	145	CH EINSTELLUNG	154
	SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	145	FILM-EINSTELLUNG	
	SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR	146	VIDEO MODUS	155
	INTERVALLAUFN. MIT TIMER	146	DATEIFORMAT	155
2/2	INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR	147	FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	155
	AE-MESSUNG	147	 STABI-MODUS	155
	AUSLÖSERTYP	148	AUDIOEINSTELLUNG	156
	FLIMMERREDUZIERUNG	149	MIKROFON/FERNAUS.	157
	IS MODUS	150		
	ISO	150		
	  DRAHTLOS-KOMM.	151		

Videomenüs

Die mit den Symbolen  und  gekennzeichneten Punkte stehen sowohl in den Menüs für die Standbildfotografie als auch für die Videoaufnahme zur Verfügung. Änderungen dieser Menüpunkte gelten auch für den Menüpunkt im anderen Menü.

 FILM-EINSTELLUNG 		 BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG 			
1/3	VIDEO MODUS	:158	1/2	 FILMSIMULATION	:167
	DATEIFORMAT	:159		 MONOCHROME FARBE	:167
	FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	:160		 WEISSABGLEICH	:167
	FILM CROP FIX	:161		 DYNAMIKBEREICH	:168
	F-Protokoll-AUFNAHME	:161		 TONKURVE	:168
	4K-FILM-AUSGABE	:162		 FARBE	:168
	FULL HD-VIDEO-AUSGABE	:162		 SCHÄRFE	:169
	INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE	:163		 HOHE ISO-NR	:169
	4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT	:163		 4K INTERF-RAUSCHMIND	:169
	HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG	:163		2/2	 VIGNETTIERUNG-KOR
 AE-MESSUNG	:163	  ADAPTEREINST.	:170		
2/3	 STABI-MODUS	:164			
	 ISO	:164			
	ZEBRA-EINSTELLUNG	:165			
	ZEBRA-STUFE	:165			
3/3	FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG  	:165			
	KONTROLLLEUCHE	:166			
	  DRAHTLOS-KOMM.	:166			

AF/MF-EINSTELLUNG			AUDIOEINSTELLUNG		
1½	 FOKUSSIERBEREICH	171	EINSTELLUNG INTERNES MIKRO	178	
	 AF MODUS	171	EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO	178	
	 AF-C BENUTZERDEF.EINST.	172	MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG	179	
	 HILFSLICHT	172	MIKRO-BEGRENZER	179	
	 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	173	WINDFILTER	179	
	 MF-ASSISTENT	173	TIEFPASSFILTER	179	
	 FOKUSKONTROLLE	174	KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE	179	
2½	 EINST. SOFORT-AF	174	MIKROFON/FERNAUS.	180	
	 TIEFENSCHÄRFESKALA	174	TC ZEITCODE-EINSTELLUNG		
	 AF-BEREICHSBEGRENZUNG	174	ZEITCODE-ANZEIGE	181	
	 TOUCHSCREEN-MODUS	175	STARTZEIT-EINSTELLUNG	181	
	FOKUSPRÜFUNG-SPERRE	177	AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG	181	
			BILD AUSLASSEN (DF)	182	
			HDMI-ZEITCODE-AUSGABE	182	

Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 189.

 WIEDERGABE-MENÜ		 WIEDERGABE-MENÜ			
1/3	RAW-KONVERTIERUNG	:189	BEWERTUNG	:200	
	LÖSCHEN	:192	REIHENFOLGE BILDÜBERTR.	:201	
	AUSSCHNEIDEN	:194	 DRAHTLOS-KOMM.	:202	
	GRÖSSE ÄNDERN	:195	2/3	AUTO DIASCHAU	:202
	SCHÜTZEN	:196		FOTOBUCH ASSIST.	:203
	BILD DREHEN	:197	PC AUTO-SPEICHER	:204	
	ROTE-AUGEN-KORR.	:198	FOTO ORDERN (DPOF)	:205	
SPRACHMEMO EINSTELLUNG	:199	instax DRUCKER DRUCKT	:206		
		3/3	SEITENVERHÄLTNIS	:207	

Setupmenüs

Grundlegende Kameraeinstellungen vornehmen.

 Einzelheiten ab Seite 209.

 BENUTZER-EINSTELLUNG			 DISPLAY-EINSTELLUNG		
1/2	FORMATIEREN	210	1/3	VIEW MODE-EINSTELLUNG	217
	DATUM/ZEIT	211		EVF HELLIGKEIT	217
	ZEITDIFF.	211		EVF-FARBE	217
	 言語/LANG.	212		EVF-FARBEINSTELLUNG	218
	 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	212		LCD HELLIGKEIT	218
	 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG	212		LCD-FARBE	218
	SENSORREINIGUNG	213		LCD-FARBEINSTELLUNG	218
2/2	TON & BLITZ	213	BILDVORSCHAU	219	
	RESET	214	AUTOROTATE ANZEIGEN	219	
	REGELUNG	214	BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.	220	
 TON-EINSTELLUNG			2/3	NATÜRLICHE LIVEANSICHT	220
AF SIGNALTONLAUTST	215	F-Log ANZEIGEHILFE		221	
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	215	RAHMENHILFE		221	
LAUTSTÄRKE	216	WG. AUTO-DREH.		222	
AUSLÖSE-LAUTST.	216	FOKUS MASSEINHEIT		222	
AUSLÖSETON	216	BLENDE FÜR KINOOBJEKTIV		222	
WIEDERG.LAUT	216	DISPLAY EINSTELL.		222	
		MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)		223	
		MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)		223	
		3/3 ANZEIGEEINST GROSSE INDIK		224	
		INFORMAT KONTRASTANPASSUNG	224		
		 Q-MENÜ-HINTERGRUND	225		
		 Q-MENÜ-HINTERGRUND	225		

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG			VERBINDUNGS-EINSTELLUNG		
1/2	FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG	:226	Bluetooth-EINSTELLUNGEN	:239	
	 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	:227	PC AUTO-SPEICHER	:240	
	 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.	:227	EINST. instax DRUCKERV.	:241	
	FUNKTIONEN (Fn)	:227	VERBINDUNGSMODUS	:242	
	BEDIENRAD-EINST.	:228	USB-STROMVERS.EINST	:243	
	AUSLÖSER AF	:229	ALLG. EINSTELLUNGEN	:244	
	AUSLÖSER AE	:229	INFORMATION	:244	
	AUFN. OHNE OBJ.	:230	WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN	:244	
	AUFNEHMEN OHNE KARTE	:230			
	FOKUSRING	:230			
2/2	FOKUSRINGBETRIEB	:230			
	AE/AF LOCK MODUS	:231			
	AWB-SPERRMODUS	:231			
	BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)	:231			
	BLENDENEINSTELL.	:232			
	TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG	:232			
ENERGIEVERWALTUNG					
AUTOM. AUS	:234				
LEISTUNG	:235				
LEISTUNG-EINST.	:235				
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG					
BILDNUMMER	:236				
ORG.BLD SPEICHERN	:237				
DATEINAME BEARB.	:237				
ORDNER WÄHLEN	:238				
COPYRIGHT-INFO	:238				



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Neueste Informationen	ii
Menü-Übersicht	iv
Aufnahmemenüs	iv
Wiedergabemenü	viii
Setupmenüs	ix
Mitgeliefertes Zubehör	xxiii
Über dieses Handbuch	xxiv
Symbole und Regeln	xxiv
Begriffe	xxiv

1 Vor der Inbetriebnahme **1**

Teile der Kamera	2
Der Fokushebel	4
Das Belichtungszeit-Einstellrad	4
Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart	5
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur	5
Der Auto Modus-Auswahlschalter	6
Die Einstellräder	7
Die Anzeigeleuchte	8
Der LCD-Monitor	9
Das Sucherbild scharfstellen	9
Kamera-Anzeigen	10
Der elektronische Sucher	10
Der LCD-Monitor	12
Einstellen der Displayhelligkeit	14
Anzeige drehen	14
Auswählen des Displaymodus	14
Die Taste DISP/BACK	16
Die Standard-Anzeige individuell anpassen	17
Verwenden der Menüs	19
Die Menüs	19
Ein Menüregister auswählen	20

Touchscreen-Modus	21
Berührungssteuerung zum Aufnehmen	21
Wiedergabe-Berührungsbedienelemente	25

2 Erste Schritte 27

Befestigen des Trageriemens	28
Anbringen eines Objektivs	29
Einsetzen von Akku und Speicherkarte	30
Kompatible Speicherkarten	32
Laden des Akkus	33
Ein- und Ausschalten der Kamera	35
Prüfen des Akkuladestatus	36
Grundeinstellungen	37
Wählen einer anderen Sprache	39
Ändern von Uhrzeit und Datum	39

3 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos 41

Fotos aufnehmen	42
Fotos wiedergeben	44
Bilder löschen	45

4 Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos 47

Videofilme aufnehmen	48
Video-Einstellungen verändern	50
Videofilme wiedergeben	51

5 Fotos aufnehmen 53

Auswahl eines Aufnahmemodus	54
Modus P: Programmautomatik	54
Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl	56
Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl	59
Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung	60
Automatikmodus	61
Autofokus	64
Fokusmodus	65
Autofokus-Optionen (AF-Modus)	67
Auswahl von Fokussierpunkten	69

Manuelle Fokussierung	73
Scharfeinstellung überprüfen	75
Belichtungskorrektur	77
C (benutzerdefiniert)	78
ISO-Empfindlichkeit	79
AUTO.....	80
Belichtungsmessmethode	81
Schärfe-/Belichtungsspeicher	82
Weitere Bedienelemente	83
Automatikreihen	84
 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	85
 ISO BKT	85
 FILMSIMULATION-SERIE.....	85
 WEISSAB. BKT.....	86
 DYNAMIKBEREICH-SERIE	86
 FOKUS-BKT	87
Serienaufnahmen (Burstmodus)	89
Panoramabilder	91
Mehrfachbelichtungen	94
Erweiterte Filter	96
Filter-Auswahl.....	97
Blitzfotografie	98
Blitzeinstellungen	100

6 Die Aufnahmemenüs **103**

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	104
BILDGRÖSSE	104
BILDQUALITÄT	105
RAW-AUFNAHME	106
FILMSIMULATION	106
MONOCHROME FARBE.....	108
KÖRNUNGEFFEKT	108
FARBE CHROME-EFFEKT	108
FARBE CHROM FX BLAU	109
WEISSABGLEICH.....	109

DYNAMIKBEREICH.....	113
D-BEREICHPRIORITÄT.....	114
TONKURVE.....	114
FARBE.....	115
SCHÄRFE.....	115
HOHE ISO-NR.....	115
KLARHEIT.....	116
NR LANGZ. BELICHT.....	116
OBJEKTIVMOD.-OPT.....	116
FARBRAUM.....	117
PIXEL-MAPPING.....	117
BEN.EINST. AUSW.....	118
BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER.....	118
AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.....	122
  ADAPTEREINST.....	123
AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	126
FOKUSSIERBEREICH.....	126
AF MODUS.....	126
AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	127
AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.....	131
AF-PUNKTKANZEIGE  	131
ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE.....	131
PRE-AF.....	132
  HILFSLICHT.....	132
GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.....	133
AF+MF.....	135
MF-ASSISTENT.....	136
FOKUSKONTROLLE.....	136
SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.....	137
  EINST. SOFORT-AF.....	137
  TIEFENSCHÄRFESKALA.....	137
PRIO. AUSLÖSEN/FOKUS.....	138
  AF-BEREICHSBEGRENZUNG.....	138
  TOUCHSCREEN-MODUS.....	139

AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	141
MOTIVWAHL.....	141
DRIVE-EINSTELLUNG	141
HDR.....	142
SPORT-SUCHER-MODUS.....	144
PRE-AUFNAHME 	144
SELBSTAUSLÖSER	145
SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN	145
SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR	146
INTERVALLAUFN. MIT TIMER.....	146
INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR.....	147
AE-MESSUNG.....	147
AUSLÖSERTYP	148
FLIMMERREDUZIERUNG	149
IS MODUS.....	150
ISO	150
 DRAHTLOS-KOMM.	151
BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	152
EINSTELLUNG BLITZFUNKTION.....	152
ROTE-AUGEN-KORR.	152
TTL-LOCK Modus.....	153
LED-LICHT-EINSTELLUNG	153
COMMANDER-EINSTELLUNG.....	154
CH EINSTELLUNG	154
FILM-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)	155
VIDEO MODUS.....	155
DATEIFORMAT	155
FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	155
 STABI-MODUS	155
AUDIOEINSTELLUNG.....	156
MIKROFON/FERNAUS.....	157
FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	158
VIDEO MODUS.....	158
DATEIFORMAT	159
FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.	160

FILM CROP FIX.....	161
F-Protokoll-AUFNAHME	161
4K-FILM-AUSGABE	162
FULL HD-VIDEO-AUSGABE	162
INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE.....	163
4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT	163
HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG	163
 AE-MESSUNG.....	163
 STABI-MODUS	164
 ISO	164
ZEBRA-EINSTELLUNG.....	165
ZEBRA-STUFE	165
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG 	165
KONTROLLLEUCHE.....	166
  DRAHTLOS-KOMM.	166
BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	167
 FILMSIMULATION.....	167
 MONOCHROME FARBE.....	167
 WEISSABGLEICH.....	167
 DYNAMIKBEREICH	168
 TONKURVE.....	168
 FARBE.....	168
 SCHÄRFE.....	169
 HOHE ISO-NR.....	169
 INTERF-RAUSCHMIND	169
 VIGNETTIERUNG-KOR.....	170
  ADAPTEREINST.....	170
AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	171
 FOKUSSIERBEREICH	171
 AF MODUS.....	171
 AF-C BENUTZERDEF.EINST.....	172
  HILFSLICHT.....	172
 GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.	173
 MF-ASSISTENT.....	173
 FOKUSKONTROLLE	174

  EINST. SOFORT-AF.....	174
  TIEFENSCHÄRFESKALA.....	174
  AF-BEREICHSBEGRENZUNG.....	174
  TOUCHSCREEN-MODUS.....	175
FOKUSPRÜFUNG-SPERRE.....	177
AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)	178
EINSTELLUNG INTERNES MIKRO.....	178
EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO.....	178
MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG.....	179
MIKRO-BEGRENZER.....	179
WINDFILTER.....	179
TIEFPASSFILTER.....	179
KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE.....	179
MIKROFON/FERNAUS.....	180
ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)	181
ZEITCODE-ANZEIGE.....	181
STARTZEIT-EINSTELLUNG.....	181
AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG.....	181
BILD AUSLASSEN (DF).....	182
HDMI-ZEITCODE-AUSGABE.....	182

7 Wiedergabe und Wiedergabemenü 183

Die Wiedergabeanzeige	184
Die Taste DISP/BACK.....	185
Bilder wiedergeben	187
Wiedergabe-Zoom.....	188
Multibild-Wiedergabe.....	188
Das Wiedergabemenü	189
RAW-KONVERTIERUNG.....	189
LÖSCHEN.....	192
AUSSCHNEIDEN.....	194
GRÖSSE ÄNDERN.....	195
SCHÜTZEN.....	196
BILD DREHEN.....	197
ROTE-AUGEN-KORR.....	198

SPRACHMEMO EINSTELLUNG	199
BEWERTUNG	200
REIHENFOLGE BILDÜBERTR.....	201
 DRAHTLOS-KOMM.	202
AUTO DIASCHAU	202
FOTOBUCH ASSIST.....	203
PC AUTO-SPEICHER.....	204
FOTO ORDERN (DPOF).....	205
instax DRUCKER DRUCKT	206
SEITENVERHÄLTNIS.....	207

8 Die Setupmenüs 209

BENUTZER-EINSTELLUNG	210
FORMATIEREN	210
DATUM/ZEIT	211
ZEITDIFF.....	211
 言語/LANG.	212
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG.....	212
 MEIN MENÜ-EINSTELLUNG.....	212
SENSORREINIGUNG	213
TON & BLITZ.....	213
RESET	214
REGELUNG.....	214
TON-EINSTELLUNG.....	215
AF SIGNALTONLAUTST.....	215
SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST	215
LAUTSTÄRKE	216
AUSLÖSE-LAUTST.....	216
AUSLÖSETON.....	216
WIEDERG.LAUT	216
DISPLAY-EINSTELLUNG	217
VIEW MODE-EINSTELLUNG	217
EVF HELLIGKEIT	217
EVF-FARBE	217
EVF-FARBEINSTELLUNG	218

LCD HELLIGKEIT.....	218
LCD-FARBE.....	218
LCD-FARBEINSTELLUNG.....	218
BILDVORSCHAU.....	219
AUTOROTATE ANZEIGEN.....	219
BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.....	220
NATÜRLICHE LIVEANSICHT.....	220
F-Log ANZEIGEHLFE.....	221
RAHMENHILFE.....	221
WG. AUTO-DREH.....	222
FOKUS MASSEINHEIT.....	222
BLLENDE FÜR KINOOBJEKTIV.....	222
DISPLAY EINSTELL.....	222
MODUS GROSSE INDIKAT(EVF).....	223
MODUS GROSSE INDIKAT(LCD).....	223
ANZEIGEEINST GROSSE INDIK.....	224
INFORMAT KONTRASTANPASSUNG.....	224
 Q-MENÜ-HINTERGRUND.....	225
 Q-MENÜ-HINTERGRUND.....	225
TASTEN/RAD-EINSTELLUNG.....	226
FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG.....	226
 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.....	227
 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.....	227
FUNKTIONEN (Fn).....	227
BEDIENRAD-EINST.....	228
AUSLÖSER AF.....	229
AUSLÖSER AE.....	229
AUFN. OHNE OBJ.....	230
AUFNEHMEN OHNE KARTE.....	230
FOKUSRING.....	230
FOKUSRINGBETRIEB.....	230
AE/AF LOCK MODUS.....	231
AWB-SPERRMODUS.....	231
BLENDENRING-EINSTELLUNG(A).....	231
BLENDENEINSTELL.....	232
TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG.....	232

ENERGIEVERWALTUNG	234
AUTOM. AUS.....	234
LEISTUNG	235
LEISTUNG-EINST.....	235
DATENSPEICHER-EINSTELLUNG	236
BILDNUMMER.....	236
ORG.BLD SPEICHERN.....	237
DATEINAME BEARB.....	237
ORDNER WÄHLEN.....	238
COPYRIGHT-INFO	238
VERBINDUNGS-EINSTELLUNG	239
Bluetooth-EINSTELLUNGEN.....	239
PC AUTO-SPEICHER.....	240
EINST. instax DRUCKERV.....	241
VERBINDUNGSMODUS	242
USB-STROMVERS.EINST	243
ALLG. EINSTELLUNGEN	244
INFORMATION.....	244
WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN.....	244

9 Schnellzugriff 245

Möglichkeiten für schnellen Zugriff	246
MEIN MENÜ.....	247
MEINE MENÜ-EINSTELLUNG.....	247
Das Schnellmenü.....	249
Die Schnellmenü-Anzeige	249
Anzeigen und Ändern von Einstellungen.....	251
Bearbeiten des Schnellmenüs.....	252
Funktionssteuerungen	255
Die Funktionstasten (Fn).....	255
Touch-Funktionsgesten	258

10	Systemperipherie und optionales Zubehör	261
	Objektive	262
	Teile des Objektivs.....	262
	Abnehmen der Objektivdeckel.....	263
	Anbringen der Gegenlichtblende.....	263
	Objektive mit Blendenring.....	264
	Objektive ohne Blendenring.....	265
	Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator).....	265
	Objektive mit manueller Scharfeinstellung.....	266
	Objektiv reinigen.....	267
	Externe Blitzgeräte.....	268
	Externe Blitzgeräte verwenden.....	269
	SYNC-ANSCHLUSS.....	270
	BLITZ SCHUHHALTERUNG.....	271
	COMMANDER(OPTISCH).....	274
11	Anschlüsse	279
	HDMI-Ausgabe	280
	Anschluss an HDMI-Geräte.....	280
	Aufnehmen.....	281
	Wiedergeben.....	281
	Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi).....	282
	Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote.....	282
	Bilder auf einen Computer kopieren: PC AutoSave.....	284
	Verbinden über USB.....	285
	Mit einem Computer verbinden.....	285
	Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer kopieren.....	288
	Verwendung Ihrer Kamera als Webcam (FUJIFILM X Webcam).....	288
	Kabelgebundene Filmaufnahme.....	289
	RAW-Bilder umwandeln (FUJIFILM X RAW STUDIO).....	289
	Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)	289
	An Smartphones anschließen.....	290
	instax SHARE Drucker	293
	Verbindung herstellen.....	293
	Bilder drucken.....	294

12 Technische Hinweise	295
Zubehör von Fujifilm	296
Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera	298
FUJIFILM Camera Remote	298
FUJIFILM PC AutoSave	298
RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX	298
Capture One Express Fujifilm	298
Capture One Pro Fujifilm	299
FUJIFILM X Acquire	299
FUJIFILM X RAW STUDIO	299
FUJIFILM X Webcam	299
Zur eigenen Sicherheit	300
Pflege des Produkts	311
Reinigung des Bildsensors	312
Firmware-Updates	313
Prüfen der Firmware-Version	313
Fehlerbehebung	314
Warnmeldungen und -anzeigen	323
Speicherkartenkapazität	327
Technische Daten	328

Mitgeliefertes Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten:

- Wiederaufladbarer Akku NP-W126S
- Gehäusedeckel (an Kamera befestigt)
- USB Kabel (ca. 0,6 m)
- Schulterriemen
- *Grundlagen-Bedienungsanleitung*



Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf (📖 33).



- Falls Sie ein Kit mit Objektiv erworben haben, vergewissern Sie sich, dass ein Objektiv darin enthalten ist.
- Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 298).

Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Anweisungen für die Verwendung Ihrer FUJIFILM X-T30 II Digitalkamera. Vor dem Gebrauch der Kamera sollten Sie den Inhalt des Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Symbole und Regeln

Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt:

-  Informationen, die Sie lesen sollten, um eine Beschädigung des Produkts zu vermeiden.
-  Zusätzliche Informationen, die beim Benutzen des Produkts hilfreich sein können.
-  Verweise auf Seiten, auf denen sich verwandte Informationen finden lassen.

Menüs und andere Anzeigetexte sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Die Abbildungen dienen nur zur Veranschaulichung; die Zeichnungen können vereinfacht sein, und die Fotos müssen nicht zwangsläufig mit dem in dieser Anleitung beschriebenen Kameramodell aufgenommen worden sein.

Begriffe

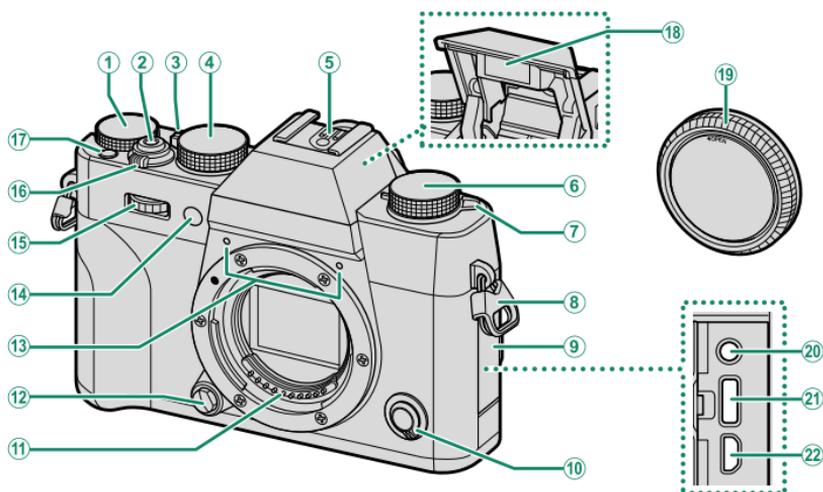
Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet. Der elektronische Sucher wird kurz „EVF“ genannt, der LCD-Monitor kurz als „LCD“ bezeichnet. Smartphones und Tablet-PCs werden zusammen als „Smartphones“ bezeichnet.

Vor der Inbetriebnahme



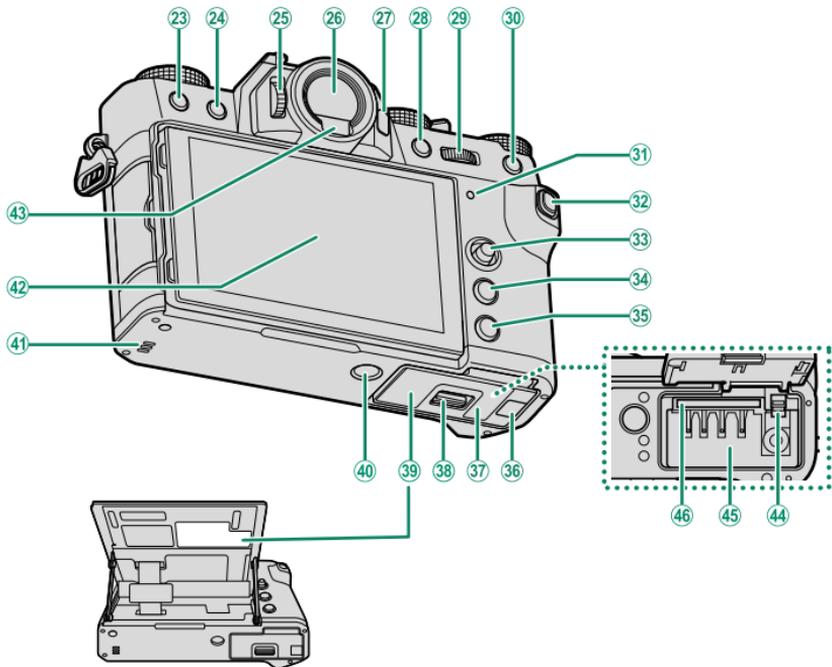
Teile der Kamera

Nachstehend sind die Teile der Kamera aufgeführt.



① Einstellrad für die Belichtungskorrektur5, 77	⑬ Mikrofon.....49, 178
② Auslösetaste43	⑭ AF-Hilfslicht132
③ Auto Modus-Auswahlschalter.....6	Selbstausröserleuchte.....145
④ Einstellrad für die Belichtungszeit.....4, 54, 56, 59, 60	Kontrollleuchte.....166
⑤ Blitzgeräteschuh269	⑮ Vorderes Einstellrad.....7,228
⑥ Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart5	⑯ ON/OFF-Schalter.....35
⑦ ⚡ (Blitz aufklappen) Schalter98	⑰ Fn1-Taste.....255
⑧ Trageriemenklammer.....28	⑱ Eingebautes Blitzgerät98
⑨ Anschlussabdeckung	⑲ Gehäusedeckel29
⑩ Fokusmoduswahlter65	⑳ Mikrofon-/Fernauslöseranschluss (ø2,5 mm).....49, 58, 157
⑪ Signalkontakte für Objektiv	㉑ USB-Anschluss (Typ-C).....33, 285
⑫ Objektiv-Entriegelungsknopf.....29	㉒ Micro-HDMI-Anschluss (Typ D).....280

! ㉒ Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.



23	-Taste (Löschen).....	45	36	Kabelkanalabdeckung für den Gleichstromkoppler.....	296
24	-Taste (Wiedergabe).....	44	37	Akkufachabdeckung.....	30
25	Dioptrieneinstellrad.....	9	38	Verriegelung der Akkufachabdeckung.....	30
26	Elektronischer Sucher (EVF).....	10, 14, 16, 21	39	Seriennummernschild.....	siehe unten
27	VIEW MODE -Taste.....	14	40	Stativgewinde	
28	AE-L -Taste (Belichtungsspeicherung) ...	83, 255	41	Lautsprecher.....	51, 216
29	Hinteres Einstellrad.....	7, 187	42	LCD-Monitor.....	9, 12, 14, 16, 22
30	AF-L -Taste (Schärfespeicherung).....	83, 255		Touchscreen.....	21, 139, 175, 232
31	Anzeigeleuchte.....	8	43	Augensensor.....	15
	Kontrollleuchte.....	166	44	Akku-Schnappriegel.....	31
32	Q -Taste (Schnellmenü).....	249	45	Akkufach.....	30
33	Fokushelb.....	4, 70, 226	46	Speicherkartenfach.....	30
34	MENU/OK -Taste.....	19			
35	DISP (Anzeige)/ BACK -Taste.....	16, 185			

39 Entfernen Sie nicht das Seriennummernschild, welches die CMIIT ID, Seriennummer und andere wichtige Informationen enthält.

Der Fokushebel

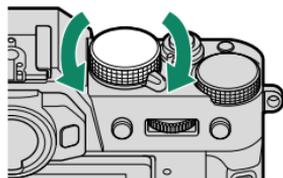
Kippen bzw. drücken Sie den Fokushebel, um den Fokussierbereich zu wählen. Der Fokushebel kann auch zum Navigieren durch die Menüs benutzt werden.



1  Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG**, um die Funktion des Fokushebels auszuwählen (📖 226).

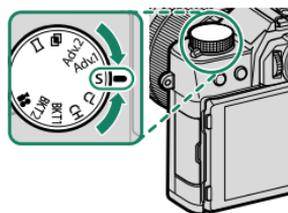
Das Belichtungszeit-Einstellrad

Das Belichtungszeit-Einstellrad wird verwendet, um die Belichtungszeit auszuwählen.



Das Einstellrad für Aufnahmebetriebsart

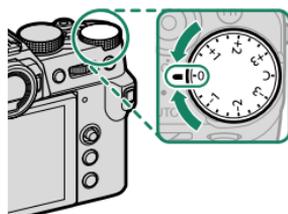
Drehen Sie das Einstellrad, um eine der folgenden Aufnahmebetriebsarten zu wählen.



Modus		Modus	
Video	48	S Einzelbild	42
BKT1 BKT2 Belichtungsreihe	84	Adv.1 Adv.2 Erweiterte Filter	96
CH Schnelle Serienaufnahme	89	Mehrfachbelichtungen	94
CL Langsame Serienaufnahme	89	Panorama	91

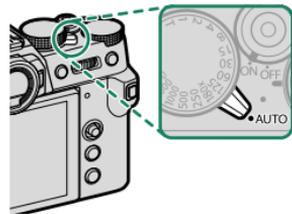
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

Drehen Sie das Einstellrad, um einen Wert für die Belichtungskorrektur einzustellen.



Der Auto Modus-Auswahlschalter

Wechseln zwischen automatischen und manuellen modi.



Position	Modus
	Wählen Sie aus P (Programmautomatik), S (Blendenautomatik), A (Zeitautomatik), und M (manuelle Modi (Buch 54, 56, 59, 60)). Passen Sie die Belichtungszeit und Blende mithilfe des Programm-Shifts an (Modus P) oder stellen Sie Belichtungszeit und/oder Blende manuell ein (Modi S , A , und M).
	Auto-Modus. Die Kamera nimmt die Einstellungen automatisch vor, entsprechend der mit dem vorderen Einstellrad gewählten Option. Wählen Sie aus den Modi, die sich für bestimmte Motivarten eignen oder wählen Sie AUTO , damit die Kamera den Modus automatisch dem Motiv anpasst (Buch 61). Szenenauswahl ist in den Drive-Modi Adv.1 , Adv.2 ,  und  nicht verfügbar.

 Einschränkungen könnten für die Kameraeinstellungen gelten, je nach Modus und Aufnahmebedingungen.

Die Einstellräder

Drehen oder drücken Sie die Einstellräder, um Nachstehendes zu bewirken:

	Vorderes Einstellrad	Hinteres Einstellrad
 <p>Drehen</p>	 <ul style="list-style-type: none"> • Menü-Registerkarten wählen oder durch Menüs blättern • Blende einstellen^{1,2} • Wählen Sie ein Motiv (Auto-Modus) • Belichtungskorrektur anpassen⁴ • ISO-Empfindlichkeit einstellen² • Andere Bilder im Wiedergabemodus anzeigen 	 <ul style="list-style-type: none"> • Menüpunkte markieren • Gewünschte Kombination aus Belichtungszeit und Blende wählen (Programm-Shift) • Belichtungszeit einstellen² • Einstellungen im Schnellmenü vornehmen • Größe des Fokussmessfelds wählen • Während Einzelbildwiedergabe ein- oder auszoomen • Während Bildindexwiedergabe ein- oder auszoomen
 <p>Drücken</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie zwischen Blende und Belichtungskorrektur vor und zurück^{2,5} • Durch Gedrückthalten die Option wählen, die für TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST. im Menü SETUP eingestellt ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Den Bereich des aktiven Fokussierpunkts vergrößern³ • Drücken und halten Sie, um die manuelle Fokusanzeige im Fokus-Modus auszuwählen³ • Während der Wiedergabe den Bereich um den aktiven Fokussierpunkt vergrößert darstellen

1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blendenring, oder **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

2 Lässt sich mithilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BEDIENRAD-EINST.** ändern.

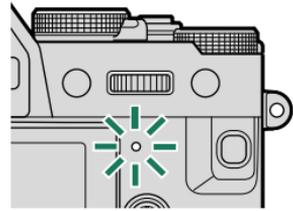
3 Nur verfügbar, wenn **FOKUSKONTROLLE** einer Funktionstaste zugewiesen ist.

4 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.

5 Damit kann zwischen der Blende, Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur gewechselt werden, wenn das Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht ist.

Die Anzeigeleuchte

Der Kamerastatus wird durch die Anzeigeleuchte angezeigt.



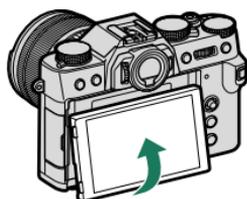
Anzeigeleuchte	Kamerastatus
Leuchtet grün	Schärfe ist eingestellt.
Blinkt grün	Fokuswarnung oder Warnung vor zu langer Belichtungszeit. Bilder können aufgenommen werden.
Blinkt grün und orange	<ul style="list-style-type: none">• Kamera ein: Bilder werden aufgenommen, oder ein Bild wird zur Überprüfung angezeigt, nachdem es mit einer anderen Option als AUS für DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU aufgenommen wurde (weitere Bilder können aufgenommen werden).• Kamera ausgeschaltet: Bilder werden auf ein Smartphone oder Tablet übertragen.*
Leuchtet orange	Bilder werden gespeichert. Es können gegenwärtig keine weiteren Bilder aufgenommen werden.
Blinkt orange	Das Blitzgerät lädt gerade auf; währenddessen zündet es beim Auslösen nicht.
Blinkt rot	Objektiv- oder Speicherfehler.

* Erscheint nur, wenn Bilder für das Hochladen ausgewählt sind.

- Die Warnungen können auch im Display erscheinen.
- Die Anzeigeleuchte bleibt aus, während sich Ihr Auge am Sucher befindet.
- Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLLEUCHE** kann die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht) ausgewählt werden, die während der Filmaufnahme leuchtet, und ob die Lampe blinkt oder dauerhaft leuchtet.

Der LCD-Monitor

Der LCD-Monitor kann zur besseren Ansicht geneigt werden. Achten Sie darauf, dass Sie dabei die Kabel nicht berühren und keine Finger oder andere Objekte hinter dem Monitor einklemmen. Das Anfassen der Kabel kann zu Fehlfunktionen führen.

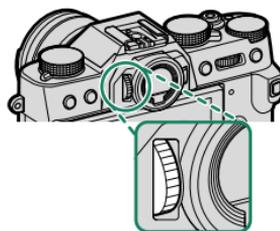


 Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen, der sich folgendermaßen einsetzen lässt:

- Touch-Fotografie (📖 22)
- Wahl des Fokussierbereichs (📖 21)
- Funktionswahl (📖 24)
- Film-optimierte Steuerung  (📖 23)
- Wiedergabe (📖 25)

Das Sucherbild scharfstellen

Wenn die im Sucher eingeblendeten Anzeigen verschwommen sind, schauen Sie durch den Sucher und drehen Sie die Dioptrieneinstellung, bis die Anzeige scharfgestellt ist.

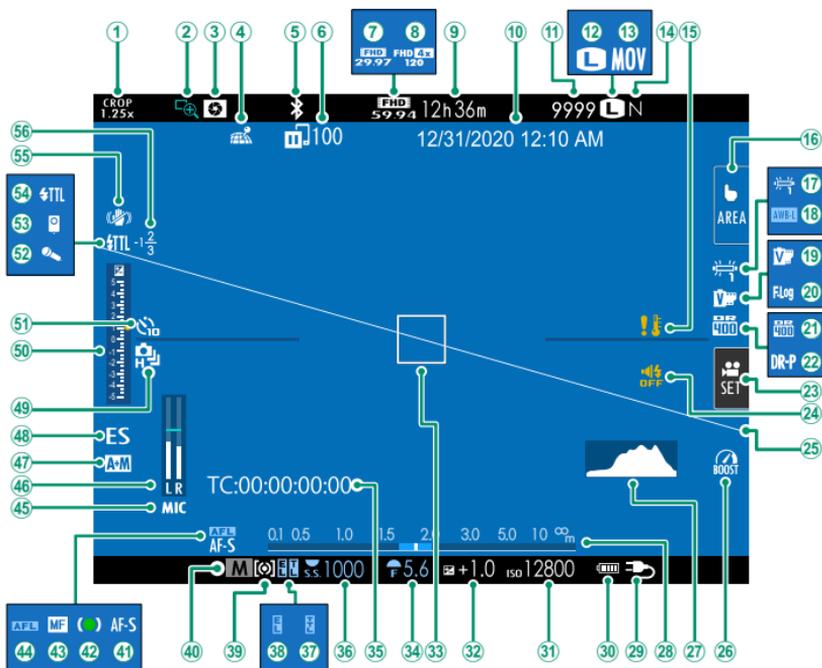


Kamera-Anzeigen

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die beim Aufnehmen erscheinen können.

! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.

Der elektronische Sucher

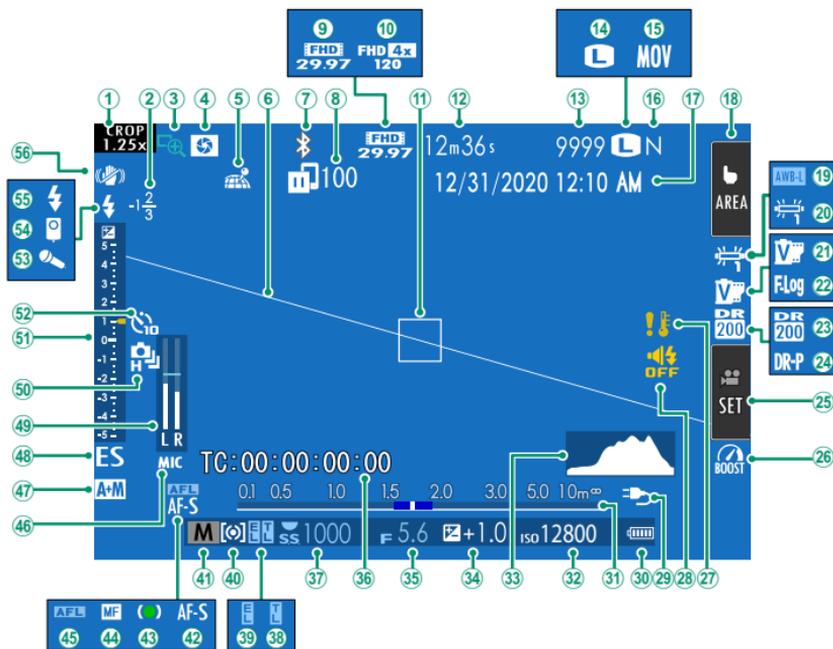


① Crop-Faktor	144	②9 Stromversorgung	34
② Fokuskontrolle	76, 136	③0 Akkuladezustand	36
③ Schärfentiefevorschau	59, 75	③1 ISO-Empfindlichkeit	79
④ Standortdaten-Downloadstatus	244, 282	③2 Belichtungskorrektur	77
⑤ Bluetooth EIN/AUS	239	③3 Fokussmessfeld	69, 82
⑥ Status Bildübertragung	239, 282	③4 Blende	55, 59, 60
⑦ Videomodus	48, 158	③5 Timecode	181
⑧ Full-HD-Highspeed-Videos	160	③6 Belichtungszeit	55, 56, 60
⑨ Verfügbare Aufnahmezeit/verstrichene Aufnahmezeit	48	③7 TTL-Speicherung	153, 257
⑩ Datum und Uhrzeit	37, 39, 211	③8 Belichtungsspeicherung	83, 231
⑪ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	327	③9 Belichtungsmessmethode	81
⑫ Bildgröße	104	④0 Aufnahmemodus	54
⑬ Dateiformat	159	④1 Fokusmodus ²	65
⑭ Bildqualität	105	④2 Fokusanzeige ²	66
⑮ Temperaturwarnung	326	④3 Manuelle Fokusanzeige ²	65, 73
⑯ Touchscreen-modus	21, 139, 175	④4 AF-Speicherung	83, 231
⑰ Weißabgleich	109	④5 Mikrofonbuchsen-Einstellung	179
⑱ AWB-Sperre	231	④6 Tonaufnahmepegel ²	178
⑲ Filmsimulation	106	④7 AF+MF-Anzeige ²	135
⑳ F-Log aufzeichnung	161	④8 Verschlusstyp	148
㉑ Dynamikbereich	113	④9 Serienbildmodus	89
㉒ D-Bereichspriorität	114	⑤0 Belichtungsanzeige	60, 77
㉓ Film-optim steuerung	23	⑤1 Selbstausröser	145
㉔ Ton- und Blitzanzeige	213	⑤2 Mikrofon	49
㉕ Virtueller Horizont	18	⑤3 Fernauslöser	58
㉖ Leistungsverstärkung	235	⑤4 Blitzmodus (TTL)	271
㉗ Histogramm	18	⑤5 Bildstabilisatormodus ²	150
㉘ Entfernungsanzeige ²	75	⑤6 Blitzbelichtungskorrektur	271

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** ausgewählt ist.

Der LCD-Monitor



① Crop-Faktor	144	②9 Stromversorgung.....	34
② Blitzbelichtungskorrektur	271	③0 Akkuladestatus.....	36
③ Fokuskontrolle	76, 136	③1 Entfernungsanzeige ²	75
④ Schärfentiefevorschau.....	59, 75	③2 ISO-Empfindlichkeit.....	79
⑤ Standortdaten-Downloadstatus.....	244, 282	③3 Histogramm.....	18
⑥ Virtueller Horizont	18	③4 Belichtungskorrektur	77
⑦ Bluetooth EIN/AUS	239	③5 Blende	55, 59, 60
⑧ Status Bildübertragung	239, 282	③6 Timecode.....	181
⑨ Videomodus.....	48, 158	③7 Belichtungszeit.....	55, 56, 60
⑩ Full-HD-Highspeed-Videos.....	160	③8 TTL-Speicherung.....	153, 257
⑪ Fokussmessfeld	69, 82	③9 Belichtungsspeicherung.....	83, 231
⑫ Verfügbare Aufnahmezeit/ verstrichene Aufnahmezeit	48	④0 Belichtungsmessmethode	81
⑬ Anzahl verbleibender Aufnahmen ¹	327	④1 Aufnahmemodus.....	54
⑭ Bildgröße.....	104	④2 Fokusmodus ²	65
⑮ Dateiformat.....	159	④3 Fokusanzeige ²	66
⑯ Bildqualität.....	105	④4 Manuelle Fokusanzeige ²	65, 73
⑰ Datum und Uhrzeit.....	37, 39, 211	④5 AF-Speicherung.....	83, 231
⑱ Touchscreen-modus ³	21, 139, 175	④6 Mikrofonbuchsen-Einstellung.....	179
⑲ AWB-Sperre	231	④7 AF+MF-Anzeige ²	135
⑳ Weißabgleich.....	109	④8 Verschlusstyp.....	148
㉑ Filmsimulation	106	④9 Tonaufnahmepegel ²	178
㉒ F-Log aufzeichnung.....	161	⑤0 Serienbildmodus.....	89
㉓ Dynamikbereich	113	⑤1 Belichtungsanzeige.....	60, 77
㉔ D-Bereichspriorität.....	114	⑤2 Selbstausröser.....	145
㉕ Film-optim steuerung.....	23	⑤3 Mikrofon.....	49
㉖ Leistungsverstärkung.....	235	⑤4 Fernauslöser.....	58
㉗ Temperaturwarnung.....	326	⑤5 Blitzmodus (TTL).....	271
㉘ Ton- und Blitzanzeige.....	213	⑤6 Bildstabilisatormodus ²	150

1 Zeigt „9999“, wenn Speicherplatz für mehr als 9999 Bilder verfügbar ist.

2 Wird nicht angezeigt, wenn **AN** für  **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.

3 Die Kamerafunktionen können auch über Berührungssteuerungen aufgerufen werden.

Einstellen der Displayhelligkeit

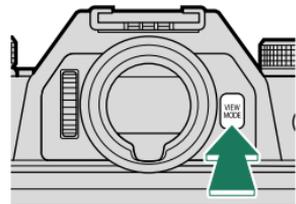
Die Helligkeit und die Sättigung des Sucher- und Monitorbilds lassen sich mithilfe der Optionen im Menü **DISPLAY-EINSTELLUNG** verändern. Wählen Sie **EVF HELLGHEIT** oder **EVF-FARBE** zum Ändern der Helligkeit oder der Sättigung des Sucherbilds, oder **LCD HELLGHEIT** bzw. **LCD-FARBE**, um das Gleiche für den LCD-Monitor zu tun.

Anzeige drehen

Ist **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > AUTOROTATE ANZEIGEN** gewählt, drehen sich die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor automatisch passend zur Kamera-Ausrichtung.

Auswählen des Displaymodus

Drücken Sie die Taste **VIEW MODE**, um zwischen den folgenden Displaymodi zu wechseln. Sie können separate Anzeigemodi für die Aufnahme und Wiedergabe auswählen.



AUFNAHME

Option	Beschreibung
 AUGENSENSOR	Wenn Sie den Suchereinkblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.
NUR EVF + 	Wenn Sie den Suchereinkblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus. Der LCD-Monitor bleibt immer eingeschaltet.

Option	Beschreibung
 AUGENSENSOR + LCD B-EINST.	Wenn Sie den Suchereinblick für das Fotografieren ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein; jedoch kommt für die Bildwiedergabe der LCD-Monitor zum Einsatz, sobald Sie nach dem Aufnehmen das Auge vom Sucher entfernen. Die für  DISPLAY-EINSTELLUNG > BILDVORSCHAU ausgewählten Optionen gelten für die Anzeige des LCD-Monitors.

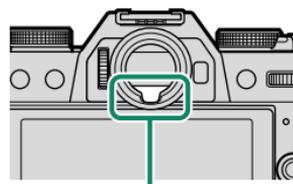
WIEDERGABE

Option	Beschreibung
 AUGENSENSOR	Wenn Sie den Suchereinblick ans Auge nehmen, schaltet sich der Sucher ein und der LCD-Monitor aus; wenn sich Ihr Auge entfernt, schaltet sich der Sucher aus und der LCD-Monitor ein.
NUR LCD	LCD-Monitor eingeschaltet, Sucher ausgeschaltet.
NUR EVF	Sucher eingeschaltet, LCD-Monitor ausgeschaltet.

 Die Anzeigemodi für den EVF und LCD-Monitor können auch mit  **DISPLAY-EINSTELLUNG > VIEW MODE-EINSTELLUNG** im Setupmenü ausgewählt werden (📖 217).

Der Augensensor

Der Augensensor reagiert eventuell auf andere Objekte als Ihr Auge, oder auf Licht, das direkt auf den Sensor scheint.

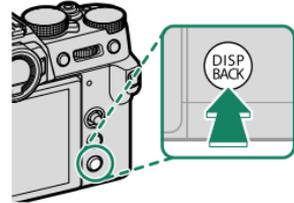


Augensensor

Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen im Sucher und auf dem LCD-Monitor erscheinen.

Die Anzeigen für den EVF-Sucher und den LCD-Monitor werden separat ausgewählt. Um die EVF-Anzeige zu wählen, müssen Sie während der Benutzung der **DISP/BACK**-Taste den Sucher ans Auge nehmen.



Sucher (EVF)

Standardanzeigen



Vollbildschirm
(keine Anzeigen)

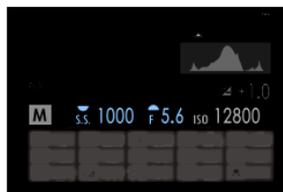
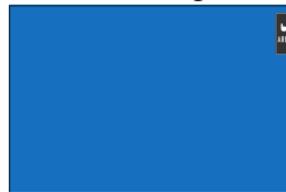


LCD-Monitor

Standardanzeigen



Ohne Anzeigen



Info-Anzeige (nur Standbildfotografie)

Die Standard-Anzeige individuell anpassen

So wählen Sie die Elemente, die beim Anzeigetyp „Standardanzeigen“ erscheinen sollen:

1 Wählen Sie „Standardanzeigen“.

Verwenden Sie die **DISP/BACK**-Taste, um die Standard-Anzeigen anzuzeigen.

2 Wählen Sie **DISPLAY EINSTELL.**

Wählen Sie **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** im Setupmenü.

3 Wählen Sie die Elemente aus.

Markieren Sie das jeweilige Element und drücken Sie **MENU/OK** zum Aus- oder Abwählen.

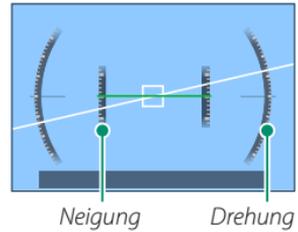
Element	Standard	Element	Standard
RAHMENHILFE	<input type="checkbox"/>	SERIENBILD-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
WASSERWAAGE	<input type="checkbox"/>	DUALER BILDSTAB.-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-RAHMEN	<input checked="" type="checkbox"/>	TOUCHSCREEN-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
AF-ABSTANDSANZEIGE	<input type="checkbox"/>	WEISSABGLEICH	<input checked="" type="checkbox"/>
MF-ABSTANDSANZEIGE	<input checked="" type="checkbox"/>	FILMSIMULATION	<input checked="" type="checkbox"/>
HISTOGRAMM	<input type="checkbox"/>	DYNAMIKBEREICH	<input checked="" type="checkbox"/>
LIVEANS. GLANZLICHTALARM	<input type="checkbox"/>	VERSTÄRKUNGSMODUS	<input checked="" type="checkbox"/>
AUFNAHME-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	VERBLEIBENDE AUFN.	<input checked="" type="checkbox"/>
BLENDE/ZEIT/ISO	<input checked="" type="checkbox"/>	BILDGRÖSSE/-QUALITÄT	<input checked="" type="checkbox"/>
INFO-HINTERGRUND	<input checked="" type="checkbox"/>	VIDEO MODUS & AUFNAHMEZEIT	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Ziffer)	<input type="checkbox"/>	REIHENFOLGE BILDÜBERTR.	<input checked="" type="checkbox"/>
Aufn.Komp. (Skala)	<input checked="" type="checkbox"/>	MIKROFONPEGEL	<input checked="" type="checkbox"/>
FOKUS-MODUS	<input checked="" type="checkbox"/>	ANLEITUNGSNACHRICHT	<input checked="" type="checkbox"/>
AE-MESSUNG	<input checked="" type="checkbox"/>	BATTERIEZUSTAND	<input checked="" type="checkbox"/>
AUSLÖSERTYP	<input checked="" type="checkbox"/>	RAHMENUMRISS	<input type="checkbox"/>
BLITZ	<input checked="" type="checkbox"/>		

4 Drücken Sie **DISP/BACK** zum Speichern der Änderungen.

5 Drücken Sie **DISP/BACK** so oft wie nötig, um die Menüs zu verlassen und zur Aufnahmeanzeige zurückzukehren.

Virtueller Horizont

Wenn **WASSERWAAGE** gewählt ist, wird ein virtueller Horizont angezeigt. Die Kamera ist waagrecht ausgerichtet, wenn beide Linien übereinander liegen. Der virtuelle Horizont erscheint möglicherweise nicht, wenn das Kameraobjektiv nach oben oder unten gerichtet wird. Um eine 3D-Anzeige (abgebildet) aufzurufen, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **WASSERWAAGE** (☰ 255).

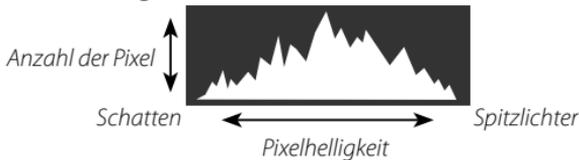


Rahmenumriss

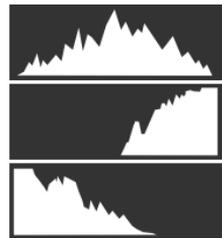
Aktivieren Sie **RAHMENUMRISS**, um die Bildfeldgrenzen vor dunklem Hintergrund besser erkennen zu können.

Histogramme

Histogramme zeigen die Tonwertverteilung in einem Bild an. Die Helligkeit wird auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse dargestellt.

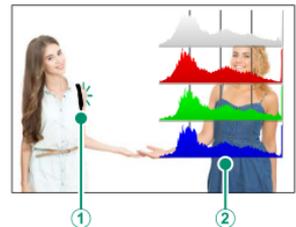


- **Optimale Belichtung:** Die Pixel sind auf einer ausgewogenen Kurve über den gesamten Tonwertbereich verteilt.
- **Überbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der rechten Seite des Diagramms.
- **Unterbelichtet:** Die Pixel häufen sich auf der linken Seite des Diagramms.



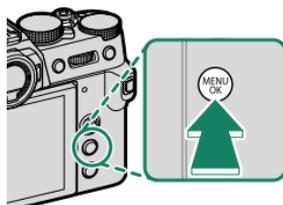
Zum Anzeigen von separaten RGB-Histogrammen sowie Bildbereichen, die bei den gegenwärtigen Einstellungen von Überbelichtung bedroht sind, drücken Sie die Funktionstaste mit der Zuweisung **HISTOGRAMM** (☰ 255).

- ① Überbelichtete Bereiche blinken
- ② RGB-Histogramme



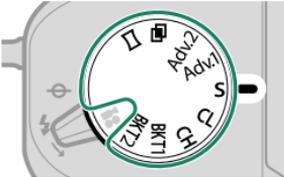
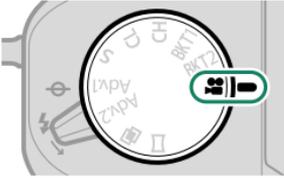
Verwenden der Menüs

Drücken Sie **MENU/OK** zum Anzeigen der Menüs.



Die Menüs

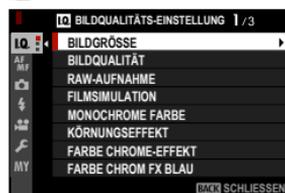
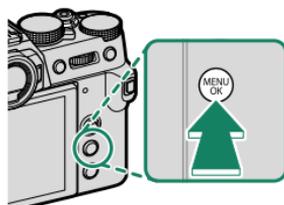
Bei der Aufnahme von Standbildern und Videos, sowie bei der Wiedergabe werden jeweils unterschiedliche Menüs angezeigt.

Aufnahme	 <p>Standbildfotografie: Einstellrad für die Aufnahme- betriebsart auf anderer Position als  (Film)</p>		
	 <p>Videoaufnahme: Einstellrad für die Aufnahmebetriebs- art auf  (Film)</p>		
Wiedergabe	 <p>Während der Wiedergabe</p>		

Ein Menüregister auswählen

Navigieren in den Menüs:

- 1 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Menüs anzuzeigen.



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um das Register für das aktuelle Menü zu markieren.



Register

- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um das Register zu markieren, das den gewünschten Menüpunkt enthält.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um den Cursor im Menü zu platzieren.

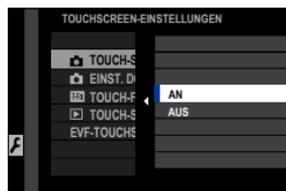
 Verwenden Sie das vordere Einstellrad, um Menü-Registerkarten auszuwählen oder durch die Menüs zu blättern, und das hintere Einstellrad, um Menüpunkte zu markieren.

Touchscreen-Modus

Der LCD-Monitor arbeitet auch als Touchscreen.

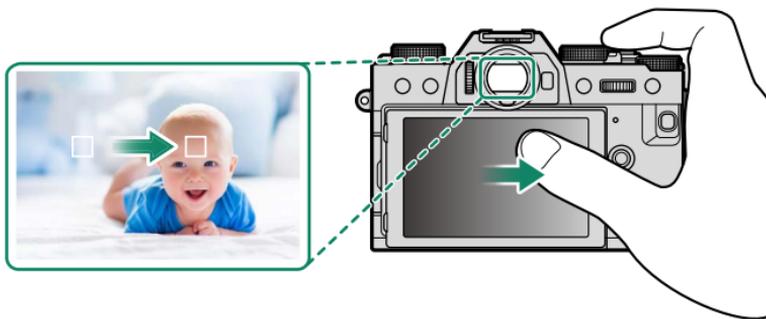
Berührungssteuerung zum Aufnehmen

Um die Bedienelemente zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**



EVF

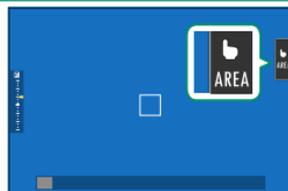
Der LCD-Monitor kann zum Auswählen des Fokusbereichs verwendet werden, während Bilder im elektronischen Sucher (EVF) ausgewählt werden. Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.**, um den Bereich des Monitors auszuwählen, der für die Bedienelemente verwendet wird.



Wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, können Sie das für die Fokussierung verwendete Gesicht auswählen.

LCD-Monitor

Der durchgeführte Betrieb kann durch Antippen der Touchscreen-Modusanzeige auf dem Display ausgewählt werden. Die Berührungsbedienelemente können für die folgenden Vorgänge verwendet werden:



Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
 AF	<ul style="list-style-type: none">Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen.Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen.
  AF OFF	<ul style="list-style-type: none">Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.

 Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (🗨 140).

-  Um die Berührungssteuerung zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige zu verbergen, wählen Sie **AUS** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** >  **TOUCH-SCREEN-EINST.** aus.
- Die Einstellungen der Berührungssteuerung kann mit  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **TOUCHSCREEN-MODUS** angepasst werden. Weitere Informationen zu den während der Filmaufnahme verfügbaren Berührungsbedienelementen finden Sie unter „Film-Aufnahmen“ ( **TOUCHSCREEN-MODUS**; 🗨 175)“.

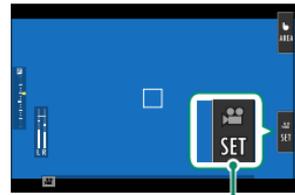
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Bei der Auswahl von AN unter

 **FILM-EINSTELLUNG** >

FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG ,

oder wenn Sie auf die Schaltfläche für den filmoptimierten Steuerungsmodus auf dem Aufnahme-Display tippen, werden die Einstellräder und Berührungselemente für Videoaufnahmen optimiert. Dies kann verwendet werden, um zu verhindern, dass mit der Videoaufnahme Kamerageräusche aufgenommen werden.



Schaltfläche für den filmoptimierten Modus

- AUSLÖSEGESCHWINDIGKEIT
- BLENDE
- BELICHTUNGSKORREKTUR
- ISO
- EINSTELLUNG INTERNES MIKRO/EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO
- WINDFILTER
- KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE
-  FILMSIMULATION
-  WEISSABGLEICH

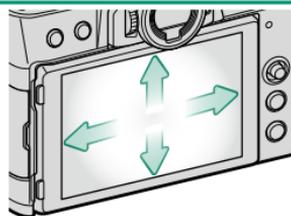


- Wenn Sie die videooptimierten Steuerungen aktivieren, wird der Blendenring deaktiviert.
- Wenn die filmoptimierten Bedienelemente aktiviert sind, können mit der Schaltfläche für den filmoptimierten Modus die Aufnahmeeinstellungen geändert oder die filmoptimierte Steuerung deaktiviert werden.

Touch-Funktionen

Funktionen lassen sich den folgenden Wisch-Gesten zuordnen, vergleichbar mit den Funktionstasten (📖 258):

- Nach oben Wischen: **T-Fn1**
- Nach links Wischen: **T-Fn2**
- Nach rechts Wischen: **T-Fn3**
- Nach unten Wischen: **T-Fn4**



- In manchen Fällen bewirken die Wisch-Gesten der Touch-Funktionen die Anzeige eines Menüs; wählen Sie durch Tippen die gewünschte Option.
- Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > T-Fn TOUCH-FUNKTION.**



Wiedergabe-Berührungsbedienelemente

Wenn AN für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG** >  **TOUCH-SCREEN-EINST.** ausgewählt ist, kann die Berührungssteuerung für die folgenden Wiedergabevorgänge verwendet werden:

- **Streichen:** Streichen Sie einen Finger über das Display, um andere Bilder anzuzeigen.



- **Zoom:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und ziehen Sie sie auseinander, um die Ansicht zu vergrößern.



- **Zusammendrücken:** Berühren Sie das Display mit zwei Fingern und schieben Sie sie zusammen, um die Ansicht zu verkleinern.

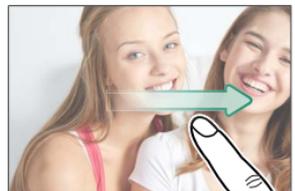


 Bilder können ausgezoomt werden, bis das gesamte Bild sichtbar ist, aber nicht weiter.

- **Doppelt antippen:** Tippen Sie zweimal auf den Monitor, um den Bereich um den Fokussierpunkt herum zu vergrößern.



- **Scrollen:** Zeigen Sie andere Bildbereiche während des Wiedergabe-Zooms an.



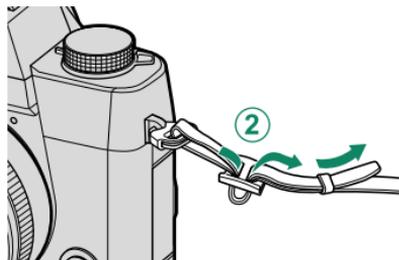
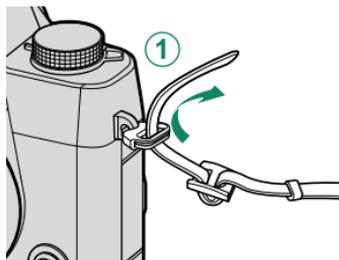
Erste Schritte

2

Befestigen des Trageriemens

Befestigen Sie den Trageriemen.

Befestigen Sie den Trageriemen wie dargestellt an den zwei Trageriemen-Clips.

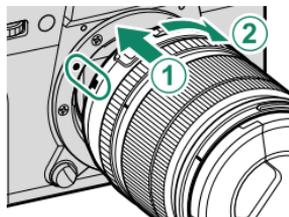


! Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig befestigt wurde.

Anbringen eines Objektivs

Die Kamera kann mit Objektiven für das FUJIFILM X-Bajonett benutzt werden.

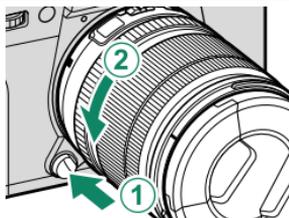
Entfernen Sie den Gehäusedeckel der Kamera und den hinteren Objektivdeckel. Setzen Sie das Objektiv in das Bajonett ein, bringen Sie dafür die Markierungen an Objektiv und Kamera in Übereinstimmung (①). Drehen Sie dann das Objektiv, bis es einrastet (②).



- ⚠ Achten Sie beim Anbringen von Objektiven darauf, dass kein Staub oder andere Fremdkörper in die Kamera gelangen.
- Achten Sie darauf, nicht das Innere der Kamera zu berühren.
- Drehen Sie das Objektiv, bis es sicher einrastet.
- Drücken Sie nicht den Objektivverriegelungsknopf, während Sie ein Objektiv anbringen.

Objektiv abnehmen

Schalten Sie zum Abnehmen des Objektivs die Kamera aus, drücken Sie dann den Objektivverriegelungsknopf (①) und drehen Sie das Objektiv wie gezeigt (②).



- ⚠ Wenn kein Objektiv montiert ist, bringen Sie den Gehäusedeckel und die Objektivdeckel an, damit sich kein Staub auf den Linsen bzw. in der Kamera ansammelt.

Objektive und anderes optionales Zubehör

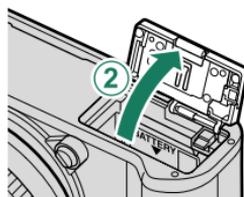
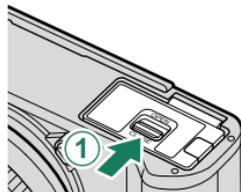
Die Kamera lässt sich mit Objektiven und Zubehör für den FUJIFILM X-Bajonettanschluss verwenden.

- ⚠ Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Objektive anbringen oder entfernen (austauschen).
- Überprüfen Sie, dass die Objektive frei von Staub und anderen Fremdkörpern sind.
- Wechseln Sie Objektive nicht in direktem Sonnenlicht oder unter einer anderen hellen Lichtquelle. Licht, das konzentriert in das Innere der Kamera einfällt, kann zu einer Fehlfunktion führen.
- Setzen Sie die Objektivdeckel auf, bevor Sie Objektive austauschen.

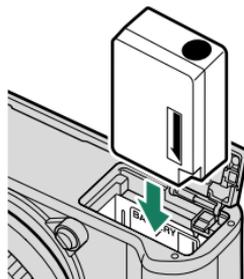
Einsetzen von Akku und Speicherkarte

Setzen Sie den Akku und die Speicherkarte wie nachfolgend beschrieben ein.

- 1 Verschieben Sie den Riegel des Akkufachs wie gezeigt und öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



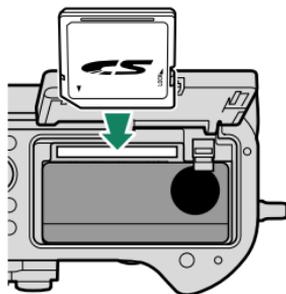
- 2 Setzen Sie den Akku ein.
Schieben Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in Pfeilrichtung in das Akkufach, und drücken Sie dabei den Schnappriegel mit Hilfe des Akkus zur Seite.



- 3 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.



Die optionalen SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, auf denen die Kamera die Bilder speichert, werden in dieser Anleitung als „Speicherkarten“ bezeichnet.

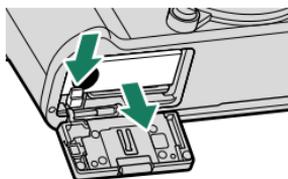


- 4 Schließen Sie die Akkufachabdeckung und verschließen die Verriegelung der Akkufachabdeckung.

Entfernen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen und den Akku oder die Speicherkarte herausnehmen.

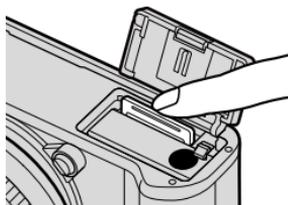
Zum Entnehmen des Akkus den Schnappriegel zur Seite drücken und den Akku wie abgebildet aus der Kamera ziehen.



⚠ Der Akku kann heiß werden, wenn er in Umgebungen mit hohen Temperaturen verwendet wird. Seien Sie beim Herausnehmen des Akkus vorsichtig.

Herausnehmen von Speicherkarten

Zum Herausnehmen die Speicherkarte hindrücken und langsam freigeben. Die Karte kann dann mit den Fingern herausgezogen werden.



- ⚠
- Drücken Sie auf die Mitte der Karte, um sie auszuwerfen.
 - Beim Entnehmen springt die Speicherkarte unter Umständen zu schnell aus dem Schlitz. Deshalb beim Entriegeln den Finger sanft auf der Karte lassen.

Kompatible Speicherkarten

- Die Kamera kann mit SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verwendet werden.
- Die Kamera unterstützt UHS-I-Speicherkarten.
- Um Filme aufzunehmen, verwenden Sie Karten mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse von 3 oder besser oder eine Video-Geschwindigkeitsklasse von V30 oder besser.
- Eine Liste der unterstützten Speicherkarten finden Sie auf der Fujifilm-Webseite. Einzelheiten hierzu finden Sie unter: <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

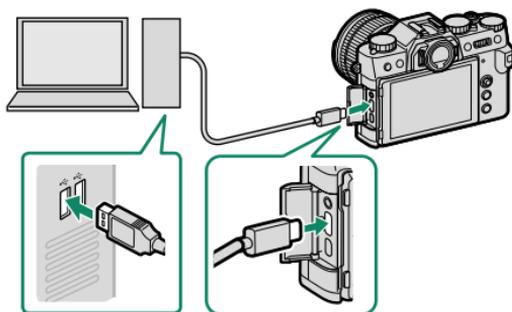
- !** • Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie keine Speicherkarte, während die Speicherkarte formatiert wird oder während Daten darauf gespeichert oder gelöscht werden. Anderenfalls kann die Karte beschädigt werden.
- Die Speicherkarten können schreibgeschützt werden, sodass die Karten sich nicht formatieren lassen und keine Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden können. Schieben Sie den Schreibschutzschalter vor dem Einlegen einer Speicherkarte in die Position ohne Schreibschutz.
- 
- Speicherkarten sind klein und könnten verschluckt werden. Deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Konsultieren Sie sofort einen Arzt, wenn ein Kind eine Speicherkarte verschluckt hat.
 - Mini-SD- oder Micro-SD-Adapter, die größer oder kleiner als Speicherkarten sind, können möglicherweise nicht normal ausgeworfen werden. Falls die Adapterkarte sich nicht auswerfen lässt, bringen Sie die Kamera zu einem autorisierten Kundendienst. Entnehmen Sie die Karte nicht mit Gewalt.
 - Bringen Sie keine Etiketten oder andere Dinge auf Speicherkarten an. Sich ablösende Etiketten können eine Fehlfunktion der Kamera verursachen.
 - Die Aufnahme von Videofilmen kann mit bestimmten Speicherkartentypen unter Umständen abbrechen.
 - Beim Formatieren einer Speicherkarte in der Kamera wird ein Ordner erstellt, in dem die Aufnahmen gespeichert werden. Benennen Sie diesen Ordner nicht um und löschen Sie ihn nicht. Verwenden Sie auch keine Computer oder andere Geräte, um Bilddateien auf der Speicherkarte zu bearbeiten, zu löschen oder umzubenennen. Benutzen Sie für das Löschen von Bildern die Kamera. Kopieren Sie die Dateien vor dem Umbenennen oder Bearbeiten auf einen Computer und bearbeiten Sie die Kopien, nicht die Originale. Umbenannte Dateien können beim Wiedergeben mit der Kamera Probleme bereiten.

Laden des Akkus

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor dem Gebrauch auf.

- ! Ein wiederaufladbarer Akku NP-W126S wird mit der Kamera mitgeliefert.
- Schalten Sie die Kamera zum Aufladen aus.

- Die Kamera kann über USB aufgeladen werden. Die Aufladung über USB funktioniert mit Computern, auf denen ein vom Hersteller unterstütztes Betriebssystem läuft und die über einen USB-Anschluss verfügen.



Lassen Sie den Computer während der Aufladung eingeschaltet.

- ! • Der Akku kann bei eingeschalteter Kamera nicht geladen werden.
 - Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an.
 - Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an, verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
 - Der Ladevorgang wird beendet, wenn der Computer in den Ruhemodus wechselt. Um den Ladevorgang fortzusetzen, aktivieren Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
 - Abhängig vom Computermodell, dessen Einstellungen oder Zustand wird das Aufladen möglicherweise nicht unterstützt.
 - Das Aufladen des Akkus dauert bei einem Ladeeingang von 5 V/500 mA etwa 5 Stunden.
- Um den Akku über eine normale Wandsteckdose aufzuladen, verwenden Sie das Akku-Ladegerät BC-W126S (separat erhältlich).

Ladestatus

Die Kontrollleuchte zeigt den Ladezustand des Akkus wie folgt an:



Kontrolllampe	Akkustatus
Ein	Akku lädt
Aus	Akku voll geladen
Blinkt	Ladefehler

- ❗ • Kleben Sie keine Etiketten oder andere Objekte auf den Akku. Anderenfalls lässt sich der Akku unter Umständen nicht mehr aus der Kamera nehmen.
- Schließen Sie die Akkukontakte nicht kurz. Der Akku kann sonst sehr heiß werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise im Abschnitt „Akku und Stromversorgung“.
- Verwenden Sie ausschließlich originale Fujifilm-Akkus, die zum Gebrauch mit dieser Kamera bestimmt sind. Anderenfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Entfernen Sie nicht die Etiketten vom Akku und versuchen Sie nicht, das Gehäuse aufzubrechen oder auseinanderzunehmen.
- Bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.
- Falls der Akku seine Ladung nicht mehr hält, hat er das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden.
- Entfernen Sie Schmutz von den Akkukontakten mit einem sauberen, trockenen Tuch. Anderenfalls lässt sich der Akku möglicherweise nicht aufladen.
- Beachten Sie, dass sich die Ladezeiten bei niedrigen oder hohen Temperaturen verlängern.

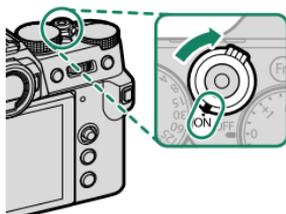
- 🔌 • Wenn die Kamera während des Ladevorgangs eingeschaltet wird, wird der Ladevorgang beendet und die USB-Verbindung stattdessen für die Stromversorgung der Kamera verwendet. Der Akkustand beginnt, langsam abzufallen (🗨️ 243).
- Die Kamera zeigt ein „Stromversorgung“-Symbol an, wenn sie über USB betrieben wird.



Ein- und Ausschalten der Kamera

Benutzen Sie den **ON/OFF**-Schalter, um die Kamera ein- und auszuschalten.

Schieben Sie den Schalter auf **ON**, um die Kamera einzuschalten, oder auf **OFF**, um die Kamera auszuschalten.



 Fingerabdrücke oder andere Flecken auf Objektiv oder Sucher können die Aufnahmen bzw. den Blick in den Sucher beeinträchtigen. Halten Sie das Objektiv und den Sucher sauber.

-  Die Wiedergabe beginnt, wenn während der Aufnahme die -Taste gedrückt wird.
- Drücken Sie den Auslöser halb ein, um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.
 - Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn in dem unter **POWER MANAGEMENT > AUTOM. AUS** festgelegten Zeitraum keine Bedienung stattfindet. Um die Kamera nach dem automatischen Ausschalten wieder zu aktivieren, drücken Sie den Auslöser halb ein oder stellen Sie den **ON/OFF**-Schalter auf **OFF** und dann wieder auf **ON**.

Prüfen des Akkuladezustands

Überprüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Akkuladezustand im Display.

Der Ladezustand wird folgendermaßen angezeigt:



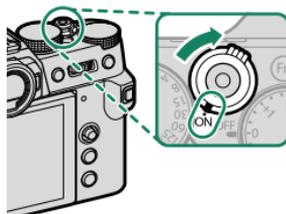
Anzeige	Beschreibung
	Der Akku ist nur wenig entladen.
	Der Akku ist zu etwa 80% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 60% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 40% geladen.
	Der Akku ist zu etwa 20% geladen.
 (rot)	Sehr niedrige Akkuladung. So bald wie möglich aufladen.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Schalten Sie die Kamera aus und laden Sie den Akku wieder auf.

Grundeinstellungen

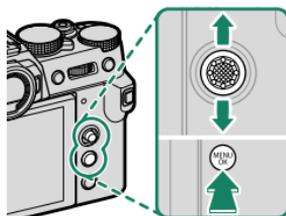
Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, können Sie die Sprache wählen und die Kamera-Uhr einstellen. Bei Standardeinstellung können Sie zudem die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander koppeln (Pairing), sodass Sie später die Uhren synchronisieren oder Bilder herunterladen können. Folgen Sie beim erstmaligen Einschalten der Kamera den nachstehenden Schritten.

Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera und ein Smartphone oder Tablet miteinander zu koppeln, müssen Sie zuerst die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf dem Smartphone bzw. Tablet installieren. Weitere Informationen finden Sie im Internet: http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

- 1 **Schalten Sie die Kamera ein.**
Es erscheint die Sprachauswahl.



- 2 **Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie eine Sprache und drücken Sie auf **MENU/OK**.



- 3 **Führen Sie das Pairing der Kamera mit dem Smartphone oder Tablet durch.**

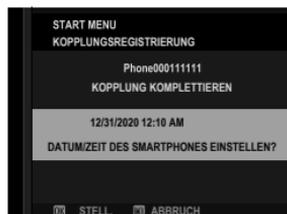
Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera und ein Smartphone oder Tablet, auf dem die FUJIFILM Camera Remote App läuft, miteinander zu koppeln.

Um den Pairing-Vorgang zu überspringen, drücken Sie **DISP/BACK**.



4 Prüfen Sie die Uhrzeit.

Nach dem Pairing-Vorgang werden Sie dazu aufgefordert, die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit stimmt.



 Zum manuellen Einstellen der Uhr drücken Sie **DISP/BACK** (📖 39).

5 Synchronisieren Sie die Kameraeinstellungen mit den auf Ihrem Smartphone oder Tablet konfigurierten Einstellungen.



 Die gewählte Option kann jederzeit unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN** geändert werden.

6 Stellen Sie die Uhr.

Drücken Sie **MENU/OK**, um die Kamera-Uhr auf die vom Smartphone oder Tablet gemeldete Uhrzeit einzustellen und in den Aufnahmemodus zu gelangen.

7 Formatieren Sie die Speicherkarte (📖 210).

 Formatieren Sie die Speicherkarten vor dem ersten Gebrauch. Formatieren Sie Speicherkarten stets erneut in der Kamera, wenn sie zuvor in einem Computer oder in anderen Geräten formatiert wurden.

 Wenn der Akku für längere Zeit aus der Kamera entnommen war, stellt sich die Uhrzeit der Kamera zurück und die Sprachauswahl erscheint beim Einschalten der Kamera.

Überspringen des momentanen Schritts

Wenn Sie einen Schritt überspringen, wird eine Sicherheitsabfrage angezeigt; wählen Sie **NEIN**, um eine Wiederholung von ausgelassenen Schritten zu vermeiden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.

Wählen einer anderen Sprache

So wird die Spracheinstellung geändert:

- 1 Zeigen Sie die Sprachoptionen an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** >  **言語/LANG..**
- 2 Wählen Sie eine Sprache.**
Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Ändern von Uhrzeit und Datum

So stellen Sie die Kamera-Uhr:

- 1 Zeigen Sie den Menüpunkt DATUM/ZEIT an.**
Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT**.
- 2 Stellen Sie Uhrzeit und Datum ein.**
Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn zum Ändern nach oben oder unten. Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

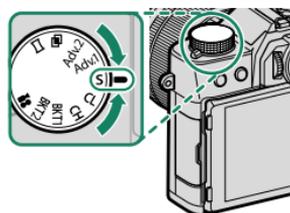
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Fotos

3

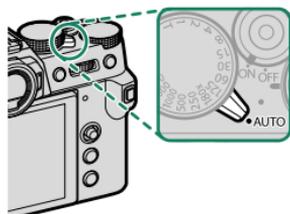
Fotos aufnehmen

Dieser Abschnitt erläutert Grundlegendes für das Fotografieren.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **S** (Einzelbild).



- 2 Drehen Sie den Auto Modus-Auswahlschalter auf **•AUTO**.



- 3 Die Kamera bereit machen.
 - Halten Sie die Kamera ruhig mit beiden Händen fest—durch Wackeln oder unruhige Hände können Ihre Aufnahmen verwackeln.



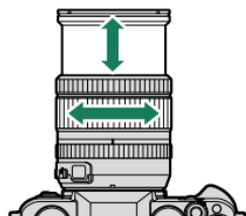
- Um unscharfe oder zu dunkle (unterbelichtete) Bilder zu vermeiden, dürfen das Objektiv und das AF-Hilfslicht nicht von den Fingern oder anderen Objekten verdeckt sein.



4 Den Bildausschnitt wählen.

Objektive mit Zoomring

Mit dem Zoomring können Sie den im Display angezeigten Bildausschnitt verändern. Drehen nach links verkürzt die Brennweite (weiter Bildausschnitt), Drehen nach rechts verlängert die Brennweite (enger Bildausschnitt).



5 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus und die Belichtung einzustellen.



Fokusanzeige

Fokusmessfeld

- **Wenn die Kamera scharfstellen kann**, gibt sie zwei Piepsignale ab, und das Fokusmessfeld und die Fokusanzeige leuchten grün.
- **Wenn die Kamera nicht scharfstellen kann**, wird das Fokusmessfeld rot, es erscheint das Symbol **!AF** und die Fokusanzeige blinkt weiß.



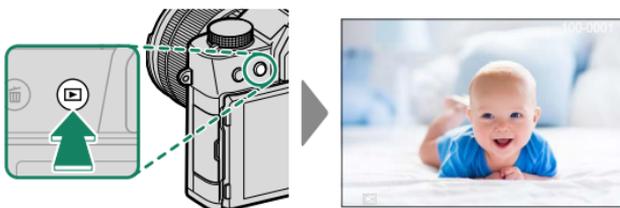
- Wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist, wird u. U. das AF-Hilfslicht eingeschaltet, um die Scharfstellung zu ermöglichen.
- Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus und die Belichtung bleiben gespeichert, während die Taste in dieser Stellung gehalten wird (AF-/AE-Verriegelung).
- Die Kamera fokussiert in den Makro- und Standardfokusbereichen des Objektivs auf Motive in beliebiger Entfernung.

6 Drücken Sie sanft den Auslöser vollständig herunter, um das Bild aufzunehmen.

Fotos wiedergeben

Die Bilder können im elektronischen Sucher oder auf dem LCD-Monitor angesehen werden.

Zum Anzeigen der Bilder in Einzelbildansicht drücken Sie .



Drücken Sie den Fokushebel nach links, um rückwärts durch die Bilder zu blättern. Drücken Sie ihn nach rechts, um in der Aufnahmereihenfolge durch die Bilder zu blättern. Halten Sie den hebel gedrückt, um schnell zum gewünschten Bild zu blättern.

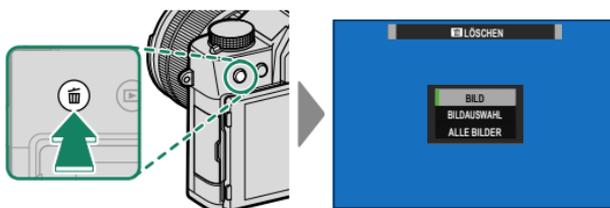
-  Sie können auch mit dem vorderen Einstellrad oder per Gestensteuerung durch die Bilder blättern.
- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, sind mit dem Symbol  („Geschenkbild“) gekennzeichnet, um darauf hinzuweisen, dass sie evtl. nicht richtig angezeigt werden und die Ausschnittvergrößerung evtl. nicht verfügbar ist.

Bilder löschen

Für das Löschen von Bildern drücken Sie die  (Löschen)-Taste.

 Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

- 1 Drücken Sie während der Einzelbild-Wiedergabe einer Aufnahme die -Taste und wählen Sie **BILD**.



- 2 Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie **MENU/OK**, um es zu löschen.

- Das Bild wird gelöscht, sobald die **MENU/OK**-Taste gedrückt wird; es wird kein Bestätigungsdialog angezeigt. Seien Sie vorsichtig, nicht versehentlich Bilder zu löschen, die Sie behalten wollen.
- Es können zusätzliche Bilder mit der **MENU/OK**-Taste gelöscht werden. Zeigen Sie die gewünschten Bilder an und drücken Sie **MENU/OK**, um sie eins nach dem anderen zu löschen.

-  Schreibgeschützte Bilder lassen sich nicht löschen. Entfernen Sie den Schreibschutz von den Bildern, die Sie löschen möchten ( 196).
- Bilder können auch von den Menüs aus mit der Option  **WIEDERGABE-MENÜ** > **LÖSCHEN** gelöscht werden ( 192).

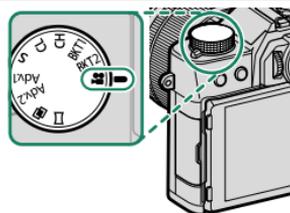
Grundlagen Aufnahme & Wiedergabe Videos

4

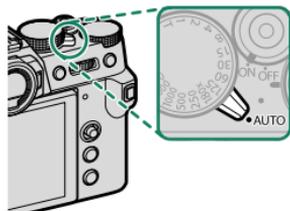
Videofilme aufnehmen

Nehmen Sie Filme mit Ton auf.

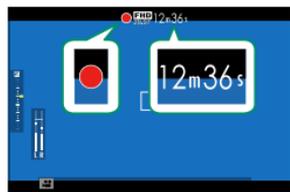
- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf  (Film).



- 2 Drehen Sie den Auto Modus-Auswahlschalter auf **•AUTO**.



- 3 Drücken Sie den Auslöser, um die Filmaufnahme zu starten.
 - Eine Aufnahmeanzeige (●) wird eingeblendet, während die Aufnahme läuft.
 - Auf dem Display wird die verstrichene Aufnahmezeit angezeigt.



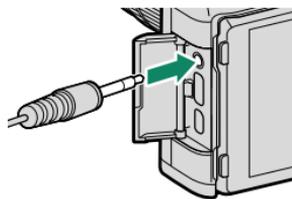
- 4 Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie den Auslöser erneut.
Die Aufnahme endet automatisch, wenn das Video 29 Minuten 59 Sekunden erreicht oder die Speicherkarte voll ist.

Temperaturwarnungen

Die Kamera schaltet sich automatisch aus, um sich selbst zu schützen, wenn ihre Temperatur bzw. die Akkutemperatur steigt. Wenn eine Temperaturwarnung angezeigt wird, kann sich das Bildrauschen verstärken. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie sie abkühlen, bevor Sie sie wieder einschalten (📖 326).

Einsatz eines externen Mikrofons

Der Ton kann mit einem externen Mikrophon aufgezeichnet werden, das an Mikrofonbuchsen mit 2,5 mm Durchmesser angeschlossen werden kann. Mikrofone, die eine Stromversorgung über den Anschluss benötigen, können nicht benutzt werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zum Mikrophon.



- ! • Verwenden Sie bei Filmaufnahmen eine Speicherkarte mit einer UHS-Geschwindigkeitsklasse von 3 oder besser.
- Die Tonaufnahme erfolgt über das eingebaute Mikrophon oder ein externes Mikrophon (optionales Zubehör). Bedecken Sie während der Aufnahme nicht das Mikrophon.
- Das Mikrophon nimmt möglicherweise während der Aufnahme Objektivgeräusche und andere Kamerageräusche auf.
- In Videofilmen mit sehr hellen Objekten können vertikale oder horizontale Streifen auftreten. Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.

- 📷 • Die Kontrollleuchte signalisiert die laufende Videoaufzeichnung. Mit der Option **FILM-EINSTELLUNG > KONTROLLEUCHE** lässt sich die Lampe wählen (Kontrollleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Aufnahme leuchtet; zudem kann man einstellen, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.
- Im Fall von Zoomobjektiven kann der Zoom während der Aufnahme mit dem Zoomring (wenn vorhanden) eingestellt werden.
- Wenn das Objektiv über einen Schalter für den Blendenmodus verfügt, wählen Sie den Blendenmodus, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen. Ist eine andere Option als **A** ausgewählt, können Belichtungszeit und Blende während der laufenden Aufnahme verändert werden.
- Während der laufenden Aufnahme ist Folgendes möglich:
 - Verstellen der ISO-Empfindlichkeit
 - Umschalten zwischen EVF-Sucher und LCD-Monitor mit der Taste **VIEW MODE** und dem Augensensor
 - Erneutes Scharfstellen mit einer der folgenden Methoden:
 - Den Auslöser halb eindrücken
 - Drücken Sie eine Funktionstaste, der **AF-EIN** zugeordnet ist
 - Den Touchscreen benutzen
 - Anzeigen eines Histogramms oder künstlichen Horizonts durch Drücken der Taste, der **HISTOGRAMM** oder **WASSERWAAGE** zugewiesen wurde



- Während der Aufnahme kann die Belichtungskorrektur eingestellt werden, aber nur um maximal ± 2 LW.
- Unter Umständen ist das Aufnehmen bei bestimmten Einstellungen nicht möglich; in anderen Fällen lassen sich Einstellungen möglicherweise nicht während der Aufnahme anwenden.
- Das Festlegen des Fokussierbereichs für Videoaufnahmen erfolgt durch Wahl von  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **FOKUSSIERTBEREICH** und Verwendung des Fokushebels und des hinteren Einstellrads ( 69).

Video-Einstellungen verändern

Die Videoeinstellungen können über die Videomenüs oder mit dem Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs angepasst werden ( 19).

- Verwenden Sie den Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs, um die Schnelleinstellungen für die Aufnahme von Videos über die Taste, der **AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME** zugewiesen wurde, vorzunehmen ( 155).
- Die Videomenüs enthalten Optionen, die bei der Aufnahme von Videos über den Auslöser verwendet werden, wenn das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf  (Film) gedreht ist ( 158).



Die Änderungen, die mit dem Menüpunkt  **FILM-EINSTELLUNG** in den Fotomenüs vorgenommen wurden, gelten auch für die Videomenüs. Die Änderungen, die in einem Menüsatz vorgenommen wurden, gelten automatisch im anderen.

Tiefenschärfe

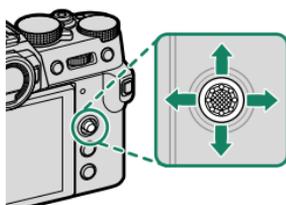
Stellen Sie die Blende so weit wie möglich ein, um die Hintergründe weichzeichnen. Die Blende kann bei allen anderen Einstellungen als **A** manuell eingestellt werden.

Videofilme wiedergeben

Videoaufnahmen auf der Kamera abspielen.

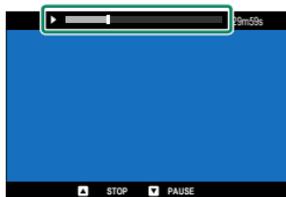
Filme sind bei der Einzelbild-Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet. Drücken Sie den Fokushebel herunter, um mit der Filmwiedergabe zu beginnen.

Folgende Vorgänge können während der Filmwiedergabe ausgeführt werden.



Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Wiedergabe läuft (▶)	Wiedergabe angehalten (⏸)
Oben	—	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Abspielgeschwindigkeit verändern	Einzelne Bilder rückwärts/vorwärts springen

Während der Wiedergabe wird die aktuelle Position im Film im Display angezeigt.



- Decken Sie den Lautsprecher während der Wiedergabe nicht ab.
- Der Ton wird nicht wiedergegeben, wenn **AUS** für **BENUTZER-EINSTELLUNG > TON & BLITZ** ausgewählt ist.

- Um die Wiedergabe anzuhalten und die Lautstärkeregelung aufzurufen, drücken Sie **MENU/OK**. Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Lautstärke einzustellen; drücken Sie erneut **MENU/OK**, um mit der Wiedergabe fortzufahren. Die Lautstärke kann auch mit der Option **TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** verändert werden.

Wiedergabegeschwindigkeit

Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die Abspielgeschwindigkeit während der Wiedergabe zu verändern. Die Geschwindigkeit wird durch die Anzahl der Pfeile dargestellt (▶ oder ◀).



Pfeile

Fotos aufnehmen

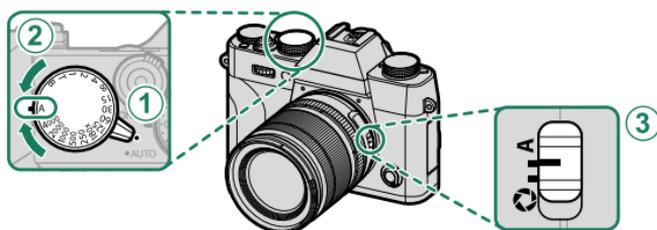
5

Auswahl eines Aufnahmemodus

Die Modi P, S, A und M können durch die Einstellungen der Belichtungszeit und/oder der Blende ausgewählt werden. Im Automatikmodus können Sie die Kamera die Einstellungen an das jeweilige Motiv anpassen lassen (AUTO) oder das Motiv selbst auswählen.

Modus P: Programmautomatik

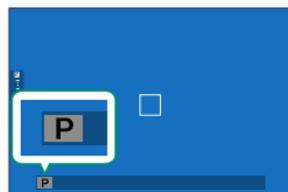
Lassen Sie die Kamera die Belichtungszeit und Blende für eine optimale Belichtung einstellen. Weitere Zeit-Blenden-Kombinationen, die die gleiche Belichtung bewirken, können mit dem Programm-Shift gewählt werden.



Einstellung

① Auto-Modus Wahlhebel	●
② Belichtungszeit	A (Auto)
③ Blende	A (Auto)

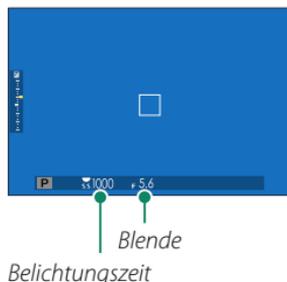
Vergewissern Sie sich, dass **P** im Display erscheint.



⚠ Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „--“ in den Anzeigen für Belichtungszeit und Blende.

Programm-Shift

Bei Bedarf können Sie das hintere Einstellrad drehen, um andere Kombinationen aus Belichtungszeit und Blende auszuwählen, ohne die Belichtung (Bildhelligkeit) zu ändern.



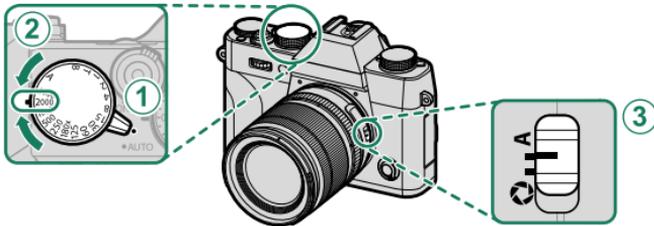
! Der Programm-Shift steht in keiner der folgenden Situationen zur Verfügung:

- Mit Blitzgeräten, die mit TTL-Automatik arbeiten
- Wenn ein anderer Blitzmodus als **OFF** für **BLITZ-EINSTELLUNG > EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** ausgewählt ist
- Wenn eine automatische Funktion für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > DYNAMIKBEREICH** gewählt ist
- Im Videomodus

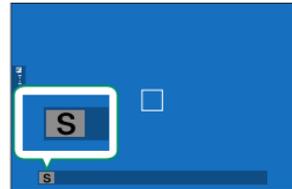
Abbrechen können Sie den Programm-Shift durch Ausschalten der Kamera.

Modus S: Blendenautomatik mit Zeitvorwahl

Sie wählen eine Belichtungszeit und die Kamera stellt dazu die passende Blende für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① Auto-Modus Wahlhebel	●
② Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
③ Blende	A (Auto)



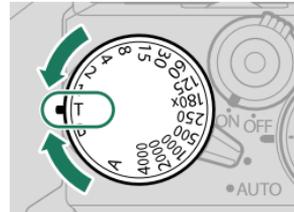
Vergewissern Sie sich, dass **S** im Display erscheint.

- ⚠ • Wenn mit der gewählten Belichtungszeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird der Blendenwert rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „- -“ in der Blendenanzeige.
- 📄 • Bei anderen Einstellungen als **180X** kann die Belichtungszeit auch in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Die Belichtungszeit kann eingestellt werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

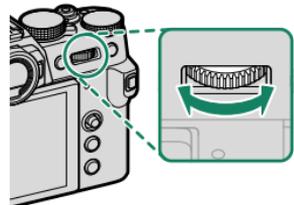
Langzeitbelichtung T

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T** (Time), um lange Verschlusszeiten für Langzeitbelichtungen wählen zu können. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Belichtung zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **T**.



- 2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Belichtungszeit zu wählen.



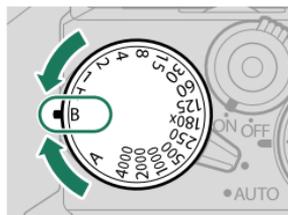
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um ein Bild mit der ausgewählten Belichtungszeit aufzunehmen. Bei Belichtungszeiten von 1 s oder länger erscheint während der Belichtung eine Countdown-Anzeige.

Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.** Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Langzeitbelichtung B

Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B** (Bulb), um Langzeitbelichtungen durchzuführen, bei denen Sie den Verschluss selbst öffnen und schließen. Benutzen Sie möglichst ein Stativ, um Wackelbewegungen der Kamera während der Aufnahme zu verhindern.

- 1 Drehen Sie das Belichtungszeit-Einstellrad auf **B**.

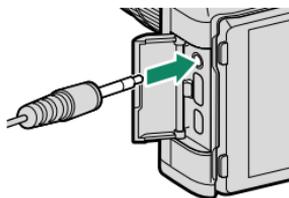


- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter und halten Sie ihn gedrückt. Der Verschluss bleibt solange offen, bis Sie den Auslöser wieder loslassen (max. 60 Minuten). Das Display zeigt die seit Belichtungsbeginn verstrichene Zeit an.

- Bei Blendeneinstellung auf **A** wird die Belichtungszeit fest auf 30 s eingestellt.
- Um das „Bildrauschen“ (Flecken) bei Langzeitbelichtungen zu verringern, wählen Sie **AN** für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > NR LANGZ. BELICHT.**. Beachten Sie, dass dadurch das Speichern der Bilder nach der Aufnahme länger dauern kann.

Verwenden eines Fernauslösers

Ein Fernauslöser kann für Langzeitbelichtungen benutzt werden. Wenn Sie eine optionale RR-100-Fernauslösung oder eine elektronische Fernauslösung von Drittanbietern verwenden, verbinden Sie sie mit dem Fernauslöser-Anschluss der Kamera.

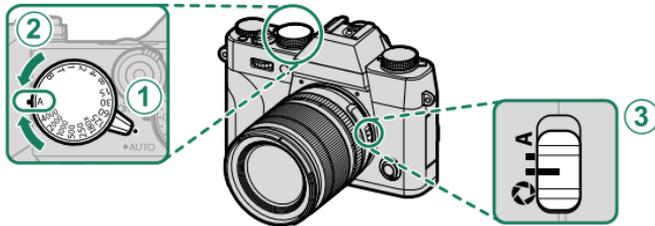


- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt, wenn ein Fernauslöser verbunden ist; drücken Sie **MENU/OK** und wählen Sie **FERN.** für **MIKROFON/FERNAUS.**

MIKROFON/FERNAUSLÖSER
EINSTELLUNG PRÜFEN
OK BESTÄTIG. **BACK** ÜBERSPR.

Modus A: Zeitautomatik mit Blendenvorwahl

Sie wählen eine Blende und die Kamera stellt dazu die passende Belichtungszeit für eine optimale Belichtung ein.



Einstellung	
① Auto-Modus Wahlhebel	●
② Belichtungszeit	A (Auto)
③ Blende	f/ (vom Benutzer ausgewählt)



Vergewissern Sie sich, dass **A** im Display erscheint.

- ❗ • Wenn mit der gewählten Blende keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, wird die Belichtungszeit rot angezeigt.
- Befindet sich die Motivhelligkeit außerhalb des Messbereichs der Kamera, erscheint „– –“ in der Anzeige für die Belichtungszeit.
- 📄 • Drehen Sie den Blendenring, um die Blende anzupassen.
- Die Blende kann sogar eingestellt werden, während der Auslöser halb eingedrückt wird.

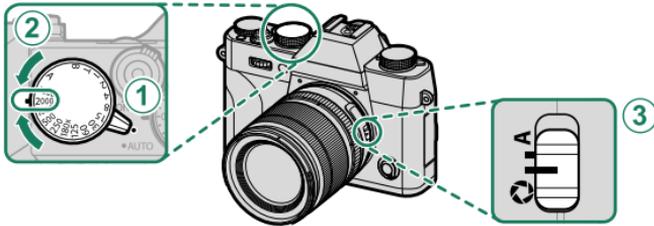
Vorschau der Schärfentiefe

Wenn **VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE** einer Funktionstaste zugeordnet ist, wird beim Drücken dieser Taste das Symbol  angezeigt und die Blende auf den gewählten Wert geschlossen, wodurch die Schärfentiefe vor der Aufnahme auf dem Display beurteilt werden kann (📖 255).



Modus M: Manuelle Belichtungseinstellung

Im manuellen Modus steuert der Benutzer sowohl die Belichtungszeit als auch die Blende. Aufnahmen können absichtlich überbelichtet (heller) oder unterbelichtet (dunkler) werden, was eine Vielzahl an individuellen kreativen Ausdrucksformen ermöglicht. Wie stark das Bild bei den aktuellen Einstellungen unter- oder überbelichtet wäre, wird durch die Belichtungsanzeige angezeigt; passen Sie die Belichtungszeit und die Blende an, bis die gewünschte Belichtung erreicht ist.



Einstellung	
1 Auto-Modus Wahlhebel	●
2 Belichtungszeit	Vom Benutzer ausgewählt
3 Blende	(vom Benutzer ausgewählt)



Vergewissern Sie sich, dass **M** im Display erscheint.

- Drehen Sie den Blendenring, um die Blende anzupassen.
- Bei anderen Einstellungszeiten als **180X** kann die Belichtungszeit in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW durch Drehen des hinteren Einstellrads eingestellt werden.

Belichtungsvorschau

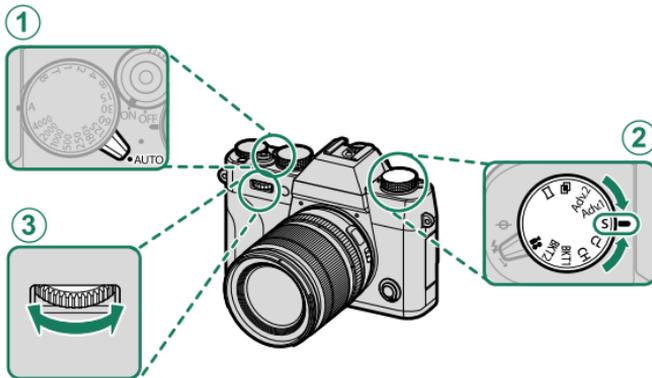
Um die Belichtung vorab auf dem LCD-Monitor zu beurteilen, wählen Sie **VORSCHAU BEL./WA** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.** aus.



- Wählen Sie eine andere Option als **VORSCHAU BEL./WA** aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

Automatikmodus

Drehen Sie den Auto Modus-Auswahlschalter auf ● **AUTO**, um Fotos im Automatikmodus aufzunehmen, und drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein Motiv auszuwählen.



Einstellung	
① Auto-Modus Wahlhebel	● AUTO
② Aufnahme-Einstellrad	S (Einzelbild)
③ Vorderes Einstellrad	Motivauswahl



Vergewissern Sie sich, dass **AUTO** im Display erscheint.

Sie können ebenfalls ein Motiv mit dem Element **AUFNAHME-EINSTELLUNG > MOTIVWAHL** im Aufnahmemenü auswählen.

Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

Modus	Beschreibung
AUTO	Die Kamera optimiert die Einstellungen für das Motiv automatisch (🗨 63).
 PORTRAIT	Wählen Sie diesen Modus für Porträtaufnahmen.
 HAUT-KORREKTUR	Verarbeitet Porträtaufnahmen, um dem Motiv ein weiches, natürlich wirkendes Aussehen zu verleihen.
 LANDSCHAFT	Wählen Sie diesen Modus für Tageslichtaufnahmen von Landschaften und Stadtansichten.
 SPORT	Wählen Sie diesen Modus für das Fotografieren von Objekten in Bewegung.
 NACHT	Wählen Sie diesen Modus für schwach beleuchtete Dämmerungs- oder Nachtmotive.
 NACHT (STAT.)	Wählen Sie diesen Modus für lange Belichtungszeiten bei Nachtaufnahmen.
 FEUERWERK	Verwendet lange Belichtungszeiten, um die sich ausbreitenden Feuerwerkfiguren aufzunehmen.
 SONN.UNTERG	Wählen Sie diesen Modus für lebhafte Farben bei Sonnenaufgängen und -untergängen.
 SCHNEE	Wählen Sie diesen Modus für brillante, klare Aufnahmen, die die Helligkeit von leuchtend weißen Schneeflächen wiedergeben, die das Bild dominieren.
 STRAND	Wählen Sie diesen Modus für brillante, klare Aufnahmen, die die Helligkeit von sonnenbeschienenen Stränden wiedergeben.
 TAUCHEN	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasser- aufnahmen auftritt.
 PARTY	Machen Sie die Lichtstimmung schwach beleuchteter Innenräume im Bild sichtbar.
 BLUMEN	Modus für Aufnahmen von Blumen/Nahaufnahmen.
 TEXT	Nehmen Sie klare, deutliche Bilder von gedruckten Texten oder Grafiken auf.

 Die Motivauswahl ist nur verfügbar, wenn das Einstellrad auf **S**, **CH** (Hochgeschwindigkeits-Serienaufnahme) oder **CL** (langsame Serienaufnahme) eingestellt ist.

AUTO

Wenn **AUTO** für die Auswahl des Motivs ausgewählt wurde, wird das von der Kamera ausgewählte Motiv durch ein Symbol im Display angezeigt.



▲ : LANDSCHAFT

☾ : NACHT

☾ : NACHT (STAT.)

🌸 : MAKRO

🌅 : SONN.UNTERG

☼ : HIMMEL

🌳 : VEGETATION

👤 : PORTRAIT

👤 : GEGENLICHTPORTRÄT

👤 : BEWEGLICHES OBJEKT

👤 : PORTRAIT & BEWEGUNG

👤 : GEGENLICHTPORTR.&BEWEGUNG



- Der ausgewählte Modus ist vom Motiv abhängig, und die Kamera kann je nach den Aufnahmebedingungen verschiedene Szenen für dasselbe Motiv auswählen. Wenn der Modus und das Motiv nicht übereinstimmen, wählen Sie ein Motiv manuell.
- Die zusätzliche Verarbeitungszeit, die in einigen Motivmodi benötigt wird, kann die Speicherzeiten verlängern.

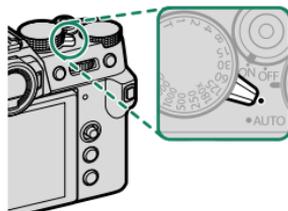


Wenn die Kamera den Motivtyp nicht ermitteln kann, wird kein Symbol angezeigt.

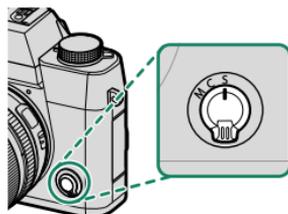
Autofokus

Bilder mit automatischer Scharfeinstellung aufnehmen.

- 1 Drehen Sie das Auto-Modusauswahlrad auf ● (📖 6).

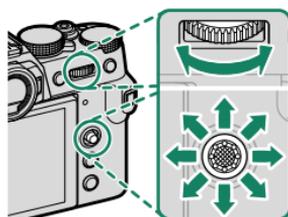


- 2 Drehen Sie den Fokusmoduswechsler auf S oder C (📖 65).



- 3 Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG** > **AF MODUS** einen AF-Modus (📖 67).

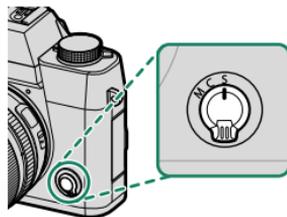
- 4 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSSIERTBEREICH** aus und wählen Sie die Position und Größe des Fokusrhemens aus (📖 69).



- 5 Foto aufnehmen.

Fokusmodus

Verwenden Sie den Fokusmodus-
schalter, um die Art und Weise der
Scharfeinstellung zu wählen.



Wählen Sie aus den folgenden Optionen:

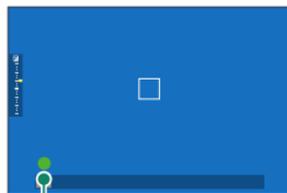
Modus	Beschreibung
S (AF-S)	Einzel-AF: Die Scharfeinstellung bleibt so lange gespeichert, wie der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Wählen Sie diese Option für Objekte, die sich nicht oder kaum bewegen.
C (AF-C)	Kontinuierlicher AF: Die Scharfeinstellung wird kontinuierlich dem sich ändernden Objektstand nachgeführt, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird. Verwenden Sie diese Einstellung für Objekte in Bewegung.
M (manuell)	Manuell: Fokussieren Sie von Hand mithilfe des Scharfstellrings am Objektiv. Wählen Sie diesen Modus, wenn Sie die Schärfe selbst einstellen möchten oder in Situationen, in denen die Kamera nicht automatisch scharfstellen kann (📖 73).

- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.
- Wenn **AN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **PRE-AF** ausgewählt ist, wird die Schärfe in den Modi **S** und **C** kontinuierlich nachgeführt, auch wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.

Die Fokusanzeige

Der Fokusstatus wird durch die Fokusanzeige gezeigt.

Fokusanzeige	Fokusstatus
()	Kamera fokussiert.
● (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus; Fokus gespeichert (Fokusmodus S).
(●) (leuchtet grün)	Das Motiv befindet sich im Fokus (Fokusmodus C). Der Fokus wird automatisch für Änderungen im Abstand zum Motiv angepasst.
○ (blinkt weiß)	Die Kamera kann nicht scharfstellen.
MF	Manueller Fokus (Fokusmodus M).



Fokusanzeige

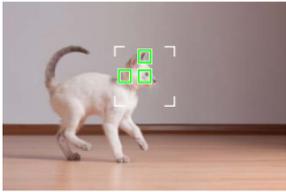
Autofokus-Optionen (AF-Modus)

Der Fokus kann an eine Vielzahl von Motiven angepasst werden, indem Sie die Kombination der für den Fokus und AF-Modus ausgewählten Einstellungen ändern.

- 1 Drücken Sie **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- 3 Wählen Sie einen AF-Modus.

Wie die Kamera fokussiert, hängt vom Fokusmodus ab.

Fokusmodus S (AF-S)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Kamera stellt auf das Objekt im ausgewählten Fokussierpunkt scharf. Für das punktgenaue Fokussieren auf ein bestimmtes Objekt.	
 ZONE	Die Kamera stellt auf ein Objekt in der gewählten Fokuszone scharf. Fokuszonen beinhalten mehrere Fokussierpunkte, um das Fokussieren auf Objekte in Bewegung zu erleichtern.	
 WEIT	Die Kamera stellt automatisch auf kontrastreiche Objekte scharf; das Display zeigt die scharfgestellten Bereiche.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (📖 70, 71) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  WEIT .	

Fokusmodus C (AF-C)

Option	Beschreibung	Beispielfoto
 EINZELPUNKT	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt im gewählten Fokussierpunkt. Für Objekte, die sich auf die Kamera zu oder von ihr weg bewegen.	
 ZONE	Die Scharfeinstellung folgt dem Objekt in der gewählten Fokuszone. Für Objekte, die sich einigermaßen vorhersehbar bewegen.	
 VERFOLGUNG	Die Scharfeinstellung folgt Objekten, die sich durch weite Teile des ganzen Bildausschnitts bewegen.	
 ALLE	Drehen Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl (☰ 70, 71) das hintere Einstellrad, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln:  EINZELPUNKT ,  ZONE und  VERFOLGUNG .	

Auswahl von Fokussierpunkten

Wählen des Fokussierpunkts für den Autofokus.

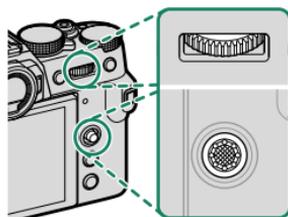
Fokussierpunkt-Anzeige aufrufen

- 1 Drücken Sie auf **MENU/OK** und gehen Sie zum Aufnahmemenü.
- 2 Wählen Sie  **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSSIERBEREICH**, damit die Fokussierpunkt-Anzeige erscheint.
- 3 Benutzen Sie den Fokushebel und das hintere Einstellrad, um einen Fokussierbereich auszuwählen.

 Der Fokussierpunkt lässt sich auch mit dem Touchscreen wählen (📖 21).

Wählen Sie einen Fokussierpunkt

Benutzen Sie den Fokushebel zum Auswählen des Fokussierpunkts und das hintere Einstellrad, um die Größe des Fokussmessfelds festzulegen. Der Vorgang unterscheidet sich etwas je nach dem gewählten AF-Modus.



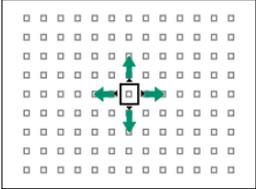
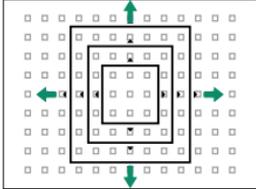
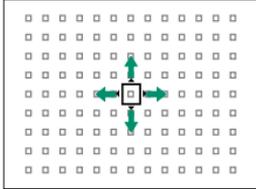
AF-Modus	Fokushebel		DISP/ BACK-Taste	Hinteres Einstellrad	
	Kippen	Drücken		Drehen	Drücken
	Fokussierpunkt wählen	Hervorgehobenen Fokussierpunkt auswählen	Mittleren Fokussierpunkt wählen	Aus 6 Messfeldgrößen wählen	Originalgröße wieder herstellen
				Aus 3 Messfeldgrößen wählen	
				—	

- Die manuelle Wahl des Fokussierpunkts ist nicht verfügbar, wenn **WEIT/VERFOLGUNG** im Fokusmodus **S** eingestellt ist.
- Ist **ALLE** als AF-Modus gewählt, können Sie bei der Anzeige für die Fokussierpunkt-Auswahl das hintere Einstellrad drehen, um in der folgenden Reihenfolge zwischen den AF-Modi zu wechseln: **EINZELPUNKT** (6 Messfeldgrößen), **ZONE** (3 Messfeldgrößen) und entweder **WEIT** (Fokusmodus **S**) oder **VERFOLGUNG** (Fokusmodus **C**).

Die Fokussierpunkt-Anzeige

Die Fokussierpunkt-Anzeige hängt vom gewählten AF-Modus ab.

 Fokusmessfelder werden durch kleine Quadrate (□) dargestellt, Fokuszonen durch die großen Quadrate.

AF-Modus		
 EINZELPUNKT	 ZONE	 WEIT/VERFOLGUNG
		
<p>Die Anzahl der verfügbaren Fokussierpunkte kann mit  AF/MF-EINSTELLUNG > ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE festgelegt werden.</p>	<p>Wählen Sie zwischen Zonen mit 7×7, 5×5 oder 3×3 Fokussierpunkten.</p>	<p>Positionieren Sie den Fokusrahmen über dem Motiv, das Sie mit dem kontinuierlichen AF verfolgen möchten.</p>

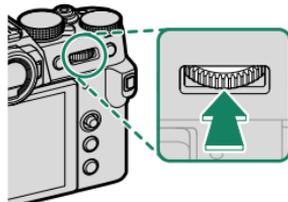
Autofokus

Obwohl die Kamera über ein hochpräzises Autofokus-System verfügt, kann sie möglicherweise nicht auf die nachstehend aufgeführten Objekte scharfstellen.

- Stark glänzende Objekte wie z. B. Spiegel oder Autos.
- Motive, die durch ein Fenster oder ein anderes reflektierendes Objekt fotografiert werden.
- Dunkle Motive sowie Objekte, die Licht eher absorbieren als reflektieren (z. B. Haare oder Pelze).
- Körperlose Objekte wie Rauch oder Flammen.
- Objekte, die sich nur wenig vom Hintergrund abheben.
- Objekte, die vor oder hinter einem kontrastreichen Objekt stehen, welches sich ebenfalls im Fokussierfeld befindet (z. B. ein Objekt, das vor einem Hintergrund mit kontrastreichen Elementen fotografiert wird).

Scharfeinstellung kontrollieren

Um den momentanen Fokussierbereich für präzises Scharfstellen größer anzuzeigen, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads. Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel. Drücken Sie erneut auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Fokuszoom zu beenden.



Normale Anzeige



Fokuszoom

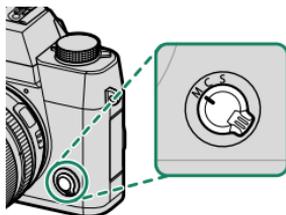


- Im Fokusmodus **S** kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden.
- Mit dem Fokusstab kann der Fokusbereich ausgewählt werden, während gezoomt wird.
- Wählen Sie im Fokusmodus **S EINZELPUNKT** für **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS**.
- Der Fokuszoom ist im Fokusmodus **C** oder wenn **AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF** eingeschaltet ist, nicht verfügbar.
- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)**, um die Funktion der Mitte des hinteren Einstellrads zu ändern. Sie können die Standardfunktion auch anderen Bedienelementen zuordnen (255).

Manuelle Fokussierung

Die Schärfe manuell einstellen.

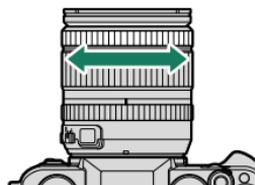
- 1 Drehen Sie den Fokusmodusschalter auf M.



Im Display erscheint **MF**.



- 2 Fokussieren Sie von Hand am Scharfstellring des Objektivs. Drehen Sie den Ring nach links für kürzere Entfernungen und nach rechts für größere Entfernungen.



- 3 Foto aufnehmen.



- Verwenden Sie **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **FOKUSRING**, um die Drehrichtung des Scharfstellrings umzukehren.
- Wenn das Objektiv auf manuelle Fokussierung eingestellt ist, kommt unabhängig vom gewählten Modus die manuelle Scharfeinstellung zur Anwendung.

Quick-Fokus

- Um mit dem Autofokus das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharfzustellen, drücken Sie die Taste, der die Schärfespeicherung oder **AF-EIN** zugeordnet wurde (die Größe des Fokussierbereichs kann mit dem hinteren Einstellrad verändert werden).
- Im manuellen Fokusmodus können Sie mithilfe dieser Funktion schnell auf ein bestimmtes Objekt scharfstellen, indem der Einzel-AF oder der kontinuierliche AF entsprechend der für  **AF/MF-EINSTELLUNG** >  **EINST. SOFORT-AF** gewählten Option zum Einsatz kommt.

Scharfeinstellung überprüfen

Es gibt eine Reihe von Funktionen für die Kontrolle der manuell eingestellten Schärfe.

Anzeige für manuelle Fokussierung

Der weiße Strich nennt den Abstand zum Objekt im Fokussierbereich (in Metern oder Feet gemäß der gewählten Option unter **DISPLAY-EINSTELLUNG > FOKUS MASSEINHEIT** im Setupmenü). Der blaue Balken zeigt den Schärfentiefebereich an, also den Bereich vor und hinter dem Objekt, der ausreichend scharf abgebildet wird.



Fokussierentfernung
(weißer Strich)



Schärfentiefe

- Ist sowohl **AF-ABSTANDSANZEIGE** als auch **MF-ABSTANDSANZEIGE** in der Liste **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** ausgewählt, lässt sich die Anzeige für manuelle Fokussierung auch mittels der Schärfentiefeanzeige in der Standardanzeige aufrufen. Drücken Sie auf die Taste **DISP/BACK**, damit die Standardanzeigen erscheinen.
- Legen Sie mit dem Menüpunkt **AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG > TIEFENSCHÄRFESKALA** fest, auf welcher Basis die Schärfentiefe angezeigt wird. Für die praktische Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden, wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS**. Für die Beurteilung der Schärfentiefe von Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen Monitoren betrachtet werden, wählen Sie **PIXEL-BASIS**.

Fokuszoom

Ist **AF/MF-EINSTELLUNG > FOKUSKONTROLLE** auf **AN** gestellt, vergrößert die Kamera beim Drehen des Scharfstellrings automatisch den ausgewählten Fokussierbereich (📖 69). Zum Beenden des Fokuszooms drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads.



- Für die Wahl eines anderen Fokussierbereichs verwenden Sie den Fokushebel.
- Wenn **STANDARD** oder **FOCUS PEAKING** für **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT** ausgewählt ist, kann der Zoom durch Drehen des hinteren Einstellrads angepasst werden. Der Zoom kann nicht angepasst werden, wenn **DIGITALES SCHNITTBILD** oder **DIGITAL-MICROPRISMA** ausgewählt ist.

MF-Assistent

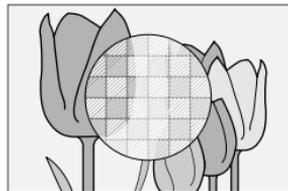
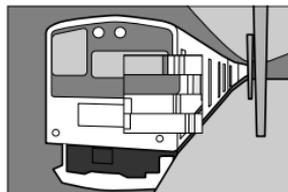
Wählen Sie mit **AF/MF-EINSTELLUNG > MF-ASSISTENT**, um eine Fokusprüfung auszuwählen.



Das Menü **MF-ASSISTENT** kann durch Gedrückthalten der Mitte des hinteren Einstellrads aufgerufen werden.

Die folgenden Optionen stehen zur Wahl:

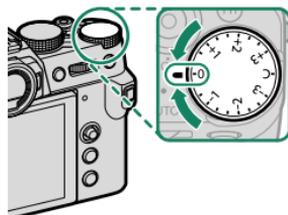
- **DIGITALES SCHNITTBILD:** Zeigt ein Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstelling, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
- **DIGITAL-MICROPRISMA:** Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
- **FOCUS PEAKING:** Hebt kontrastreiche Konturen hervor. Drehen Sie am Scharfstelling, bis das gewünschte Objekt hervorgehoben ist.



Belichtungskorrektur

Verändern Sie die Belichtung (Bildhelligkeit).

Drehen Sie das Einstellrad für die Belichtungskorrektur.

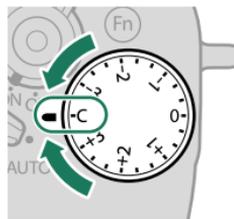


- Der verfügbare Korrekturbereich hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Die Belichtungskorrektur lässt sich vorab in der Aufnahmeanzeige beurteilen, wengleich deren Wirkung in den folgenden Fällen möglicherweise nicht genau wiedergegeben wird:
 - die Belichtungskorrektur überschreitet ± 3 LW
 - **DYNAMIKBEREICH** ist auf **200 200%** oder **400 400%** eingestellt
 - **D-BEREICHPRIORITÄT** ist auf **STARK** oder **SCHWACH** eingestellt

Die Belichtungskorrektur kann immer noch im Sucher oder auf dem LCD-Monitor beurteilt werden, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Im Videomodus gibt das Display die Auswirkung der Belichtungskorrektur während der F-Log-Aufnahme, oder wenn **200 200%** oder **400 400%** unter **DYNAMIKBEREICH** ausgewählt ist, möglicherweise nicht genau wieder. Eine präzise Vorschau kann erreicht werden, indem der Modus **M** ausgewählt und die Belichtung direkt eingestellt wird.

C (benutzerdefiniert)

Wenn das Einstellrad für die Belichtungs-korrektur auf **C** gedreht wird, kann die Belichtungskorrektur eingestellt werden, indem Sie zuerst auf die Mitte des vorderen Einstellrads drücken und dann das Einstellrad drehen.



- Das vordere Einstellrad kann zum Festlegen der Belichtungskorrektur auf Werte zwischen -5 und $+5$ LW verwendet werden.
- Mit dem vorderen Einstellrad kann die Blende oder die Belichtungs-korrektur festgelegt werden. Drücken Sie auf die Mitte des Rads, um zwischen den beiden hin- und herzuschalten.

ISO-Empfindlichkeit

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Stellen Sie die Empfindlichkeit mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **ISO** ein.

Option	Beschreibung
AUTO1 AUTO2 AUTO3	Die Empfindlichkeit wird automatisch passend zu den Aufnahmebedingungen gemäß der Kombination aus Standard- und maximaler Empfindlichkeit und Mindest-Belichtungszeit angepasst, die für  AUFNAHME-EINSTELLUNG > ISO ausgewählt wurden. Wählen Sie AUTO1 , AUTO2 oder AUTO3 (📖 80).
160–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
L (80) L (100) L (125) H (25600) H (51200)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass bei Einstellung H stärkeres Bildrauschen in den Aufnahmen erscheint, während sich bei L der Dynamikbereich verkleinert.

-  Beim Ausschalten der Kamera wird die Empfindlichkeitseinstellung nicht zurückgesetzt.
- Wenn Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf  (Film) drehen, wird das Filmmenü  **FILM-EINSTELLUNG** >  **ISO** angezeigt.
- Falls gewünscht, können Sie mit den Optionen  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** die Kamera so konfigurieren, dass die ISO-Empfindlichkeit mit dem vorderen oder hinteren Einstellrad angepasst werden kann.

Wahl der Lichtempfindlichkeit

Hohe Werte reduzieren die Verwacklungsfahr bei schlechtem Licht; niedrige Werte erlauben längere Belichtungszeiten oder größere Blenden bei hellem Licht. Beachten Sie, dass mit hoher Empfindlichkeit störendes Bildrauschen auftreten kann.

AUTO

Wählen Sie die Basisempfindlichkeit, maximale Empfindlichkeit und minimale Belichtungszeit für **AUTO1**, **AUTO2** und **AUTO3**.

Einstellung	Optionen	Standardvorgabe		
		AUTO1	AUTO2	AUTO3
STANDARDEMPFINDLICHKEIT	160–12800	160		
MAX.EMPFINDLICHKEIT	400–12800	800	3200	12800
MIN. VERSCHL.ZEIT	1/500–1/4 SEK, AUTOMATIK	AUTOMATIK		

Die Kamera wählt automatisch eine Empfindlichkeit zwischen dem Standard- und dem Höchstwert. Die Empfindlichkeit wird nur über den Standardwert angehoben, wenn die für eine optimale Belichtung erforderliche Belichtungszeit länger als der für **MIN. VERSCHL.ZEIT** gewählte Wert wäre.

- Wenn der für **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert höher als der für **MAX.EMPFINDLICHKEIT** gewählte Wert ist, wird **STANDARDEMPFINDLICHKEIT** auf den für **MAX. EMPFINDLICHKEIT** gewählten Wert gesetzt.
- Die Kamera wählt möglicherweise eine längere Belichtungszeit als **MIN. VERSCHL.ZEIT**, falls das Bild mit **MAX.EMPFINDLICHKEIT** immer noch unterbelichtet wäre.
- Wenn **AUTOMATIK** für **MIN. VERSCHL.ZEIT** ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch eine minimale Verschlusszeit, die kurz genug ist, um Verwacklungen durch Bewegungen des Motivs oder der Kamera zu vermeiden (die minimale Verschlusszeit wird von der für die Bildstabilisierung ausgewählten Option nicht beeinflusst).

Belichtungsmessmethode

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst.

☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AE-MESSUNG bietet die folgende Auswahl an Messmethoden:

! Die gewählte Option ist nur wirksam, wenn **AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG > GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **AUS** steht.

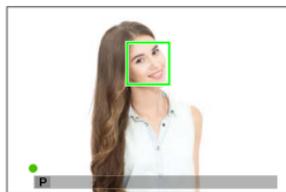
Modus	Beschreibung
 MEHRFELD	Die Kamera ermittelt die Belichtung aufgrund einer Analyse von Bildaufbau, Farbe und Helligkeitsverteilung. Für die meisten Situationen empfohlen.
 MITTEN-BETONT	Die Kamera misst über das gesamte Bild, legt aber größeres Gewicht auf den Bereich um die Bildmitte.
 SPOT	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse in einem Bereich, der 2 % des Bildes entspricht. Empfiehlt sich bei Gegenlichtaufnahmen und in anderen Situationen, in denen der Hintergrund sehr viel heller oder dunkler als das Hauptobjekt ist.
 INTEGRAL	Die Belichtung richtet sich nach dem für das gesamte Bild gemessenen Mittelwert. Sorgt zum Beispiel für gleichmäßig belichtete Bildserien unter gleichen Lichtverhältnissen. Empfehlenswert auch für Landschaftsfotos und Porträts von Personen mit schwarzer oder weißer Kleidung.

📄 Um das Motiv im ausgewählten Fokussierbereich auszumessen, wählen Sie **AN** für **AF/MF AF/MF-EINSTELLUNG > SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.** (📖 137) aus.

Schärfe-/Belichtungsspeicher

Der Fokus und die Belichtung werden gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- 1 Positionieren Sie das Hauptobjekt im Fokussmessfeld und drücken Sie den Auslöser halb ein, um Schärfe und Belichtung einzustellen und zu speichern. Diese Einstellungen werden beibehalten, solange der Auslöser halb eingedrückt gehalten wird (Schärfe-/Belichtungsspeicherung).

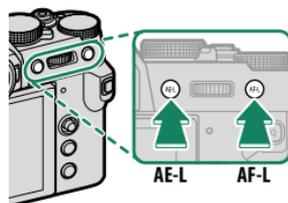


- 2 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.

 Die Fokus- und Belichtungsspeicherung über die Auslösetaste ist nur möglich, wenn **AN** für  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AF, AUSLÖSER AE** ausgewählt ist.

Weitere Bedienelemente

Schärfe und Belichtung können auch mit den Tasten **AF-L** und **AE-L** gespeichert werden. Bei Standardeinstellung speichert die Taste **AF-L** die Scharfeinstellung und die **AE-L**-Taste die Belichtungseinstellung.

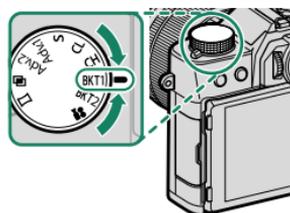


- Während das zugewiesene Bedienelement gedrückt gehalten wird, beendet das teilweise Eindrücken des Auslösers die Speicherung nicht.
 - Ist **AE/AF-L EIN/AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AE/AF LOCK MODUS** gewählt, lässt sich die Speicherung nur durch erneutes Drücken des Bedienelements beenden.
-  • Mit dem Fokushebel kann der Fokuspunkt während der Belichtungssperre neu positioniert werden.
- Den Tasten **AE-L** und **AF-L** können mit den Optionen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** andere Funktionen zugewiesen werden. Die Belichtungs- und Fokusverriegelung kann auch anderen Tasten zugewiesen werden (📖 255).

Automatikreihen

Während einer Serie von Bildern variiert die Kamera automatisch bestimmte Einstellungen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad auf **BKT1** oder **BKT2**.



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie die gewünschte Belichtungsreihenoption mit **BKT1-EINSTELLUNG/ BKT2-EINSTELLUNG > BKT-AUSWAHL** (📖 141).

Belichtungsreihentyp	📖
 AUTO-BELICHTUNGS-SERIE	85
 ISO BKT	85
 FILMSIMULATION-SERIE	85
 WEISSAB. BKT	86
 DYNAMIKBEREICH-SERIE	86
 FOKUS-BKT	87

- 3 Nehmen Sie die gewünschten Belichtungsreiheneinstellungen vor.
- 4 Nehmen Sie Bilder auf.

AUTO-BELICHTUNGS-SERIE

Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Belichtungsreihe und deren Reihenfolge. Die Einstellungen können mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT1-EINSTELLUNG/BKT2-EINSTELLUNG > AUTO-BELICHTUNGS-SERIE** vorgenommen werden.

Option	Beschreibung
ANZAHL/ ABSTUFUNG	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe und den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird. <ul style="list-style-type: none"> • BILDER: Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe aus. • SCHRITT: Wählen Sie den Betrag, um wie viel die Belichtung mit jeder Aufnahme variiert wird.
EINZELBILD/ SERIENAUFNAHME	<ul style="list-style-type: none"> • EINZELBILD: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden nacheinander aufgenommen. • SERIENAUFNAHMEN: Die Aufnahmen in der Belichtungsreihe werden in einer einzigen Serienaufnahme aufgenommen.
EINST. DER REIHENFOLGE	Wählen Sie die Reihenfolge, in der die unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen werden.

 Unabhängig von der Schrittweite überschreitet die Belichtung nicht die vom Belichtungssystem vorgegebenen Grenzen.

ISO BKT

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen ISO-Empfindlichkeit auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um den ausgewählten Betrag höheren Empfindlichkeit und eine mit der um denselben Betrag niedrigeren Empfindlichkeit. Der Betrag kann mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT1-EINSTELLUNG/BKT2-EINSTELLUNG > ISO-BKT** ausgewählt werden.

Optionen		
$\pm\frac{1}{3}$	$\pm\frac{2}{3}$	± 1

FILMSIMULATION-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers macht die Kamera eine Aufnahme und erstellt Bildkopien mit unterschiedlichen Filmsimulationseinstellungen ( 106). Die Filmsimulationseinstellungen können mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT1-EINSTELLUNG/BKT2-EINSTELLUNG > FILMSIMULATION-SERIE** ausgewählt werden.

WB WEISSAB. BKT

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera ein Bild mit der aktuellen Weißabgleichseinstellung auf und verarbeitet es zu zwei zusätzlichen Bildkopien – eine mit der um den ausgewählten Betrag erhöhten Feinabstimmung und eine mit der um denselben Betrag verringerten Feinabstimmung. Der Betrag kann mit **AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT1-EINSTELLUNG/BKT2-EINSTELLUNG > WEISSAB. BKT** ausgewählt werden.

Optionen		
±1	±2	±3

DR DYNAMIKBEREICH-SERIE

Bei jedem Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera drei Aufnahmen mit unterschiedlichem Dynamikbereich auf: 100% für die erste, 200% für die zweite und 400% für die dritte Aufnahme.

 Bei Dynamikbereich-Reihen kommen Lichtempfindlichkeiten von mindestens ISO 640 zum Einsatz; der zuvor verwendete ISO-Wert wird nach Abschluss der Automatikreihe wieder eingestellt.

FOCUS | FOKUS-BKT

Bei jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von Fotos auf, wobei der Fokus mit jeder Aufnahme variiert. Die Einstellungen können mit **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > DRIVE-EINSTELLUNG > BKT1-EINSTELLUNG/BKT2-EINSTELLUNG > FOKUS-BKT** vorgenommen werden.

Optionen	
MANUELL	AUTO
<ul style="list-style-type: none"> • Passen Sie den Zoom nicht während der Aufnahme an. • Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. 	

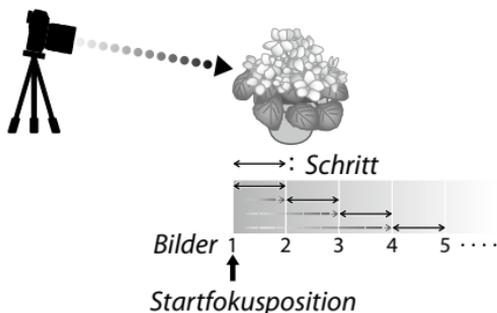
MANUELL

Im Modus **MANUELL** können Sie die folgenden Optionen auswählen.

Option	Beschreibung
BILDER	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.
SCHRITT	Wählen Sie den Betrag, um den der Fokus mit jeder Aufnahme geändert wird.
INTERVALL	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen aus.

Fokus und BILDER/SCHRITT

Das Verhältnis zwischen dem Fokus und den für **BILDER** und **SCHRITT** ausgewählten Optionen ist in der Abbildung dargestellt.



- Der Fokus fährt von der Startposition bis zur Unendlichkeitseinstellung fort.
- Kleine **SCHRITT**-Werte entsprechen kleinen Änderungen im Fokus, große Werte entsprechen großen Änderungen.
- Unabhängig von der für **BILDER** ausgewählten Option endet die Aufnahme, wenn der Fokus die Unendlichkeitseinstellung erreicht hat.

AUTO

Im Modus **AUTO** berechnet die Kamera **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.

- 1 Wählen Sie **AUTO** und ein **INTERVALL** aus.
Die Sicht durch das Objektiv wird angezeigt.

- 2 Stellen Sie auf das nächstgelegene Ende des Motivs scharf und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Der ausgewählte Fokusabstand erscheint als **A** auf der Fokusabstandsanzeige.



- Der gleiche Fokusbereich kann ausgewählt werden, indem Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf stellen.

- 3 Stellen Sie auf das am weitesten entfernte Ende des Motivs scharf und drücken Sie **DISP/BACK**.
Der ausgewählte Fokusabstand (**B**) und der Fokusbereich (**A bis B**) erscheinen auf der Fokusabstandsanzeige.



- Anstelle der **DISP/BACK**-Taste können Sie auch **MENU/OK** drücken und **A** erneut auswählen.

- 4 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera berechnet die Werte für **BILDER** und **SCHRITT** automatisch.
In der Anzeige wird die Anzahl der Bilder eingeblendet.

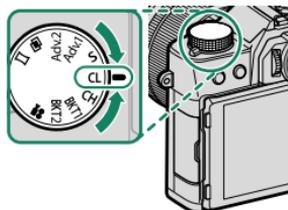


- BKT1-EINSTELLUNG** und **BKT2-EINSTELLUNG** verwenden die gleichen Werte für **A** und **B**.

Serienaufnahmen (Burstmodus)

Einen Bewegungsablauf mit einer Bildserie festhalten.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart, um **CH** (schnelle Serienaufnahme) oder **CL** (langsame Serienaufnahme) zu wählen.



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG > CH SEQUENZ HOHE GESCH.** oder **CL SEQUENZ GERINGE GESCH.** im **AUFNAHME-EINSTELLUNG**-Menü und wählen Sie eine Bildvorschubrate aus.

Option	Beschreibung		
CH SEQUENZ HOHE GESCH.	Wählen Sie die verwendete Bildrate, wenn das Einstellrad auf CH gedreht wird (schnelle Serienaufnahme). Die Anzeigebildrate, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird, beträgt 40 Bilder/s oder 60 Bilder/s im 1,25-fachen Bildausschnittmodus.		
	Optionen		
	30BpS(1,25X CROP) *	20BpS(1,25X CROP) *	
	10BpS(1,25X CROP) *	20BpS *	
	10BpS *	8,0BpS	
	* Nur mit elektrischem Auslöser verfügbar.		
CL SEQUENZ GERINGE GESCH.	Wählen Sie die verwendete Bildrate, wenn das Einstellrad auf CL gedreht wird (langsame Serienaufnahme).		
	Optionen		
	5,0BpS	4,0BpS	3,0BpS

- 3 Die Kamera nimmt, solange der Auslöser gedrückt wird, kontinuierlich Bilder auf.

Die Serienaufnahme endet, wenn der Auslöser losgelassen wird oder die Speicherkarte voll ist.



- Bildraten von 10 Bildern/s oder schneller sind nur verfügbar, wenn **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** für **☑ AUFNAHME-EINSTELLUNG > AUSLÖSERTYP** ausgewählt ist.
- Wenn die Dateinummerierung vor dem Abschluss der Serie die 999 erreicht, werden die restlichen Bilder in einem neu erstellten Ordner gespeichert.
- Die Aufnahme wird beendet, wenn die Speicherkarte voll ist; die Kamera nimmt alle Fotos bis zu diesem Punkt auf. Mit der Serienaufnahme kann möglicherweise nicht begonnen werden, wenn auf der Speicherkarte zu wenig Platz ist.
- Die Bildraten können sich verlangsamen, wenn mehr Aufnahmen gemacht werden.
- Die Bildrate variiert in Abhängigkeit von Motiv, Belichtungszeit, Empfindlichkeit und Fokusmodus.
- Je nach den Aufnahmebedingungen können sich die Bildraten verlangsamten oder das Blitzlicht löst möglicherweise nicht aus.
- Die Aufnahmezeiten können sich während der Serienaufnahme erhöhen.

Fokussierung und Belichtung

- Wählen Sie den Fokusmodus **C**, um den Fokus mit der Aufnahme zu variieren.
- Um die Belichtung mit jeder Aufnahme zu variieren, wählen Sie **AUS** für **☑ TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE**.

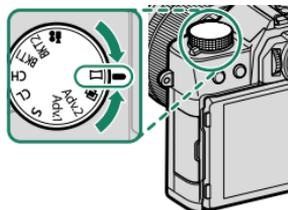


Die Leistung der Belichtungs- und Schärfenachführung schwankt möglicherweise in Abhängigkeit solcher Einstellungen wie Blende, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungskorrektur.

Panoramabilder

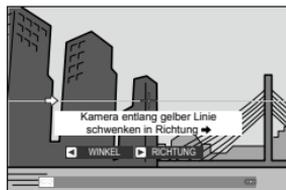
Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um ein Panoramabild zu erstellen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf  (Panorama).



- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links, um den Winkel festzulegen, in dem die Kamera bei der Aufnahme geschwenkt wird. Markieren Sie eine Größe und drücken Sie **MENU/OK**.
- 3 Kippen Sie den Fokushebel nach rechts, um die Auswahl der Schwenkrichtungen anzuzeigen. Markieren Sie eine Schwenkrichtung und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen. Sie müssen den Auslöser während der Aufnahme nicht gedrückt gehalten.

- 5 Schwenken Sie die Kamera in Pfeilrichtung. Die Aufnahme endet automatisch, wenn die Kamera bis zum Ende der Führungsanzeige geschwenkt wurde und das Panorama vollständig ist.



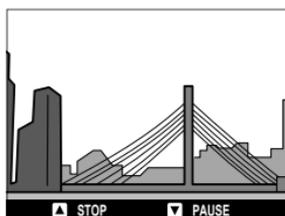
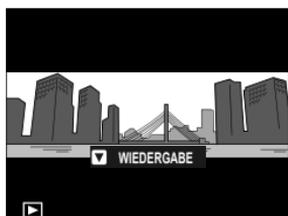
Für beste Ergebnisse

- Bewegen Sie die Kamera langsam in einem kleinen Kreis mit konstanter Geschwindigkeit
- Halten Sie die Kamera waagrecht oder senkrecht zum Horizont und achten Sie darauf, nur in die von den Hilfslinien angezeigte Richtung zu schwenken
- Versuchen Sie, mit einer anderen Geschwindigkeit zu schwenken, wenn Sie die gewünschten Ergebnisse nicht erzielen
- Stützen Sie Ihre Ellbogen an Ihren Hüften ab
- Verwenden Sie ein Stativ
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit Objektiven mit einer Brennweite von 35 mm oder weniger (entspricht 50 mm oder weniger beim Kleinbildformat).

- 5
- ! • Wird der Auslöser erneut ganz heruntergedrückt, bevor das Panorama vollständig ist, endet die Aufnahme und es wird eventuell kein Panorama aufgezeichnet.
 - Der letzte Teil des Panoramas wird möglicherweise nicht gespeichert, wenn der Aufnahmeprozess vor dem Abschluss des Panoramawendens endet.
 - Panoramen werden aus mehreren Bildern erstellt und die Kamera kann in einigen Fällen u. U. die Bilder nicht perfekt zusammenfügen.
 - Die Panoramen können verwackelt sein, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.
 - Die Aufnahme kann abbrechen, wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird. Wenn Sie die Kamera in eine andere Richtung als die angezeigte schwenken, wird die Aufnahme abgebrochen.
 - In manchen Fällen kann es dazu kommen, dass die Kamera einen größeren oder kleineren Bildwinkel als gewünscht aufnimmt.
 - Die gewünschten Ergebnisse werden unter Umständen nicht unter folgenden Bedingungen erzielt:
 - Sich bewegende Motive
 - Motive, die sich nah an der Kamera befinden
 - Unveränderliche Motive, wie Himmel oder eine Wiese
 - Motive in konstanter Bewegung, wie Wellen und Wasserfälle
 - Motive mit deutlichen Helligkeitsänderungen
 - Wenn **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > AUSLÖSER AE** ausgewählt ist, bestimmt die erste Aufnahme die Belichtung für das gesamte Panorama.

Betrachten von Panoramabildern

Drücken Sie den Fokushebel bei angezeigtem Panorama-Einzelbild herunter, um die Panoramawiedergabe zu starten. Vertikale Panoramen werden vertikal gescrollt, horizontale Panoramen horizontal.

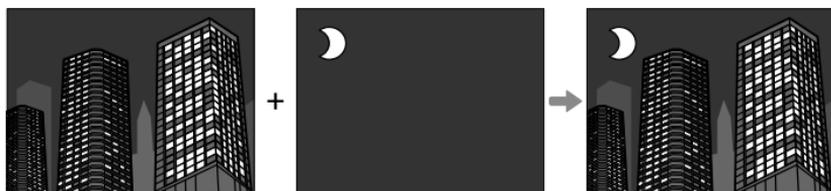


- In der Einzelbildwiedergabe können Sie mit dem hinteren Einstellrad die Panoramen ein- oder auszoomen.
- Die Panoramawiedergabe wird mit dem Fokushebel gesteuert.

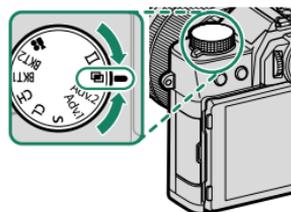
Fokushebel	Einzelbildwiedergabe	Panoramawiedergabe	Panoramawiedergabe angehalten
Oben	—	Wiedergabe beenden	
Unten	Wiedergabe starten	Wiedergabe anhalten	Wiedergabe fortsetzen
Links/Rechts	Andere Bilder anzeigen	Wählen Sie die Schwenkrichtung	Scrollen Sie das Panorama manuell

Mehrfachbelichtungen

Erstellen Sie ein Bild, das sich aus mehreren Belichtungen zusammensetzt.



- 1 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf  (Mehrfachbelichtungen).



- 2 Wählen Sie mit  **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **DRIVE-EINSTELLUNG** > **MEHRFACHBELICHTUNGS-STRG** einen Mischungsmodus aus.

Option	Beschreibung
ADDITIV	Die Kamera fügt die Belichtungen zusammen. In Abhängigkeit von der Anzahl der Aufnahmen müssen Sie möglicherweise die Belichtungskorrektur absenken.
DRCHSCHN	Die Kamera optimiert die Belichtung für das endgültige Bild automatisch. Der Hintergrund in der Serienaufnahme wird ohne Änderung der Komposition optimal belichtet.
HELL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das hellste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.
DUNKEL	Die Kamera vergleicht die Belichtungen und wählt an jedem Bildpunkt nur das dunkelste Pixel aus. Die Farben werden in Abhängigkeit von ihrer Helligkeit und ihrem Farbton möglicherweise vermischt.

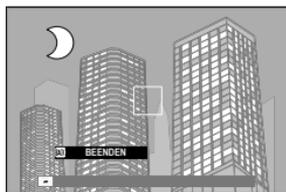
- 3 Machen Sie die erste Aufnahme.

- 4 Drücken Sie **MENU/OK**. Die erste Aufnahme wird mit dem Livebild überlagert, und Sie werden zur zweiten Aufnahme aufgefordert.



- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die erste Aufnahme zu wiederholen.
- Um die erste Aufnahme zu speichern und die Funktion ohne Erstellung einer Mehrfachbelich. zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**.

- 5 Nehmen Sie das zweite Bild auf, mit dem ersten Bild als Orientierungshilfe.



- 6 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die kombinierten Belichtungen werden als Leitfaden für die Komposition der nächsten Aufnahme angezeigt.



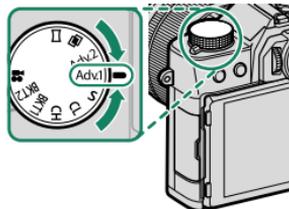
- Drücken Sie den Fokushebel nach links, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren und die zweite Aufnahme zu wiederholen.
- Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden und aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Bildern eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.

- 7 Nehmen Sie zusätzliche Belichtungen auf. Jedes Foto kann bis zu neun Belichtungen umfassen.
- 8 Drücken Sie **DISP/BACK**, um die Aufnahme zu beenden. Die Kamera erstellt das kombinierte Bild und die Mehrfachbelichtungsaufnahme wird beendet.

Erweiterte Filter

Fotos mit Filtereffekten aufnehmen.

- 1 Drehen Sie das Einstellrad auf **Adv.1** oder **Adv.2** (Erweiterte Filter).



- 2 Navigieren Sie zu **DRIVE-EINSTELLUNG > VORFILTER 1 AUSWÄHLEN** oder **VORFILTER 2 AUSWÄHLEN** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** und wählen Sie den gewünschten Filtereffekt.
- 3 Nehmen Sie Bilder auf.

Filter-Auswahl

Wählen Sie aus den folgenden Filtereffekten:

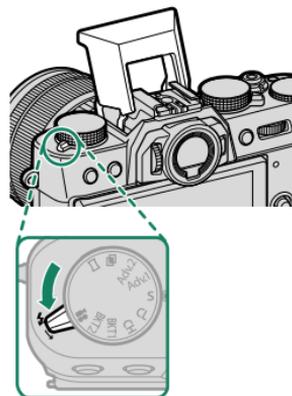
Filter	Beschreibung
 LOCHKAMERA	Für einen Retro-Lochkameraeffekt.
 MINIATUR	Die oberen und unteren Bildränder werden für einen Diorama-Effekt unscharf gemacht.
 POP-FARBE	Erzeugt sehr kontrastreiche Bilder mit satten Farben.
 HIGH-TONE	Erzeugt helle, kontrastarme Bilder.
 LOW-KEY	Erzeugt einheitlich dunkle Töne mit wenigen hervorgehobenen Spitzlichtern.
 DYNAMISCHE FARBtieFE	Dynamische Farbtonwiedergabe für einen Fantasie-Effekt.
 WEICHZEICHNER	Das ganze Bild wird gleichmäßig weichgezeichnet.
 PARTIELLE FARBE (ROT)	Nur die Bildbereiche mit der ausgewählten Farbe erscheinen farbig in der Aufnahme. Die restlichen Bereiche werden schwarz-weiß abgebildet.
 PARTIELLE FARBE (ORANGE)	
 PARTIELLE FARBE (GELB)	
 PARTIELLE FARBE (GRÜN)	
 PARTIELLE FARBE (BLAU)	
 PARTIELLE FARBE (LILA)	

 Abhängig von Motiv und Kameraeinstellungen können die Bilder in manchen Fällen grißig sein oder es gibt Abweichungen bei Helligkeit und Farbton.

Blitzfotografie

Verwenden Sie das integrierte Blitzgerät zur zusätzlichen Beleuchtung bei Nachtaufnahmen oder bei Innenaufnahmen mit schlechten Lichtverhältnissen.

- 1 Schieben Sie den -Hebel wie abgebildet, um das Blitzgerät aufzuklappen.



- 2 Wählen Sie **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** im Menü  **BLITZ-EINSTELLUNG**. Die Kamera zeigt Optionen für den eingebauten Blitz an.



-  Synchronisierte Anschlussoptionen werden angezeigt, wenn der eingebaute Blitz gesenkt wird und entweder kein Blitzgerät oder ein inkompatibles Blitzgerät im Blitzschuh montiert ist (270). Heben Sie den Blitz an, bevor Sie Einstellungen anpassen.

- 3** Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern (📖 100).

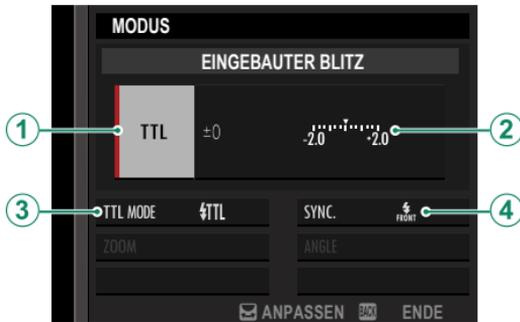


- 4** Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

- ❗ • Abhängig vom Objektstand verursachen manche Objektive möglicherweise Abschattungen in den Blitzaufnahmen.
 - Geben Sie darauf Acht, sich nicht an den Rändern des angehobenen Blitzgeräts zu verletzen.
 - Das Blitzgerät zündet nicht in bestimmten Situationen, z. B. im Panoramamodus oder wenn der elektronische Verschluss benutzt wird.
 - Wählen Sie längere Verschlusszeiten als **180X**, wenn Sie bei Blendenautomatik mit Zeitvorwahl (**S**) oder manueller Belichtungseinstellung (**M**) blitzen.
- 🔧 • Im TTL-Modus zündet der Blitz unter Umständen mehrmals pro Aufnahme. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme abgeschlossen ist.
 - Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn **AUS** für **TON & BLITZ** im Menü **BENUTZER-EINSTELLUNG** ausgewählt ist.

Blitzeinstellungen

Die folgenden Einstellungen stehen für den eingebauten Blitz zur Verfügung.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) und einen Blitzmodus (③) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke (②), unabhängig von Objekthelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzstärke wird als Bruchteil der vollen Leistung von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{64}$ angegeben. Bei niedrigen Werten wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese. • ☑ (primärer Blitz): Wählen Sie diese Option aus, wenn der Blitz als primärer Blitz verwendet wird, der sekundäre Blitzgeräte steuert, zum Beispiel als Teil eines Studioblitzsystems. • ☑ OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht.
② Blitzkorrektur/Leistung	Blitzleistung einstellen. Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung (①).

Einstellung	Beschreibung
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahme- modus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ⚡ (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • ⚡ (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • ⚡ (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>④ Synchronisation</p>	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet (FRONT/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses (REAR/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für  **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **GESICHTSERKENNUNG EIN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{800}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von Fujifilm

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen Fujifilm Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Die Aufnahmemenüs

6

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für die Standbildfotografie an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

BILDGRÖSSE

Wahl der Bildgröße und des Seitenverhältnisses, mit denen die Fotos gespeichert werden.

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
L 3:2	6240 × 4160	L 1:1	4160 × 4160
L 16:9	6240 × 3512		
Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
M 3:2	4416 × 2944	M 1:1	2944 × 2944
M 16:9	4416 × 2488		
Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
S 3:2	3120 × 2080	S 1:1	2080 × 2080
S 16:9	3120 × 1760		

Die folgenden Optionen sind im **SPORT-SUCHER-MODUS** verfügbar, und wenn **1,25X CROP** im Modus **CH SEQUENZ HOHE GESCH.** ausgewählt ist:

Option	Bildgröße	Option	Bildgröße
M 3:2	4992 × 3328	M 1:1	3328 × 3328
M 16:9	4992 × 2808		

Die Einstellung **BILDGRÖSSE** wird beim Ausschalten der Kamera oder beim Auswählen eines anderen Aufnahmemodus nicht zurückgesetzt.

BILDQUALITÄT

Wahl des Dateiformats und der Komprimierungsstärke.

Option	Beschreibung
FINE	Niedrige Komprimierungsverhältnisse werden für Bilder mit höherer Qualität verwendet.
NORMAL	Höhere Komprimierungsverhältnisse werden verwendet, um die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, zu erhöhen.
FINE+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in guter Qualität auf.
NORMAL+RAW	Nehmen Sie sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder in normaler Qualität auf.
RAW	Nehmen Sie nur RAW-Bilder auf.

Funktionstasten

Um das RAW-Format nur für die nächste Aufnahme ein- oder auszuschalten, können Sie **RAW** einer Funktionstaste zuordnen (☰ 255). Drücken Sie die Taste einmal, um die Option in der rechten Spalte auszuwählen, und erneut, um zur ursprünglichen Einstellung (linke Spalte) zurückzukehren.

Derzeit für BILDQUALITÄT ausgewählte Option	Option ausgewählt durch Drücken der Funktionstaste, der RAW zugeordnet ist
FINE	FINE+RAW
NORMAL	NORMAL+RAW
FINE+RAW	FINE
NORMAL+RAW	NORMAL
RAW	FINE

RAW-AUFNAHME

Wählen Sie, ob RAW-Aufnahmen komprimiert werden sollen.

Option	Beschreibung
UNKOMPRIMIERT	Die RAW-Aufnahmen werden nicht komprimiert.
VERLUSTFR. KOMPRESSION	Die RAW-Aufnahmen werden mit einem reversiblen Algorithmus komprimiert, der die Dateigröße ohne Verlust von Bilddetails reduziert. Die Aufnahmen können mit dem Capture One Express Fujifilm (📖 298), RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPPIX (📖 298), mit FUJIFILM X RAW STUDIO (📖 299) oder mit anderer Software, die „verlustfreie“ RAW-Komprimierung unterstützt, angezeigt werden. Die Qualität ist dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 30 bis 90 Prozent ihrer unkomprimierten Größe kleiner.
KOMPRIMIERT	RAW-Bilder werden mit einem „verlustbehafteten“, nicht umkehrbaren Algorithmus komprimiert. Die Qualität ist in etwa dieselbe wie bei UNKOMPRIMIERT , die entstehenden Dateien sind jedoch um etwa 25 bis 35 Prozent ihrer unkomprimierten Größe kleiner.

FILMSIMULATION

Dient zum Nachahmen der Wirkung unterschiedlicher Filmtypen einschließlich Schwarz-Weiß-Filmen (mit oder ohne Farbfilterung). Wählen Sie eine Option, die am besten zum Motiv und zur kreativen Absicht passt.

Option	Beschreibung
 AUTO	Die Kamera wählt die Filmsimulation aus. Diese Option ist verfügbar, wenn der Auto Modus-Auswahlschalter auf •AUTO gedreht wird.
 PROVIA/STANDARD	Ideal für zahlreiche Motive.
 Velvia/LEBENDIG	Lebendige Darstell., ideal für Landschaften und Natur.
 ASTIA/WEICH	Weichere Farbe und Kontrast für gedämpfte Darst.
 CLASSIC CHROME	Weiche Farbe und mehr Schattenkontr. für ruhige Ausstrah.

Option	Beschreibung
 PRO Neg. Hi	Ideal für Porträts mit leicht verbessertem Kontrast.
 PRO Neg. Std	Ideal für Porträts mit Weichzeichner und Hauttönen.
 KLASSISCH Schwarz	Verbesserte Farbe mit harter Tonalität zur Erhöhung der Bildtiefe.
 ETERNA/KINO	Für filmähnliche Videos geeignete sanfte Farben und reicher Schattenton.
 ETERNA BLEACH BYPASS	Geringe Farbsättigung und hohe Kontraste für Foto und Video.
 ACROS	Aufnahme in Schwarz/Weiß, detailliert mit Schärfe. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. <ul style="list-style-type: none"> •  ACROS+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. •  ACROS+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. •  ACROS+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SCHWARZWEISS	Aufnahmen in Schwarz/Weiß. Verfügbar mit gelben (Ye), roten (R) und grünen (G) Filtern, welche die zu den Komplementärfarben des Filters gehörigen Grautöne abdunkeln. <ul style="list-style-type: none"> •  SW+GELB-FILTER: Verstärkt Kontrast leicht und dunkelt Himmel nach. •  SW+ROT-FILTER: Verstärkt Kontrast und dunkelt Himmel deutlich nach. •  SW+GRÜN-FILTER: Erzeugt natürliche Hauttöne bei Portraits.
 SEPIA	Aufnahmen mit Sepiaton.

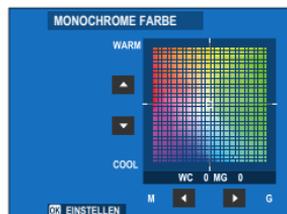


- Die Filmsimulationsoptionen können mit Farbton- und Schärfereinstellungen kombiniert werden.
- Filmsimulations-Einstellungen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 246).
- Weitere Informationen finden Sie im Internet:

https://fujifilm-x.com/global/tag/the-world-of-film-simulation/?post_type=xstories

MONOCHROME FARBE

Fügen Sie den Filmsimulationen **A** ACROS und **B** SCHWARZWEISS einen rötlichen oder bläulichen Stich (warmen oder kühlen Farbstich) hinzu. Die Farbe kann auf den Achsen **WARM-COOL** und **G** (Grün)-**M** (Magenta) eingestellt werden.



KÖRNUNGSEFFEKT

Versieht die Bilder mit einem Filmkorn-Effekt.

RAUHEIT

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie dies für eine stärkere Körnung aus.
SCHWACH	Wählen Sie dies für eine schwächere Körnung aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

GRÖSSE

Option	Beschreibung
GROSS	Wählen Sie dies für eine größere Körnung aus.
KLEIN	Wählen Sie dies für eine kleinere Körnung aus.

FARBE CHROME-EFFEKT

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

FARBE CHROM FX BLAU

Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.

Option	Beschreibung
STARK	Wählen Sie diese Option für einen starken Effekt aus.
SCHWACH	Wählen Sie diese Option für einen schwachen Effekt aus.
AUS	Schalten Sie den Effekt aus.

WEISSABGLEICH

Wählen Sie für natürliche Farbwiedergabe eine zur vorhandenen Lichtquelle passende Option.

Option	Beschreibung
 AUTO PRIORITÄT-WEISS	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein weißeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
AUTO	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt.
 AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG	Der Weißabgleich wird automatisch eingestellt. Wählen Sie diese Option für ein wärmeres Weiß bei Motiven im Glühlampenlicht.
 BEN.EINST. 1	Messung für Weißabgleich durchführen.
 BEN.EINST. 2	
 BEN.EINST. 3	
 FARBTEMPERATUR	Auswählen einer Farbtemperatur.
 TAGESLICHT	Für Motive in direktem Sonnenlicht.
 BEWÖLKT	Für Motive im Schatten.
 NEONLICHT1	Für Beleuchtung mit „Tageslicht“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT2	Für Beleuchtung mit „warmweißen“ Leuchtstofflampen.
 NEONLICHT3	Für Beleuchtung mit „kaltweißen“ Leuchtstofflampen.
 GLÜHLAMPENLICHT	Für Beleuchtung mit Glühlampen-Licht.
 TAUCHEN	Verringert den Blaustich, der typischerweise bei Unterwasser-aufnahmen auftritt.

- Unter Bedingungen, unter denen **AUTO** die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt—beispielsweise unter bestimmten Beleuchtungsarten oder bei Nahaufnahmen von Portraitmotiven—verwenden Sie einen benutzerdefinierten Weißabgleich oder wählen Sie eine Weißabgleichoption, die für die Lichtquelle geeignet ist.
- Bei Blitzbeleuchtung arbeitet der Weißabgleich nur in den Modi **AUTO**, **WB AUTO PRIORITÄT-WEISS**, **WB AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** und **☑️**. Schalten Sie den Blitz aus, wenn Sie andere Weißabgleich-Optionen benutzen möchten.
- Die Weißabgleich-Optionen lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen (📖 246).

Feinabstimmen des Weißabgleichs

Das Drücken von **MENU/OK** nach dem Auswählen einer Weißabgleich-Option zeigt einen Feinabstimmungsdialog an; benutzen Sie den Fokushebel zur Feinabstimmung des Weißabgleichs.



- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Option für den Weißabgleich ausgewählt haben.
- Sie können den Fokushebel bei der Feineinstellung des Weißabgleichs nicht diagonal neigen.

Benutzerdefinierter Weißabgleich

Wählen Sie \square_1 , \square_2 oder \square_3 , um den Weißabgleich für ungewöhnliche Lichtverhältnisse mit einem weißen Gegenstand als Referenz anzupassen (farbige Gegenstände können ebenfalls verwendet werden, um Fotos einen Farbstich zu verleihen). Ein Weißabgleichziel wird angezeigt; richten Sie Position und Größe des Ziels so aus, dass es durch den Referenzgegenstand ausgefüllt wird und drücken Sie den Auslöser ganz, um den Weißabgleich zu messen (zur Auswahl des letzten benutzerdefinierten Werts und zum Verlassen, ohne den Weißabgleich zu messen, drücken Sie **DISP/BACK** oder **MENU/OK**, um den letzten Wert auszuwählen und die Feineinstellungen anzuzeigen).



- Wenn „**AUSGEFÜHRT!**“ angezeigt wird, drücken Sie **MENU/OK**, um den Weißabgleich auf den gemessenen Wert einzustellen.
- Wenn „**UNTERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach oben und versuchen Sie es erneut.
- Wenn „**ÜBERBELICHTET**“ angezeigt wird, korrigieren Sie die Belichtung nach unten und versuchen Sie es erneut.



K: Farbtemperatur

Stellen Sie den Weißabgleich ein, um ihn auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abzustimmen.

Die Farbtemperatur kann eingestellt werden, um die Bilder „wärmer“ oder „kühler“ erscheinen zu lassen oder um absichtlich Farben zu erzeugen, die deutlich von den echten abweichen.

- 1 Wählen Sie **K** im Weißabgleichsmenü aus.

Die für die Farbtemperatur aktuell ausgewählte Option wird angezeigt.



- 2 Bearbeiten Sie mit dem Fokushebel die Farbtemperatur und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Ein Dialog für die Feinabstimmung wird angezeigt.



- Sie können auch die Farbtemperatur in Schritten von 10 K einstellen, indem Sie das hintere Einstellrad drehen.
- Wählen Sie Werte von 2.500 bis 10.000 K aus.
- Um das Menü ohne die Feinabstimmung des Weißabgleichs zu verlassen, drücken Sie auf **DISP/BACK**, nachdem Sie eine Farbtemperatur ausgewählt haben.

- 3 Markieren Sie einen Feinabstimmungsbetrag mit dem Fokushebel.

- 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**. Die Änderungen werden übernommen. Die ausgewählte Farbtemperatur wird auf der Anzeige angezeigt.



Farbtemperatur

Bei der Farbtemperatur handelt es sich um eine objektive Bestimmung der Farbe einer Lichtquelle, welche in Kelvin (K) angegeben wird. Lichtquellen mit einer dem Sonnenlicht ähnlichen Farbtemperatur erscheinen weiß; Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur sehen gelblich oder rötlich aus, während solche mit höherer Farbtemperatur bläulich wirken.

DYNAMIKBEREICH

Stellen Sie den Dynamikbereich ein. Hohe Dynamikbereiche verringern den Detailverlust in den Spitzlichtern für natürlichere Ergebnisse bei kontrastreichen oder im Gegenlicht aufgenommenen Motiven.

Option		Beschreibung
AUTO	 100%	Wählen Sie diese Option für einen höheren Kontrast. 
	 200%	
 400%		Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern.

 Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.

-  Ist **AUTO** eingestellt, wählt die Kamera automatisch entweder  **100%** oder  **200%** passend zu Motiv und Aufnahmebedingungen. Belichtungszeit und Blende werden mit halb eingedrücktem Auslöser angezeigt.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.

D-BEREICHPRIORITÄT

Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.

Option	Beschreibung
AUTO	Der Kontrast wird entsprechend der herrschenden Lichtverhältnisse automatisch eingestellt.
STARK	Der Dynamikbereich wird für sehr kontrastreiche Motive stark angepasst.
SCHWACH	Der Dynamikbereich wird für mäßig kontrastreiche Motive gering angepasst.
AUS	Keine Kontrastanpassung.



- **SCHWACH** ist bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 verfügbar, **STARK** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Ist eine andere Option als **AUS** gewählt, werden **TONKURVE** und **DYNAMIKBEREICH** automatisch eingestellt.

TONKURVE

Passen Sie das Erscheinungsbild von Spitzlichtern und Schatten mithilfe einer Tonkurve an, so dass sie schärfer oder weicher aussehen. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Schatten und Spitzlichter schärfer erscheinen zu lassen, wählen Sie niedrigere Werte aus, um sie weicher erscheinen zu lassen.



Option	Beschreibung
SPITZLICHTER	-2 bis +4
SCHATTEN	-2 bis +4

FARBE

Verändern Sie die Farbsättigung. Wählen Sie höhere Werte aus, um die Sättigung zu erhöhen, niedrigere Werte, um sie zu verringern.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

SCHÄRFE

Zeichnen Sie die Konturen schärfer oder weicher. Wählen Sie höhere Werte für schärfere Konturen und niedrigere Werte für weichere Konturen aus.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

HOHE ISO-NR

Reduzieren Sie das Bildrauschen in den Fotos, die mit hohen Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Wählen Sie höhere Werte aus, um das Bildrauschen zu verringern und die Konturen zu glätten, niedrigere Werte, um die Konturen sichtbarer zu machen.

Optionen								
-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4

KLARHEIT

Erhöhen Sie die Bildschärfe, während Sie die Farbtöne in den Spitzlichtern und Schatten so wenig wie möglich ändern. Wählen Sie höhere Werte für eine höhere Bildschärfe und niedrigere Werte für einen weicheren Effekt aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

! Die zusätzliche Verarbeitung, die bei anderen Einstellungen als 0 erforderlich ist, verlängert die für jede Aufnahme benötigte Zeit.

🔧 Die Klarheit wird automatisch eingestellt, wenn der Auto Modus-Auswahlschalter auf **•AUTO** gedreht wird.

NR LANGZ. BELICHT.

Wählen Sie **AN**, um das Bildrauschen bei Langzeitbelichtungen zu reduzieren.

Optionen	
AN	AUS

! Die zusätzliche Verarbeitung, die erforderlich ist, wenn **AN** ausgewählt ist, verlängert die Speicherzeiten.

OBJEKTIVMOD.-OPT.

Wählen Sie **AN**, um die Auflösung zu verbessern, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.

Optionen	
AN	AUS

FARBRAUM

Auswahl des für die Farbwiedergabe verfügbaren Farbumfangs.

Option	Beschreibung
sRGB	Für die meisten Zwecke empfohlen.
Adobe RGB	Für den kommerziellen Druckbereich.

PIXEL-MAPPING

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie helle Punkte auf Ihren Bildern bemerken.

- 1 Drücken Sie während der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**.
- 2 Markieren Sie **PIXEL-MAPPING** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um das Pixel-Mapping durchzuführen.

-  • Das gewünschte Resultat kann nicht garantiert werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig aufgeladen ist, bevor Sie mit dem Pixel-Mapping beginnen.
 - Pixel-Mapping ist nicht verfügbar, wenn die Kamertemperatur erhöht ist.
 - Der Vorgang kann einige Sekunden lang dauern.

BEN.EINST. AUSW.

Rufen Sie die in den benutzerdefinierten Einstellungen 1 bis 7 (**BEN.EINST. 1** bis **BEN.EINST. 7**) gespeicherten Einstellungen mit **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** wieder auf.

Speicherbereiche			
NICHTS AUSGEWÄHLT	BENUTZERDEFINIERT 1	BENUTZERDEFINIERT 2	BENUTZERDEFINIERT 3
BENUTZERDEFINIERT 4	BENUTZERDEFINIERT 5	BENUTZERDEFINIERT 6	BENUTZERDEFINIERT 7

 Wenn Sie die gespeicherten Einstellungen nicht wieder aufrufen möchten, wählen Sie **NICHTS AUSGEWÄHLT** aus.

BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und speichern Sie sie in einer benutzerdefinierten Einstellung. Gespeicherte Einstellungen lassen sich mit  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN.EINST. AUSW.** aufrufen.

Benutzerdefinierte Einstellungen speichern

Erstellen Sie neue benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Wählen Sie  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** > **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie einen Zieleintrag für die neuen benutzerdefinierten Einstellungen (**NEUE ERSTELLEN C1** bis **C7**) und drücken Sie **MENU/OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.
- 3 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**. Die aktuellen Kameraeinstellungen werden in der ausgewählten benutzerdefinierten Einstellung gespeichert.



Benutzerdefinierte Einstellungen bearbeiten

Bearbeiten Sie vorhandene benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Wählen Sie  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.
- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.
 
- 3 Markieren Sie **BEARB./PRÜFEN** und drücken Sie **MENU/OK**.
 
- 4 Die Kamera zeigt eine Liste der Aufnahmemenüpunkte an; markieren Sie den Punkt, den Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie **MENU/OK**. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
 
- 5 Drücken Sie **MENU/OK**, um die Änderungen zu speichern, und kehren Sie zur Aufnahmemenüliste zurück. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Wenn **DEAKTIV** für  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.** ausgewählt ist, erscheinen rote Punkte neben den bearbeiteten Punkten, die Einstellungen werden jedoch nicht automatisch gespeichert.

- Um die Änderungen der ausgewählten Punkte zu speichern, markieren Sie die Punkte in der Liste und drücken Sie **Q**.
- Um die Änderungen aller Punkte zu speichern, kehren Sie zum Schritt 3 zurück und wählen Sie **ÄNDERUNGEN SPEICHERN** aus. Um alle Änderungen zu verwerfen und die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **ÄNDERUNGEN ZURÜCKSETZEN** aus.
- Wenn Sie einen Punkt kopieren, der mit einem roten Punkt markiert ist, wird der Punkt mit den vorhandenen Änderungen kopiert.

Benutzerdefinierte Einstellungen kopieren

Kopieren Sie die benutzerdefinierten Einstellungen von einer Einstellung zu einer anderen, wobei die Einstellungen in den Zieleinstellungen überschrieben werden. Wenn die Quelleinstellung umbenannt wurde, wird der Name auch zur Zieleinstellung kopiert.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

- 2 Markieren Sie die Quelleinstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **KOPIEREN** und drücken Sie **MENU/OK**.



- 4 Markieren Sie die Zieleinstellung (C1 bis C7) und drücken Sie **MENU/OK**. Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.

 Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen in den Zieleinstellungen werden überschrieben.



- 5 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**. Die ausgewählten Einstellungen werden zu den Zieleinstellungen kopiert, wobei alle vorhandenen Einstellungen überschrieben werden.



Benutzerdefinierte Einstellungen löschen

Löschen Sie benutzerdefinierte Einstellungen.

- 1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

- 2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



- 3 Markieren Sie **LÖSCHEN** und drücken Sie **MENU/OK**.
Eine Sicherheitsabfrage wird angezeigt.



- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie **MENU/OK**.
Alle in den ausgewählten Einstellungen gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen werden gelöscht.



Benutzerdefinierte Einstellungen umbenennen

Benennen Sie ausgewählte benutzerdefinierte Einstellungen um.

1 Wählen Sie **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.

2 Markieren Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung und drücken Sie **MENU/OK**.



3 Markieren Sie **BENUTZERDEF. NAME EINGEBEN** und drücken Sie **MENU/OK**.



4 Geben Sie einen neuen Namen für die benutzerdefinierten Einstellungen ein und wählen Sie **EINSTELL.** aus. Die ausgewählten Einstellungen werden umbenannt.

AUTO-UPDATE-BENUTZDEFINIERUNGS-EINSTELL.

Wählen Sie aus, ob die Änderungen automatisch in den benutzerdefinierten Einstellungen übernommen werden.

Option	Beschreibung
AKTIVIE.	Die Änderungen werden automatisch in den benutzerdefinierten Einstellungen BEN.EINST. 1 bis BEN.EINST. 7 übernommen.
DEAKTIV.	Die Änderungen werden nicht automatisch übernommen. Alle Änderungen der benutzerdefinierten Einstellungen müssen manuell übernommen werden (📖 119).

ADAPTEREINST.

Nehmen Sie die Einstellungen für Objektive vor, die über einen Objektivadapter angesetzt sind. Die Kamera kann die Einstellungen für mehrere Objektive speichern (**OBJ. 1** bis **OBJ. 6**).

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (🗨️ 170).

Eingeben der Objektivbrennweite

Geben Sie die echte Brennweite des Objektivs ein.



Verzeichnungskorrektur

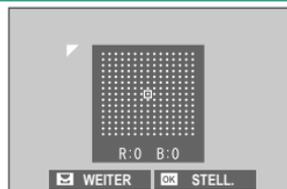
Wählen Sie zwischen den Optionen **STARK**, **MITTEL** oder **SCHWACH**, um Verzeichnungen des Typs **TONNE** oder **KISSEN** zu korrigieren.



Korrektur von Farbtonabweichungen

Farbtonabweichungen zwischen der Bildmitte und den Randbereichen lassen sich für jede Bildecke separat korrigieren.

Für die Korrektur von Farbtonabweichungen die folgenden Schritte ausführen.

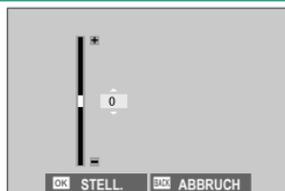


- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad zum Ausschuchen einer Ecke. Die gewählte Ecke ist durch ein Dreieck markiert.
- 2 Verändern Sie mit dem Fokushebel den Farbton, bis zwischen der gewählten Ecke und der Bildmitte kein Farbunterschied mehr zu sehen ist.
 - Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts zum Verändern der Farbe auf der Cyan-Rot-Achse bzw.
 - Nach oben oder unten für das Ändern auf der Blau-Gelb-Achse.

 Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

Vignettierungskorrektur

Wählen Sie Werte zwischen -5 und $+5$. Mit positiven Werten werden die Bildränder aufgehellt, wohingegen mit negativen Werten die Randbereiche dunkler werden. Mit Pluswerten wird die Vignettierung (Randlichtabfall) von Objektiven ausgeglichen. Mit Minuswerten lassen sich Effekte erzeugen, die an Fotos aus altertümlichen Kameras oder Lochkameras erinnern.



Zum Feststellen des nötigen Korrekturbetrags am besten ein Blatt graues Papier aufnehmen.

OBJEKTIVNAMEN BEARB

Ändern Sie den Namen des Objektivs.

AF/MF-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Wahl des Fokussierbereichs für den Autofokus, die manuelle Scharfeinstellung und den Fokuszoom ( 69).

AF MODUS

Wahl des AF-Modus für die Fokusmodi S und C ( 67).

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Optionen für die Schärfenachführung bei Fokusmodus C. Wählen Sie passend zum Hauptobjekt die Einstellungen 1 (EINSTELLEN 1) bis 5 (EINSTELLEN 5) aus oder wählen Sie **EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT** für die benutzerdefinierten Fokusverfolgungsoptionen aus.



Option	Beschreibung
EINSTELLEN 1 MEHRZWECK	Standard-Nachföhreinstellung, die mit typischen Objekten in Bewegung gut arbeitet.
EINSTELLEN 2 HINDERNIS IGNORIEREN& MOTIV WEITER VERFOLGEN	Die Scharfeinstellung versucht dem ausgewählten Objekt zu folgen. Geeignet für Objekte, die schwer im Fokussierbereich zu halten sind, oder wenn es wahrscheinlich ist, dass störende Objekte hinzukommen.
EINSTELLEN 3 FÜR BESCHLEUNIGENDES/ VERLANGSAMDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht die Beschleunigung oder Verlangsamung des Objekts zu berücksichtigen. Für Objekte, die zu abrupten Tempoänderungen neigen.
EINSTELLEN 4 FÜR PLÖTZLICH ERSCHEINENDES MOTIV	Die Scharfeinstellung versucht schnell auf ein im Fokussierbereich erscheinendes Objekt zu fokussieren. Für Objekte, die plötzlich auftauchen, oder für den schnellen Wechsel zwischen Objekten.
EINSTELLEN 5 FÜR SPRUNGHAFT BEWEGENDES & BESCH./VERLNGS. MOTIV	Für schwer verfolgbare Objekte, die nicht nur das Tempo ändern, sondern auch zu starken Positionsänderungen neigen (vorne / hinten, links / rechts).
EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT	Ändern Sie für Ihre Zwecke die VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK. , GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K und ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG auf Basis der Werte der Einstellungen 1–5 (📖 128, 130).

Optionen für Schärfenachführung

Nachfolgend werden die einzelnen Parameter beschrieben, die Bestandteil der Nachführeinstellungen sind.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Dieser Parameter bestimmt, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Je höher der Wert, desto länger wartet die Kamera.



Optionen

0

1

2

3

4

- Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

GESCHW.VERFOLG.-EMPFINDL.K

Dieser Parameter bestimmt, wie sensibel das Nachführsystem auf Änderungen der Objektgeschwindigkeit reagiert. Je höher der Wert, desto größer ist die Genauigkeit, mit der die Kamera auf plötzliche Bewegungen zu reagieren versucht.



Optionen

0

1

2

- Je höher der Wert, desto mehr Probleme wird die Kamera beim Scharfstellen haben, wenn die Leistungsfähigkeit des Autofokus eingeschränkt ist, wie beispielsweise bei stark reflektierenden oder kontrastarmen Objekten.

ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG

Dieser Parameter bestimmt, welcher Fokussierbereich im AF-Modus „Zone“ Vorrang hat.



Option	Beschreibung
VORNE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte mit dem kürzesten Abstand zur Kamera.
AUTO	Die Kamera speichert die Schärfe auf das Objekt in der Zonenmitte und wechselt dann zwischen den Fokussierbereichen, um das Objekt zu verfolgen.
MITTE	Der AF-Modus „Zone“ bevorzugt Objekte in der Zonenmitte.

! Dieser Parameter ist nur wirksam, wenn **ZONE** für den AF-Modus gewählt ist.

Eingestellte Werte

Nachstehend sind die Parameterwerte der verschiedenen Nachführein-
stellungen aufgeführt.

	VERFOLGUNGSEMPFINDLICHK.	GESCHW.VERFOLG.EMPFINDL.K	ZONENBEREICHSUMSCHALTUNG
EINSTELLEN 1	2	0	AUTO
EINSTELLEN 2	3	0	MITTE
EINSTELLEN 3	2	2	AUTO
EINSTELLEN 4	0	1	VORNE
EINSTELLEN 5	3	2	AUTO

Benutzerdefinierte Schärfenachführung

So wählen Sie die Werte für Einstellung 6.

- 1 Wählen Sie **AF-C BENUTZERDEF. EINST. > EINSTELLEN 6 BENUTZERDEFINIERT**.



- 2 Markieren Sie Elemente mit dem Fokushebel und drehen Sie das vordere Einstellrad zum Ändern. Um die Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, drücken Sie .
- 3 Drücken Sie auf **DISP/BACK**, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden.

AF-MODUS D. AUSR. SPEICH.

Wählen Sie aus, ob der für die Kamera im Hochformat gespeicherte AF-Modus separat vom für die Kamera im Querformat gespeicherten AF-Modus gespeichert wird.

Option	Beschreibung
AUS	Bei beiden Kamera-Ausrichtungen werden die gleichen Einstellungen verwendet.
NUR FOKUSBEREICH	Der Fokussierbereich kann für jede Kamera-Ausrichtung separat gewählt werden.
AN	Fokusmodus und Fokussierbereich können separat gewählt werden.

AF-PUNKTKANZEIGE

Wählen Sie, ob einzelne Fokussierfelder angezeigt werden, wenn **ZONE** oder **WEIT/VERFOLGUNG** für  **AF/MF-EINSTELLUNG > AF MODUS** gewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

ANZAHL DER FOKUSSIERPUNKTE

Wählen Sie die Anzahl der Fokussierpunkte, die für die Fokussierpunkt-Auswahl im manuellen Fokusmodus oder wenn **EINZELPUNKT** für **AF MODUS** ausgewählt ist verfügbar sind.

Option	Beschreibung
117 PUNKTE (9 × 13)	Wählen Sie aus 117 Fokussierpunkten, die in einem 9 × 13-Raster angeordnet sind.
425 PUNKTE (17 × 25)	Wählen Sie aus 425 Fokussierpunkten, die in einem 17 × 25-Raster angeordnet sind.

PRE-AF

Wenn **AN** eingestellt ist, stellt die Kamera die Schärfe kontinuierlich ein, auch wenn der Auslöser nicht halb eingedrückt wird. Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich an, so dass schneller fokussiert werden kann, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Wenn diese Option gewählt wird, können verpasste Aufnahmen vermieden werden.

Optionen	
AN	AUS



Mit der Wahl von **AN** wird der Akku stärker belastet.

HILFSLICHT

Wenn **AN** gewählt ist, leuchtet das AF-Hilfslicht zur Unterstützung der automatischen Scharfeinstellung.

Optionen	
AN	AUS



- In einigen Fällen kann die Kamera trotz der Verwendung des AF-Hilfslichts nicht scharfstellen.
- Wenn die Kamera bei Nahaufnahmen nicht scharfstellen kann, versuchen Sie den Abstand zum Objekt zu vergrößern.
- Vermeiden Sie, mit dem AF-Hilfslicht einer Person direkt in die Augen zu leuchten.



Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus ( 172).

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Wenn die Kamera menschliche Gesichter erkennt, weist sie ihnen gegenüber dem Hintergrund Priorität zu und nimmt die entsprechenden Einstellungen für Porträts vor, um den Fokus und die Belichtung einzustellen. Sie können auch auswählen, ob die Kamera auf das linke oder rechte Auge scharfstellt, wenn die Gesichtserkennung eingeschaltet ist.



Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	<p>Passen Sie die Einstellungen für die intelligente Gesichtserkennung an. Sie können auch die Augenerkennungseinstellungen anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 👤 AUG E AUS: Nur intelligente Gesichtserkennung. • 👁 AUG AUTO: Die Kamera wählt automatisch, auf welches Auge scharfgestellt wird, wenn ein Gesicht erkannt wird. • 👁 R PRIOR. AUG RECHTS: Die Kamera stellt auf das rechte Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde. • 👁 L PRIOR. AUG LINKS: Die Kamera stellt auf das linke Auge der Person scharf, die mit der intellig. Gesichtserk. erkannt wurde.
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

- ! • Bewegt sich eine Person beim Drücken des Auslösers, befindet sich das Gesicht möglicherweise nicht mehr im Bereich des grünen Rahmens, wenn die Aufnahme entsteht.
- In einigen Modi stellt die Kamera die Belichtung eventuell für den ganzen Bildausschnitt ein, anstatt nur für das Porträtobjekt.
 - **GESICHTSERKENNUNG EIN** wird automatisch ausgewählt, wenn das **AUTO**-Motiv ausgewählt ist, wenn der Auto Modus-Auswahlschalter auf
 - **AUTO** gedreht wird.



- Das von der Kamera ausgewählte Gesicht wird durch einen grünen Rahmen gekennzeichnet. Andere von der Kamera erkannte Gesichter werden durch graue Rahmen gekennzeichnet. Um die Kamera auf eine andere Person scharfzustellen, tippen Sie innerhalb des grauen Rahmens. Das Symbol  ändert sich von weiß zu grün.
- Wenn **DIREKT-AF-PUNKT-AUSWAHL/GESICHTS-AUSW.** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG > NEIGEN**  ausgewählt ist, können Sie auch mit dem Fokushebel oder (während der Sucherfotografie) mit den Berührungsbedienelementen zwischen den Motiven umschalten ( 21).
- Um von der Gesichtserkennung auf manuelle Fokusbereichsauswahl zu wechseln, drücken Sie die Mitte des Fokushebels. Drücken Sie erneut, um die Gesichtserkennung wieder zu aktivieren.
- Wenn die ausgewählte Person den Aufnahmebereich verlässt, wartet die Kamera für eine eingestellte Zeit auf deren Rückkehr und aufgrund dessen erscheint der grüne Rahmen manchmal an Stellen, an denen kein Gesicht zu sehen ist.
- Sie können während Serienaufnahmen nicht zwischen Personen wechseln.
- Je nach Aufnahmebedingungen wird die Gesichtserkennung am Ende von Serienaufnahmen eventuell beendet.
- Die Gesichter können sowohl im Hoch- als auch im Querformat von der Kamera erkannt werden.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, die Augen zu erkennen, weil diese durch Haare, Brille oder anderes verdeckt sind, fokussiert die Kamera auf das Gesicht.
- Die Optionen für die Gesichts-/Augenerkennung lassen sich auch per Schnellzugriff aufrufen ( 246).

AF+MF

Wenn **AN** im Fokusmodus **S** ausgewählt ist und der Fokus gespeichert wurde (entweder durch Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt oder auf andere Art und Weise), kann die Fokussperre beendet und der Fokus manuell durch Drehen des Fokusrings angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS
<p> • Objektive mit einer Entfernungsskala müssen auf manuelle Fokussierung eingestellt sein (MF), bevor diese Option verwendet werden kann. Mit der Wahl von MF wird die Entfernungsskala ungültig.</p> <p>• Wenn das Objektiv über eine Fokuserfernungsanzeige verfügt, stellen Sie den Fokusring auf die Mitte ein, da die Kamera sonst u. U. nicht scharfstellt, wenn der Ring auf unendlich oder die Mindestfokuserfernung eingestellt ist.</p>	<p> Die MF-Assistent-Optionen STANDARD und FOCUS PEAKING können mit MF-ASSISTENT ausgewählt werden.</p>

AF+MF Fokuszoom

Wenn **AN** für  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **FOKUSKONTROLLE** gewählt ist und **AF MODUS** auf **EINZELPUNKT** steht, kann der Fokuszoom verwendet werden, um in den ausgewählten Fokussierbereich hineinzuzoomen. Der Zoomfaktor ist mit dem hinteren Einstellrad wählbar.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildscharfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Fokus-Peaking, digitales Schnittbild und Digital-Mikroprisma sind nicht verfügbar).
DIGITALES SCHNITTBILD	Zeigt ein schwarz-weißes (SW) oder ein farbiges (FARBE) Schnittbild in der Mitte des Bildfelds an. Positionieren Sie das Hauptobjekt im Schnittbild und drehen Sie den Scharfstelling, bis sich die vier Teile des Schnittbilds in Übereinstimmung befinden.
DIGITAL-MICROPRISMA	Ein Rastermuster, welches Unschärfe betont, wird angezeigt, wenn das Motiv nicht im Fokus ist, und verschwindet und wird durch ein scharfes Bild ersetzt, wenn das Motiv im Fokus ist.
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

 Sie können die Optionen des MF-Assistenten auch wählen, indem Sie die Mitte des hinteren Einstellrads gedrückt halten.

FOKUSKONTROLLE

Ist **AN** gewählt, vergrößert die Kamera auf dem Display automatisch den gewählten Fokussierbereich, wenn der Scharfstelling im manuellen Fokusmodus gedreht wird.

Optionen	
AN	AUS

-  Das Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads beendet den Fokuszoom.
- Die Zoomposition ist im aktuellen Fokusbereich zentriert und ändert sich, wenn der Fokusbereich geändert wird.

SPERRE SPOT-AE & FOKUSS.

Wählen Sie **AN**, um die Belichtungsmessung für das momentane Fokussmessfeld durchzuführen, wenn **SPOT** oder **MEHRFELD** ausgewählt ist.

Optionen	
AN	AUS

EINST. SOFORT-AF

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Einzel-AF (**AF-S**) oder kontinuierlichem AF (**AF-C**) fokussiert, wenn eine Taste, der die Fokussperre oder **AF-EIN** zugeordnet ist, im manuellen Fokusmodus gedrückt wird.

Optionen	
AF-S	AF-C

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus ( 174).

TIEFENSCHÄRFESKALA

Wählen Sie **FILMFORMAT-BASIS** für die praxiserrechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die als Ausdrucke und dergleichen betrachtet werden. Oder wählen Sie **PIXEL-BASIS** für die praxiserrechte Beurteilung der Schärfentiefe in Bildern, die mit hoher Auflösung auf Computern oder anderen elektronischen Monitoren betrachtet werden.

Optionen	
PIXEL-BASIS	FILMFORMAT-BASIS

 Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus ( 174).

PRIORITÄT AUSLÖSEN/FOKUS

Wählen Sie, welche Priorität die Kamera beim Fokussieren im Fokusmodus **AF-S** oder **AF-C** setzt.

Option	Beschreibung
AUSLÖSEN	Das Auslösen der Aufnahme hat Vorrang vor der Scharfeinstellung. Es können Bilder gemacht werden, auch wenn die Kamera nicht scharfgestellt hat.
FOKUS	Die Scharfeinstellung hat Vorrang vor dem Auslösen der Aufnahme. Es können nur Bilder gemacht werden, wenn die Kamera scharfgestellt hat.

 Unabhängig von der gewählten Option können weiterhin Bilder aufgenommen werden, wenn die Kamera nicht fokussiert hat, wenn **AN** für **AF+MF** ausgewählt ist.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Begrenzen Sie den Bereich der verfügbaren Fokusabstände, um eine höhere Fokussierungsgeschwindigkeit zu erzielen.

Option	Beschreibung
AUS	Die Fokusbegrenzung ist deaktiviert.
BENUTZERDEFINIERT	Begrenzen Sie Fokus auf einen Bereich, der durch einen Mindest- und Maximalabstand definiert ist. <ul style="list-style-type: none">• OK: Der Fokus wird auf den ausgewählten Bereich begrenzt.• EINSTELL.: Wählen Sie zwei Motive aus und begrenzen Sie den Fokus auf den Abstand zwischen ihnen.
VOREINSTELLUNG1	Begrenzen Sie den Fokus auf einen voreingestellten Bereich.
VOREINSTELLUNG2	



- Wenn Sie einen Fokusabstand auswählen, der Abstände enthält, die kürzer als der Mindestfokusabstand des Objektivs sind, wird die Fokusbegrenzung deaktiviert.
- Die aufgelisteten und angezeigten Werte für die Fokusbegrenzung können von der tatsächlichen Fokussentfernung abweichen.



- Wenn Sie **BENUTZERDEFINIERT** ausgewählt haben, können außerdem die folgenden Vorgänge durchgeführt werden:
 - Sie können Motive auf dem Touchscreen berühren, um den Fokusbereich auszuwählen.
 - Anstelle das Motiv auf dem Touchscreen anzutippen können Sie den maximalen Fokusabstand auf Unendlich einstellen, indem Sie am Fokusring drehen.
- Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 174).

TOUCHSCREEN-MODUS

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Tippen Sie auf Ihr Motiv im Display, um scharf zu stellen, und lösen Sie den Auslöser aus. Im Serienaufnahmemodus werden Bilder aufgenommen, während Sie Ihren Finger auf dem Display haben.
 AF  AF OFF	<ul style="list-style-type: none"> Im Fokusmodus S (AF-S) stellt die Kamera scharf, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Der Fokus wird mit dem aktuellen Abstand gespeichert, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. Im Fokusmodus C (AF-C) initiiert die Kamera die Fokussierung, wenn Sie auf Ihr Motiv im Display tippen. Die Kamera passt für Änderungen beim Abstand zum Motiv weiter den Fokus an, bis Sie auf das Symbol AF OFF tippen. Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um mit dem Autofokus auf das ausgewählte Motiv zu fokussieren.
 BEREICH	Antippen, um einen Fokuspunkt oder Zoom auszuwählen. Der Fokusbereich wird zum ausgewählten Punkt verschoben.
 AUS	Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.

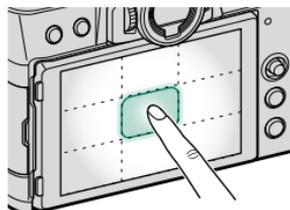
-  Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**
 - Änderungen unter diesem Menüpunkt wirken sich auch im Videomodus aus (📖 175).

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

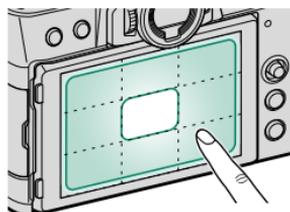
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Durchgeführter Vorgang
TOUCH AUFNAHME	AF-S/MF: Ein Foto aufnehmen
AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.



AUFNAHME-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Aufnahmeoptionen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Aufnahmeeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AUFNAHME-EINSTELLUNG**) aus.



MOTIVWAHL

Wählen Sie ein Motiv aus, das verwendet wird, wenn der Auto Modus-Auswahlschalter auf **• AUTO** gedreht wird (📖 62).

DRIVE-EINSTELLUNG

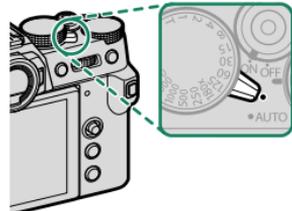
Wählen Sie Einstellungen für die Aufnahmebetriebsarten.

Option	Beschreibung
BKT1-EINSTELLUNG	Wählen Sie die verwendeten Einstellungen, wenn das Einstellrad auf BKT1 oder BKT2 gedreht ist (📖 84).
BKT2-EINSTELLUNG	Wählen Sie die verwendeten Einstellungen, wenn das Einstellrad auf BKT1 oder BKT2 gedreht ist (📖 84).
CH SEQUENZ HOHE GESCH.	Wählen Sie die verwendete Bildrate, wenn das Einstellrad auf CH gedreht wird (schnelle Serienaufnahme) (📖 89).
CL SEQUENZ GERINGE GESCH.	Wählen Sie die verwendete Bildrate, wenn das Einstellrad auf CL gedreht wird (langsame Serienaufnahme) (📖 89).
MEHRFACHBELICHTUNGS-STRG	Stellen Sie die Optionen für die Mehrfachbelichtung ein, wenn das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf  (Mehrfachbelichtung) gedreht wird (📖 94).
VORFILTER 1 AUSWÄHLEN	Wählen Sie den verwendeten Filter, wenn das Einstellrad auf Adv.1 oder Adv.2 gedreht ist (📖 96).
VORFILTER 2 AUSWÄHLEN	Wählen Sie den verwendeten Filter, wenn das Einstellrad auf Adv.1 oder Adv.2 gedreht ist (📖 96).

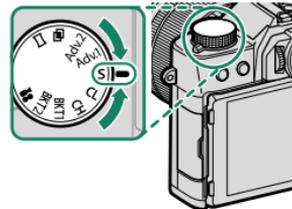
HDR

Mit jeder Betätigung des Auslösers nimmt die Kamera drei Belichtungen auf, variiert dabei jedes Mal die Belichtung und kombiniert sie zu einem einzigen Bild. Das entstehende Foto bewahrt die Details in den Spitzlichtern und Schatten. Befolgen Sie die nachfolgenden Schritte, um HDR-Fotos aufzunehmen.

- 1 Drehen Sie das Auto-Modusauswahlrad auf ●.



- 2 Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **S** (Einzelbild).



- 3 Wählen Sie **AUFNAHME-EINSTELLUNG** > **HDR** im Aufnahmemenü aus und drücken Sie **MENU/OK**.
- 4 Wählen Sie den Helligkeitsbetrag aus, mit dem die Belichtungen variiert werden.

Option	Beschreibung
AUS	HDR ist deaktiviert.
AUTO	Der Dynamikbereich wird automatisch auf einen Wert zwischen 200% und 800% eingestellt.
200%	Der Dynamikbereich wird auf 200% eingestellt.
400%	Der Dynamikbereich wird auf 400% eingestellt.
800%	Der Dynamikbereich wird auf 800% eingestellt.
800% +	Die Kameraeinstellungen werden auf eine maximale Veränderung des Dynamikbereichs eingestellt.

- 5 Nehmen Sie Bilder auf.
Die Kamera erstellt ein kombiniertes Bild.



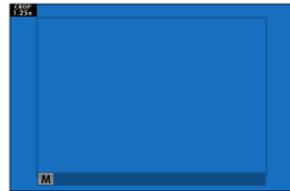
- Halten Sie die Kamera ruhig.
- Die gewünschten Ergebnisse können möglicherweise nicht erzielt werden, wenn sich das Motiv bewegt oder sich die Bildkomposition oder Beleuchtung während der Aufnahme ändert.
- Das Bild wird um einen sehr kleinen Anteil beschnitten und die Auflösung sinkt geringfügig.
- Bei Bildern, die mit höheren Werten aufgenommen wurden, können Flecken auftreten. Wählen Sie entsprechend dem Motiv einen Wert aus.
- Die „erweiterten“ Empfindlichkeitswerte werden nicht unterstützt.
- In Abhängigkeit von den für HDR und die Empfindlichkeit ausgewählten Optionen können die Bilder möglicherweise nicht mit der ausgewählten Belichtungszeit aufgenommen werden.
- Der Blitz löst nicht aus.



Die HDR-Bilder werden während der Wiedergabe durch ein -Symbol gekennzeichnet.

SPORT-SUCHER-MODUS

Fotografieren Sie mit dem Bildausschnitt in der Mitte des Displays. Wählen Sie diese Option für Bilder von Athleten, Vögeln und anderen sich bewegenden Motiven.



Option	Beschreibung
AN	Die Bilder werden mit einem 1,25-fachen Bildausschnitt aufgenommen, wobei der Bildwinkel um den Betrag reduziert wird, der der Vergrößerung der Objektivbrennweite um das 1,25 Fache entspricht; der Bildausschnitt wird durch einen Rahmen im Display angezeigt.
AUS	Der 1,25-fache Bildausschnitt ist deaktiviert.

- Der Punkt **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** im Aufnahmemenü ist auf **M** festgelegt.
- Der Sportsucher ist in den Modi, die einen elektronischen Auslöser anbieten, nicht verfügbar.

PRE-AUFNAHME ES

Um die Verzögerung zwischen Ihrem Drücken des Auslösers bis zum zweiten Druckpunkt und der Speicherung des daraus resultierenden Bildes auf der Speicherkarte zu reduzieren, beginnt die Kamera mit der Aufnahme mit dem elektronischen Auslöser, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, und speichert eine Reihe von Aufnahmen, kurz bevor der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

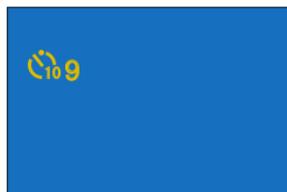
- Die Pre-aufnahme-Fotografie ist nur verfügbar, wenn **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** im Steuerungsmodus **CH** (schnelle Serienaufnahme) ausgewählt ist ( 148).

SELBSTAUSLÖSER

Wählen Sie die Verzögerungszeit für die Selbstauslösung.

Option	Beschreibung
 2 SEK	Der Verschluss öffnet sich zwei Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Einstellung, um Verwacklungen zu vermeiden, die durch Kamerabewegungen beim Auslöserdrücken entstehen können. Die Selbstauslöserleuchte blinkt während des Countdowns.
 10 SEK	Der Verschluss öffnet sich zehn Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie selbst im Foto erscheinen möchten. Die Selbstauslöserleuchte blinkt unmittelbar vor der Aufnahme.
AUS	Der Selbstauslöser ist ausgeschaltet.

Wenn die Funktion nicht auf **AUS** steht, startet der Selbstauslöser mit dem vollständigen Herunterdrücken des Auslösers. Auf dem Display werden die bis zum Auslösen verbleibenden Sekunden angezeigt. Um den Selbstauslöser anzuhalten, bevor das Bild aufgenommen wird, drücken Sie **DISP/BACK**.



-  Stellen Sie sich beim Betätigen des Auslösers hinter die Kamera. Wenn Sie sich vor dem Objektiv aufhalten, wird dies die Scharfeinstellung und Belichtungsmessung verfälschen.
- Beim Ausschalten der Kamera schaltet sich die Selbstauslöserfunktion automatisch ab.

SELBSTAUSLÖSER SPEICHERN

Bei der Option **AN** bleibt die gewählte Selbstauslöseereinstellung wirksam, nachdem ein Bild aufgenommen oder die Kamera abgeschaltet wurde.

Optionen	
AN	AUS

SELBSTAUSLÖSER-INIDIKATOR

Wenn **AN** ausgewählt ist, leuchtet die Selbstauslöser-Kontrollleuchte bei Aufnahmen mit dem Selbstauslöser. Wählen Sie **AUS** wenn Sie Motive bei Nacht aufnehmen oder in anderen Situationen, in denen Sie es vorziehen, dass die Lampe nicht leuchtet.

Optionen	
AN	AUS

INTERVALLAUFN. MIT TIMER

Konfigurieren der Kamera für die automatische Aufnahme von Fotos in einem voreingestellten Intervall.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü **AUFNAHME-EINSTELLUNG** aus, markieren Sie **INTERVALLAUFN. MIT TIMER** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Intervall und die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen. Drücken Sie auf **MENU/OK**, um fortzufahren.
- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um die Startzeit auszuwählen und drücken Sie dann **MENU/OK**. Die Intervallaufnahme beginnt automatisch.



 Die Intervallaufnahme kann weder bei Langzeitbelichtung **B** (Bulb) noch bei Mehrfachbelichtung verwendet werden. Im Serienaufnahmemodus wird bei jeder Auslösung nur ein Bild aufgenommen.

-  Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Überprüfen Sie den Ladestand des Akkus, bevor Sie beginnen. Wir empfehlen die Verwendung einer USB-Stromversorgung (📖 243).
- Das Display schaltet sich zwischen den Aufnahmen aus und geht ein paar Sekunden vor der nächsten Aufnahme an.
- Es lässt sich jederzeit durch Drücken des Auslösers aktivieren.
- Um die Aufnahmen fortzusetzen, bis die Anzahl der Aufnahmen mit der Anzahl der Belichtungen übereinstimmt, die beim Start der Intervallaufnahmen noch verblieben waren, stellen Sie die Anzahl der Aufnahmen auf ∞ ein.

INTERVALLAUFNAHME MIT BELICHTUNGSKORREKTUR

Wählen Sie **AN**, um die Belichtung während der Intervallaufnahmen automatisch einzustellen, um zu verhindern, dass sie sich zwischen Aufnahmen stark verändert.

Optionen	
AN	AUS

-  Große Veränderungen in der Helligkeit des Motivs können dazu führen, dass die Belichtung sprunghaft erscheint. Bei Motiven, die sich während der Aufnahme stark aufhellen oder abdunkeln, empfehlen wir, dass Sie kleinere Werte für **INTERVALLAUFN. MIT TIMER > INTERVALL** verwenden.
- Im manuellen Modus (Modus **M**) ist der Belichtungsausgleich nur verfügbar, wenn die Option AUTO für die Empfindlichkeit ausgewählt ist.

AE-MESSUNG

Legen Sie fest, auf welche Weise die Kamera die Belichtung misst (📖 81).

AUSLÖSERTYP

Wählen Sie die Art des Verschlusses. Mit dem elektronischen Verschluss können Sie das Verschlussgeräusch vermeiden.

Option	Beschreibung
MS MECHANISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem mechanischen Verschluss aufgenommen.
ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER	Die Bilder werden mit dem elektronischen Verschluss aufgenommen.
M+E MECHANISCH+ ELEKTRONISCH	Die Kamera wählt je nach Aufnahmebedingungen den mechanischen oder elektronischen Verschluss.

Ist **ES ELEKTRONISCHER AUSLÖSER** oder **M+E MECHANISCH+ ELEKTRONISCH** gewählt, lassen sich kürzere Belichtungszeiten als $\frac{1}{4000}$ s durch Drehen des Belichtungszeit-Einstellrads auf **4000** und anschließendes Drehen des hinteren Einstellrads wählen.

 Beim Aufnehmen mit dem elektronischen Verschluss ist Folgendes zu beachten:

- In Aufnahmen von Objekten in Bewegung können Verzerrungen auftreten.
- In Freihandaufnahmen mit sehr kurzen Belichtungszeiten können ebenfalls Verzerrungen auftreten; es empfiehlt sich der Einsatz eines Stativs.
- In Bildern, die unter Leuchtstofflampen oder anderer flimmernder bzw. flackernder Beleuchtung aufgenommen werden, können Streifen oder Schleier auftreten.
- Beachten Sie das Recht am eigenen Bild und die Privatsphäre, wenn Sie Personen ohne Verschlussgeräusche fotografieren (📖 216).

 Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn der elektronische Auslöser verwendet wird:

- Die „erweiterten“ Empfindlichkeitswerte werden nicht unterstützt
- Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtungen bleibt wirkungslos
- Der Blitz kann nicht verwendet werden

FLIMMERREDUZIERUNG

Verringert das Flimmern in den Bildern und der Anzeige bei Vorhandensein von Leuchtstoffröhren oder ähnlichen Lichtquellen.

Option	Beschreibung
ALLE BILDER	Die Flimmerreduzierung wird für alle Bilder durchgeführt. Im Vergleich dazu, wenn die Flimmerreduzierung nur auf das erste Bild angewendet wird, sinkt die Bildrate für die Serienaufnahme.
ERSTES BILD	Die Flimmerreduzierung wird nur für das erste Bild durchgeführt; bei der Serienaufnahme wird der für das erste Bild in jeder Serie gemessene Wert für alle nachfolgenden Aufnahmen verwendet. Bei der Serienaufnahme kann ein Flimmern sichtbar sein.
AUS	Die Flimmerreduzierung ist deaktiviert.



- Die Flimmerreduzierung erhöht die für die Aufnahme der Bilder erforderliche Zeit.
- Wenn Sie den elektronischen Verschluss verwenden, ist **AUS** für die **FLIMMERREDUZIERUNG** ausgewählt.
- Die Flimmerreduzierung ist während der Filmaufnahme nicht verfügbar.

IS MODUS

Verringern Sie die Unschärfe, die durch das Verwackeln der Kamera oder die Bewegung des Motivs entsteht.

Option	Beschreibung
 BEWEGUNG +KONT.	Die Bildstabilisierung ist aktiv. Falls BEWEGUNG gewählt ist, verkürzt die Kamera die Belichtungszeit wenn Objektbewegungen erkannt werden, um Bewegungsunschärfe zu verringern.
 DAUERHAFT	
 BEWEGUNG +AUFN.	Wie oben, außer dass die Bildstabilisierung nur ausgeführt wird, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (nur Fokusmodus C) oder der Verschluss ausgelöst wird. Wenn BEWEGUNG ausgewählt ist, passt die Kamera die Belichtungszeit an, um die Bewegungsunschärfe zu verringern, wenn sich bewegende Motive erkannt werden.
 NUR AUFNAHME	
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet. Wählen Sie diese Option bei Benutzung eines Stativs.



- **BEWEGUNG** ist unwirksam, wenn die Lichtempfindlichkeit auf einem festen Wert steht, und eventuell nicht verfügbar bei bestimmten Kombinationen von Einstellungen. Die Wirkung der Funktion hängt von den Lichtbedingungen und der Geschwindigkeit der Objekte ab.
- Diese Funktion ist nur mit Objektiven verfügbar, die über eine Bildstabilisierung verfügen.
- Eine Einstellung, die mit dem Bildstabilisierungsschalter am Objektiv ausgewählt wurde, hat Vorrang gegenüber einer mit dem IS-Modus ausgewählten Einstellung.
- Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

ISO

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera ( 79).

 **DRAHTLOS-KOMM.**

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

BLITZ-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Passen Sie die Blitzeinstellungen für Standbildaufnahmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Blitzeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **⚡** (**BLITZ-EINSTELLUNG**) aus.



EINSTELLUNG BLITZFUNKTION

Wählen Sie die Blitzsteuerung, den Blitzmodus oder die Synchronisation, oder verändern Sie die Blitzleistung. Die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Blitzgerät ab.



Weitere Informationen zu den Blitzeinstellungen finden Sie unter „Externe Blitzgeräte“ (268) in „Systemperipherie und optionales Zubehör“.

ROTE-AUGEN-KORR.

Vermeiden bzw. Beseitigen von „roten Blitzaugen“.

Option	Beschreibung
BLITZ+ENTFERNUNG	Ein Vorblitz gegen rote Augen wird mit der digitalen Rote-Augen-Beseitigung kombiniert.
BLITZ	Nur Vorblitz gegen rote Augen.
ENTFERNUNG	Nur digitale Rote-Augen-Beseitigung.
AUS	Kein Vorblitz gegen rote Augen und keine digitale Rote-Augen-Beseitigung.

- Der Rote-Augen-Vorblitz kann bei TTL-Blitzsteuerung benutzt werden.
- Die digitale Rote-Augen-Korrektur wird nur durchgeführt, wenn ein Gesicht erkannt wird.
- Die digitale Rote-Augen-Korrektur ist bei RAW-Bildern nicht verfügbar.

TTL-LOCK Modus

Anstatt die Blitzleistung für jede Aufnahme neu anzupassen, speichert die Kamera mit dieser Funktion die TTL-Blitzbelichtung, um konstante Resultate über eine Serie von Aufnahmen hinweg zu erzielen.

Option	Beschreibung
MIT LETZT BLITZ SPERR.	Als Blitzleistung wird der bei der jüngsten Aufnahme gemessene Wert gespeichert.
MIT MESSBL. SPERREN	Die Kamera sendet eine Messblitz-Serie aus und speichert als Blitzleistung den gemessenen Wert.

-  Um die TTL-Speicherung zu verwenden, müssen Sie **TTL-SPERRE** einem Bedienelement der Kamera zuordnen und dann dieses Bedienelement zum Ein- und Ausschalten der TTL-Speicherung benutzen (☞ 255).
 - Die Blitzbelichtungs-korrektur lässt sich verstellen, während die TTL-Speicherung aktiv ist.
 - Mit der Auswahl von **MIT LETZT BLITZ SPERR.** wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn kein zuvor gemessener Wert vorhanden ist.

LED-LICHT-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob das LED-Videolicht des Blitzgeräts (falls vorhanden) beim Fotografieren zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen oder als AF-Hilfslicht benutzt wird.

Option	Funktion des LED-Videolichts beim Fotografieren
SPITZLICHT	Lichtreflex erzeugen
AF-HILFE	AF-Hilfslicht
AF-HILFE+SPITZLICHT	AF-Hilfslicht und Lichtreflex erzeugen
OFF	Keine Funktion

-  In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

COMMANDER-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Gruppen aus, wenn der Blitz der Kamera als Master für die optische Fernsteuerung von Fujifilm verwendet werden soll. Diese Option ist verfügbar, wenn die Kamera mit aufsteckbaren Blitzgeräten verwendet wird, die die optische drahtlose Blitzsteuerung von Fujifilm unterstützen.

Optionen			
Gr A	Gr B	Gr C	OFF

 In einigen Fällen kann diese Option auch über das Menü **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION** aufgerufen werden.

CH EINSTELLUNG

Wählen Sie den Kanal aus, der für die Kommunikation zwischen den Master- und Slave-Blitzgeräten verwendet werden soll. Unterschiedliche Kanäle lassen sich in der Praxis für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Optionen			
CH1	CH2	CH3	CH4

FILM-EINSTELLUNG (Standbildfotografie)

Stellen Sie die Optionen für die Videoaufnahme während der Standbildfotografie mit den Funktionstasten ein, denen **AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME** zugewiesen ist.

Drücken Sie zur Anzeige der Videoeinstellungen während der Fotoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

VIDEO MODUS

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 158). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

DATEIFORMAT

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 159). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 160). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

STABI-MODUS

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Videomenüs ( 164). Die Änderungen gelten auch für den Menüpunkt in den Videomenüs.

AUDIOEINSTELLUNG

Einstellungen für die Tonaufnahme bei Videofilmen.

EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmezustufen auszuwählen.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmezustufen auszuwählen.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Typ der Hardware ein, die an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerren von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhöherausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist.

Optionen	
 MIKRO	 FERN.

FILM-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Stellen Sie die Optionen für die Videos ein, die aufgenommen werden, wenn das Einstellrad für die Aufnahmebe-
triebsart auf  (Film) gedreht ist.

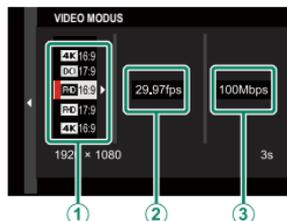
Drücken Sie zur Anzeige der Optionen für die Videoaufnahme während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**FILM-EINSTELLUNG**) aus.



 Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

VIDEO MODUS

Stellen Sie vor dem Aufnehmen von Videofilmen die Bildrate, die Bitrate, die Bildgröße und das Seitenverhältnis ein.



- 1 Wählen Sie  **FILM-EINSTELLUNG** im Aufnahmemenü, markieren Sie **VIDEO MODUS** und drücken Sie **MENU/OK**.

- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die gewünschte Bildgröße und Seitenverhältnis (①) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.
- Wählen Sie **4K 16:9** oder **DCI 17:9** für 4K-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
 - Wählen Sie **FHD 16:9** oder **FHD 17:9** für Full HD-Filme mit Seitenverhältnissen von 16 oder 17 bis 9.
- 3 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bildrate (②) zu markieren und drücken Sie den Hebel nach rechts.

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Bitrate (③) zu markieren und drücken Sie **MENU/OK**.

Optionen		
50Mbps	100Mbps	200Mbps

 Die Auswahl der Bild- und Bitraten variiert mit dem Filmmodus.

DATEIFORMAT

Wählen Sie ein Videoformat.

Option	Beschreibung
MOV/H.264 LPCM	Hohe Bild- und Tonqualität.
MP4/H.264 AAC	Ein Format, das für Videos geeignet ist, die ins Internet hochgeladen werden sollen.

 Die Videos werden in 8-Bit 4:2:0 auf die Speicherkarte geschrieben und in 10-Bit 4:2:2 nach HDMI ausgegeben.

FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.

Nehmen Sie Full-HD-Videos mit hoher Bildrate auf. Videos mit hoher Bildrate können in Zeitlupe wiedergegeben werden, sodass Sie Zeit erhalten, sich schnell bewegende Motive oder Details zu sehen, die für das bloße Auge zu flüchtig sind. Wählen Sie **AN**, um die Aufnahme- und Wiedergaberate getrennt auszuwählen.

Wiedergabe

Optionen					
23.98P	24P	25P	29.97P	50P	59.94P

Aufnahme

Optionen			
100P	120P	200P	240P

-  • Hochgeschwindigkeitsfilme werden ohne Ton aufgezeichnet.
- Die maximale Aufnahmedauer beträgt 6 Minuten, hängt jedoch von den Kameraeinstellungen ab.
- Die auf der Speicherkarte aufgezeichnete Filmsequenz wird mit dem Ziel komprimiert, die Menge der aufgezeichneten Daten auf 200 Mbps zu beschränken.
- Die verfügbaren Optionen für die Wiedergaberate hängen davon ab, welche Option für die Aufnahme rate ausgewählt wurde.

FILM CROP FIX

Der Filmausschnitt wird auf das Größenverhältnis 1,29:1 festgelegt. Das erleichtert die Anpassung der Ausschnitte bei Aufnahmen in unterschiedlichen Formaten.

Optionen	
AN	AUS

F-Protokoll-AUFNAHME

Bei Wahl von **AN** werden die Videofilme mit einer flachen Gamma-kurve und einem großen Farbraum aufgenommen, um bessere Voraussetzungen für die Nachbearbeitung zu schaffen. Die Empfindlichkeit ist auf Werte zwischen ISO 640 und 12800 beschränkt.

Optionen	
AN	AUS

4K-FILM-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für 4K-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Rekorder oder einem anderen 4K-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
 4K  4K	4K-Filme werden auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet und an das HDMI-Gerät in 4K ausgegeben.
 4K  FHD	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet und in Full-HD-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben.
 FHD  4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben und in Full-HD-Auflösung auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet.
 —  4K	4K-Videofilme werden in 4K-Auflösung an das HDMI-Gerät ausgegeben. Die Kamera speichert den 4K-Videofilm nicht auf der Speicherkarte.

 Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option **4K: 16:9** oder **DCl: 17:9** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

FULL HD-VIDEO-AUSGABE

Wählen Sie das Ausgabeziel für Full-HD-Videofilme, wenn die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

Option	Beschreibung
 FHD  FHD	Full-HD-Videofilme werden an das HDMI-Gerät ausgegeben und auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet.
 —  FHD	Full-HD-Videofilme werden nicht auf der Kamera-Speicherkarte aufgezeichnet, aber an das HDMI-Gerät ausgegeben.

 • Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Aufnahmemenü die Option **FHD: 16:9** oder **FHD: 17:9** für **FILM-EINSTELLUNG > VIDEO MODUS** gewählt ist.

- Wenn **AUS** für **INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE** ausgewählt ist, werden Filme an das HDMI-Gerät im 4:2:2 10-Bit-Format ausgegeben.

INFO-ANZEIGE HDMI-AUSGABE

Ist **AN** eingestellt und die Kamera mit einem HDMI-Gerät verbunden, gibt dieses die Informationen des Kamera-Displays wieder.

Optionen	
AN	AUS

4K HDMI-STANDBY-QUALITÄT

Legen Sie fest, ob während dem Standby die Ausgabe an angeschlossene HDMI-Geräte von 4K auf Full HD umschaltet.

Option	Beschreibung
	Die Ausgabe an HDMI-Geräte bleibt während dem Standby auf 4K.
	Die Ausgabe an HDMI-Geräte schaltet während dem Standby auf Full HD um, wodurch sich der Akku-Stromverbrauch verringert.

HDMI-AUFNAHMESTEUERUNG

Wählen Sie, ob die Kamera ein Video-Start- bzw. Stopp-Signal an das HDMI-Gerät sendet, wenn der Auslöser für das Starten bzw. Stoppen der Videoaufnahme gedrückt wird.

Optionen	
AN	AUS

AE-MESSUNG

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 81).

 Die in den Fotomenüs ausgewählte Fotooption gilt für Videos, die mit den Funktionstasten aufgenommen werden, denen **AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME** zugewiesen ist.

STABI-MODUS

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Bildstabilisierung.

Option	Beschreibung
 DAUERHAFT	Die Bildstabilisierung ist aktiv.
AUS	Die Bildstabilisierung ist abgeschaltet; im Display erscheint  . Wählen Sie diese Option, wenn die Kamera auf einem Stativ montiert oder auf andere Weise fixiert ist.

-  Die Bildstabilisierung ist nur bei kompatiblen Objektiven verfügbar.
- Eine Einstellung, die mit dem Bildstabilisierungsschalter am Objektiv ausgewählt wurde, hat Vorrang gegenüber einer mit dem IS-Modus ausgewählten Einstellung.
- Während die Bildstabilisierung arbeitet, sind möglicherweise Vibrationen oder Geräusche wahrnehmbar.

ISO

Wählen Sie die Lichtempfindlichkeit der Kamera.

Option	Beschreibung
H (25600)	Für spezielle Situationen. Beachten Sie, dass der Dynamikbereich verringert werden kann und dass die Bilder möglicherweise gefleckt aussehen können.
160–12800	Empfindlichkeit manuell einstellen. Der gewählte Wert wird im Display angezeigt.
AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch in Reaktion auf die Aufnahmebedingungen eingestellt.

ZEBRA-EINSTELLUNG

Spitzlichter, die möglicherweise überbelichtet sind, werden durch Zebra-Streifen in der Film-Modusanzeige angezeigt.

Option	Beschreibung
ZEBRA RE	 Rechts geneigte Streifen.
ZEBRA LI	 Links geneigte Streifen.
AUS	Keine Streifen.

ZEBRA-STUFE

Wählen Sie die Helligkeitsschwelle für die Zebra-Streifenanzeige.

Optionen										
50	55	60	65	70	75	80	85	90	95	100

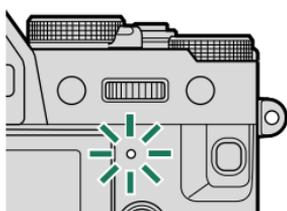
FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG

Wenn Sie **AN** auswählen, können die Videoeinstellungen nur mit den Einstellrädern und den Bedienelementen auf dem Touchscreen angepasst werden. Das ist nützlich, wenn Sie verhindern wollen, dass die Geräusche der Kamerasteuerung auf den Videos zu hören sind ( 23).

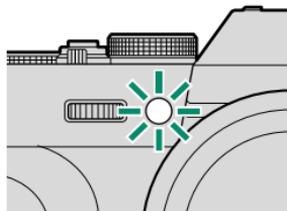
Optionen	
AN	AUS

KONTROLLEUCHE

Wählen Sie die Lampe (Anzeigeleuchte oder AF-Hilfslicht), die während der Videoaufnahme leuchtet. Und legen Sie fest, ob die Leuchte blinkt oder dauerhaft leuchtet.



Anzeigeleuchte



AF-Hilfslicht

Option	Beschreibung
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN 	Die Anzeigeleuchte blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht leuchten während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht leuchtet während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN 	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht blinken während der Videoaufnahme.
VORNE  HINTEN AUS	Das AF-Hilfslicht blinkt während der Videoaufnahme.
VORNE AUS HINTEN AUS	Die Anzeigeleuchte und das AF-Hilfslicht bleiben während der Videoaufnahme aus.

DRAHTLOS-KOMM.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 151).

BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Bildqualitätseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der Bildqualitätseinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **IQ** (**BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FILMSIMULATION

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 106).

MONOCHROME FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 108).

WEISSABGLEICH

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 109).

DYNAMIKBEREICH

Ermöglicht bei Videoaufnahmen die Wahl des Dynamikbereichs.

Option	Beschreibung
 100%	Siehe „DYNAMIKBEREICH“ (📖 113).
 200%	
 400%	

-  • **AUTO** (automatische Dynamikbereichsteuerung) ist bei Videoaufnahmen nicht verfügbar.
-  **200%** steht bei Empfindlichkeiten von ISO 320 bis ISO 12800 zur Verfügung,  **400%** bei Empfindlichkeiten von ISO 640 bis ISO 12800.
- Die Option  **FILM-EINSTELLUNG** >  **DYNAMIKBEREICH** ist verfügbar, wenn  **FILM-EINSTELLUNG** > **F-Protokoll-AUFNAHME** auf **AUS** steht.

TONKURVE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 114).

FARBE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (📖 115).

SCHÄRFE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 115).

HOHE ISO-NR

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 115).

INTERF-RAUSCHMIND

Wählen Sie **AN**, um die Zwischenbild-Rauschreduzierung zu aktivieren.

Optionen	
AN	AUS

-  Zwischenbild-Rauschunterdrückung ist nur bei Bildraten von **29.97P** oder langsamer bei einer Bildgröße von **4K** oder **DCI** verfügbar.
- „Geisterbilder“ können bei sich bewegenden Motiven auftreten oder wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird.

VIGNETTIERUNG-KOR

Mit der Einstellung **AN** wird der Randlichtabfall (Vignettierung) der Optik während Videoaufnahmen ausgeglichen.

Optionen	
AN	AUS

-  Ist ein Objektiv, das keine Daten zur Kamera überträgt, mit einem separat erhältlichen FUJIFILM M MOUNT ADAPTER montiert und die Option **AN** gewählt, wird der Randlichtabfall entsprechend der Einstellung unter  **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG** >   **ADAPTEREINST.** > **VIGNETTIERUNG-KOR** im Aufnahmemenü korrigiert (📖 125).
- Wählen Sie **AUS**, falls Sie bei Videoaufnahmen mit dieser Option eine Streifenbildung (Banding) bemerken.

ADAPTEREINST.

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 123). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF/MF-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Fokuseinstellungen für Videos an.

Drücken Sie zur Anzeige der AF/MF-Einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **AF/MF** (**AF/MF-EINSTELLUNG**) aus.



Die verfügbaren Optionen richten sich nach dem gewählten Aufnahmemodus.

FOKUSSIERBEREICH

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden (69).

AF MODUS

Legen Sie fest, wie die Kamera beim Filmen den Fokussierpunkt wählt.

Option	Beschreibung
MEHRFELD	Die Kamera wählt den Fokussierbereich automatisch aus.
VARIO AF	Die Kamera stellt auf das Objekt im gewählten Fokussierbereich scharf.

AF-C BENUTZERDEF.EINST.

Wahl der Optionen für die Schärfenachführung, wenn Videos mit dem Fokusmodus C aufgenommen werden.

VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.

Wählen Sie, wie lange die Kamera mit dem Neufokussieren wartet, wenn ein Objekt hinter oder vor dem momentanen Hauptobjekt im Fokussierbereich erscheint. Siehe „VERFOLGUNGS-EMPFINDLICHK.“ (📖 128).

Optionen				
0	1	2	3	4

- ! • Je höher der Wert, desto länger braucht die Kamera für das Neufokussieren, wenn Sie versuchen, zwischen Objekten zu wechseln.
- Je niedriger der Wert, desto eher wechselt die Kamera von Ihrem Hauptobjekt auf ein anderes im Fokussierbereich befindliches Objekt.

AF-GESCHWINDIGKEIT

Stellen Sie die Reaktionsgeschwindigkeit des Autofokus ein. Wählen Sie für höhere Reaktionsgeschwindigkeiten höhere Werte und für niedrigere Reaktionsgeschwindigkeiten niedrigere Werte aus.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

HILFSLICHT

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 132). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.

Intelligente Gesichtserkennung für Videoaufnahmen ein- oder ausschalten.

Option	Beschreibung
GESICHTSERKENNUNG EIN	Siehe „GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.“ (📖 133).
AUS	Intellig. Gesichtserkennung und Augenerkennung aus.

 Wenn der Fokusmodusschalter während der Filmaufnahme auf **S** gedreht wird, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, schaltet die Kamera während der Filmaufnahme automatisch auf **C** (kontinuierlicher AF). Wenn Sie **M** (manueller Fokus) auswählen, wenn **GESICHTSERKENNUNG EIN** für **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** ausgewählt ist, wird die intelligente Gesichtserkennung deaktiviert.

MF-ASSISTENT

Wählen Sie, wie die Bildscharfe bei manueller Fokussierung angezeigt wird.

Option	Beschreibung
STANDARD	Der Fokus wird normal angezeigt (Hervorhebung der scharfen Bildbereiche nicht verfügbar).
FOCUS PEAKING	Die Kamera hebt scharfgestellte, kontrastreiche Konturen hervor. Wählen Sie eine Farbe und die Stärke.

FOKUSKONTROLLE

Die Optionen sind dieselben wie für Standbilder, aber die Einstellungen müssen gesondert angepasst werden ( 136).

EINST. SOFORT-AF

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 137). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

TIEFENSCHÄRFESKALA

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 137). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

AF-BEREICHSBEGRENZUNG

Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs ( 138). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

 **TOUCHSCREEN-MODUS**

Wählen Sie die auszuführenden Aufnahmevorgänge mit der Berührungssteuerung aus.

Modus	Beschreibung
 TOUCH AUFNAHME	Statt Drücken des Auslösers können Sie auf Ihr Motiv im Display tippen, um zu fokussieren und die Aufnahme zu starten. Während der Aufnahme können Sie auf das Display tippen, um wie nachfolgend erläutert zu fokussieren. <i>Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser.</i>
 AF	Durch Tippen auf das Display fokussiert die Kamera auf den ausgewählten Punkt. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i> <ul style="list-style-type: none"> • Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display erneut fokussieren. • Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. • Bei der Aufnahme im Fokusmodus M (MF) können Sie vor Beginn der Aufnahme auf das Display tippen, um mit dem Sofort-AF den ausgewählten Punkt zu fokussieren, und dann während der Aufnahme auf das Display tippen, um den Fokuspunkt zu positionieren.
 BEREICH	Tippen Sie auf die Position im Fokusbereich. <i>Starten und stoppen Sie die Aufnahme mit dem Auslöser.</i> <ul style="list-style-type: none"> • Im Fokusmodus S (AF-S) können Sie jederzeit durch Tippen auf das Motiv im Display den Fokusbereich neu positionieren. Nutzen Sie zum Fokussieren die Taste, der AF-EIN zugeordnet ist. • Im Fokusmodus C (AF-C) passt die Kamera den Fokus für Änderungen im Abstand zum Motiv am ausgewählten Punkt kontinuierlich durch Tippen auf das Display an. • Im manuellen Fokusmodus (MF) können Sie auf das Display tippen, um den Fokusbereich über Ihrem Motiv zu positionieren.
 AUS	Die Berührungsbedienelemente sind deaktiviert.



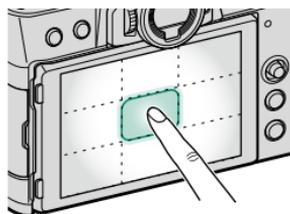
- Um die Berührungsbedienelemente zu deaktivieren und die Touchscreen-Modusanzeige auszublenden, wählen Sie **AUS** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-SCREEN-EINST.**
- Dieser Menüpunkt findet sich auch in den Fotomenüs (📖 139). Änderungen in dem einen wirken sich auch in dem anderen aus.

Berührungsbedienelemente für den Fokuszoom

Beim Fokuszoom werden verschiedene Berührungsbedienelemente verwendet (Fokusprüfung aktiviert).

Mittlerer Bereich

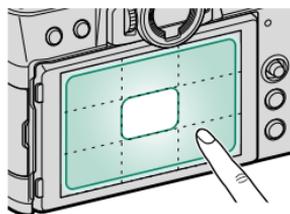
Durch Antippen der Mitte des Displays werden die nachfolgenden Vorgänge durchgeführt.



Touchscreen-modus	Durchgeführter Vorgang
TOUCH AUFNAHME	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
AF	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
BEREICH	AF-S: AF
	MF: Sofort-AF
AUS	AF-S/MF: AUS

Andere Bereiche

Durch Tippen auf andere Bereiche wird nur das Display durchgeblättert, egal ob in der Standbildfotografie oder Filmaufnahme und unabhängig von der für Touchscreen-Modus ausgewählten Option.



FOKUSPRÜFUNG-SPERRE

Wählen Sie aus, ob der Fokus-Zoom wirksam bleiben soll, wenn die Videoaufnahme beginnt.

Optionen	
AN	AUS

AUDIOEINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Passen Sie die Einstellungen für die Audioaufnahme beim Filmen an.

Drücken Sie zur Anzeige der Audioeinstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte  (**AUDIOEINSTELLUNG**) aus.



EINSTELLUNG INTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für das eingebaute Mikrofon.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmezustufen auszuwählen.
AUS	Das eingebaute Mikrofon ist ausgeschaltet.

EINSTELLUNG EXTERNES MIKRO

Wahl des Tonaufnahmepegels für externe Mikrofone.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera regelt den Tonaufnahmepegel automatisch.
MANUELL	Passen Sie die Aufnahmestufe manuell an. Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um aus 25 Aufnahmezustufen auszuwählen.
AUS	Die Tonaufnahme durch externe Mikrofone ist abgeschaltet.

MIC-BUCHSEN-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Typ der Hardware ein, die an die Mikrofonbuchse angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
MIC	Wählen Sie diese Option aus, wenn ein externes Mikrofon direkt angeschlossen wird.
LINE	Wählen Sie diese Option aus, wenn externe Audiogeräte über den Line-Ausgang angeschlossen werden.

MIKRO-BEGRENZER

Verringert das Verzerrern von Tonaufnahmen, wenn das Mikrofon durch laute Tonsignale übersteuert wird.

Optionen	
AN	AUS

WINDFILTER

Wählen Sie, ob bei der Videoaufnahme die Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Optionen	
AN	AUS

TIEFPASSFILTER

Sie können ein Hochpassfilter einschalten, um niederfrequente Störgeräusche bei der Videoaufnahme zu verringern.

Optionen	
AN	AUS

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Stellen Sie die Kopfhörerlautstärke ein.

Option	Beschreibung
0	Der Kopfhörerausgang wird stummgeschaltet.
1—10	Wählen Sie eine Lautstärke von 1 bis 10.

MIKROFON/FERNAUS.

Legen Sie fest, ob das mit dem Mikrofon-/Fernauslöseranschluss verbundene Gerät ein Mikrofon oder ein Fernauslöser ist.

Optionen **MIKRO** **FERN.**

ZEITCODE-EINSTELLUNG (Videoaufnahme)

Einstellungen für den Timecode (Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer) bei Video-aufnahmen.

Drücken Sie zur Anzeige der Zeitcode-einstellungen während der Videoaufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen Sie die Registerkarte **TC** (**ZEITCODE-EINSTELLUNG**) aus.



ZEITCODE-ANZEIGE

Wählen Sie **AN**, wenn der Timecode während der Videoaufnahme und -wiedergabe angezeigt werden soll.

Optionen	
AN	AUS

STARTZEIT-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Startzeit für den Timecode.

Option	Beschreibung
MANUELLE EINGABE	Markieren Sie diese Option und drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um eine Startzeit manuell auszuwählen.
AKTUELLE ZEIT	Stellen Sie die Startzeit auf die aktuelle Uhrzeit.
ZURÜCKSETZEN	Stellen Sie die Startzeit auf 00:00:00.

AUFWÄRTSZÄHL-EINSTELLUNG

Wählen Sie, ob die Uhr kontinuierlich weiterläuft oder nur während der Videoaufnahme.

Option	Beschreibung
AUFNAHME LÄUFT	Die Uhr läuft nur während der Videoaufnahme.
FREILAUF	Die Uhr läuft kontinuierlich.

BILD AUSLASSEN (DF)

Bei den Bildraten **59.94P** und **29.97P** entsteht ein zunehmender Versatz zwischen dem Timecode (gemessen in Sekunden) und der tatsächlichen Aufnahmezeit (gemessen in Sekundenbruchteilen). Legen Sie fest, ob die Kamera zu bestimmten Zeitpunkten Bilder auslässt (Drop-Frame-Verfahren), damit Aufnahmezeit und Timecode genau übereinstimmen.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera lässt zu bestimmten Zeitpunkten Bilder aus, damit Timecode und Aufnahmezeit genau übereinstimmen.
AUS	Es werden keine Bilder ausgelassen.

- Die Timecode-Anzeige hängt von der gewählten Option ab.



TC:00:00:00.00

AN

TC:00:00:00.00

AUS

- Bei der Bildrate **23.98P** gibt es keinen Frame-Drop.

HDMI-ZEITCODE-AUSGABE

Bestimmen Sie, ob der Timecode an HDMI-Geräte ausgegeben wird.

Optionen	
AN	AUS

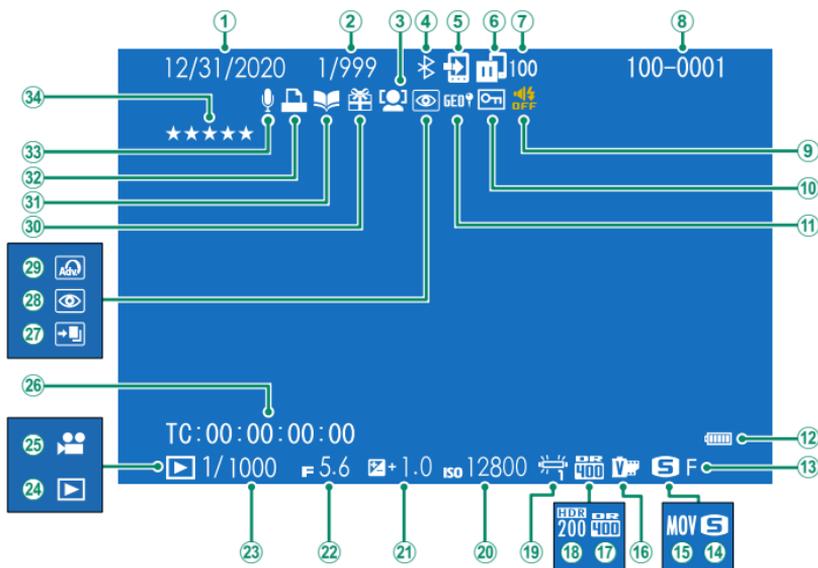
Wiedergabe und Wiedergabemenü

7

Die Wiedergabeanzeige

In diesem Abschnitt sind die Anzeigen aufgeführt, die bei der Wiedergabe erscheinen können.

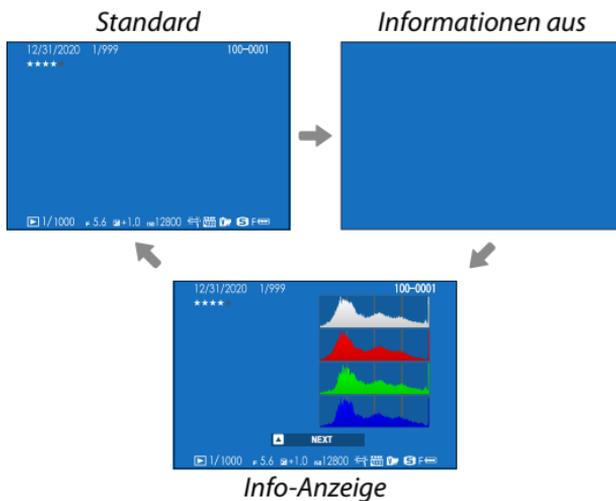
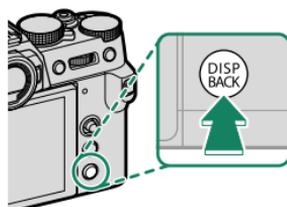
! Zur Veranschaulichung sind sämtliche Anzeigen gleichzeitig abgebildet.



① Datum und Uhrzeit.....	37, 39, 211	⑮ HDR.....	142
② Bildnummernanzeige		⑯ Weißabgleich.....	109
③ Gesichtserkennung.....	133	⑰ ISO-Empfindlichkeit.....	79
④ Bluetooth EIN/AUS.....	239	⑱ Belichtungskorrektur.....	77
⑤ Bildübertragungsauftrag.....	201	⑳ Blende.....	54, 59, 60
⑥ Status Bildübertragung.....	239, 282	㉑ Belichtungszeit.....	54, 56, 60
⑦ Für Übertragung gewählte Anzahl von Bildern.....	201	㉒ Wiedergabemodus.....	44
⑧ Bildnummer.....	236	㉓ Videofilmsymbol.....	51
⑨ Ton- und Blitzanzeige.....	213	㉔ Timecode.....	181
⑩ Geschütztes Bild.....	196	㉕ HDR-Bild.....	142
⑪ Standortdaten.....	244, 283	㉖ Rote-Augen-Korrektur.....	152, 198
⑫ Akkuladestatus.....	36	㉗ Filter.....	96
⑬ Bildqualität.....	105	㉘ Geschenkbild.....	44
⑭ Bildgröße.....	104	㉙ Fotobuch-Assistent.....	203
⑮ Filmformat.....	159	㉚ DPOF-Druck.....	205
⑯ Filmsimulation.....	106	㉛ Sprachnotiz.....	199
⑰ Dynamikbereich.....	113	㉜ Bewertung.....	200

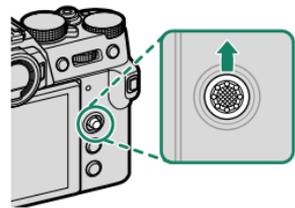
Die Taste DISP/BACK

Mit der **DISP/BACK**-Taste lässt sich wählen, wie die Anzeigen während der Wiedergabe erscheinen.



Bildinformationen anzeigen

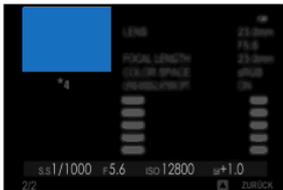
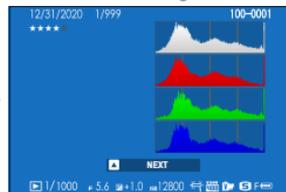
Die Anzeige der Bildinformationen wechselt jedes Mal, wenn der Fokushebel nach oben gekippt wird.



Basisdaten



Info-Anzeige 1



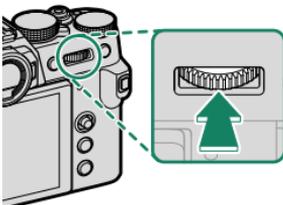
Info-Anzeige 3



Info-Anzeige 2

Auf Fokussierpunkt zoomen

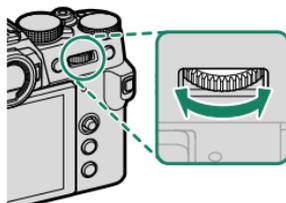
Drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads, um den Bildbereich um den Fokussierpunkt zu vergrößern. Drücken Sie erneut auf das Einstellrad, um das Bild wieder vollständig anzuzeigen.



Bilder wiedergeben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über den Wiedergabe-Zoom und die Multibild-Wiedergabe zu wechseln.

Benutzen Sie das hintere Einstellrad, um von der Einzelbild-Wiedergabe zu Wiedergabe-Zoom oder Multibild-Wiedergabe zu wechseln.



Einzelbild-Wiedergabe



Multibild-Wiedergabe



Neun Bilder



Hundert Bilder



Wiedergabe-Zoom



Mittlerer Zoom



Maximaler Zoom



Wiedergabe-Zoom

Drehen Sie das hintere Einstellrad nach rechts, um das aktuelle Bild zu vergrößern, nach links, um es zu verkleinern. Um die Zoomfunktion zu verlassen, drücken Sie **DISP/BACK**, **MENU/OK** oder die Mitte des hinteren Einstellrads.

- Der maximale Vergrößerungsfaktor hängt von der für **BILDQUALITÄTS-EINSTELLUNG > BILDGRÖSSE** gewählten Option ab.
- Die Vergrößerung während der Wiedergabe ist nicht verfügbar bei beschnittenen oder skalierten Bildkopien, die in der Größe **640** gespeichert wurden.

Scrollen

Bei vergrößerter Darstellung eines Bildes können Sie mit dem Fokushebel die Bildbereiche anzeigen, die gegenwärtig nicht auf dem Display zu sehen sind.



Navigationfenster

Multibild-Wiedergabe

Um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern, drehen Sie das hintere Einstellrad nach links, während ein Bild in der Einzelbild-Wiedergabe angezeigt wird.

- Markieren Sie Bilder mit dem Fokushebel und drücken Sie **MENU/OK**, um das markierte Bild einzeln anzuzeigen.
- Kippen Sie bei der Anzeige von 9 bzw. 100 Bildern den Fokushebel nach oben oder unten, um weitere Bilder anzuzeigen.

Das Wiedergabemenü

Einstellungen für die Wiedergabe wählen.

Das Wiedergabemenü erscheint, wenn Sie im Wiedergabemodus auf **MENU/OK** drücken.



RAW-KONVERTIERUNG

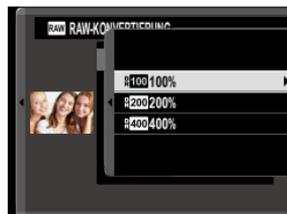
Auch wenn Sie keinen Computer haben, können Sie mit der Kamera RAW-Bilder verändern und diese in anderen Formaten speichern.

Speichern von RAW-Bildern in einem anderen Format

- 1 Zeigen Sie ein RAW-Bild an.
- 2 Markieren Sie **RAW-KONVERTIERUNG** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Eine Liste der Einstellungen wird angezeigt.



- 4 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um eine Einstellung zu markieren.
- 5 Drücken Sie den Fokushebel nach rechts, um die Optionen anzuzeigen.



- 6 Drücken Sie den Fokushebel nach oben oder nach unten, um die gewünschte Option zu markieren.
- 7 Drücken Sie auf **MENU/OK**, um die markierte Option auszuwählen. Die in Schritt 3 gezeigte Einstellungsliste wird angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Einstellungen anzupassen.
- 8 Drücken Sie die Taste **Q**.
Eine Vorschau der Kopie wird angezeigt.
- 9 Drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die Kopie wird gespeichert.



RAW-Konvertierungsoptionen können auch durch Drücken der Taste **Q** angezeigt werden, wenn RAW-Bilder während der Wiedergabe angezeigt werden.

Diese Einstellungen können Sie beim Umwandeln von RAW-Aufnahmen in ein anderes Format anwenden:

Einstellung	Beschreibung
AUFN.BED. BERÜCKS.	Erstellen Sie eine Kopie mit den Einstellungen, die bei der Aufnahme des Fotos wirksam waren.
BILDGRÖSSE	Wahl der Bildgröße.
BILDQUALITÄT	Wahl der Bildqualität.
PUSH/PULL-VERARB.	Belichtung ändern.
DYNAMIKBEREICH	Details in den hellsten Bildbereichen für einen natürlichen Kontrasteindruck verbessern.
D-BEREICHPRIORITÄT	Verringert beim Fotografieren kontrastreicher Motive den Detailverlust in Lichtern und Schatten und sorgt so für einen natürlichen Bildeindruck.
FILMSIMULATION	Wirkung unterschiedlicher Filmtypen simulieren.
MONOCHROME FARBE	Wählen Sie einen monochromen Farbton für die mit FILMSIMULATION > A ACROS und B MONOCHROME aufgenommenen Fotos aus.
KÖRNEREFFEKT	Filmkorn hinzufügen.
FARBE CHROME-EFFEKT	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Farbtöne, die dazu neigen, stark gesättigt auszufallen, z. B. Rot-, Gelb- und Grüntöne.
FARBE CHROM FX BLAU	Erhöhen Sie den Bereich der für die Wiedergabe der Farbtöne verfügbaren Blautöne.
WEISSABGLEICH	Weißabgleich ändern.
WA VERSCHIEBEN	Weißabgleich feineinstellen.
TONKURVE	Stellen Sie die Spitzlichter und Schatten ein.
FARBE	Farbsättigung ändern.
SCHÄRFE	Konturen schärfen oder weichzeichnen.
RAUSCHREDUKTION HIGH-ISO	Reduziert Bildrauschen beim Erzeugen der Kopie.
KLARHEIT	Erhöhen Sie die Definition der Klarheit.
OBJEKTIVMOD.-OPT.	Verbessert die Auflösung, indem die Beugung und die leichte Randunschärfe des Objektivs korrigiert wird.
FARBRAUM	Wahl des für die Farbwiedergabe verwendeten Farbraums.
HDR	Verringern Sie die Verluste in der Detailzeichnung in den Spitzlichtern und Schatten.



In Abhängigkeit von den während der Aufnahme des Bildes ausgewählten Optionen können einige Einstellungen nicht zur Verfügung stehen.

LÖSCHEN

Einzelne, mehrere ausgewählte oder alle Bilder löschen.

 Beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Schützen Sie wichtige Bilder oder kopieren Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät, bevor Sie fortfahren.

Option	Beschreibung
BILD	Ein einzelnes Bild löschen.
BILDAUSWAHL	Mehrere ausgewählte Bilder löschen.
ALLE BILDER	Alle nicht geschützten Bilder löschen.

BILD

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILD**.
- 2 Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

-  • Ein Bestätigungsdialog wird nicht eingeblendet, bevor Bilder gelöscht werden; achten Sie darauf, dass das korrekte Bild ausgewählt wurde, bevor Sie auf **MENU/OK** drücken.
- Weitere Bilder können durch Drücken auf **MENU/OK** gelöscht werden. Drücken Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu scrollen, und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie zu löschen.

BILDAUSWAHL

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **BILDAUSWAHL**.
- 2 Markieren Sie Bilder und drücken Sie auf **MENU/OK**, um sie auszuwählen.
 - Die ausgewählten Bilder werden durch Häkchen (☑) markiert.
 - Um die Auswahl für ein markiertes Bild aufzuheben, drücken Sie erneut auf **MENU/OK**.
- 3 Drücken Sie nach beendeter Auswahl auf **DISP/BACK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um die ausgewählten Bilder zu löschen.



Bilder in Fotoalben oder Druckaufträgen werden durch **I** gekennzeichnet.

ALLE BILDER

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü unter **LÖSCHEN** die Option **ALLE BILDER**.
- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**, um alle ungeschützten Bilder zu löschen.



- Zum Abbrechen des Löschvorgangs drücken Sie auf **DISP/BACK**. Beachten Sie, dass alle Bilder, die vor dem Drücken der Taste gelöscht wurden, nicht wiederhergestellt werden können.
- Wenn eine Meldung erscheint, die Sie darauf hinweist, dass die ausgewählten Bilder Teil eines DPOF-Druckauftrags sind, drücken Sie auf **MENU/OK**, um die Bilder zu löschen.

AUSSCHNEIDEN

Dient zum Erstellen einer beschnittenen Kopie des aktuellen Bildes.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
 - 2 Wählen Sie **AUSSCHNEIDEN** im Wiedergabemenü.
 - 3 Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um den Bildausschnitt zu vergrößern oder zu verkleinern, und kippen Sie den Fokushebel nach oben, unten, links oder rechts, um den Ausschnitt zu verschieben, bis der gewünschte Bereich angezeigt wird.
 - 4 Drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
 - 5 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die Kopie des Bildausschnitts in einer eigenen Datei zu speichern.
-  • Je höher das Zoomverhältnis, desto kleiner die Anzahl der Pixel in der beschnittenen Kopie.
 - Wenn die Größe der endgültigen Kopie **640** ist, wird **OK** gelb angezeigt.
 - Alle Kopien haben ein Seitenverhältnis von 3:2.

GRÖSSE ÄNDERN

Dient zum Erstellen einer Kopie des aktuellen Bildes mit verringerter Auflösung (Pixelzahl).

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **GRÖSSE ÄNDERN** im Wiedergabemenü.
- 3 Markieren Sie eine Größe und drücken Sie auf **MENU/OK**, worauf ein Bestätigungsdialog erscheint.
- 4 Drücken Sie **MENU/OK** erneut, um die skalierte Bildkopie in einer eigenen Datei zu speichern.



Die verfügbaren Größen hängen von der Größe des Ausgangsbildes ab.

SCHÜTZEN

Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie auf **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
BILD	Schützt ausgewählte Bilder. Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um die gewünschten Bilder anzuzeigen, und drücken Sie MENU/OK , um den Schutz auszuwählen oder aufzuheben. Drücken Sie DISP/BACK nach Abschluss des Vorgangs.
ALLE	Schützt alle Bilder.
ALLE RÜCKS.	Entfernt den Schreibschutz von allen Bildern.

 Beim Formatieren der Speicherkarte werden schreibgeschützte Bilder gelöscht.

 Das Schützen von Bildern, die gegenwärtig für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet ausgewählt sind, entfernt die Upload-Markierung.

BILD DREHEN

Dient zum Drehen von Bildern.

- 1 Wählen Sie **AN** unter  **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH..**
- 2 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 3 Wählen Sie **BILD DREHEN** im Wiedergabemenü.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach unten, um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn zu drehen, oder kippen Sie ihn nach oben, um das Bild um 90° entgegen dem Uhrzeigersinn zu drehen.
- 5 Drücken Sie **MENU/OK**. Das Bild wird bei der Wiedergabe in der Kamera automatisch immer in der gewählten Ausrichtung angezeigt.



- Schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden. Entfernen Sie vor dem Drehen den Schreibschutz.
- Die Kamera kann möglicherweise Bilder, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, nicht drehen. Mit der Kamera gedrehte Bilder werden bei der Betrachtung auf einem Computer oder einer anderen Kamera nicht gedreht.
- Bilder, die mittels der Option  **DISPLAY-EINSTELLUNG > WG. AUTO-DREH.** aufgenommen wurden, werden beim Wiedergeben automatisch in der korrekten Ausrichtung angezeigt.

ROTE-AUGEN-KORR.

Zum Entfernen von roten Augen in geblitzten Porträtaufnahmen. Die Kamera analysiert das Bild; wenn sie rote Augen erkennt, wird das Bild bearbeitet und eine Bildkopie mit verringertem Rote-Augen-Effekt erstellt.

- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild an.
- 2 Wählen Sie **ROTE-AUGEN-KORR.** im Wiedergabemenü.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**.



- Die Ergebnisse hängen vom Motiv ab und vom Erfolg der Kamera bei der Gesichtserkennung.
- Die Bildbearbeitungszeit variiert mit der Anzahl der in der Aufnahme erkannten Gesichter.
- Rote Augen können nicht aus Bildern entfernt werden, bei denen die Rote-Augen-Korrektur bereits durchgeführt wurde (diese Bilder sind bei der Wiedergabe mit dem Symbol  gekennzeichnet).
- Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

SPRACHMEMO EINSTELLUNG

Sie können einem vorhandenen Foto eine Sprachnotiz hinzufügen.

- 1 Wählen Sie **AN** für **SPRACHMEMO EINSTELLUNG** im Wiedergabemenü.
- 2 Zeigen Sie ein Foto an, welches Sie mit einer Sprachnotiz versehen möchten.
- 3 Halten Sie die Mitte des vorderen Einstellrads gedrückt, um die Aufzeichnung vorzunehmen. Die Aufzeichnung endet nach etwa 30 s oder wenn Sie das Einstellrad loslassen.



- Die neue Sprachnotiz überschreibt eine eventuell vorhandene Sprachnotiz.
- Sprachnotizen können nicht zu schreibgeschützten Bildern hinzugefügt werden.
- Das Löschen eines Bildes löscht auch die zugehörige Sprachnotiz.

Sprachnotizen wiedergeben

Bilder mit Sprachnotizen sind bei der Wiedergabe mit einem -Symbol gekennzeichnet.

- Um eine Notiz wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie auf die Mitte des vorderen Einstellrads.
- Ein Fortschrittsbalken wird angezeigt, während die Notiz wiedergegeben wird.
- Die Lautstärke lässt sich ändern, indem man durch Drücken von **MENU/OK** die Wiedergabe anhält und dann mit dem Fokushebel nach oben oder unten die Lautstärke verstellt. Drücken Sie zum Fortsetzen der Wiedergabe erneut **MENU/OK**. Die Lautstärke lässt sich auch mit **☑ TON-EINSTELLUNG > WIEDERG.LAUT** wählen.

BEWERTUNG

Bewerten Sie die Bilder mit Sternen.

- 1 Wählen Sie im Wiedergabemenü **BEWERTUNG** aus.
- 2 Drehen Sie das vordere Einstellrad, um ein Bild auszuwählen, und das hintere Einstellrad, um eine Bewertung von 0 bis 5 Sternen („★“) abzugeben.



- Anstelle des vorderen Einstellrads kann der Fokushebel verwendet werden, um ein Bild auszuwählen.
- Der Bewertungsdialog kann auch durch Drücken der **AE-L**-Taste im Vollbildmodus oder Wiedergabemodus mit neun oder hundert Bildern eingeblendet werden.
- Verwenden Sie zum Vergrößern oder Verkleinern die Berührungsteuerung.
- Die Bewertungen können nicht angewendet werden auf:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)

REIHENFOLGE BILDÜBERTR.

Mit dieser Funktion wählen Sie Fotos für das Hochladen auf ein gekoppeltes Smartphone oder Tablet.

- 1 Wählen Sie **REIHENFOLGE BILDÜBERTR. > RAHMEN AUSWÄHLEN** im Wiedergabemenü.
- 2 Markieren Sie Fotos und drücken Sie **MENU/OK** zum Auswählen oder Abwählen. Wiederholen Sie dies, bis alle gewünschten Fotos ausgewählt sind.
- 3 Drücken Sie **DISP/BACK**, um zur Wiedergabe zurückzukehren.

 Ist **AN** gleichzeitig für  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > Bluetooth EIN/AUS** und **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** gewählt, beginnt die Übertragung kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera.

-  • Bildübertragungsaufträge können bis zu 999 Bilder enthalten.
- Folgende Aufnahmen lassen sich nicht für das Hochladen auswählen:
 - Geschützte Bilder
 - Videofilme
 - RAW-Aufnahmen
 - „Geschenkbilder“ (Aufnahmen aus anderen Kameras)
- Wenn **KOPPL./TRANSF.AUFTR** für  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > ALLG. EINSTELLUNGEN >  TASTEN-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, wird der **REIHENFOLGE BILDÜBERTR.**-Dialog angezeigt, wenn Sie die **Fn1**-Taste drücken.
- Um die Upload-Markierungen von allen Bildern im aktuellen Bildübertragungsauftrag zu entfernen, müssen Sie **REIHENFOLGE BILDÜBERTR. > AUFTRAG ZURÜCKSETZEN** wählen.
- Steht  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > Bluetooth-EINSTELLUNGEN > AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** auf **AN**, werden die Bilder automatisch im Moment der Aufnahme für das Hochladen markiert.

DRAHTLOS-KOMM.

Stellen Sie eine drahtlose Verbindung zu Smartphones her, auf denen die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote läuft. Das Smartphone kann dann dazu verwendet werden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen



• Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

- Wenn **DRAHTLOS-KOMMUNIK.** für  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **ALLG. EINSTELLUNGEN** >  **TASTEN-EINSTELLUNG** ausgewählt ist, können Sie durch Drücken der **Fn1**-Taste eine Verbindung zum Smartphone herstellen.

AUTO DIASCHAU

Zur Wiedergabe von Bildern als automatische Diaschau. Drücken Sie zum Starten auf **MENU/OK**. Durch Kippen des Fokushebels nach rechts oder links können Sie vorwärts oder rückwärts springen. Während der Diaschau können Sie über **DISP/BACK** die Bildschirmhilfe aufrufen. Die Diaschau kann jederzeit mit **MENU/OK** beendet werden.



Die Kamera schaltet sich nicht automatisch aus, während eine Diaschau läuft.

FOTOBUCH ASSIST.

Bücher aus Ihren Lieblingsfotos erstellen.

Erstellen eines Fotobuches

- 1 Wählen Sie **NEUES BUCH** für  **WIEDERGABE-MENÜ > FOTOBUCH ASSIST.**
- 2 Blättern Sie durch die Bilder und kippen Sie den Fokushebel nach oben, um ein Bild auszuwählen bzw. die Auswahl aufzuheben. Drücken Sie **MENU/OK**, wenn das Buch komplett ist.



- Es können weder Fotos der Größe **640** oder kleiner noch Videofilme für Fotobücher ausgewählt werden.
- Das erste ausgewählte Bild wird zum Titelbild. Jederzeit kann ein anderes Bild ausgewählt werden.

- 3 Markieren Sie **FOTOBUCH FERTIGST.** und drücken Sie **MENU/OK** (um alle Fotos auszuwählen, wählen Sie **ALLE AUSWÄHLEN**). Das neue Buch wird zur Liste im Menü des Fotobuch-Assistenten hinzugefügt.



- Bücher können bis zu 300 Bilder enthalten.
- Bücher, die keine Fotos enthalten, werden automatisch gelöscht.

Fotobücher ansehen

Markieren Sie ein Buch im Menü des Fotobuch-Assistenten und drücken Sie **MENU/OK**, um das Buch anzuzeigen. Kippen Sie dann den Fokushebel nach links oder rechts, um durch die Bilder zu blättern.

Fotobücher bearbeiten oder löschen

Zeigen Sie das Fotobuch an und drücken Sie auf **MENU/OK**. Die folgenden Optionen werden eingeblendet; wählen Sie die gewünschte Option aus und folgen Sie den Bildschirm-anweisungen.

- **BEARBEITEN:** Dient zum Bearbeiten des Fotobuches wie unter „Erstellen eines Fotobuches“ beschrieben.
- **LÖSCHEN:** Löscht das Fotobuch.

PC AUTO-SPEICHER

Bilder von der Kamera auf einen Computer übertragen, auf dem die neueste Version von „FUJIFILM PC AutoSave“ läuft (beachten Sie, dass Sie zunächst das Programm installieren und den Computer als Ziel für die von der Kamera übertragenen Bilder konfigurieren müssen).

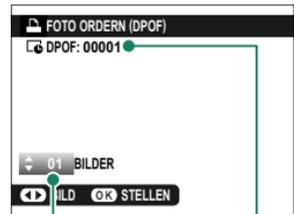


Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:
http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

FOTO ORDERN (DPOF)

Erstellen eines digitalen „Druckauftrags“ für DPOF-kompatible Drucker und Printgeräte.

- 1 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **FOTO ORDERN (DPOF)**.
- 2 Wählen Sie **MIT DATUM** , damit das Aufnahmedatum auf die Bilder gedruckt wird, oder **OHNE DATUM**, um die Bilder ohne Aufnahmedatum zu drucken. Mit der Option **ALLE RÜCKS.** können Sie alle Bilder aus dem Druckauftrag entfernen.
- 3 Zeigen Sie ein Bild an, das Sie zum Druckauftrag hinzufügen oder daraus entfernen möchten.
- 4 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um die Anzahl der Ausdrücke auszuwählen (bis zu 99).



Gesamtzahl der
Ausdrücke

Anzahl der
Ausdrücke pro Bild

-  Um ein Bild aus dem Druckauftrag zu entfernen, kippen Sie den Fokushebel nach unten, bis die Anzahl der Ausdrücke auf 0 steht.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um den Druckauftrag zu vervollständigen.

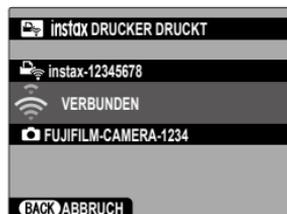
- 5 Die Gesamtzahl der Ausdrücke wird auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie **MENU/OK** zum Verlassen des Menüs.

-  Die Bilder, die zum aktuellen Druckauftrag gehören, werden bei der Wiedergabe durch das Symbol  gekennzeichnet.
- Druckaufträge können maximal 999 Bilder von einer einzelnen Speicherkarte umfassen.
- Enthält eine eingelegte Speicherkarte einen Druckauftrag, der auf einer anderen Kamera erstellt wurde, müssen Sie diesen Auftrag löschen, bevor Sie den Druckauftrag wie zuvor beschrieben erstellen.

instax DRUCKER DRUCKT

Zum Drucken von Bildern auf einem Fujifilm instax SHARE- Drucker (optionales Zubehör) müssen Sie zunächst **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** wählen und dann den Druckernamen (SSID) und das Passwort eingeben. Folgen Sie dann den nachstehenden Anweisungen.

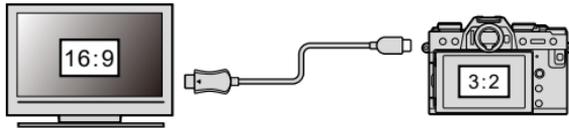
- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie **WIEDERGABE-MENÜ > instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.
- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**. Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.



- Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bildbereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

SEITENVERHÄLTNIS

Wählen Sie das Seitenverhältnis für die Anzeige von Standbildern auf hochauflösenden Geräten (HD) aus (diese Option steht nur zur Verfügung, wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist).



Optionen

16:9

3:2

-  Wählen Sie **16:9**, um Fotos mit dem Seitenverhältnis **16:9** als Vollbild anzuzeigen. Die Bilder werden als Vollbild oben und unten beschnitten angezeigt.

Die Setupmenüs

8

BENUTZER-EINSTELLUNG

Grundlegende Kameraeinstellungen wählen.

Um auf die grundlegenden Kameraeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **BENUTZER-EINSTELLUNG**.



FORMATIEREN

So formatieren Sie eine Speicherkarte:

- 1 Wählen Sie **☒ BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN** auf der Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)**.
- 2 Eine Sicherheitsabfrage erscheint. Um die Speicherkarte zu formatieren, markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.



 Um das Menü zu verlassen, ohne die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **ABBRUCH** oder drücken Sie auf **DISP/BACK**.

-  • Alle Daten – einschließlich der schreibgeschützten Bilder – werden von der Speicherkarte gelöscht. Stellen Sie deshalb sicher, dass wichtige Dateien zuvor auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät kopiert wurden.
- Öffnen Sie während der Formatierung keinesfalls die Abdeckung des Akkufachs.

 Das Formatierungsmenü kann auch durch Drücken auf die Mitte des hinteren Einstellrads angezeigt werden, während die Taste  gedrückt gehalten wird.

DATUM/ZEIT

So stellen Sie die Kamera-Uhr ein:

- 1 Wählen Sie  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **DATUM/ZEIT** auf der Registerkarte  (**EINRICHTUNG**).
- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach links oder rechts, um Jahr, Monat, Tag, Stunde oder Minute zu markieren, und kippen Sie ihn nach oben oder unten, um die Einstellung zu ändern. Um die Reihenfolge zu ändern, in der Jahr, Monat und Tag angezeigt werden, markieren Sie das Datumsformat und kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten.
- 3 Drücken Sie auf **MENU/OK**, damit die Einstellungen wirksam werden.

ZEITDIFF.

Auf Reisen können Sie die Uhr der Kamera schnell von Ihrer heimatlichen Zeitzone auf die Zeitzone am Reiseziel umstellen. So wird die Differenz zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts eingegeben:

- 1 Markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 2 Stellen Sie den Unterschied zwischen der Ortszeit und der Zeitzone des Wohnorts mit dem Fokushebel ein. Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen auf **MENU/OK**.

Zur Umstellung der Kamera-Uhr auf Ortszeit markieren Sie  **LOKAL** und drücken Sie auf **MENU/OK**. Um die Uhr auf die Zeit an Ihrem Wohnort zu stellen, wählen Sie  **HEIMAT**.

Optionen	
 LOKAL	 HEIMAT

 Wenn  **LOKAL** gewählt wurde, erscheint beim Einschalten der Kamera das Symbol  etwa drei Sekunden lang in Gelb.

言語/LANG.

Wählen der Benutzersprache.

MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (MEIN MENÜ), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Fotomenü-Optionen ( 247).

MEIN MENÜ-EINSTELLUNG

Bearbeiten der Elemente auf der Registerkarte  (MEIN MENÜ), einem personalisierten, benutzerdefinierten Menü mit häufig verwendeten Videomenü-Optionen ( 247).

SENSORREINIGUNG

Entfernt Staub vom Bildsensor der Kamera.

Option	Beschreibung
OK	Reinigt den Sensor sofort.
WENN EINGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Einschalten der Kamera.
WENN AUSGESCHALTET	Die Sensorreinigung erfolgt beim Ausschalten der Kamera (dies ist allerdings nicht der Fall, wenn die Kamera im Wiedergabemodus ausgeschaltet wird).

 Staub, der nicht mit der Sensorreinigung entfernt werden kann, kann mit einem Gebläse entfernt werden (📖 312).

TON & BLITZ

Wählen Sie **AUS**, um den Lautsprecher, Blitz, das Hilfslicht und die Selbstauslöser-Lampe in Situationen auszuschalten, in denen Kamerageräusche und -lichter eventuell nicht erwünscht sind.

Optionen	
AN	AUS

RESET

Setzen Sie die Optionen des Aufnahme- oder Setupmenüs auf die Standardwerte zurück.

- 1 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **MENU/OK**.

Option	Beschreibung
AUFNAHME.MENÜ ZURÜCKSETZ.	Setzen Sie alle Bildmenüeinstellungen, mit Ausnahme des benutzerdefinierten Weißabgleichs und der Individualkonfigurationen, die mit BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER erstellt wurden, auf die Standardwerte zurück.
FILMMENÜ ZURÜCKSETZEN	Setzen Sie alle Einstellungen mit Ausnahme der benutzerdefinierten mit  WEISSABGLEICH ausgewählten Weißabgleichoptionen zurück.
SETUP ZURÜCKS.	Setzen Sie alle Setupmenüeinstellungen außer DATUM/ZEIT, ZEITDIFF., COPYRIGHT-INFO und die verbindungsbezogenen Optionen für die VERBINDUNGS-EINSTELLUNG auf die Standardwerte zurück.

- 2 Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **OK** und drücken Sie auf **MENU/OK**.

REGELUNG

Wählen Sie im Einstellungsmenü  **BENUTZER-EINSTELLUNG** > **REGELUNG** aus, um elektronische Kopien der Modellnummer des Produktes und anderer Zertifikate anzuzeigen.

TON-EINSTELLUNG

Einstellungen für Signaltöne und Lautstärke wählen.

Um auf die Toneinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☒ (EINRICHTUNG)** und wählen **TON-EINSTELLUNG**.



AF SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, den die Kamera für die Scharfeinstellung abgibt. Das Tonsignal kann mit der Option **☒AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

☒☒ (laut)

☒☒ (mittel)

☒ (leise)

☒AUS (stumm)

SELBSTAUSL SIGNALTONLAUTST

Wählen Sie die Lautstärke des Signaltons, der während des Selbstauslöserlaufs ertönt. Das Tonsignal kann mit der Option **☒AUS** stummgeschaltet werden.

Optionen

☒☒ (laut)

☒☒ (mittel)

☒ (leise)

☒AUS (stumm)

LAUTSTÄRKE

Wählen Sie die Lautstärke der Signaltöne, die beim Benutzen der Bedienelemente ertönen. Wählen Sie **AUS**, um diese Tonsignale auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUSLÖSE-LAUTST.

Verändern Sie die Lautstärke des Geräuschs, das für den elektronischen Verschluss erzeugt wird. Wählen Sie **AUS**, um dieses Geräusch auszuschalten.

Optionen

 (laut)

 (mittel)

 (leise)

 **AUS** (stumm)

AUSLÖSETON

Wählen Sie die Art des Geräuschs, welches für den elektronischen Verschluss abgegeben wird.

Optionen

 1 TON 1

 2 TON 2

 3 TON 3

WIEDERG.LAUT

Einstellen der Lautstärke für die Videofilmwiedergabe.

Optionen

0

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

DISPLAY-EINSTELLUNG

Einstellungen für den LCD-Monitor, den elektronischen Sucher und deren Anzeigen wählen.

Um auf die Bildschirmeinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☐** (**EINRICHTUNG**) und wählen **DISPLAY-EINSTELLUNG**.



VIEW MODE-EINSTELLUNG

Stellen Sie den Augensensor, EVF (elektronischer Sucher) und die Ansichtsmodi des LCD-Monitors ein (📖 14).

📌 Die Menüs werden nicht auf dem LCD-Monitor angezeigt, wenn **NUR EVF** ausgewählt ist; blicken Sie mit dem Auge durch den Sucher, um die Einstellungen zu ändern.

EVF HELLIGKEIT

Einstellen der Display-Helligkeit des elektronischen Suchers.

Option	Beschreibung
AUTO	Automatische Helligkeitsanpassung.
MANUELL	Passen Sie die Helligkeit manuell an; wählen Sie aus Optionen zwischen -7 und +5.

EVF-FARBE

Passen Sie die Sättigung des Displays im elektronischen Sucher an.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

EVF-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des elektronischen Suchers.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.



- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

LCD HELLIGKEIT

Einstellen der Monitorhelligkeit.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBE

Passen Sie die Monitorsättigung an.

Optionen										
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5

LCD-FARBEINSTELLUNG

Einstellen der Farbwiedergabe des LCD-Monitors.

- 1 Passen Sie die Farben mit dem Fokushebel an.
- 2 Drücken Sie auf **MENU/OK**.

BILDVORSCHAU

Legen Sie fest, wie lange ein Bild direkt nach der Aufnahme angezeigt wird.

Option	Beschreibung
DAUERND	Die Bilder werden angezeigt, bis die MENU/OK -Taste gedrückt wird oder bis der Auslöser halb eingedrückt wird. Um das Bild um den aktiven Fokussierpunkt herum zu vergrößern, drücken Sie auf die Mitte des hinteren Einstellrads; drücken Sie erneut, um die Vergrößerung zu beenden.
1,5 SEK	Die Bilder werden für die jeweils gewählte Zeitdauer angezeigt oder so lange, bis der Auslöser halb eingedrückt wird.
0,39 SEK	
AUS	Die Bilder werden nicht nach der Aufnahme angezeigt.



- Die Farben können leicht von denen im endgültigen Bild abweichen.
- „Rausch“-Flecken können bei Bildern, die mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen wurden, sichtbar sein.

AUTOROTATE ANZEIGEN

Wählen Sie, ob sich die Anzeigen im Sucher und LCD-Monitor passend zur Kameraausrichtung drehen.

Optionen	
AN	AUS

BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.

Wählen Sie, ob die Belichtung und/oder die Weißabgleichvorschau im manuellen Belichtungsmodus aktiviert werden soll.

Option	Beschreibung
VORSCHAU BEL./WA	Aktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau.
VORSCHAU WA	Nur Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option in Situationen, in denen die Belichtung und der Weißabgleich sich während der Aufnahme wahrscheinlich verändern, dies kann der Fall sein, wenn Sie ein Blitzgerät mit einer Glühlampenüberwachung verwenden.
AUS	Deaktivieren Sie die Belichtungs- und Weißabgleichvorschau. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen Blitz verwenden oder bei anderen Gelegenheiten, bei denen sich die Belichtung ändern kann, wenn das Bild aufgenommen wird.

NATÜRLICHE LIVEANSICHT

Wählen Sie, ob die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen im Monitor sichtbar sind.

Option	Beschreibung
AN	Die Wirkungen der Kameraeinstellungen sind im Monitor nicht sichtbar, aber Schatten in kontrastarmen, im Gegenlicht aufgenommenen Motiven und andere schwer sichtbare Motive sind sichtbar. Farben und Tonwerte weichen von denen im endgültigen Bild ab. Die Anzeige wird jedoch angepasst, um die Wirkungen des erweiterten Filters und monochromer und Sepia-Einstellungen anzuzeigen.
AUS	Die Wirkungen der Filmsimulation, des Weißabgleichs und anderer Einstellungen können auf dem Bildschirm vorab angeschaut werden.

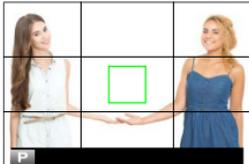
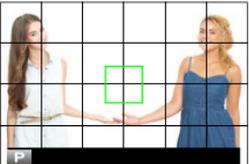
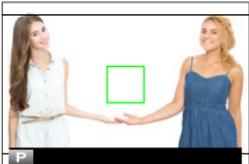
F-Log ANZEIGEHILFE

Wählen Sie **AN**, um bei der Aufnahme oder Wiedergabe von F-Log-Videos eine tonkorrigierte Vorschau (entsprechend BT.709) anzuzeigen.

Optionen	
AN	AUS

RAHMENHILFE

Verschiedene Hilfslinien im Aufnahmemodus einblenden.

Option			
	 RASTER 9	 RASTER 24	 HD-RASTER
Anzeige	 <p><i>Für Bildgestaltung nach der „Drittelregel“ (goldener Schnitt).</i></p>	 <p><i>Ein 6 × 4-Raster.</i></p>	 <p><i>Die obere und untere Hilfslinie begrenzt den Bildausschnitt für Fotos im HD-Seitenverhältnis.</i></p>

 Die Hilfslinien werden nicht standardmäßig angezeigt, sondern können über **DISPLAY-EINSTELLUNG > DISPLAY EINSTELL.** (📖 17) aktiviert werden.

WG. AUTO-DREH.

Wählen Sie **AN**, damit Hochformat-Bilder bei der Wiedergabe automatisch gedreht werden.

Optionen	
AN	AUS

FOKUS MASSEINHEIT

Wählen der Maßeinheit für die Anzeige der Fokussierentfernung.

Optionen	
METER	FUSS

BLENDE FÜR KINO OBJEKTIV

Wählen Sie, ob die Kamera die Blende als T-Blende (für Filmkamera-Objektive) oder als Blendenzahl (für Foto-Objektive) anzeigt, wenn ein optionales FUJINON-Objektiv der MKX-Serie angebracht ist. Informationen zur Verwendung von Cine-Objektiven finden Sie in der Dokumentation zum Objektiv.

Option	Beschreibung
T-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise bei der Filmproduktion verwendet wird (Cinema-Objektive). Dabei wird die tatsächlich vom Objektiv durchgelassene Lichtmenge berücksichtigt (Transmission), um die Belichtung genauer zu kalkulieren.
F-NUMMER	Ein Maß für die Blendenöffnung, das üblicherweise in der Fotografie verwendet wird. Die Lichtdurchlässigkeit des Objektivs wird theoretisch als 100% angenommen, wodurch bei verschiedenen Objektiven die gleiche Blendeneinstellung zu unterschiedlichen Bildhelligkeiten führen kann.

DISPLAY EINSTELL.

Auswählen der Elemente, die beim Anzeigetyp „Standardanzeigen“ erscheinen sollen (📖 17).

MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im elektronischen Sucher anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** (📖 11) ausgewählt ist.

📌 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 255).

MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)

Wählen Sie **AN**, um große Anzeigen im LCD-Monitor anzuzeigen. Die angezeigten Anzeigen können mit **DISPLAY-EINSTELLUNG > ANZEIGEEINST GROSSE INDIK** ausgewählt werden.



AUS



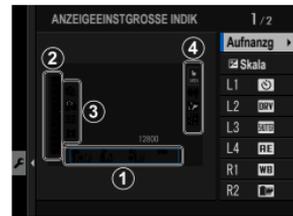
AN

! Einige Symbole werden nicht angezeigt, wenn **AN** für **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** (📖 13) ausgewählt ist.

📌 Wenn **MODUS GROSSE INDIKAT** einer Funktionstaste zugeordnet ist, kann die Taste auch dazu verwendet werden, den **MODUS GROSSE INDIKAT** ein- (**AN**) und auszuschalten (**AUS**) (📖 255).

ANZEIGEEINST GROSSE INDIK

Wählen Sie die angezeigten Anzeigen aus, wenn **AN** für **DISPLAY-EINSTELLUNG > MODUS GROSSE INDIKAT(EVF)** oder **MODUS GROSSE INDIKAT(LCD)** ausgewählt ist.



Option	Beschreibung
① Aufmanzg	Wählen Sie die am unteren Rand der Anzeige aufgeführten Punkte. Ausgewählte Punkte werden mit Häkchen markiert (<input checked="" type="checkbox"/>); um die Auswahl aufzuheben, markieren Sie die Häkchen und drücken Sie auf MENU/OK .
② Skala	Wählen Sie AN , um die Belichtungsanzeige anzuzeigen.
③ L1, L2, L3, L4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der linken Seite des Bildschirms aus.
④ R1, R2, R3, R4	Wählen Sie bis zu vier große Symbole für die Anzeige auf der rechten Seite des Bildschirms aus.

INFORMAT KONTRASTANPASSUNG

Einstellung des Display-Kontrasts.

Option	Beschreibung
HOHER KONTRAST	Hoher Kontrast.
STANDARD	Normaler Kontrast.
GERINGER KONTRAST	Niedriger Kontrast.
DUNKLES UMGEBUNGSLICHT	Kontrast für schwaches Umgebungslicht angepasst.

📷 Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Standbildfotografie angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

📹 Q-MENÜ-HINTERGRUND

Wählen Sie die Hintergrundfarbe aus, die für das Schnellmenü verwendet wird, wenn es während der Videoaufnahme angezeigt wird.

Optionen	
TRANSPARENT	SCHWARZ

TASTEN/RAD-EINSTELLUNG

Bedienelemente der Kamera mit Funktionen oder Optionen belegen.

Um auf die Einstellungen für die Bedienelemente zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☑ (EINRICHTUNG)** und wählen **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG**.



FOKUSHEBEL-EINSTELLUNG

Wählen Sie die Funktionen aus, die durch Drücken der Mitte des Fokushebels oder durch Drücken des Hebels nach oben, unten, links oder rechts ausgeführt werden.

DRÜCKEN

Option	Beschreibung
AUS	Das Drücken der Mitte des Hebels hat keine Wirkung.
FOKUSBEREICH BEARBEITEN	Drücken Sie auf die Mitte des Hebels, um eine Fokusbereichsanzeige anzuzeigen, wo Sie den Fokussierbereich auswählen können. Wenn GESICHTSERKENNUNG EIN für GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. ausgewählt ist, wird die intelligente Gesichtserkennung vorübergehend deaktiviert.
ZOOM	Drücken Sie auf die Mitte des Hebels, um in den aktiven Fokussierbereich hineinzuzoomen (📖 72). Wenn GESICHTSERKENNUNG EIN für GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. ausgewählt ist, wird die intelligente Gesichtserkennung vorübergehend deaktiviert.

NEIGEN ☼

Option	Beschreibung
AUS	Das Drücken des Hebels nach oben, unten, links oder rechts hat keine Wirkung.
DIREKT-AF-PUNKT-AUSWAHL	Wählen Sie den Fokussierbereich aus, ohne die Aufnahmeanzeige zu verlassen.
FOKUSBEREICH BEARBEITEN	Drücken Sie den Hebel nach oben, unten, links oder rechts, um eine Fokussierbereichsanzeige anzuzeigen und den Fokussierbereich auszuwählen.
DIREKT-AF-PUNKT-AUSWAHL/GE-SICHTS-AUSW.	Wählen Sie den Fokussierbereich aus, ohne die Aufnahmeanzeige zu verlassen. Wenn GESICHTSERKENNUNG EIN für GES./AUGEN-ERKENN.-EINST. ausgewählt ist, können Sie auch das für die Fokussierung verwendete Gesicht auswählen.

📷 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Standbildaufnahmen (📖 252).

📹 SCHNELLMENÜ BEARB./SP.

Wählen Sie die im Schnellmenü angezeigten Optionen bei Videoaufnahmen (📖 252).

FUNKTIONEN (Fn)

Wählen Sie, was die Funktionstasten bewirken (📖 255).

BEDIENRAD-EINST.

Wählen Sie, was die Einstellräder bewirken.

Option	Beschreibung
VORDERES BEFEHLSRAD 1	Weisen Sie der Option VORDERES BEFEHLSRAD 1 die Einstellung der Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS) oder der Blende (BLENDE) ¹ zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 2	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGSKORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) oder keine Funktion (KEINE) zu VORDERES BEFEHLSRAD 2 oder VORDERES BEFEHLSRAD 3 zu.
VORDERES BEFEHLSRAD 3	
HINTERES BEFEHLSRAD	Weisen Sie die Belichtungszeit (SCHNELLAUSLÖS. PROGR.WECHS), Blende (BLENDE) ¹ , Belichtungskorrektur (BELICHTUNGSKORREKTUR) ² , Empfindlichkeit (ISO) oder keine Funktion (KEINE) dem hinteren Einstellrad zu.

1 Blendeneinstellung **A** (Auto) und Objektiv mit Blendenring, oder **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)** ist auf **BEFEHL** eingestellt.

2 Einstellrad für die Belichtungskorrektur auf **C** gedreht.



- **BEDIENRAD-EINST.** lässt sich auch durch Gedrückthalten der Mitte des vorderen Einstellrads aufrufen.
- Zudem können Sie mittels Drücken der Mitte des vorderen Einstellrads durch die Einstellungen in der Reihenfolge **VORDERES BEFEHLSRAD 1**, **VORDERES BEFEHLSRAD 2** und **VORDERES BEFEHLSRAD 3** wechseln.

AUSLÖSER AF

Legen Sie fest, ob die Kamera scharfstellt, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.

Option	Beschreibung
AF-S	<ul style="list-style-type: none"> • ON: Die Scharfeinstellung wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. • OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-C	<ul style="list-style-type: none"> • ON: Die Kamera stellt scharf, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • OFF: Es erfolgt keine Fokussierung, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

AUSLÖSER AE

Ist **AN** gewählt, wird die Belichtung während des Auslöserdrückens bis zum ersten Druckpunkt gespeichert. Die Einstellung für Fokusmodus **C** (AF-C) kann separat von der Einstellung für die Modi **S** (AF-S) und **M** (manueller Fokus) angepasst werden.

Optionen	
AN	AUS

 Wählen Sie **AUS**, damit die Kamera bei Serienaufnahmen die Belichtung vor jedem Bild neu einstellen kann.

AUFN. OHNE OBJ.

Wählen Sie **AN**, damit die Kamera auch dann ausgelöst werden kann, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Optionen	
AN	AUS

AUFNEHMEN OHNE KARTE

Legen Sie fest, ob die Kamera sich auslösen lässt, wenn sich keine Speicherkarte in der Kamera befindet.

Option	Beschreibung
ON	Ist keine Speicherkarte eingesetzt, lässt sich der Verschluss zum Testen der Kamerafunktionen auslösen und die Aufnahme- und Setupmenüs können angezeigt werden.
OFF	Die Auslösung ist gesperrt, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist. Dadurch wird verhindert, dass man irrtümlich glaubt, Bilder aufzunehmen, obwohl wegen der fehlenden Speicherkarte gar keine Aufnahmen gespeichert werden.

FOKUSRING

Festlegen der Drehrichtung des Scharfstellrings am Objektiv für das Einstellen auf größere Objektentfernungen.

Optionen	
 IM UHRZ.SINN (im Uhrzeigersinn)	 GEG. UHRZ.SINN (entgegen dem Uhrzeigersinn)

FOKUSRINGBETRIEB

Legen Sie fest, wie die Kamera als Reaktion auf das Drehen des Scharfstellrings fokussiert.

Option	Beschreibung
NICHT LINEAR	Der Fokus wird mit der gleichen Rate angepasst, mit der der Ring gedreht wird.
LINEAR	Der Fokus wird linear gemäß dem Betrag angepasst, um den der Ring gedreht wird, die Fokussiergeschwindigkeit wird jedoch nicht von der Drehgeschwindigkeit des Rings beeinflusst.

AE/AF LOCK MODUS

Dieser Menüpunkt bestimmt das Verhalten der Taste mit der Zuweisung „Belichtungsspeicher“ und/oder „Schärfespeicher“.

Option	Beschreibung
AE/AF-L WENN GEDR	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AE/AF-L EIN/AUS	Die Belichtung und/oder der Fokus wird gespeichert, wenn die Taste gedrückt wird, und bleibt solange gespeichert, bis sie erneut gedrückt wird.

AWB-SPERRMODUS

Wählen Sie das Verhalten der Funktionstasten aus, denen die automatische Weißabgleichsperre (AWB) zugewiesen ist. Die automatische Weißabgleichsperre wird zum Speichern des Weißabgleichs auf dem von der Kamera gemessenen Wert verwendet, wenn  **AUTO PRIORITÄT-WEISS, AUTO** oder  **AUTO PRIORITÄT-UMGEBUNG** für den Weißabgleich ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
AWB EIN BEI DRÜCKEN	Der automatische Weißabgleich wird gespeichert, während die Taste gedrückt wird.
AWB EIN/AUS-SCHALTER	Drücken Sie die Taste einmal, um den automatischen Weißabgleich zu speichern, und erneut, um die Sperre aufzuheben.

BLENDENRING-EINSTELLUNG(A)

Wählen Sie, ob das vordere Einstellrad für das Einstellen der Blende benutzt werden kann, wenn die Blende auf **A (Auto)** steht.

Option	Beschreibung
AUTO	Die Kamera stellt die Blende automatisch ein.
BEFEHL	Die Blende kann mithilfe des vorderen Einstellrads gewählt werden.

BLENDENEINSTELL.

Wahl der Methode für die Einstellung der Blende, wenn Objektive ohne Blendenringe verwendet werden.

Option	Beschreibung
AUTO +  MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen. Drehen Sie über die kleinste Blende hinaus, um A (Auto) zu wählen.
AUTO	Die Blendenwahl erfolgt automatisch; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus P (Programmautomatik) oder S (Blendenautomatik mit Zeitvorwahl).
MANUELL	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um die Blende auszuwählen; die Kamera arbeitet im Belichtungsmodus A (Zeitautomatik mit Blendenvorwahl) oder M (manuelle Belichtungseinstellung).

TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG

Ein- und Ausschalten der Touchscreen-Bedienung.

TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Aufnahme als Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EINST. DOPPELKLICKEN

Option	Beschreibung
AN	Tippen Sie zweimal auf den LCD-Monitor, um während der Aufnahme auf ihr Motiv hinein- oder herauszuzoomen.
AUS	Berührungszoom deaktiviert.

TOUCH-FUNKTION

Option	Beschreibung
AN	Aktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.
AUS	Deaktivieren Sie die Touch-Funktionsgesten.

▶ TOUCH-SCREEN-EINST.

Option	Beschreibung
AN	Der LCD-Monitor funktioniert während der Wiedergabe als ein Touchscreen.
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

EVF-TOUCHS. BEREICH EINST.

Wählen Sie den Bereich des LCD-Monitors, der für die Touch-Bedienung zum Einsatz kommt, während der elektronische Sucher aktiv ist. Dieser Bereich kann aus folgenden Optionen gewählt werden:

Option	Beschreibung
<input type="checkbox"/>	Komplett
<input checked="" type="checkbox"/>	Rechte Hälfte
<input checked="" type="checkbox"/>	Oberes rechtes Viertel
<input checked="" type="checkbox"/>	Unteres rechtes Viertel
<input checked="" type="checkbox"/>	Linke Hälfte
<input checked="" type="checkbox"/>	Oberes linkes Viertel
<input checked="" type="checkbox"/>	Unteres linkes Viertel
AUS	Berührungsbedienelemente deaktiviert.

ENERGIEVERWALTUNG

Einstellungen bezüglich des Stromverbrauchs.

Um auf die Energie-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **EINRICHTUNG** und wählen **POWER MANAGEMENT**.



AUTOM. AUS

Legen Sie fest, wie lange es dauern soll, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet, wenn keine Bedienvorgänge vorgenommen werden. Kürzere Zeiten verlängern die Betriebszeit des Akkus; wenn **AUS** gewählt wurde, muss die Kamera von Hand ausgeschaltet werden.

Optionen

5 MIN

2 MIN

1 MIN

30 SEK

15 SEK

AUS

LEISTUNG

Die Wahl von **VERSTÄRK** steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige.

Option	Beschreibung
VERSTÄRK	Steigert die Leistung der automatischen Scharfeinstellung und der Sucheranzeige der Kamera. Der Akku entlädt sich schneller, wenn NORMAL ausgewählt ist.
NORMAL	Wählen Sie dies für Standard-Fokus- und Sucher-Anzeigeleistung und längere Akkulaufzeit.

LEISTUNG-EINST.

Anpassen des Verhaltens von EVF und LCD-Monitor, wenn **VERSTÄRKUNG** unter **LEISTUNG** ausgewählt ist.

Option	Beschreibung
RESTLICHT-PRIORITÄT	Die Displayhelligkeit wird so angepasst, dass Motive in Schattenbereichen leichter zu sehen sind. Bewegungsunschärfe kann Geisterbilder verursachen.
AUFLÖSUNGS-PRIORITÄT	Die Displayauflösung wird erhöht, um Details besser erkennen zu können.
PRIORITÄT-BILDRATE	Die Bildwiederholfrequenz für den EVF wird erhöht, wodurch Bewegungen geglättet werden.

DATENSPEICHER-EINSTELLUNG

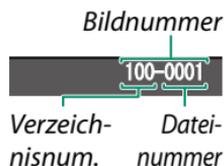
Einstellungen rund um die Speicherung.

Um auf die Datenspeicher-Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **☑ (EINRICHTUNG)** und wählen **DATENSPEICH SETUP**.



BILDNUMMER

Neue Bilder werden in Bilddateien gespeichert, deren Dateinamen eine Dateinummer aus einer vierstelligen Zahl enthält; dabei wird jeweils die zuletzt verwendete Nummer um Eins erhöht. Die Nummer wird bei der Bildanzeige wie abgebildet angezeigt. **BILDNUMMER** legt fest, ob die Nummerierung beim Einlegen einer neuen Speicherkarte oder beim Formatieren der aktuellen Karte auf 0001 zurückgesetzt wird.



Option	Beschreibung
KONT.	Die Nummerierung wird ab der zuletzt verwendeten oder ab der ersten verfügbaren Dateinummer fortgesetzt, je nachdem, welche Nummer höher ist. Wählen Sie diese Option, um die Anzahl der Bilder mit gleichem Dateinamen möglichst gering zu halten.
NEU	Die Nummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte formatiert wurde oder eine neue Karte eingelegt wird.

- Wenn die Bildnummer 999-9999 erreicht wird, wird der Auslöser deaktiviert. Schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein, bevor Sie die Aufnahme fortsetzen.
- Wenn Sie **☑ BENUTZER-EINSTELLUNG > RESET** auswählen, wird die Dateinummer nicht zurückgesetzt.
- Bildnummern von Bildern, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können abweichen.

ORG.BLD SPEICHERN

Wählen Sie **AN**, um unbearbeitete Kopien von Bildern zu speichern, die mit der Option **ROTE-AUGEN-KORR.** aufgenommen wurden.

Optionen	
AN	AUS

DATEINAME BEARB.

Beginn des Dateinamens (Präfix) ändern. sRGB-Bilder verwenden ein Präfix aus vier Buchstaben (standardmäßig „DSCF“), Adobe-RGB-Bilder ein Präfix aus drei Buchstaben („DSF“) mit einem vorangestellten Unterstrich.

Option	Standard-Präfix	Beispiel-Dateiname
sRGB	DSCF	ABCD0001
AdobeRGB	_DSF	_ABC0001

ORDNER WÄHLEN

Dient zum Anlegen von Ordnern und zur Wahl des Ordners, in dem die anschließend aufgenommenen Bilder gespeichert werden.

Option	Beschreibung
ORDNER WÄHLEN	Drücken Sie zur Auswahl des Ordners, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden sollen, den Fokushebel nach oben oder unten, um einen vorhandenen Ordner zu markieren, und drücken Sie auf MENU/OK .
ORDNER ERSTELLEN	Geben Sie einen Ordnernamen mit fünf Zeichen ein. Der neue Ordner wird mit dem nächsten Foto erstellt, das Sie aufnehmen, und die nachfolgenden Bilder werden in diesem Ordner gespeichert.

COPYRIGHT-INFO

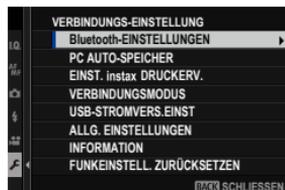
Copyright-Informationen können in Form von EXIF-Tags im Moment der Aufnahme an die Bilddateien angefügt werden. Änderungen an den mit dieser Funktion eingegebenen Copyright-Informationen kommen erst bei den Aufnahmen zur Geltung, die nach der Änderung gemacht werden.

Option	Beschreibung
COPYRIGHT-INFO ANZ	Die gegenwärtigen Copyright-Informationen ansehen.
AUTORENINFO EINGEBEN	Den Autorennamen eingeben.
COPYRIGHT-INFO EINGEBEN	Den Namen des Rechteinhabers eingeben.
COPYRIGHT-INFO LÖSCHEN	Die gegenwärtig eingegebenen Copyright-Informationen löschen. Diese Option ist nur für die darauffolgenden Aufnahmen wirksam; die mit den bereits existierenden Aufnahmen gespeicherten Copyright-Information sind davon nicht betroffen.

VERBINDUNGS-EINSTELLUNG

Einstellungen für die Verbindung zu anderen Geräten.

Um auf die Verbindungseinstellungen zuzugreifen, drücken Sie auf **MENU/OK**, wählen die Registerkarte **2** (**EINRICHTUNG**) und wählen **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG**.



 Weitere Informationen über drahtlose Netzwerke finden Sie auf: <http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Bluetooth-EINSTELLUNGEN

Einstellungen für Bluetooth vornehmen.

Option	Beschreibung
KOPPLUNGSREGISTRIERUNG	Koppeln Sie die Kamera mit einem Smartphone, auf dem die App FUJIFILM Camera Remote läuft.
KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN	Wählen Sie eine Verbindung aus der Liste von Geräten, mit der die Kamera mit KOPPLUNGSREGISTRIERUNG gekoppelt wurde. Wählen Sie KEINE VERBINDUNG , um ohne eine Verbindung herzustellen zu beenden.
KOPPLUNGSREG. LÖSCHEN	Löschen Sie Kopplungsinformationen für ausgewählte Geräte. Wählen Sie das Gerät in der Geräteliste. Das ausgewählte Gerät wird auch aus den in KOPPLUNGSZIEL AUSWÄHLEN aufgeführten Geräten entfernt.
Bluetooth EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none">• AN: Die Kamera stellt beim Einschalten automatisch eine Bluetooth-Verbindung mit gekoppelten Geräten her.• AUS: Die Kamera verbindet sich nicht via Bluetooth.
AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG	<ul style="list-style-type: none">• AN: Markiert die Fotos im Moment der Aufnahme für das Hochladen. Markieren Sie JPEG-Fotos zum Hochladen während der Aufnahme.• AUS: Fotos sind nicht für das Hochladen während der Aufnahme markiert.

Option	Beschreibung
SMARTPHONE SYNC.-EINSTELLUNG	<p>Wählen Sie aus, ob die Kamera mit der Uhrzeit und/oder dem Standort synchronisiert werden soll, die/der von einem gekoppelten Smartphone bereitgestellt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ORT&ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit und den Standort. • ORT: Synchronisieren Sie den Standort. • ZEIT: Synchronisieren Sie die Uhrzeit. • AUS: Synchronisation aus.

- Installieren Sie die neueste Version der FUJIFILM Camera Remote App auf Ihrem Smartphone oder Tablet, bevor Sie die Geräte mit der Kamera koppeln oder Bilder übertragen.
- Stehen sowohl **Bluetooth EIN/AUS** als auch **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** auf **AN**, oder sind gerade Bilder mittels der Option **REIHENFOLGE BILDÜBERTR.** im Menü  (Wiedergabe) für das Hochladen markiert, beginnt der Upload auf gekoppelte Geräte kurz nach dem Zurückkehren zur Wiedergabe oder nach dem Ausschalten der Kamera. Mit der Option **REIHENFOLGE BILDÜBERTR.** lassen sich auch Bilder für das Hochladen markieren, wenn **AUTOMAT. BILDÜBETRAGUNG** abgeschaltet ist.

PC AUTO-SPEICHER

Einstellungen für das Verbinden mit einem Computer über WLAN.

Option	Beschreibung
PC AUTO-SPEICHER	<p>Wählen Sie die Methode für das Verbinden mit einem Computer über Wireless-LAN.</p> <ul style="list-style-type: none"> • EINFACHES SETUP: Verbindung per WPS herstellen. • MANUELLES SETUP: Wählen Sie das Netzwerk aus einer Liste (AUS NETZWERKLISTE) oder geben Sie den Namen von Hand ein (SSID EINGEBEN).
REG. ZIEL-PC LÖSCH	Löschen ausgewählter Speicherorte.
VORHER. VERBINDUNG	Computer anzeigen, mit denen die Kamera zuletzt verbunden war.

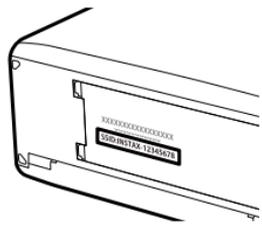
- Diese Einstellungen gelten auch, wenn die Bilder mit der Software „FUJIFILM PC AutoSave“ auf einen Computer heruntergeladen werden.

EINST. instax DRUCKERV.

Einstellungen für die Verbindung zu optionalen Fujifilm instax SHARE-Druckern vornehmen.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



VERBINDUNGSMODUS

Einstellungen für die Verbindung zu externen Geräten anpassen.

Option	Beschreibung
USB-KARTENLESER	Das Verbinden der Kamera mit einem Computer per USB aktiviert automatisch den Datenübertragungsmodus, wodurch Daten auf den Computer kopiert werden können. Besteht keine Verbindung, funktioniert die Kamera normal.
X WEBCAM	Die Kamera kann als Webcam verwendet werden, wenn sie an einen Computer angeschlossen wird, auf dem FUJIFILM X Webcam läuft.
USB-FILMAUFNAHME AUTO*	Die Filmaufnahmefunktionen der Kamera können über Kardanstativ, Drohnen oder andere über USB angeschlossene Geräte gesteuert werden. Die Kamera wechselt beim Einschalten des externen Geräts automatisch in den „Kabelaufnahme“-Modus (d. h. den Fernbedienungsmodus) und kehrt zum normalen Betrieb zurück, wenn das externe Gerät ausgeschaltet oder getrennt wird. Die verfügbaren Funktionen variieren je nach dem Typ des angeschlossenen Geräts.
USB-FILMAUFNAHME FEST*	Genauso wie für USB-FILMAUFNAHME AUTO , mit der Ausnahme, dass die Kamera im Modus „Kabelaufnahme“ (Fernbedienung) bleibt, wenn das externe Gerät ausgeschaltet oder nicht verbunden ist. Dadurch kann das Gerät die Steuerung wieder aufnehmen, wenn die Verbindung nach einem versehentlichen Trennen oder sonstiger Störung wiederhergestellt wird.
USB RAW-KONV./ SICHER.	Wenn Sie die Kamera über USB an einen Computer anschließen, wird der USB-RAW-Konvertierungs-/Sicherungswiederherstellungsmodus automatisch aktiviert. Die Kamera funktioniert normal, wenn sie nicht angeschlossen ist. <ul style="list-style-type: none">• USB RAW-KONV. (erfordert FUJIFILM X RAW STUDIO): Verwenden Sie den Bildverarbeitungsprozessor der Kamera, um RAW-Dateien schnell in hochwertige JPEG-Bilder umzuwandeln.• SICHER. (erfordert FUJIFILM X Acquire): Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen. Konfigurieren Sie die Kamera im Handumdrehen neu oder teilen Sie Einstellungen mit anderen Kameras desselben Typs.

* Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf  (Film).

 Informationen über kompatible Computer-Software finden Sie unter „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 298).

USB-STROMVERS.EINST

Wählen Sie aus, ob die Kamera mit Strom versorgt werden soll, wenn sie mit einem USB-Kabel an einem Computer oder anderen Gerät angeschlossen ist.

Option	Beschreibung
AN	Die Kamera bezieht den Strom vom angeschlossenen Gerät, damit wird die Entladung des Akkus der Kamera verringert.
AUS	Die Kamera bezieht keinen Strom vom angeschlossenen Gerät.

 Die Kamera kann keinen Strom über Lightning-Verbindungen oder von Geräten beziehen, die keine Stromversorgung anbieten. Wählen Sie **AUS**, wenn Sie die Kamera an solche Gerät anschließen. Wenn **AN** ausgewählt ist, steht die Verbindung möglicherweise nicht für die Datenübertragung usw. zur Verfügung.

 Unabhängig von der ausgewählten Option wird der Akku bei ausgeschalteter Kamera aufgeladen.

ALLG. EINSTELLUNGEN

Einstellungen für die Verbindung zu drahtlosen Netzwerken.

Option	Beschreibung
NAME	Wählen Sie unter NAME einen Namen zur Identifizierung der Kamera im drahtlosen Netzwerk (der Kamera ist standardmäßig ein eindeutiger Name zugewiesen).
VERKLEINERN 	Wählen Sie aus, ob die Bilder für das Hochladen auf Smartphones vergrößert oder verkleinert werden sollen. Die Größenänderung bezieht sich nur auf die Kopie, die auf das Smartphone übertragen wird; das Original wird nicht beeinflusst. <ul style="list-style-type: none"> • AN: Größere Bilder werden für den Hochladevorgang auf  verkleinert. • AUS: Bilder werden in ihrer Originalgröße hochgeladen.
GEOTAGGING	Wählen Sie, ob die von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten beim Aufnehmen der Bilder eingebettet werden.
STANDORTINFO	Zeigt die zuletzt von einem Smartphone heruntergeladenen Standortdaten an.
 TASTEN-EINSTELLUNG	Wählen Sie die Funktion aus, die der Fn1 -Taste während der Wiedergabe zugewiesen wird. <ul style="list-style-type: none"> •  KOPPL./TRANSF.AUFTR: Die Fn1-Taste kann zum Koppeln und Auswählen von Bildern für die Übertragung verwendet werden. •  DRAHTLOS-KOMMUNIK.: Die Fn1-Taste kann während der Wiedergabe verwendet werden, um kabellose Verbindungen herzustellen.

INFORMATION

Die MAC- und Bluetooth-Adresse der Kamera ansehen.

WLAN-EINST. ZURÜCKSETZEN

Die Funkeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Schnellzugriff

9

Möglichkeiten für schnellen Zugriff

Sie können die Bedienelemente der Kamera an Ihre Vorlieben oder die jeweilige Situation anpassen.

Häufig benutzte Funktionen und Einstellungen lassen sich für den direkten Zugriff dem Q-Menü oder dem benutzerdefinierten „Mein Menü“ hinzufügen oder einer Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste zuordnen:

Verknüpfungsoption	Beschreibung	
„Mein Menü“	Fügen Sie häufig benutzte Menüpunkte diesem benutzerdefinierten Menü hinzu, welches sich durch Drücken auf MENU/OK und Wählen der Registerkarte MY („MEIN MENÜ“) aufrufen lässt.	247
Das Schnellmenü	Das Q -Menü wird durch Drücken der Q -Taste angezeigt. Mit dem Q -Menü können Sie die Optionen häufig benutzter Menüpunkte ansehen oder ändern.	249
Funktionstasten	Benutzen Sie die Funktionstasten für den direkten Zugriff auf zuvor ausgewählte Funktionen.	255
Touch-Funktionsgesten	Verwenden Sie die Touch-Funktionsgesten (T-Fn1 , T-Fn2 , T-Fn3 und T-Fn4) für direkten Zugriff auf die ausgewählten Funktionen.	258

MEIN MENÜ

Greifen Sie auf ein personalisiertes benutzerdefiniertes Menü mit häufig verwendeten Optionen zu.

Zum Anzeigen von „Mein Menü“ drücken Sie in der Aufnahmeanzeige auf **MENU/OK** und wählen die Registerkarte **MY (MEIN MENÜ)**.



Die Registerkarte **MY** ist nur verfügbar, wenn **MY MEIN MENÜ** bereits Elemente zugewiesen wurden.

MEINE MENÜ-EINSTELLUNG

So werden die Menü-Einträge für **MY (MEIN MENÜ)** gewählt:

- 1 Wählen Sie im Einrichtungsmenü
BENUTZER-EINSTELLUNG >
MEIN MENÜ-EINSTELLUNG oder
MEIN MENÜ-EINSTELLUNG aus.



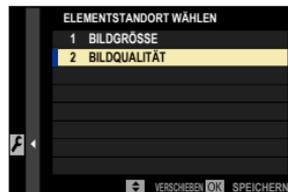
Wählen Sie zur Neuordnung der Elemente **ELEMENTE SORTIEREN**.
Wählen Sie zum Löschen der Elemente **ELEMENTE ENTFERNEN**.

- 2 Kippen Sie den Fokushebel nach oben oder unten, um **ELEMENTE HINZUFÜGEN** zu markieren, und drücken Sie **MENU/OK**. Optionen, die zu „Mein Menü“ hinzugefügt werden können, sind blau markiert.



Gegenwärtig in „Mein Menü“ vorhandene Elemente sind durch Häkchen gekennzeichnet.

- 3 Wählen Sie eine Position für den Punkt und drücken Sie auf **MENU/OK**. Der Punkt wird zu „Mein Menü“ hinzugefügt.



- 4 Drücken Sie **MENU/OK**, um zur Bearbeitungsanzeige zurückzukehren.
- 5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis alle gewünschten Elemente hinzugefügt wurden.



„Mein Menü“ kann bis zu 16 Elemente enthalten.

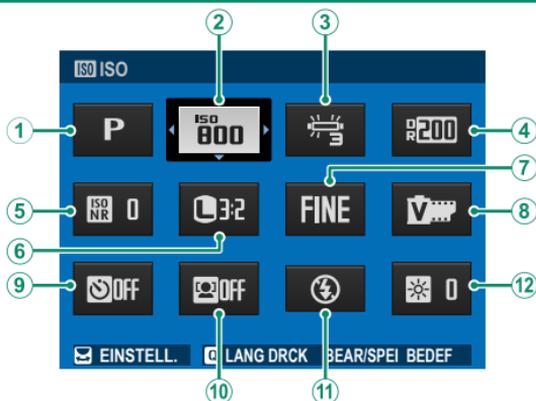
Das Schnellmenü

Verwenden Sie das Schnellmenü für den schnellen Zugriff auf bestimmte Einstellungen. Drücken Sie die **Q**-Taste, um das Schnellmenü aufzurufen.

Die Schnellmenü-Anzeige

Das Schnellmenü bietet verschiedene Optionen in den Foto- und Videomodi. Standardmäßig enthält es die folgenden Elemente:

Standbildfotografie

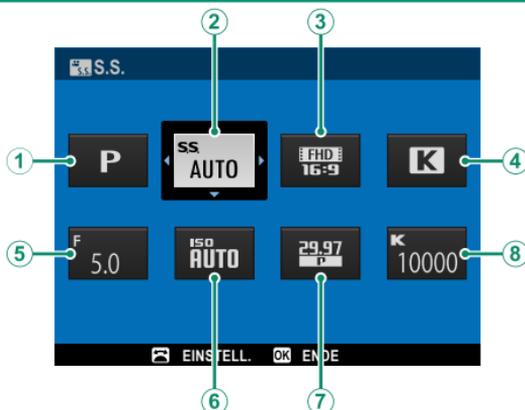


Standardvorgabe

① AUFNAHME-MODUS/BEN. EINST. AUSW.	⑦ BILDQUALITÄT
② ISO	⑧ FILMSIMULATION
③ WEISSABGLEICH	⑨ SELBSTAUSLÖSER
④ DYNAMIKBEREICH	⑩ GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
⑤ HOHE ISO-NR	⑪ EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
⑥ BILDGRÖSSE	⑫ EVF/LCD HELBIGK.

Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑫ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Videoaufnahme



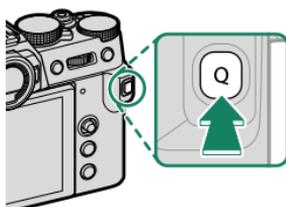
Standardvorgabe

① AUFNAHME-MODUS	⑤ BLENDE (FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG )
② S.S. (FILMOPTIMIERTE STRG )	⑥  ISO
③ FILMMODUS-AUFLÖSUNG/ SEITENVERHÄLT	⑦ FILMMODUS-BILDRATE
④  WEISSABGLEICH	⑧ WB FARBTEMPERATUR (WENN  AUSGEW)

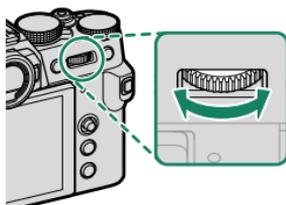
Das Schnellmenü zeigt die Optionen an, die derzeit für die Elemente ②–⑧ ausgewählt sind, die geändert werden können.

Anzeigen und Ändern von Einstellungen

- 1 Drücken Sie auf **Q**, um das Schnellmenü beim Aufnehmen aufzurufen.



- 2 Benutzen Sie den Fokushebel, um eine Einstellung zu markieren, und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Veränderungen vorzunehmen.



- Um zum Menü **BEN.EINST. BEARBEITEN/SPEICHER** zu gelangen, halten Sie die **Q**-Taste gedrückt, während das Schnellmenü angezeigt wird.

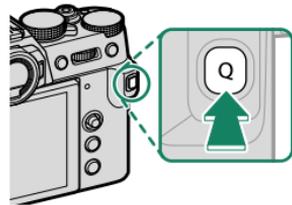
- 3 Drücken Sie **Q** zum Verlassen des Schnellmenüs, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.

- Das Schnellmenü lässt sich auch per Touchscreen-Bedienung bearbeiten.
- Mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** können Sie die normalerweise den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen der **Q**-Taste zuweisen oder die Standardfunktion der **Q**-Taste einer Funktionstaste zuweisen (255).
- Um die **Q**-Taste (Schnellmenü) zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn) > EINSTELLUNG Q-TASTE** aus.

Bearbeiten des Schnellmenüs

So legen Sie fest, welche Elemente im Schnellmenü angezeigt werden:

- 1 Drücken Sie im Aufnahmemodus die **Q**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



 Die Kamera zeigt das Fotoschnellmenü während des Fotografierens und das Filmschnellmenü im Filmmodus an.

- 2 Das aktuelle Schnellmenü wird angezeigt; wählen Sie mit dem Fokushebel das Element aus, das Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
- 3 Markieren Sie den Punkt, den Sie ändern möchten, und drücken Sie auf **MENU/OK**.
Die folgenden Punkte können dem Schnellmenü zugewiesen werden.

 Die Schnellmenüs können auch mit  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** >  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** oder  **SCHNELLMENÜ BEARB./SP.** bearbeitet werden.

Verfügbare Menüpunkte (Standbildfotografie)

Wählen Sie aus:

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- FILMSIMULATION
- KÖRNEREFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR (WENN **K** AUSGEW.)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- KLARHEIT
- HOHE ISO-NR
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- HDR
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ISO
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- BLITZKOMPENS.
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/SEITEN-VERHÄLT
- FILMMODUS-BILDRATE
- FILM-MODI-BITRATE
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- TON & BLITZ
- EVF/LCD HELDIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

 Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Verfügbare Menüpunkte (Videos)

- FILMSIMULATION
- DYNAMIKBEREICH
- WEISSABGLEICH
- WB FARBTEMPERATUR (WENN )
- AUSGEW)
- TON-LICHTER
- TON-SCHATTEN
- FARBE
- SCHÄRFE
- HOHE ISO-NR
- GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.
- MF-ASSISTENT
- TOUCHSCREEN-MODUS
- AE-MESSUNG
- MOVIE ISO
- FILMMODUS-AUFLÖSUNG/SEITEN-VERHÄLT
- FILMMODUS-BILDRATE
- FILM-MODI-BITRATE
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- VIDEO AF MODUS
- FILM-CROP
- S.S. (FILMOPTIMIERTE STRG  )
- BLENDE (FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG  )
- EINSTELL INTERNES/EXTERNER MIKRO
- TON & BLITZ
- EVF/LCD HELLIGK.
- EVF/LCD-FARBE
- KEINE

 Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

Funktionssteuerungen

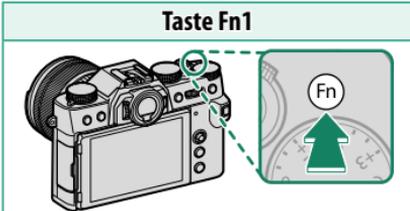
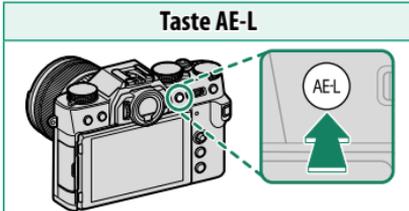
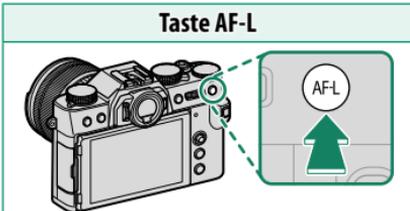
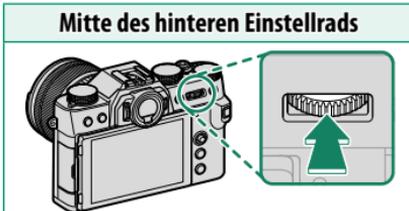
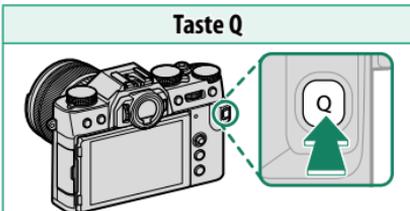
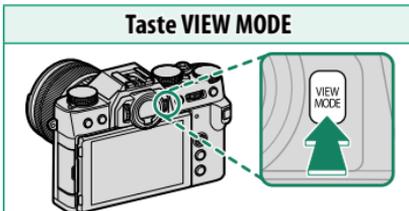
Weisen Sie jeder Funktionstaste oder Touch-Funktionsgeste die Funktion für einen schnellen Zugriff auf die ausgewählte Funktion zu.

Die Funktionstasten (Fn)

Belegen Sie die Funktionstasten jeweils für den schnellen Zugriff auf eine bestimmte Funktion.

Standardmäßige Funktionstastenbelegung

Die standardmäßigen Zuweisungen:

<p>Taste Fn1</p>  <p>LEISTUNG</p>	<p>Taste AE-L</p>  <p>NUR AE SPERRE</p>
<p>Taste AF-L</p>  <p>NUR AF SPERRE</p>	<p>Mitte des hinteren Einstellrads</p>  <p>FOKUSKONTROLLE</p>
<p>Taste Q</p>  <p>SCHNELLMENÜ</p>	<p>Taste VIEW MODE</p>  <p>VIEW MODE-EINSTELLUNG</p>

Rollen, die den Funktionstasten zugewiesen werden können

Die den Funktionstasten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGSEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- DRIVE-EINSTELLUNG
- HDR
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ISO
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- BLITZKOMPENS.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- AUSLÖSER VIDEO AUFNAHME
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- FILM CROP
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE
- NUR AE SPERRE
- NUR AF SPERRE
- AE/AF SPERRE
- AF-EIN
- NUR AWB-SPERRE
- BLENDENEINSTELL.
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSGZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

 Wählen Sie zum Deaktivieren der Funktionstaste **KEINE**.

AF-EIN

Steuerungen, denen **AF-EIN** zugewiesen ist, können für die automatische Fokussierung verwendet werden.

MODELLIERBLITZ

Ist **MODELLIERBLITZ** gewählt, wenn ein kompatibles Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt ist, können Sie das Bedienelement drücken, um den Blitz testweise auszulösen. Dieses „Einstelllicht“ erlaubt das Beurteilen der Blitzwirkung, des Schattenwurfs etc.

TTL-SPERRE

Ist **TTL-SPERRE** gewählt, können Sie das Bedienelement drücken, um die Blitzleistung entsprechend der für **⚡ BLITZ-EINSTELLUNG > TTL-LOCK Modus** (📖 153) gewählten Option zu speichern.

Touch-Funktionsgesten

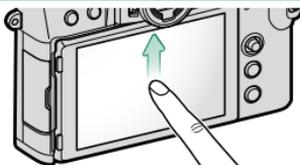
Weisen Sie die Funktionen den Touch-Funktionsgesten (**T-Fn1**, **T-Fn2**, **T-Fn3** oder **T-Fn4**) zu, um schnell auf die ausgewählten Funktionen zuzugreifen.

 Berührungsfunktionsgesten sind standardmäßig deaktiviert. Um Berührungsfunktionsgesten zu aktivieren, wählen Sie **AN** für **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > TOUCHSCREEN-EINSTELLUNG > TOUCH-FUNKTION**.

Standardmäßige Touch-Funktionsgestenbelegung

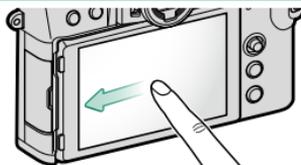
Die Standardzuweisungen für die verschiedenen Gesten sind wie folgt:

T-Fn1 (nach oben wischen)



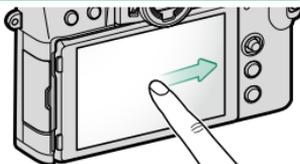
DRIVE-EINSTELLUNG

T-Fn2 (nach links wischen)



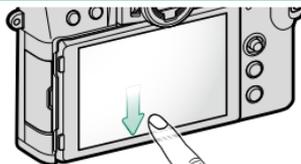
FILMSIMULATION

T-Fn3 (nach rechts wischen)



WEISSABGLEICH

T-Fn4 (nach unten wischen)



AF MODUS

Zuweisung der Funktionen zu den Touch-Funktionsgesten

Die den Touch-Funktionsgesten zugewiesenen Funktionen können mithilfe der Option  **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG > FUNKTIONEN (Fn)** im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

- BILDGRÖSSE
- BILDQUALITÄT
- RAW
- FILMSIMULATION
- KÖRNUNGEFFEKT
- FARBE CHROME-EFFEKT
- FARBE CHROM FX BLAU
- DYNAMIKBEREICH
- D-BEREICHPRIORITÄT
- WEISSABGLEICH
- KLARHEIT
- BEN.EINST. AUSW.
- FOKUSSIERBEREICH
- FOKUSKONTROLLE
- AF MODUS
- AF-C BENUTZERDEF.EINST.
- GESICHTSERK. EIN/AUS
- AF-BEREICHSBEGRENZER
- FOKUSPRÜFUNG-SPERRE
- DRIVE-EINSTELLUNG
- HDR
- SPORT-SUCHER-MODUS
- PRE-AUFNAHME 
- SELBSTAUSLÖSER
- AE-MESSUNG
- AUSLÖSERTYP
- FLIMMERREDUZIERUNG
- ISO
- IS MODUS
- DRAHTLOS-KOMM.
- BLITZKOMPENS.
- EINSTELLUNG BLITZFUNKTION
- TTL-SPERRE
- MODELLIERBLITZ
- FULL HD-HOCHGESCHW.AUFN.
- FILM CROP
- ZEBRA-EINSTELLUNG
- EINSTELL INTERNES/EXTERNES MIKRO
- VIDEO-OPTIMIERTE STEUERUNG 
- VIEW MODE-EINSTELLUNG
- VORSCHAU SCHÄRFENTIEFE
- BEL.-VORSCHAU/WEISSABGLEICH MAN.
- NATÜRLICHE LIVEANSICHT
- HISTOGRAMM
- WASSERWAAGE
- MODUS GROSSE INDIKAT
- F-Log ANZEIGEHILFE
- BLENDENEINSTELL.
- LEISTUNG
- AUTOMAT. BILDÜBERTRAGUNG
- KOPPLUNGSGZIEL AUSWÄHLEN
- Bluetooth EIN/AUS
- SCHNELLMENÜ
- WIEDERGABE
- KEINE

 Um die Touch-Funktionsgesten zu deaktivieren, wählen Sie **KEINE** aus.

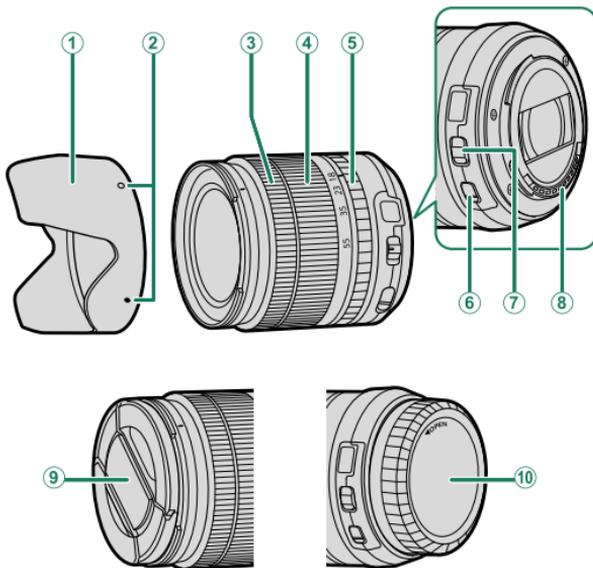
10

Systemperipherie und optionales Zubehör

Objektive

An der Kamera können Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett verwendet werden.

Teile des Objektivs



① Gegenlichtblende

② Markierungen für das Anbringen

③ Scharfstellung

④ Zoomring

⑤ Blendenring

⑥ OIS-Schalter (Bildstabilisator)

⑦ Schalter für Blendenmodus

⑧ Signalkontakte des Objektivs

⑨ Vorderer Objektivdeckel

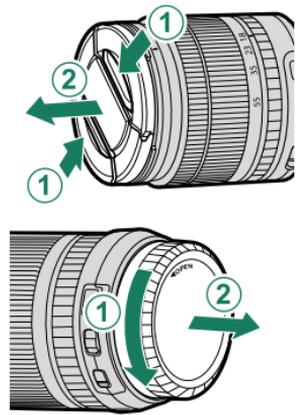
⑩ Hinterer Objektivdeckel



Für Illustrationszwecke wird hier das Objektiv XF18-55mmF2.8-4 R LM OIS verwendet.

Abnehmen der Objektivdeckel

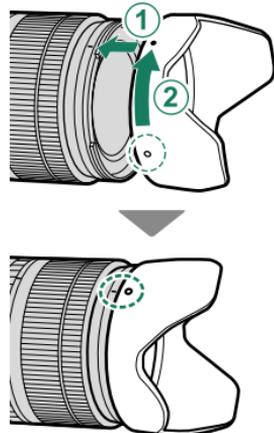
Entfernen Sie die Objektivdeckel wie in der Abbildung gezeigt.



! Die Objektivdeckel können sich von den Abbildungen unterscheiden.

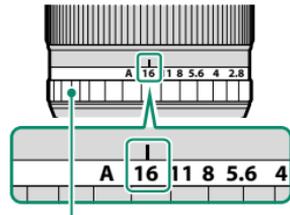
Anbringen der Gegenlichtblende

Die aufgesetzte Gegenlichtblende verringert den Einfall von seitlichem Streulicht und schützt die Frontlinse.



Objektive mit Blendenring

Sie können die Blende für die Belichtungsmodi **A** und **M** wählen, indem Sie den Blendenring von **A** wegdrehen.

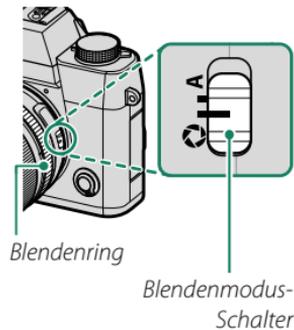


Blendenring

- Wenn **AN** unter **FILM-OPTIMIERTE STEUERUNG** ausgewählt ist, wird der Blendenring deaktiviert.
- Wenn der Blendenring auf **A** eingestellt ist, drehen Sie die Einstellräder, um die Blende anzupassen.

Schalter für Blendenmodus

Falls das Objektiv einen Schalter für den Blendenmodus hat, können Sie die Blende manuell einstellen, indem Sie den Schalter auf  schieben und am Blendenring drehen.

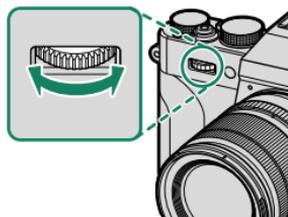


Blendenring

Blendenmodus-Schalter

Objektive ohne Blendenring

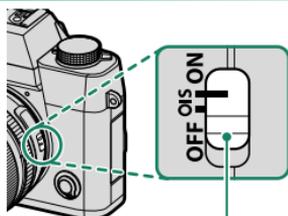
Die Art der Blendeneinstellung kann mit Hilfe von **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BLENDENEINSTELL.** ausgewählt werden. Wenn eine andere Option als **AUTO** gewählt ist, lässt sich die Blende mit dem vorderen Einstellrad einstellen.



Die Blendeneinstellung ist standardmäßig dem vorderen Einstellrad zugewiesen, kann aber mit **TASTEN/RAD-EINSTELLUNG** > **BEDIENRAD-EINST.** dem hinteren Einstellrad zugeordnet werden.

Objektive mit OIS-Schalter (Bildstabilisator)

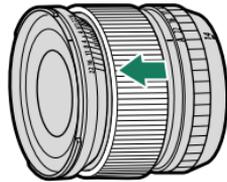
Wenn das Objektiv einen optischen Bildstabilisator (O.I.S.) besitzt, kann der Bildstabilisatormodus in den Kameramenüs gewählt werden. Schieben Sie den OIS-Schalter auf **ON**, um den Bildstabilisator zu aktivieren.



OIS-Schalter

Objektive mit manueller Scharfeinstellung

Für die automatische Scharfeinstellung (Autofokus) den Scharfstelling nach vorne schieben.



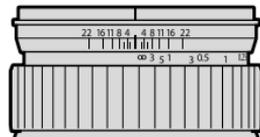
Für die manuelle Scharfeinstellung den Scharfstelling nach hinten schieben, drehen und dabei die Wirkung auf dem Kamera-Display beobachten. Die Skalen für Entfernung und Schärfentiefe können bei der manuellen Scharfeinstellung hilfreich sein.



! Beachten Sie, dass die manuelle Scharfeinstellung nicht in allen Aufnahmemodi verfügbar ist.

Die Schärfentiefeskala

Die Schärfentiefeskala gibt für verschiedene Blendenwerte den ungefähren Schärfentiefebereich an (die Zone vor und hinter der eingestellten Entfernung, die ausreichend scharf erscheint). Die Skala basiert auf dem Aufnahmeformat.



Objektiv reinigen

- Entfernen Sie Staub mit einem Blasebalg, wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde.
- Bringen Sie den vorderen und hinteren Objektivdeckel an, wenn das Objektiv nicht benutzt wird.

Externe Blitzgeräte

Verwenden Sie für Blitzaufnahmen optionale externe Blitzgeräte. Einige Blitzgeräte unterstützen die Kurzzeit-Synchronisation (FP) und können daher mit kürzeren Verschlusszeiten als die Blitzsynchronisationszeit benutzt werden. Wieder andere können als Master mittels Lichtsignalen andere Blitzgeräte drahtlos fernsteuern.

 Unter Umständen lassen sich keine Testblitze zünden, zum Beispiel wenn die Kameramenüs angezeigt werden.

Rote-Augen-Korrektur

Die Rote-Augen-Korrektur ist verfügbar, wenn eine andere Option als **AUS** für  **BLITZ-EINSTELLUNG** > **ROTE-AUGEN-KORR.** gewählt ist und  **AF/MF-EINSTELLUNG** > **GES./AUGEN-ERKENN.-EINST.** auf **GESICHTSERKENNUNG EIN** steht. Die Rote-Augen-Korrektur minimiert den „Rote-Augen-Effekt“, der dadurch entsteht, dass das Blitzlicht von der Netzhaut der fotografierten Person reflektiert wird.

Blitzsynchronisationszeit

Der Blitz wird bei Belichtungszeiten von $\frac{1}{180}$ s oder länger mit dem Verschluss synchronisiert.

Optionale Blitzgeräte von Fujifilm

An der Kamera können auch die als Zubehör erhältlichen Fujifilm Aufsteckblitzgeräte verwendet werden.

Blitzgeräte von Drittanbietern

Verwenden Sie keine Blitzgeräte von Fremdherstellern, die den Kamerablitzschuh Spannungen von über 300 V aussetzen.

Externe Blitzgeräte verwenden

- 1 Verbinden Sie das Blitzgerät mit der Kamera.
- 2 Wählen Sie im Aufnahme-

modus auf der Registerkarte  (**BLITZ-EINSTELLUNG**) die Option **EINSTELLUNG BLITZFUNKTION**. Die angebotenen Optionen hängen vom Blitzgerät ab.



Menü	Beschreibung	
EINGEBAUTER BLITZ	Wird angezeigt, wenn der integrierte Blitz ausgeklappt wird.	98
SYNC-ANSCHLUSS	Synchronisierte Anschlussoptionen werden angezeigt, wenn der eingebaute Blitz gesenkt wird und entweder kein Blitzgerät oder ein inkompatibles Blitzgerät im Blitzschuh montiert ist.	270
BLITZ SCHUHHALTERUNG	Wird angezeigt, wenn ein anderes optionales Blitzgerät als das EF-X8 aufgesteckt und eingeschaltet ist.	271
COMMANDER (OPTISCH)	Erscheint, wenn das angeschlossene und eingeschaltete optionale Blitzgerät bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm als Master arbeitet.	274

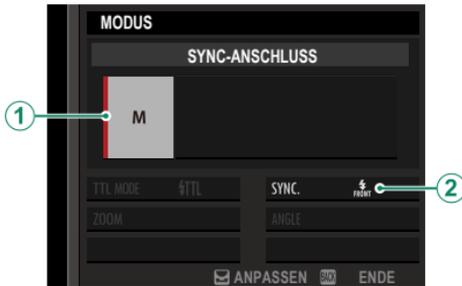
- 3 Markieren Sie die Einstelloptionen mit dem Fokushebel und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die markierte Einstellung zu ändern.



- 4 Drücken Sie **DISP/BACK**, damit die Änderungen wirksam werden.

SYNC-ANSCHLUSS

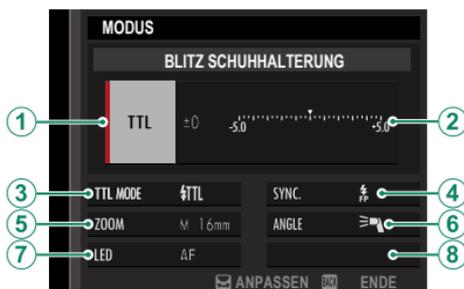
SYNC-ANSCHLUSS wird angezeigt, wenn der integrierte Blitz eingeklappt wird oder ein nicht kompatibles Blitzgerät im Blitzschuh montiert ist.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung	<p>Wählen Sie aus den nachstehenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• M: Im Moment der Aufnahme gibt der X-Kontakt des Blitzschuhs (Hot shoe) ein Zündsignal ab. Wählen Sie eine längere Verschlusszeit als die Blitzsynchronzeit; eventuell sind noch längere Zeiten nötig, falls das Blitzgerät eine lange Leuchtdauer oder eine lange Reaktionszeit hat.• ☒ OFF (AUS): Das Zündsignal ist deaktiviert.
② Synchronisation	<p>Wählen Sie, ob der Blitz sofort nach Öffnen des Verschlusses zündet ($\frac{\\$}{\text{FRONT}}$/1.VORHANG) oder direkt vor dem Schließen des Verschlusses ($\frac{\\$}{\text{REAR}}$/2.VORHANG). Für normale Blitzaufnahmen wird 1.VORHANG empfohlen.</p>

BLITZ SCHUHHALTERUNG

Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung, wenn ein optionales Blitzgerät auf den Blitzgeräteschuh gesteckt und eingeschaltet ist.



Einstellung	Beschreibung
<p>① Blitzsteuerung</p>	<p>Die für das Blitzgerät gewählte Blitzsteuerungsfunktion. In manchen Fällen kann diese von der Kamera aus eingestellt werden; die verfügbaren Optionen hängen vom Blitzgerät ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: TTL-Modus. Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur (②) wählen. • M: Das Blitzgerät zündet mit der gewählten Stärke, unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen. Die Blitzleistung kann in manchen Fällen von der Kamera aus gewählt werden (②). • MULTI: Stroboskopblitz. Kompatible Aufsteck-Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • OFF (AUS): Das Blitzgerät zündet nicht. Manche Blitzgeräte lassen sich von der Kamera aus abschalten.

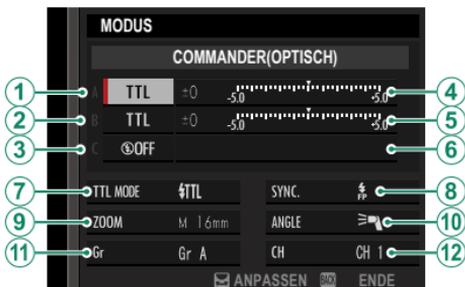
Einstellung	Beschreibung
<p>② Blitzkorrektur/ Leistung</p>	<p>Die verfügbaren Optionen richten sich nach der Blitzsteuerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Sie können eine Blitzbelichtungskorrektur wählen (möglicherweise ist nicht der volle Korrekturwert wirksam, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden). Im Falle der Blitzgeräte EF-X20, EF-20 und EF-42 wird der gewählte Wert zu dem mit dem Blitzgerät gewählten Wert addiert. • M/MULTI: Sie können die Blitzleistung einstellen (nur kompatible Blitzgeräte). Wählen Sie aus den Werten, die als Bruchteil der vollen Leistung angegeben werden, von $\frac{1}{4}$ (Modus M) oder $\frac{1}{4}$ (MULTI) bis $\frac{1}{512}$ in Schritten entsprechend $\frac{1}{3}$ LW. Bei geringer Blitzleistung wird das gewünschte Resultat eventuell nicht erreicht, weil die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden; machen Sie Testaufnahmen und prüfen Sie diese.
<p>③ Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 閃電 (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • 閃電 (STANDARD): Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • 閃電 (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.

Einstellung	Beschreibung
④ Synchronisation	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). •  (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. •  (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
⑤ Zoom	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>
⑥ Ausleuchtung	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> •  (PRIORITÄT BLITZLEISTUNG): Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. •  (STANDARD): Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. •  (PRIORITÄT GLEICHM. ABD.): Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.
⑦ LED-Licht	<p>Wählen Sie, ob und wie das eingebaute LED-Videolicht (nur kompatible Blitzgeräte) beim Fotografieren eingesetzt wird: zum Erzeugen von Lichtreflexen in den Augen ( / SPITZLICHT), als AF-Hilfslicht (AF/AF-HILFE) oder für beides ( / AF-HILFE+SPITZLICHT). Wählen Sie OFF, um das LED-Licht bei Fotoaufnahmen abzuschalten.</p>
⑦ Anzahl der Blitze *	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
⑧ Frequenz *	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

* Die vollen Werte werden möglicherweise nicht erreicht, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.

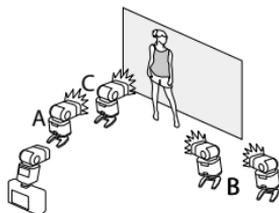
COMMANDER(OPTISCH)

Die Optionen werden angezeigt, wenn das Blitzgerät gegenwärtig als Master für die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm arbeitet.



Die drahtlose optische Blitzfernsteuerung von Fujifilm bietet die Auswahl aus vier Kanälen (Kanäle 1 bis 4) für den Austausch der optischen Signale zwischen dem Master und den Slave-Blitzgeräten. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.

Die Blitzgeräte können auch in bis zu drei Gruppen eingeteilt werden (A, B und C). Blitzmodus und Blitzleistung lassen sich für jede Gruppe getrennt einstellen.



Einstellung	Beschreibung
① Blitzsteuerung (Gruppe A)	<p>Wählen Sie die Blitzsteuerungsfunktionen für die Gruppen A, B und C. TTL% ist nur für die Gruppen A und B wählbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL: Die Blitzgeräte der Gruppe zünden im TTL-Modus. Die Blitzbelichtungskorrektur kann für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. • TTL%: Ist TTL% entweder für Gruppe A oder B gewählt, können Sie die Blitzleistung der gewählten Gruppe als Prozentsatz der anderen Gruppe angeben. Eine Blitzbelichtungskorrektur kann insgesamt für beide Gruppen vorgenommen werden.
② Blitzsteuerung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • M: Im Modus M zünden die Blitzgeräte der Gruppe mit der eingestellten Leistung (angegeben als Bruchteil der vollen Leistung), unabhängig von Objektivhelligkeit und Kameraeinstellungen.
③ Blitzsteuerung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • MULTI: Das Wählen von MULTI für irgendeine Gruppe stellt alle Blitzgeräte in allen Gruppen auf die Stroboskop-Funktion. Alle Blitzgeräte zünden mehrfach bei jeder Aufnahme. • ☹OFF (AUS): Ist OFF gewählt, zünden die Blitzgeräte der Gruppe nicht.
④ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe A)	<p>Ändern Sie die Blitzstärke für die gewählte Gruppe entsprechend der gewählten Blitzsteuerungsfunktion. Beachten Sie, dass der volle Wert möglicherweise nicht wirksam ist, wenn die Grenzen des Blitzsteuerungssystems überschritten werden.</p>
⑤ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe B)	<ul style="list-style-type: none"> • TTL: Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.
⑥ Blitzkorrektur/Leistung (Gruppe C)	<ul style="list-style-type: none"> • M/MULTI: Blitzleistung ändern. • TTL%: Balance zwischen Gruppe A und B ändern, Gesamt-Blitzbelichtungskorrektur vornehmen.

Einstellung	Beschreibung
<p>7 Blitzmodus (TTL)</p>	<p>Wählen Sie einen Blitzmodus für die TTL-Blitzsteuerung. Die verfügbaren Optionen hängen vom gewählten Aufnahmemodus (P, S, A oder M) ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • TTL AUTO (AUTOBLITZ): Der Blitz zündet nur bei Bedarf; die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Erscheint das Symbol  bei halb eingedrücktem Auslöser, wird das Blitzgerät beim Auslösen der Aufnahme zünden. • TTL STANDARD: Der Blitz zündet bei jeder Aufnahme (soweit möglich); die Blitzleistung richtet sich nach der Motivhelligkeit. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist. • TTL SLOW (SLANGSAME SYNC.): Kombination aus Blitzlicht und langen Verschlusszeiten, z. B. für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Das Blitzgerät zündet nicht, wenn es beim Auslösen noch nicht vollständig aufgeladen ist.
<p>8 Synchronisation</p>	<p>Zeitpunkt der Blitzzündung steuern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • FRONT (1.VORHANG): Der Blitz zündet sofort nach Öffnen des Verschlusses (Normalfall). • REAR (2.VORHANG): Der Blitz zündet direkt vor dem Schließen des Verschlusses. • FP (AUTO FP(HSS)): Kurzzeit-Synchronisation (nur kompatible Blitzgeräte). Wenn die Verschlusszeit kürzer als die Blitzsynchronzeit ist, schaltet die Kamera automatisch auf Kurzzeit-Synchronisation (1. Vorhang). Ist MULTI als Blitzsteuerung gewählt, arbeitet die Synchronisation wie bei 1.VORHANG.
<p>9 Zoom</p>	<p>Die Einstellung des Leuchtwinkels (der Blitzausleuchtung) bei Blitzgeräten mit Zoomreflektor. Manche Blitzgeräte erlauben das Einstellen von der Kamera aus. Ist AUTO gewählt, wird der Zoomreflektor automatisch passend zur Objektivbrennweite (dem Bildwinkel) verstellt.</p>
<p>10 Ausleuchtung</p>	<p>Unterstützt das Blitzgerät diese Funktion, können Sie wählen zwischen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PRIORITÄT BLITZLEISTUNG: Die Reichweite wird durch leichtes Verkleinern des Leuchtwinkels erhöht. • STANDARD: Leuchtwinkel entspricht Bildwinkel. • PRIORITÄT GLEICHM. ABD.: Etwas vergrößerter Leuchtwinkel für gleichmäßigere Ausleuchtung.

Einstellung	Beschreibung
<p>①① Commander</p>	<p>Wählen Sie die Gruppe der Geräte aus, die bei der drahtlosen optischen Blitzfernsteuerung von Fujifilm im TTL-, TTL%- oder M-Mode als Master fungiert. Diese Optionen steht nur bei aufsteckbaren Blitzgeräten zur Verfügung, die die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm unterstützen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gr A: Weisen Sie den Master der Gruppe A zu. • Gr B: Weisen Sie den Master der Gruppe B zu. • Gr C: Weisen Sie den Master der Gruppe C zu. • OFF: Die Ausgabe des Masters wird auf einem Niveau gehalten, welches das fertige Bild nicht beeinträchtigt.
<p>①① Anzahl der Blitze</p>	<p>Wählen Sie die Anzahl der Stroboskop-Blitze, die im Modus MULTI pro Aufnahme gezündet werden.</p>
<p>①② Kanal</p>	<p>Wählen Sie den Kanal aus, der vom Master für die Kommunikation mit den ferngesteuerten Blitzgeräten benutzt wird. Unterschiedliche Kanäle lassen sich für verschiedene Gerätekonfigurationen nutzen, oder um gegenseitige Störungen zu verhindern, wenn mehrere Systeme in räumlicher Nähe betrieben werden.</p>
<p>①② Frequenz</p>	<p>Wählen Sie die Frequenz, mit der das Blitzgerät im Modus MULTI zündet.</p>

11

Anschlüsse

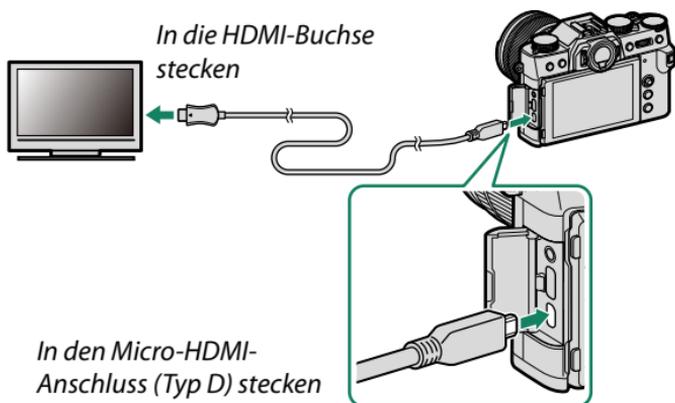
HDMI-Ausgabe

Die Aufnahme- und Wiedergabe-Anzeigen der Kamera lassen sich auf HDMI-Geräten ausgeben.

Anschluss an HDMI-Geräte

Verbinden Sie die Kamera mittels eines von Zubehöranbietern erhältlichen HDMI-Kabels mit Fernsehgeräten oder anderen HDMI-Geräten.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Schließen Sie das Kabel wie nachfolgend gezeigt an.



- 3 Konfigurieren Sie den HDMI-Eingang des Geräts entsprechend der Beschreibung in der zugehörigen Geräteanleitung.
- 4 Schalten Sie die Kamera ein. Das Bild auf dem Kameradisplay wird auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Das Kameradisplay schaltet sich im Wiedergabemodus aus (📖 281).

- ! Vergewissern Sie sich, dass die Stecker vollständig eingesteckt sind.
- Verwenden Sie ein maximal 1,5 m langes HDMI-Kabel.
- Das USB-Kabel kann nicht verwendet werden, solange ein HDMI-Kabel angeschlossen ist.

Aufnehmen

Machen Sie Fotos oder Filmaufnahmen, während Sie das von der Kamera erfasste Motiv auf dem HDMI-Gerät betrachten oder Filme auf einem HDMI-Gerät aufzeichnen.

 Diese Funktion lässt sich für das Speichern von 4K- und Full-HD-Filmen auf einem HDMI-Rekorder nutzen.

Wiedergeben

Drücken Sie für die Wiedergabe die -Taste der Kamera. Der Kameramonitor schaltet sich ab, und die Fotos und Filme werden auf dem HDMI-Gerät wiedergegeben. Beachten Sie, dass sich die Lautstärke des Fernsehgeräts nicht mit der Lautstärke-Regelung der Kamera beeinflussen lässt. Benutzen Sie zur Anpassung der Lautstärke die Lautstärkeregelung des Fernsehgeräts.

-  • Bei einigen Fernsehgeräten kann der Bildschirm kurz schwarz werden, wenn die Wiedergabe von Videofilmen beginnt.
- Ein Adapterkabel (separat erhältlich;  331) ist bei Verwendung von Kopfhörern erforderlich.

Drahtlose Verbindungen (Bluetooth®, WLAN/Wi-Fi)

Stellen Sie Verbindungen zu Computern, Smartphones oder Tablets über ein drahtloses Netzwerk her. Weitere Informationen finden Sie im Internet:

<http://fujifilm-dsc.com/wifi/>

Smartphones und Tablets: FUJIFILM Camera Remote

Herstellen einer Verbindung zur Kamera über Bluetooth oder WLAN.



Um eine drahtlose Verbindung zur Kamera herzustellen, müssen Sie die neueste Version der App FUJIFILM Camera Remote auf Ihrem Smartphone oder Tablet installieren.

FUJIFILM Camera Remote

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, können Sie FUJIFILM Camera Remote für Folgendes verwenden:

- Die Kamera zu steuern und fernauszulösen
- Hochgeladene Bilder von der Kamera zu empfangen
- Durch die Bilder auf der Kamera zu blättern und ausgewählte Bilder hochzuladen
- Standortdaten zur Kamera hochladen
- Die Kamera auszulösen
- Die Kamera-Firmware zu aktualisieren

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

Smartphones und Tablets: Bluetooth® Pairing

Verwenden Sie **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **Bluetooth-EINSTELLUNGEN** > **KOPPLUNGSREGISTRIERUNG** für das Koppeln der Kamera mit Smartphones bzw. Tablets. Dieses Pairing erschließt eine einfache Methode für das Herunterladen von Fotos von der Kamera.



- Die Fotos werden über eine Funkverbindung übertragen.
- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, können Sie die Uhr der Kamera und die Standortdaten mit dem Smartphone oder Tablet synchronisieren (📖 239).
- Sie können eine Verbindung von bis zu 7 gekoppelten Smartphones oder Tablets wählen.

Smartphones und Tablets: WLAN

Stellen Sie WLAN-Verbindungen zu Smartphones oder Tablet-PCs mithilfe von **DRAHTLOS-KOMM.** im Menü **AUFNAHME-EINSTELLUNG**, **FILM-EINSTELLUNG** oder im **WIEDERGABE-MENÜ** her.



Bilder auf einen Computer kopieren: PC AutoSave

Installieren Sie die neueste Version von FUJIFILM PC AutoSave auf Ihrem Computer, um Bilder von der Kamera über drahtlose Netzwerke zu übertragen (Wi-Fi).

FUJIFILM PC AutoSave

Downloads und weitere Informationen finden Sie auf:

http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

Computer: Drahtlose Verbindungen

Sie können Bilder von der Kamera mithilfe der Option PC AUTO-SPEICHER im Wiedergabemenü übertragen.



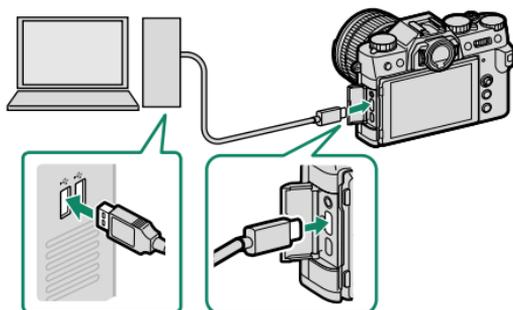
Verbinden über USB

Die Kamera kann über USB an mit einem Computer oder Smartphone verbunden werden.

Mit einem Computer verbinden

Vor dem Herunterladen von Bildern und dem ferngesteuerten Aufnehmen müssen Sie die Kamera an einen Computer anschließen und nachprüfen, ob alles normal funktioniert.

- 1 Schalten Sie den Computer ein.
- 2 Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Nutzung der Kamera an.
 - „Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer kopieren“ (📖 288)
 - „Verwendung Ihrer Kamera als Webcam (FUJIFILM X Webcam)“ (📖 288)
 - „RAW-Bilder umwandeln (FUJIFILM X RAW STUDIO)“ (📖 289)
 - „Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)“ (📖 289)
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.
- 4 Schließen Sie das USB-Kabel an.



USB-Anschluss (Typ-C)

! Das USB-Kabel sollte nicht länger als 1,5 m und für die Datenübertragung geeignet sein.

- 5 Schalten Sie die Kamera ein.
- 6 Kopieren Sie Bilder auf den Computer.
 - **Bildübertragung:** Verwendung Sie die Programme, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen.
 - **Verwendung Ihrer Kamera als Webcam:** Starten Sie FUJIFILM X Webcam.
 - **RAW-Konvertierung:** Verarbeiten Sie RAW-Bilder mit FUJIFILM X RAW STUDIO. Die Leistung des Kamera-Bildprozessors wird zur schnellen Verarbeitung verwendet.
 - **Speichern und Laden von Kameraeinstellungen:** Speichern und laden Sie Kameraeinstellungen mit FUJIFILM X Acquire. Speichern Sie Ihre bevorzugten Einstellungen auf einer Datei in einem einzigen Vorgang und kopieren Sie sie auf mehrere Kameras.



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das USB-Kabel abtrennen.
- Vergewissern Sie sich beim Anschluss von USB-Kabeln, dass die Stecker ganz in der richtigen Ausrichtung eingesteckt sind. Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; verwenden Sie hierfür keinen USB-Hub oder keinen USB-Anschluss an der Tastatur.
- Wird während der Übertragung die Stromversorgung unterbrochen, kann dies zu Datenverlust oder einer Beschädigung der Speicherkarte führen. Legen Sie vor dem Anschließen der Kamera einen neuen oder vollständig aufgeladenen Akku ein.
- Wenn eine Speicherkarte mit sehr vielen Bildern eingesetzt ist, kann es eine Weile dauern, bis die Software startet, und es kann unmöglich sein, die Bilder zu importieren oder zu speichern. Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um die Bilder zu übertragen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigeleuchte aus ist oder grün leuchtet, bevor Sie die Kamera abtrennen.
- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während die Übertragung läuft. Anderenfalls kann es zum Datenverlust oder zur Beschädigung der Speicherkarte kommen.
- Trennen Sie die Kamera vor dem Einlegen oder Entnehmen von Speicherkarten ab.
- In einigen Fällen ist der Zugriff auf die Bilder, die mit der Software auf einem Netzwerkserver gespeichert wurden, nicht in der gleichen Weise möglich, wie auf einem Einzelrechner.
- Trennen Sie die Kamera nicht sofort vom System und trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, sobald die Meldung aus dem Computer-Display verschwindet, die besagt, dass der Kopiervorgang läuft. Falls die Anzahl der zu kopierenden Bilder sehr hoch ist, kann die Datenübertragung noch andauern, nachdem die Meldung nicht mehr angezeigt wird.
- Bei der Nutzung von Diensten, die eine Internetverbindung benötigen, trägt der Anwender alle entsprechenden Gebühren des jeweiligen Telekommunikationsunternehmens oder Internetdienstanbieters.

Bilder von einer Speicherkarte auf einen Computer kopieren

- Wählen Sie vor dem Übertragen von Bildern auf einen Computer die Option **USB-KARTENLESER** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS**.
- Die für das Kopieren der Bilddateien verwendbare Software richtet sich nach Ihrem Computer-Betriebssystem.



Mac OS X / macOS

Bilder lassen sich mit Hilfe von „Digitale Bilder“ (Bestandteil des Betriebssystems) oder einer anderen Software auf Ihren Computer übertragen.

! Verwenden Sie ein Kartenlesegerät, um Dateien mit mehr als 4 GB zu kopieren.

Windows

Die Bilder können mit den Programmen, die auf Ihrem Betriebssystem zur Verfügung stehen, auf Ihren Computer kopiert werden.

Verwendung Ihrer Kamera als Webcam (FUJIFILM X Webcam)

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **X WEBCAM** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** wählen.
- Starten Sie FUJIFILM X Webcam.



📖 Nähere Angaben zu FUJIFILM X Webcam finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 298).

Kabelgebundene Filmaufnahme

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB-FILMAUFNAHME AUTO** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** wählen.
- Verwenden Sie diese Option, wenn die Kamera an Kardanstativen, Drohnen oder anderen Geräten angeschlossen ist.



- Drehen Sie das Einstellrad für die Aufnahmebetriebsart auf **(Film)**.
- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach dem Typ des angeschlossenen Geräts.
- Wählen Sie **USB-FILMAUFNAHME FEST**, wenn die Kamera nur für die kabelgebundene Filmaufnahme verwendet wird. Beachten Sie, dass, wenn das USB-Kabel abgetrennt wird, die Kamera die Funktion im kabelgebundenen Modus fortsetzen wird und die Bilder nicht auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert werden.

RAW-Bilder umwandeln (FUJIFILM X RAW STUDIO)

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./SICHER.** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** wählen.
- Mit FUJIFILM X RAW STUDIO können Sie RAW-Bilder in JPEG- oder TIFF-Bilder umwandeln.



- Nähere Angaben zu FUJIFILM X RAW STUDIO finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 298).

Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen (FUJIFILM X Acquire)

- Dazu müssen Sie zunächst in den Kameramenüs **USB RAW-KONV./SICHER.** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > VERBINDUNGSMODUS** wählen.
- Mit FUJIFILM X Acquire können Sie die Kameraeinstellungen sichern und wiederherstellen.



- Nähere Angaben zu FUJIFILM X Acquire finden Sie im Abschnitt „Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera“ (📖 298).

An Smartphones anschließen

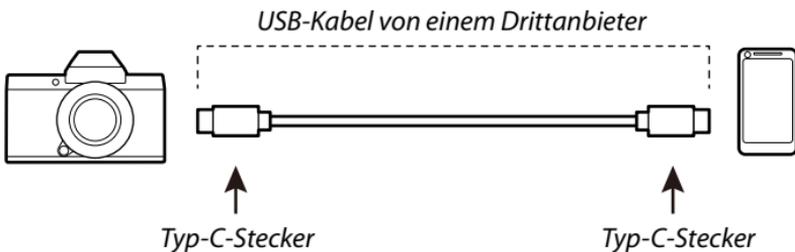
Um die Aufnahmen auf ein Smartphone zu kopieren, wählen Sie **AUS** für **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > USB-STROMVERS. EINST** aus und verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.

Für Kunden, die Android-Geräte verwenden

Wie die Kamera angeschlossen wird, hängt vom Typ der USB-Buchse ab, mit der Ihr Smartphone ausgestattet ist.

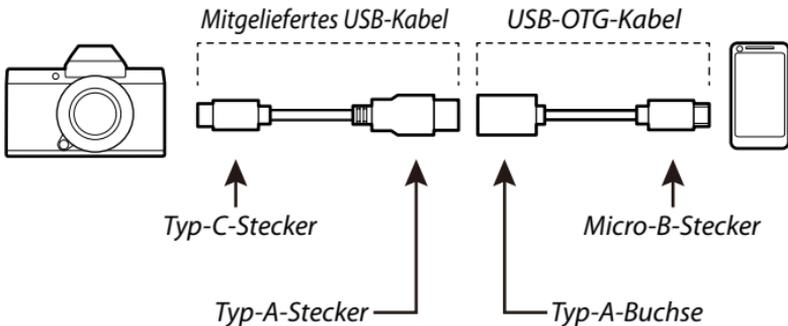
Typ-C

Bereiten Sie ein Kabel mit passenden Steckern für den USB-Anschluss (Typ-C) der Kamera vor.



Micro-B

Verwenden Sie ein USB on-the-go-Kabel (OTG).



- Das Smartphone muss USB OTG unterstützen.
- Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Adapterkabel Typ-C auf Micro-B nicht erzielen. Verwenden Sie ein OTG-Kabel.

- 1 Stellen Sie die  **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > USB-STROMVERS.EINST** der Kamera auf **AUS**.
- 2 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.

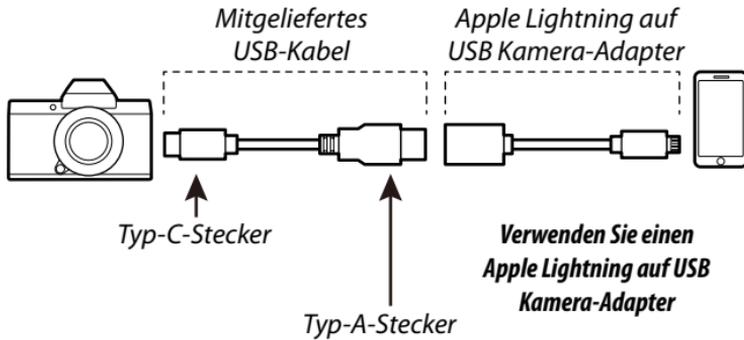
 Wenn das Smartphone Sie fragt, ob Sie einer anderen Anwendung als dem „Camera Importer“ erlauben, auf die Kamera zuzugreifen, tippen Sie auf „Abbrechen“ und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3 Tippen Sie auf Ihrem Smartphone auf die Mitteilung „Mit USB-PTP verbunden“.
- 4 Wählen Sie aus den empfohlenen Anwendungen den „Camera Importer“ aus.
Die App wird automatisch gestartet und Sie können die Bilder und Videos auf Ihr Smartphone importieren.

 Wenn von der App die Meldung „Kein MTP-Gerät angeschlossen“ angezeigt wird, wiederholen Sie bitte den Vorgang ab Schritt 2.

Für Kunden, die iOS verwenden

Es wird ein Apple Lightning auf USB Kamera-Adapter benötigt.



- 1 Stellen Sie die **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **USB-STROMVERS.EINST** der Kamera auf **AUS**.
- 2 Verbinden Sie die Kamera über ein USB-Kabel mit dem Smartphone.
Starten Sie die Fotos-App, um Fotos und Videos auf Ihr Smartphone zu importieren.

- Für den Anschluss von iPad Pro- und iPad Air-Geräten, die über USB-Stecker vom Typ C verfügen, ist ein USB-Kabel vom Typ-C-auf-Typ-C erforderlich.
- Die gewünschten Ergebnisse lassen sich mit einem USB-Adapterkabel Typ C auf Lightning nicht erzielen. Verwenden Sie einen Kameraadapter.

instax SHARE Drucker

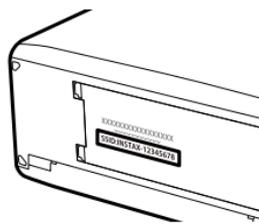
Sie können Bilder von Ihrer Digitalkamera direkt auf instax SHARE-Druckern ausdrucken.

Verbindung herstellen

Wählen Sie **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG > EINST. instax DRUCKERV.** und geben Sie den Druckernamen (SSID) und das Passwort ein.

Druckername (SSID) und Passwort

Der Druckername (SSID) ist auf der Unterseite des Druckers zu finden. Das voreingestellte Passwort lautet „1111“. Falls Sie bereits ein anderes Passwort für das Drucken von einem Smartphone gewählt haben, geben Sie stattdessen dieses Passwort ein.



Bilder drucken

- 1 Schalten Sie den Drucker ein.
- 2 Wählen Sie  **WIEDERGABE-MENÜ** > **instax DRUCKER DRUCKT**. Die Kamera verbindet sich mit dem Drucker.



- 3 Verwenden Sie den Fokushebel, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken möchten. Drücken Sie dann **MENU/OK**.



-  Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- Der gedruckte Bereich ist kleiner als der auf dem LCD-Monitor sichtbare Bereich.
- Die Anzeigen können sich in Abhängigkeit vom angeschlossenen Drucker unterscheiden.

- 4 Das Bild wird an den Drucker gesendet und der Ausdruck beginnt.

12

Technische Hinweise

Zubehör von Fujifilm

Von Fujifilm ist folgendes optionales Zubehör erhältlich. Aktuelle Informationen über das in Ihrem Land verfügbare Zubehör erhalten Sie von Ihrem Fujifilm-Fachhändler vor Ort oder unter <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

Lithium-Ionen-Akkus

NP-W126S: Zusätzliche wiederaufladbare Akkus vom Typ NP-W126S mit hoher Kapazität können bei Bedarf erworben werden.

Akkuladegeräte

BC-W126S: Ersatzladegeräte können bei Bedarf erworben werden. Bei +20 °C benötigt das BC-W126S zum Aufladen eines Akkus vom Typ NP-W126S etwa 150 Minuten.

Netzadapter

AC-9V (erfordert Gleichstromkuppler CP-W126): Der Netzadapter (100–240 V, 50/60 Hz) kann für den ausgedehnten Aufnahme- oder Wiedergabebetrieb oder beim Kopieren von Bildern auf einen Computer benutzt werden.

Gleichstromkuppler

CP-W126: Verwenden Sie für längere Aufnahmen oder Wiedergaben, oder wenn Sie die Kamera mit einem Computer nutzen, den CP-W126, um die Kamera an den AC-9V-Netzadapter anzuschließen.

Fernauslöser

RR-100: Dient zum Vermeiden von Kamera-Erschütterungen beim Auslösen und kann bei Langzeitbelichtungen (B) den Verschluss dauerhaft offenhalten (ø2.5 mm).

Stereomikrofone

MIC-ST1: Ein externes Mikrofon für Videoaufnahmen.

FUJINON-Objektive

XF/XC-Objektive: Wechselobjektive exklusiv für das FUJIFILM X-Bajonett.

FUJINON MKX-Objektive: Cine-Objektive für das FUJIFILM X-Bajonett.

Makro-Zwischenringe

MCEX-11/16: Wird zwischen Kamera und Objektiv montiert, um bei Makroaufnahmen größere Abbildungen zu erreichen.

Telekonverter

XF1.4X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 1,4x.

XF2X TC WR: Verlängert die Brennweite der kompatiblen Objektive um etwa 2,0x.

Objektivadapter

FUJIFILM M MOUNT ADAPTER: Erlaubt das Anbringen einer Vielzahl von Objektiven mit M-Bajonett an der Kamera.

Gehäusedeckel

BCP-001: Bedeckt den Kamera-Objektivanschluss, wenn kein Objektiv angesetzt ist.

Aufsteck-Blitzgeräte

EF-X500: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung, hat die Leitzahl 50 (ISO 100, m) und beherrscht die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Sie unterstützt das optionale Akkupack EF-BP1 und die optische drahtlose Blitzfernsteuerung von Fujifilm und kann als Master oder Slave-Blitzgerät für die Fotografie mit drahtloser Blitzfernsteuerung verwendet werden.

EF-BP1: Ein Akkupack für die EF-X500-Blitzgeräte. Nimmt acht Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) auf.

EF-60: Zusätzlich zur manuellen und TTL-Blitzsteuerung besitzt dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken eine Leitzahl von 60 (ISO 100, Meter) und unterstützt die Kurzzeit-Synchronisation FP, wodurch kürzere Verschlusszeiten jenseits der Blitzsynchronzeit möglich sind. Es kann auch als Slave-Blitzgerät unter der Steuerung eines optionalen drahtlosen Commanders EF-W1 verwendet werden.

EF-W1: Dieser drahtlose Blitzcommander unterstützt den für NAS* von Nissin Japan entwickelten Standard für die Drahtloskommunikation und kann mit den optionalen aufsteckbaren Blitzgeräten EF-60 und anderen NAS-kompatiblen Geräten verwendet werden.

* NAS ist ein eingetragenes Warenzeichen von Nissin Japan Ltd.

EF-42: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 42 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-X20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die manuelle und die TTL-Blitzsteuerung.

EF-20: Dieses Zubehörlitzgerät zum Aufstecken hat die Leitzahl 20 (ISO 100, m) und unterstützt die TTL-Blitzsteuerung (die manuelle Blitzsteuerung ist nicht möglich).

Handschlaufen

GB-001: Verbessert den Halt. Wird mit einem Handgriff kombiniert, um die Handhabung noch sicherer zu machen.

instax SHARE Drucker

SP-1/SP-2/SP-3: Druckt über eine drahtlose Verbindung (WLAN) Bilder auf instax-Sofortbildfilm.

Software zur Verwendung mit Ihrer Kamera

Die folgende Software kann mit der Kamera verwendet werden. Die aktuellsten Informationen zu der von Fujifilm verfügbaren Software finden Sie unter <https://fujifilm-x.com/support/compatibility/cameras/>.

FUJIFILM Camera Remote

Stellt eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrer Kamera und einem Smartphone oder Tablet her (📖 282).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/camera_remote/

FUJIFILM PC AutoSave

Bilder von Ihrer Kamera über drahtlose Netzwerke übertragen (📖 284).

http://app.fujifilm-dsc.com/de/pc_autosave/

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX

RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist eine Software zur Umwandlung von RAW-Bildern von Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd. Betrachten Sie RAW-Aufnahmen auf Ihrem Computer und wandeln Sie diese in andere Dateiformate um. RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX ist kostenlos auf der Fujifilm-Webseite erhältlich.

<https://fujifilm-x.com/support/download/software/raw-file-converter-ex-powered-by-silkypix/>

 „RAW FILE CONVERTER EX powered by SILKYPIX“ ist ein Produkt der Ichikawa Soft Laboratory Co., Ltd.

Capture One Express Fujifilm

Capture One Express Fujifilm ist eine Bildbearbeitungssoftware von Capture One A/S. Ansicht von RAW-Bildern auf Ihrem Computer und Umwandlung in andere Formate. Capture One Express Fujifilm ist kostenlos bei Capture One erhältlich.

<https://www.captureone.com/products-plans/capture-one-express/fujifilm>

 Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website von Capture One A/S.

Capture One Pro Fujifilm

Capture One Pro Fujifilm ist eine Workflow-Software von Capture One A/S. Capture One Pro Fujifilm unterstützt Fernauslöser-Aufnahmen und die Umwandlung von RAW-Bildern in andere Formate.

<https://www.captureone.com/explore-features/fujifilm>

 Auto-Download (Fernauslöser-Aufnahme) wird mit manchen Kameras nicht unterstützt.

 Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Website von Capture One A/S.

FUJIFILM X Acquire

Diese Anwendung für Windows und macOS ermöglicht den Anschluss der Kamera über USB oder Wi-Fi und lädt Fotos nach der Aufnahme in einem bestimmten Ordner herunter und sie ermöglicht die Sicherung oder Wiederherstellung der Kamera über USB.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-acquire/>

 Auto-Download (Fernauslöser-Aufnahme) wird mit manchen Kameras nicht unterstützt.

FUJIFILM X RAW STUDIO

Wenn die Kamera über USB mit einem Computer verbunden ist, kann FUJIFILM X RAW STUDIO den einzigartigen Bildverarbeitungsmotor der Kamera verwenden, um RAW-Dateien schnell umzuwandeln, um hochwertige Bilder in anderen Formaten zu erstellen.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-raw-studio/>

FUJIFILM X Webcam

Schließen Sie die Kamera über USB an einen Computer an, um sie in eine Webcam zu verwandeln.

<https://fujifilm-x.com/products/software/x-webcam/>

Zur eigenen Sicherheit

Vor dem Gebrauch sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Kamera korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung*.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.

 **WARNUNG** Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

 **VORSICHT** Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.

 Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).

 Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).

 Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).

Die Symbole auf diesem Produkt (einschließlich Zubehör) bedeuten folgendes:

 AC (Wechselstrom)

 DC (Gleichstrom)

 Schutzklasse II (das Produkt ist geschützt durch doppelte Isolierung)

WARNUNG

 **Falls ein Problem auftritt, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.** Wird die Kamera weiter verwendet, wenn Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus ihr dringt, oder wenn ein anderer ungewöhnlicher Zustand auftritt, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

 **Passen Sie auf, dass kein Wasser und keine Fremdkörper in die Kamera oder die Anschlusskabel gelangen.** Falls Wasser, Milch, Getränke, Reinigungsmittel oder andere Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, verwenden Sie diese nicht. Falls Flüssigkeiten in die Kamera oder die Anschlusskabel eingedrungen sein sollten, schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie den Akku heraus, ziehen Sie das USB-Kabel ab und trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz. Der weitere Gebrauch der Kamera kann einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.

 **Verwenden Sie die Kamera nicht im Badezimmer oder in der Dusche.** Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Nicht im Badezimmer oder in der Dusche benutzen

 **WARNUNG**

 Nicht auseinandernehmen	Versuchen Sie niemals, an der Kamera Veränderungen vorzunehmen oder sie auseinanderzunehmen (öffnen Sie niemals das Gehäuse). Anderenfalls kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
 Berühren Sie keine internen Teile	Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku und achten Sie dabei darauf, Verletzungen und Stromschläge zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung dorthin, wo sie es erworben haben.
	Das Verbindungskabel darf nicht modifiziert, erhitzt oder übermäßig verdreht oder gezogen und außerdem nicht mit schweren Gegenständen belastet werden. Das Kabel könnte hierdurch beschädigt werden und einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls das Kabel beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler. Verwenden Sie keine Kabel mit verbogenen Anschlüssen.
	Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen ab. Die Kamera kann hierdurch herunterfallen oder umkippen und Verletzungen verursachen.
	Versuchen Sie niemals, Bilder aufzunehmen, während Sie sich fortbewegen. Verwenden Sie die Kamera nicht, während Sie laufen oder ein Fahrzeug steuern. Das kann dazu führen, dass Sie stürzen oder in einen Verkehrsunfall verwickelt werden.
	Während eines Gewitters dürfen Sie die Metallteile der Kamera nicht berühren. Das kann infolge des von der Blitzentladung induzierten Stroms zu einem Stromschlag führen.
	Benutzen Sie den Akku nur auf die angegebene Weise. Laden Sie den Akku entsprechend der Hinweise.
	Nehmen Sie die Akkus nicht auseinander, verändern Sie sie nicht und erhitzen Sie sie nicht. Lassen Sie die Akkus nicht fallen, schlagen oder werfen Sie sie nicht und setzen Sie sie nicht starken Stößen aus. Verwenden Sie keine Batterien, die Anzeichen von Undichtigkeit, Verformung, Verfärbung oder andere Ungewöhnlichkeiten aufweisen. Verwenden Sie zum Aufladen der Akkus nur die entsprechenden Ladegeräte und versuchen Sie nicht, Li-Ionen- oder Alkalibatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können, wieder aufzuladen. Schließen Sie die Batterien nicht kurz und lagern Sie sie nicht zusammen mit metallischen Gegenständen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass die Batterien überhitzen, sich entzünden, bersten oder auslaufen, was zu einem Feuer, zu Verbrennungen oder einer anderen Verletzung führt.
	Verwenden Sie nur den zum Gebrauch mit dieser Kamera angegebenen Akkutyp oder den angegebenen Netzadapter. Verwenden Sie keine von der angegebenen Versorgungsspannung abweichende Spannung. Bei Verwendung anderer Stromquellen kann es zu einem Brand kommen.
	Falls aus der Batterie auslaufende Flüssigkeit in Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit klarem Wasser ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf oder wählen Sie die Notrufnummer.
	Laden Sie mit dem Ladegerät ausschließlich Akkus des angegebenen Typs auf. Das mitgelieferte Ladegerät eignet sich ausschließlich für den Gebrauch mit dem in der Kamera verwendeten Akkutyp. Wenn Sie mit dem Ladegerät herkömmliche Batterien oder andere Akkutypen laden, können diese auslaufen, überhitzen oder platzen.
	Wenn Sie zu nah am Auge einer Person blitzen, kann dies Sehstörungen verursachen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Babys und Kleinkindern erforderlich.
	Blieben Sie nicht längere Zeit im Kontakt mit heißen Oberflächen. Bei Hautkontakt über längere Zeit können auch niedrige Temperaturen zu leichten Verbrennungen führen, vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches ein Abhilfe darstellen.
	Vermeiden Sie einen länger andauernden Kontakt zwischen einem Körperteil und dem eingeschalteten Gerät. Andernfalls können auch bei niedrigen Temperaturen leichte Verbrennungen auftreten, insbesondere bei lang anhaltender Benutzung, bei hohen Umgebungstemperaturen oder bei Benutzern, die unter schwacher Durchblutung oder verminderter Empfindung leiden. In diesem Fall kann die Verwendung eines Stativs oder ähnliches eine Abhilfe darstellen.

 **WARNUNG**

	<u>Nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Gegenständen, explosionsfähigen Gasen oder Stäuben verwenden.</u>
	<u>Zum Transport sollte der Akku in die Digitalkamera eingesetzt oder in der Schutzhülle verstaut werden. Zur Aufbewahrung sollte der Akku immer in der Schutzhülle verstaut werden. Für die Entsorgung die Stromkontakte mit Isolierband abkleben.</u> Der Kontakt mit Metallgegenständen oder anderen Akkus/Batterien könnte den Akku zum Entzünden oder Explodieren bringen.
	<u>Halten Sie Speicherkarten, Abdeckungen und andere Kleinteile außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.</u> Kinder können Kleinteile verschlucken; deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte ein Kind ein Kleinteil verschlucken, suchen Sie einen Arzt auf oder rufen Sie den Rettungsdienst.
	<u>Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.</u> Zu den Dingen, die Verletzungen verursachen können, gehören Trageriemchen, die um den Hals eines Kindes gewickelt zum Strangulieren führen könnten, und der Blitz, der Sehstörungen verursachen kann.
	<u>Befolgen Sie die Anweisungen der Flugzeug-Crew oder des Krankenhauspersonals.</u> Dieses Gerät sendet Funkwellen aus, die die Navigationselektronik oder medizinische Geräte stören könnten.

 **VORSICHT**

	<u>Verwenden Sie diese Kamera nicht an Orten, an denen starke Öldünste, Dampf, Feuchtigkeit oder Staub vorhanden sind.</u> Dies kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	<u>Lassen Sie diese Kamera nicht an Orten liegen, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist.</u> Lassen Sie die Kamera nicht an Orten wie etwa in einem geschlossenen Auto oder im direkten Sonnenlicht liegen. Das kann einen Brand verursachen.
	<u>Legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Kamera.</u> Der schwere Gegenstand kann umkippen oder herunterfallen und Verletzungen verursachen.
	<u>Bewegen Sie die Kamera nicht, während das Netzteil noch angeschlossen ist.</u> Ziehen Sie zum Trennen des Netzteils nicht am Verbindungskabel. Das kann das Netzkabel oder die Verbindungskabel beschädigen und einen Brand oder Stromschlag verursachen.
	<u>Decken Sie die Kamera oder das Netzteil nicht mit einem Tuch oder einer Decke ab und wickeln Sie sie nicht darin ein.</u> Das kann zu einem Hitzestau führen und das Gehäuse verformen oder einen Brand verursachen.
	<u>Verwenden Sie den Netzstecker nicht, wenn er beschädigt ist oder wenn er nicht richtig in die Steckdose passt.</u> Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte zu einem Brand oder Stromschlag führen.
	<u>Zum Reinigen der Kamera oder wenn Sie vorhaben, die Kamera längere Zeit nicht zu benutzen, nehmen Sie den Akku heraus bzw. ziehen Sie den Stecker des Netzteils ab.</u> Anderenfalls besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
	<u>Trennen Sie nach beendetem Ladevorgang das Ladegerät vom Netzstrom.</u> Wenn das Ladegerät an der Steckdose angeschlossen bleibt, besteht Brandgefahr.
	<u>Beim Entnehmen einer Speicherkarte kann diese zu schnell aus dem Schlitz springen. Halten Sie einen Finger gegen die Karte und entnehmen Sie sie vorsichtig.</u> Die ausgeworfene Karte könnte bei getroffenen Personen Verletzungen verursachen.
	<u>Lassen Sie das Kamerainnere regelmäßig überprüfen und reinigen.</u> Staubansammlungen in der Kamera können einen Brand oder Stromschlag verursachen. Wenden Sie sich für eine Reinigung des Kamerainneren alle zwei Jahre an Ihren Fujifilm-Händler. Bitte beachten Sie, dass dieser Wartungsdienst kostenpflichtig ist.
	<u>Es besteht Explosionsgefahr, falls der Akku nicht ordnungsgemäß ersetzt wird. Nur durch den gleichen oder einen gleichwertigen Typ ersetzen.</u>
	<u>Die Batterien (Batteriepack oder eingelegte Batterien) dürfen keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.</u>

Akku und Stromversorgung

Hinweis: Überprüfen Sie den Akkutyp, den Ihre Kamera verwendet, und lesen Sie die entsprechenden Abschnitte.

⚠️ WARNUNG: Die Batterie darf keiner übermäßigen Hitze wie Sonnenschein, Feuer o. ä. ausgesetzt sein.

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie richtig mit Akkus umgehen und deren Lebensdauer verlängern können. Der unsachgemäße Umgang mit Akkus kann deren Lebensdauer verkürzen oder das Auslaufen, Überhitzen, einen Brand oder eine Explosion verursachen.

Lithium-Ionen-Akkus

Lesen Sie diesen Abschnitt, wenn in Ihrer Kamera ein Lithium-Ionen-Akku verwendet wird.

Der Akku ist bei der Auslieferung nicht geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Lassen Sie den Akku in seinem Behälter, wenn er nicht benutzt wird.

■ Hinweise zum Akku

Auch bei Nichtgebrauch verliert der Akku allmählich seine Ladung. Laden Sie den Akku ein oder zwei Tage vor Gebrauch auf.

Die Betriebsdauer des Akkus lässt sich verlängern, indem man die Kamera bei Nichtbenutzung ausschaltet.

Die Akkukapazität sinkt bei niedrigen Temperaturen; bei Kälte funktioniert ein fast leerer Akku möglicherweise nicht. Halten Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku an einem warmen Ort bereit und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus, oder bewahren Sie den Akku in Ihrer Tasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn nur dann in die Kamera ein, wenn Sie Aufnahmen machen. Setzen Sie den Akku nicht dem direkten Kontakt mit Handwärmern oder anderen Heizgeräten aus.

■ Laden des Akkus

Der Akku kann mit einem BC-W126S-Akkuladegerät geladen werden (separat erhältlich). Die Ladezeiten erhöhen sich bei Umgebungstemperaturen unter +10 °C oder über +35 °C. Versuchen Sie nicht, den Akku bei Temperaturen über +40 °C zu laden; bei Temperaturen unter +5 °C kann der Akku nicht geladen werden.

Versuchen Sie nicht, einen voll aufgeladenen Akku noch einmal aufzuladen. Jedoch muss der Akku vor dem Aufladen nicht völlig leer sein.

Der Akku kann sich unmittelbar nach dem Aufladen oder nach Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ Akkulebensdauer

Eine merkliche Verkürzung der Betriebsdauer des Akkus deutet darauf hin, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat und ausgetauscht werden sollte.

■ Aufbewahrung

Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwenden möchten, bewahren Sie sie bei Raumtemperatur mit auf etwa die Hälfte bis $\frac{2}{3}$ seiner Kapazität aufgeladenem Akku auf.

Wenn die Kamera längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem trockenen Ort bei einer Umgebungstemperatur von +15 °C bis +25 °C. Nicht an Orten mit extremen Temperaturen lagern.

■ Vorsichtshinweise: Umgang mit dem Akku

- Nicht zusammen mit Gegenständen aus Metall wie z. B. Halsketten oder Haarnadeln transportieren oder lagern.
- Nicht offenem Feuer oder Hitze aussetzen.
- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Keinen niedrigen Luftdrücken aussetzen.
- Nur mit geeigneten Ladegeräten laden.
- Defekte Akkus sofort entsorgen.
- Nicht fallen lassen oder harten Stößen aussetzen.
- Nicht mit Wasser in Berührung kommen lassen.
- Die Kontakte sauberhalten.
- Der Akku und das Kameragehäuse können sich nach längerem Gebrauch warm anfühlen. Das ist normal.

■ **Vorsicht: Entsorgung**

Entsorgen Sie leere Batterien und defekte Akkus gemäß den örtlich geltenden Vorschriften. Bitte beachten Sie die Umweltaspekte bei der Batterieentsorgung. Verwenden Sie das Gerät unter gemäßigten Klimabedingungen.

Die Akkus nicht mechanisch zerquetschen oder aufbrechen.

Netzteile

- Das Netzteil ist nur für den Gebrauch innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- Überzeugen Sie sich davon, dass das Kabel sicher mit der Kamera verbunden ist.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das Netzteil trennen. Ziehen Sie immer am Stecker, nicht am Kabel.
- Nicht auseinandernehmen.
- Nicht großer Hitze oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Keinen harten Stößen aussetzen.
- Während des Betriebs kann das Netzteil brummen und sich erwärmen. Das ist normal.
- Wenn das Netzteil den Rundfunk- oder Fernsehempfang stört, richten Sie die Empfangsantenne anders aus oder ändern Sie deren Position.

Verwenden der Kamera

- Richten Sie die Kamera nicht auf extrem helle Lichtquellen, einschließlich künstlicher Lichtquellen oder natürlicher Lichtquellen, wie zum Beispiel die Sonne an einem wolkenlosen Himmel. Anderenfalls kann der Bildsensor der Kamera beschädigt werden.
- Starkes Sonnenlicht, das durch den Suchereinblick gebündelt wird, kann das Display des elektronischen Suchers (EVF) beschädigen. Richten Sie den elektronischen Sucher nicht auf die Sonne.

Machen Sie Testaufnahmen

Vor Aufnahmen bei wichtigen Anlässen (z. B. auf einer Hochzeit oder bevor Sie die Kamera auf eine Reise mitnehmen) sollten Sie Probeaufnahmen machen und sich die Ergebnisse ansehen, um sicherzugehen, dass die Kamera normal funktioniert. Die FUJIFILM Corporation übernimmt keine Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund einer Fehlfunktion des Produkts.

Hinweise zum Urheberrecht

Sofern sie nicht ausschließlich zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind, dürfen die mit Ihrer Digitalkamera aufgenommenen Bilder nicht in einer Weise benutzt werden, die gegen Urheberrechte verstößt. Es sei denn, es wurde die Zustimmung des Urheberrechts-Inhabers eingeholt. Beachten Sie bitte auch, dass es einige Einschränkungen hinsichtlich des Fotografierens bei Bühnenaufführungen, Unterhaltungsveranstaltungen und auf Ausstellungen gibt, selbst wenn die Fotos nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt sind. Die Benutzer dieser Kamera werden auch darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Speicherkarten, die urheberrechtlich geschützte Bilder oder Daten enthalten, nur innerhalb der urheberrechtlich festgelegten Einschränkungen erlaubt ist.

Sorgsamer Umgang

Um eine einwandfreie Bildaufzeichnung zu gewährleisten, darf die Kamera während der Aufzeichnung von Bildern keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Flüssigkristallsubstanz

Falls das Display beschädigt werden sollte, achten Sie darauf, nicht mit der Flüssigkristallsubstanz in Kontakt zu kommen. Treffen Sie die angegebene Sofortmaßnahme, falls eine der folgenden Situationen eintritt:

- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Kontakt mit Ihrer Haut kommt**, reinigen Sie den Bereich mit einem Tuch und waschen Sie ihn anschließend gründlich mit Seife und fließendem Wasser ab.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz in Ihre Augen gelangt**, spülen Sie das betroffene Auge mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser und suchen Sie dann ärztliche Hilfe auf.
- **Wenn Flüssigkristallsubstanz verschluckt wird**, spülen Sie Ihren Mund gründlich mit Wasser aus. Trinken Sie große Mengen Wasser und führen Sie Erbrechen herbei; suchen Sie anschließend einen Arzt auf.

Auch wenn das Display mit hochpräziser Technologie gefertigt wurde, kann es einige Pixel enthalten, die immer oder gar nicht leuchten. Dies ist keine Fehlfunktion, und die aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.

Informationen zu Warenzeichen

Digitales Schnittbild ist eine Marke oder eingetragene Marke der FUJIFILM Corporation. Digital Micro Prism ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen der FUJIFILM Corporation. Die verwendeten Schriftarten sind ausschließlich von DynaComware Taiwan Inc. entwickelt worden. Apple, iPhone, iPad, Mac, OS X, macOS und Lightning sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. Windows ist eine eingetragene Marke von Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern. Android ist eine Marke oder eingetragene Marke von Google LLC. Adobe, das Adobe-Logo, Photoshop und Lightroom sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und in anderen Ländern. Wi-Fi CERTIFIED Logo und Wi-Fi Protected Setup® sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance®. Die Wortmarke und Logos für Bluetooth® sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc.; jegliche Nutzung dieser Marken durch Fujifilm geschieht unter Lizenz. Das SDHC- und das SDXC-Logo sind Marken von SD-3C, LLC. Das HDMI-Logo ist eine Marke oder eingetragene Marke von HDMI Licensing LLC. Alle anderen in diesem Handbuch erwähnten Handelsnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

Elektrische Interferenzen

Diese Kamera kann bei Geräten in Krankenhäusern oder in der Luftfahrt Störungen verursachen. Wenden Sie sich an das Krankenhaus- bzw. Luftfahrtpersonal, bevor Sie die Kamera in einem Krankenhaus oder an Bord eines Flugzeugs benutzen.

Farbfernsehsysteme

NTSC (National Television System Committee) ist ein Farbfernseh-Übertragungssystem, das vor allem in den USA, Kanada und Japan verwendet wird. PAL (Phase Alternation by Line) ist ein Farbfernsehsystem, das vor allem in den europäischen Ländern und in China verwendet wird.

Exif Print (Exif Version 2.32)

Exif Print ist ein Dateistandard für Digitalkameras, der mithilfe der mit den Fotos gespeicherten Informationen die optimale Farbwiedergabe beim Drucken ermöglicht.

WICHTIGER HINWEIS: Bitte vor Verwendung der Software lesen

Der direkte oder indirekte Export lizenzierter Software, im Ganzen oder teilweise, ist ohne Genehmigung der zuständigen Behörden untersagt.

Objektive und anderes Zubehör

- Verwenden Sie zum Anbringen des Stativs eine Schraube mit einer Länge von 4,5 mm oder kürzer.
- Fujifilm übernimmt keine Haftung für Leistungseinbußen oder Beschädigungen, die durch die Verwendung von Zubehör von Drittanbietern verursacht werden.

HINWEISE

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um die Gefahr eines Brands oder eines Stromschlags zu vermeiden. Bitte lesen Sie die „Sicherheitshinweise“ und gehen Sie sicher, dass Sie alles verstanden haben, bevor Sie die Kamera verwenden.

Für Kunden in Kanada

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

ACHTUNG: Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003.

Industrieerklärung Kanada: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Industrierichtlinien Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen; und (2) dieses Gerät muss alle Störungen tolerieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht in der Nähe von oder in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem Sender sein, ausgenommen getesteten eingebauten Radios. Die Bezirks-Code-Auswahlfunktion ist für Produkte deaktiviert, die in den USA/Kanada vermarktet werden.

Erklärung zur Strahlenbelastung: Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise liefern keine Hinweise darüber, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme im Zusammenhang mit der Verwendung kabelloser Geräte mit niedrigem Energieverbrauch stehen. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese energiearmen kabellosen Geräte absolut sicher sind. Energiearme kabellose Geräte geben geringe Hochfrequenzfunkwellen (RF) im Mikrowellenbereich ab, während sie verwendet werden. Während hohe Mengen RF Gesundheitsprobleme verursachen können (durch Erwärmung von Gewebe), verursacht die Einwirkung geringer RF-Mengen, die keine Heizeffekte verursachen, keine negativen Gesundheitseffekte. In zahlreichen Studien über die Gefahren schwacher Funkfrequenzstrahlungen konnten keine biologischen Auswirkungen nachgewiesen werden. Einige Studien deuteten darauf hin, dass biologische Auswirkungen auftreten können, aber diese Vermutungen konnten in weiteren Forschungsarbeiten nicht bestätigt werden. Die X-T30 II wurde getestet und entspricht den Strahlenbelastungsgrenzen nach IC, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt RSS-102 der IC-Hochfrequenz-Belastungsvorschriften (RF).

Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte in Privathaushalten

In der Europäischen Union, Norwegen, Island und Liechtenstein: Dieses Symbol auf dem Produkt, in der Bedienungsanleitung und dem Garantieschein und/oder auf der Verpackung zeigt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Bringen Sie es stattdessen zu einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten.



Wenn Sie sicherstellen, dass dieses Produkt korrekt entsorgt wird, helfen Sie damit bei der Vermeidung potenzieller Belastungen der Umwelt und der menschlichen Gesundheit, welche anderenfalls durch die unsachgemäße Entsorgung dieses Produkts entstehen können.

Dieses Symbol auf den Batterien oder Akkus zeigt an, dass diese nicht als Haushaltsabfall behandelt werden dürfen.



Wenn Ihr Gerät Batterien oder Akkus enthält, die sich leicht entnehmen lassen, entsorgen Sie diese bitte separat entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

Das Recycling der Materialien hilft natürliche Ressourcen zu bewahren. Detailliertere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Ihrem Entsorgungsdienst oder in dem Geschäft, in dem Sie dieses Produkt erworben haben.

In Ländern außerhalb der Europäischen Union, Norwegens, Islands und Liechtensteins: Wenn Sie dieses Produkt einschließlich der Batterien oder Akkus entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden und erkundigen Sie sich nach der korrekten Entsorgung.

In Japan: Akkus mit diesem Symbol müssen getrennt entsorgt werden.

**Pflege der Kamera**

Damit Sie lange Freude an Ihrem Gerät haben, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtshinweise.

Aufbewahrung und Verwendung

Entnehmen Sie den Akku und die Speicherkarte, wenn die Kamera für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Lagern oder verwenden Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- Regen, Dampf oder Rauch ausgesetzt sind
- sehr feucht oder sehr staubig sind
- direktem Sonnenlicht oder sehr hohen Temperaturen ausgesetzt sind (z. B. in einem geschlossenen Auto an einem sonnigen Tag)
- sehr kalt sind
- starken Vibrationen ausgesetzt sind
- starken Magnetfeldern ausgesetzt sind (z. B. in der Nähe von Funktürmen, Hochspannungsleitungen, Radarstationen, Motoren, Transformatoren oder Magneten)
- mit flüchtigen Chemikalien wie z. B. Pestiziden in Berührung kommen
- sich in der Nähe von Produkten aus Gummi oder Vinyl befinden

Geräte mit WLAN (Wi-Fi) und Bluetooth: Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:

- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- RE-Richtlinie 2014/53/EU

Hiermit erklärt FUJIFILM Corporation, dass der Funkanlagentyp FF210005 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://dl.fujifilm-x.com/global/products/cameras/x-t30-ii/pdf/x-t30-ii_doc-olg.pdf

Die Erfüllung dieser Richtlinien wird durch die folgende, auf dem Produkt angebrachte Konformitätskennzeichnung angezeigt:



Diese Kennzeichnung gilt für Nicht-Telekommunikationsprodukte und für mit den EU-Bestimmungen übereinstimmende Telekommunikationsprodukte (z. B. Bluetooth®).

• Maximale Funkfrequenz-Leistung (EIRP):

- WLAN: 3,35 dBm
- Bluetooth: -3,92 dBm

WICHTIG: Lesen Sie bitte die folgenden Hinweise, bevor Sie den in die Kamera eingebauten Sender benutzen.

ⓘ Dieses Produkt enthält Verschlüsselungstechnik, die in den Vereinigten Staaten von Amerika entwickelt wurde und unter der Kontrolle der US-Ausfuhrbehörde steht. Es darf nicht in ein Land exportiert oder reexportiert werden, das dem US-Embargo unterliegt.

- **Gerät mit WLAN oder Bluetooth korrekt einsetzen.** Fujifilm übernimmt keine Haftung für Schäden aus unzulässiger Nutzung. Nicht zusammen mit Geräten benutzen, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit bedingen, zum Beispiel mit medizinischen Geräten oder anderen Systemen, die direkt oder indirekt auf die menschliche Gesundheit einwirken. Bei Verwendung im Zusammenhang mit Computern und ähnlichen Systemen, die eine höhere Verlässlichkeit erfordern als bei WLAN und Bluetooth gegeben, müssen Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um die Sicherheit zu gewährleisten und Fehlfunktionen zu verhindern.
- **Nur in dem Land verwenden, in dem das Gerät erworben wurde.** Dieses Gerät entspricht den Vorschriften für Geräte mit WLAN und Bluetooth in dem Land, in dem es erworben wurde. Beachten Sie alle örtlichen Bestimmungen beim Einsatz des Geräts. Fujifilm übernimmt keine Verantwortung für Probleme, die aus der Rechtsprechung anderer Länder erwachsen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen ausgesetzt wird.** Benutzen Sie den Sender nicht in der Nähe von Mikrowellenherden oder an anderen Orten, wo das Auftreten von magnetischen Feldern, statischer Elektrizität oder Funkstörungen den Empfang der Funksignale behindern können. Gegenseitige Störungen können in der Nähe von anderen drahtlosen Geräten auftreten, die ebenfalls im 2,4-GHz-Band arbeiten.
- **Der Funksender arbeitet im 2,4-GHz-Frequenzband mit DSSS-, OFDM- und GFSK-Modulation.**
- **Sicherheit:** Geräte mit WLAN und Bluetooth übertragen Daten über Funksignale, wodurch stärker auf die Sicherheit geachtet werden muss als bei kabelgebundenen Netzwerken.
 - Stellen Sie keine Verbindung zu unbekanntem Netzwerken her, auch nicht zu Netzwerken, die eventuell auf Ihrem Gerät angezeigt werden, für die Sie aber keine Zugriffsrechte haben (ein solcher Zugriffsversuch könnte als unerlaubt angesehen werden). Stellen Sie nur Verbindungen zu Netzwerken her, für die Sie die Zugriffsrechte besitzen.
 - Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass drahtlose Übertragungen prinzipiell von Dritten abgefangen werden können.
 - Dieses Gerät kann nicht direkt mit Telekommunikationsnetzen (einschließlich öffentlicher WLANs) verbunden werden, die von Providern oder Mobilfunk-, Festnetz-, Internet- oder anderen Telekommunikationsdienstleistern betrieben werden.
- **Folgendes ist möglicherweise gesetzlich verboten:**
 - Das Auseinanderbauen oder Verändern dieses Geräts
 - Das Entfernen von Zertifizierungsetiketten vom Gerät

- **Dieses Gerät arbeitet im gleichen Frequenzbereich wie viele im Handel erhältliche bzw. für Bildung und Medizin benutzte Geräte mit Sende-/Empfangsfunktion.** Darüber hinaus gibt es im gleichen Frequenzbereich lizenzierte Sender und spezielle, unlicenzierte Niederspannungs-Sender in RFID-Tracking-Systemen für Fertigungslinien und ähnliche Anwendungen.
- **Zur Vermeidung von Störungen mit den oben genannten Geräten bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten.** Stellen Sie sicher, dass der RFID-Sender nicht in Betrieb ist, bevor Sie dieses Gerät benutzen. Sollten Sie bemerken, dass das Gerät eine Beeinträchtigung im Frequenzbereich der lizenzierten Sender verursacht, die für RFID-Tracking verwendet werden, stoppen Sie sofort den Gebrauch der betroffenen Frequenz oder bringen Sie das Gerät an eine andere Stelle. Wenn Sie bemerken, dass dieses Gerät Niederspannungs-RFID-Tracking-Systeme stört, wenden Sie sich bitte an eine Fujifilm-Vertretung.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht an Bord eines Flugzeugs.** Beachten Sie, dass Bluetooth eingeschaltet bleiben kann, selbst wenn die Kamera aus ist. Bluetooth kann deaktiviert werden, indem **AUS** unter **VERBINDUNGS-EINSTELLUNG** > **Bluetooth-EINSTELLUNGEN** > **Bluetooth EIN/AUS** ausgewählt wird.

Vor der Verwendung des Objektivs sollten Sie diese Hinweise unbedingt lesen

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie das Objektiv korrekt benutzen. Lesen Sie vor dem Gebrauch bitte sorgfältig diese Sicherheitshinweise und die *Grundlagen-Bedienungsanleitung* der Kamera.
- Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf, nachdem Sie sie gelesen haben.

Über die Symbole

In diesem Dokument werden die folgenden Symbole verwendet. Sie zeigen den Schweregrad der Verletzungen oder Sachschäden an, die entstehen können, wenn die mit dem Symbol markierte Information ignoriert wird und das Produkt als Folge davon nicht korrekt benutzt wird.



WARNUNG

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Dieses Symbol zeigt an, dass die Nichtbeachtung der Informationen zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

Die folgenden Symbole zeigen die Art der zu beachtenden Anweisungen an.



Dreieckige Symbole weisen den Benutzer auf eine Information hin, die beachtet werden muss („Wichtig“).



Kreisförmige Symbole mit einem diagonalen Strich weisen den Benutzer darauf hin, dass die angegebene Handlung nicht zulässig ist („Verboten“).



Gefüllte Kreise mit einem Ausrufezeichen weisen den Benutzer darauf hin, dass eine Handlung durchgeführt werden muss („Erforderlich“).



WARNUNG



Nicht eintauchen

Nicht in Wasser eintauchen oder mit Wasser in Kontakt bringen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht auseinandernehmen

Nicht auseinandernehmen (nicht das Gehäuse öffnen). Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand, einem Stromschlag oder einer Verletzung aufgrund einer Fehlfunktion des Produktes führen.



WARNUNG



Berühren Sie keine internen Teile

Sollte das Gehäuse durch Herunterfallen oder einen Unfall aufbrechen, berühren Sie die freiliegenden Teile nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag oder einer Verletzung durch das Berühren der beschädigten Teile führen. Entfernen Sie umgehend den Akku der Kamera und achten Sie dabei darauf, eine Verletzung und einen Stromschlag zu vermeiden. Bringen Sie das Produkt dann zwecks weiterer Beratung in das Geschäft, wo sie es erworben haben.



Nicht auf instabilen Flächen ablegen. Das Produkt könnte herunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.



Sehen Sie beim Blick durch das Objektiv oder den Kamerasucher nicht direkt in die Sonne. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung des Sehvermögens.



VORSICHT



Nicht an Orten verwenden oder aufbewahren, die Dampf oder Rauch ausgesetzt sind, ebenso nicht an sehr feuchten oder staubigen Orten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.



Nicht dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt lassen. Nicht an Orten lassen, an denen sehr hohe Temperaturen herrschen, wie z. B. in einem geschlossenen Fahrzeug, an einem sonnigen Tag. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand führen.



Außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahren. Das Produkt könnte zu Verletzungen führen, wenn es in Kinderhände gerät.



Nicht mit nassen Händen benutzen. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Stromschlag führen.



Achten Sie bei Gegenlichtaufnahmen darauf, dass sich die Sonne außerhalb des Bildfeldes befindet. Wenn sich die Sonne innerhalb des Bildausschnitts oder in unmittelbarer Nähe dazu befindet, kann die in der Kamera gebündelte Sonneneinstrahlung einen Brand oder Verbrennungen hervorrufen.



Wenn das Produkt nicht benutzt wird, bringen Sie die Objektivdeckel an und lagern Sie es vor direktem Sonnenlicht geschützt. Im Objektiv gebündelte Sonneneinstrahlung kann einen Brand oder Verbrennungen verursachen.



Die Kamera oder das Objektiv nicht umhertragen, solange sie auf einem Stativ montiert sind. Das Produkt kann herunterfallen oder an andere Personen stoßen und dabei Verletzungen verursachen.

Pflege des Produkts

Damit Sie lange Freude an Ihrer Kamera haben, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

Kameragehäuse: Reinigen Sie das Kameragehäuse nach jeder Verwendung mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung weder Alkohol noch Verdünner noch andere flüchtige Chemikalien, welche das Leder am Kameragehäuse verfärben oder verformen könnten. Flüssigkeiten auf der Kamera sollten sofort mit einem weichen, trockenen Tuch entfernt werden. Entfernen Sie Staub vom Monitor mit einem Blasebalg und achten Sie darauf, dass keine Kratzer entstehen. Wischen Sie anschließend alles vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Hartnäckige Flecken können durch sanftes Abwischen mit Fujifilm-Objektivreinigungspapier entfernt werden, auf das zuvor etwas Objektivreinigungsflüssigkeit aufgebracht wurde. Um das Eindringen von Staub in die Kamera zu verhindern, bringen Sie den Gehäusedeckel an, wenn kein Objektiv montiert ist.

Bildsensor: Wenn mehrere Fotos an denselben Stellen störende Punkte oder Flecken aufweisen, kann dies eine Folge von Staub auf dem Bildsensor sein. Reinigen Sie den Sensor mit der Funktion  **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG.**

Reinigung des Bildsensors

Lässt sich der Staub nicht mithilfe von **BENUTZER-EINSTELLUNG > SENSORREINIGUNG** beseitigen, kann der Sensor wie nachfolgend beschrieben manuell gereinigt werden.

! Beachten Sie, dass Kosten für Reparatur oder Ersatz des Sensors anfallen, falls dieser bei der Reinigung beschädigt wird.

- 1 Verwenden Sie einen Blasebalg (keinen Pinsel), um den Sensor von Staub zu befreien.

! Verwenden Sie keinen Pinsel oder Luftpinsel. Anderenfalls kann der Sensor beschädigt werden.



- 2 Kontrollieren Sie mittels Probeaufnahmen, ob der Staub beseitigt ist. Wiederholen Sie falls nötig die Schritte 1 und 2.
- 3 Bringen Sie den Gehäusedeckel oder das Objektiv wieder an.

Firmware-Updates

Das Aktualisieren der Produkt-Firmware kann zu Änderungen führen, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind. Weitere Informationen unter:
<https://fujifilm-x.com/support/download/firmware/cameras/>

Prüfen der Firmware-Version

 Die Kamera zeigt die Firmware-Version nur an, wenn eine Speicherkarte eingelegt ist.

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass sich eine Speicherkarte in der Kamera befindet.
- 2 Drücken Sie die **DISP/BACK**-Taste und schalten Sie die Kamera ein. Die aktuelle Firmware-Version wird angezeigt; überprüfen Sie die Firmware-Version.
- 3 Schalten Sie die Kamera aus.

 Für das Anzeigen der Firmware-Version oder Aktualisieren der Firmware von optionalem Zubehör wie Wechselobjektiven, Aufsteck-Blitzgeräten und Objektivadaptern müssen Sie das betreffende Zubehörteil an der Kamera anbringen.

Fehlerbehebung

Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn Sie beim Benutzen Ihrer Kamera ein Problem haben. Falls Sie hier keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fujifilm-Händler oder den Fujifilm-Support.

Stromversorgung und Akku

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 33).• Der Akku ist falsch eingelegt: Bringen Sie den Akku in die korrekte Ausrichtung (📖 30).• Die Akkufachabdeckung ist nicht richtig geschlossen: Verriegeln Sie die Akkufachabdeckung (📖 30).
Der Monitor schaltet sich nicht ein.	Der Monitor schaltet sich unter Umständen nicht ein, falls die Kamera ausgeschaltet und sofort wieder eingeschaltet wird. Halten Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt, bis der Monitor einschaltet.
Der Akku wird sehr schnell leer.	<ul style="list-style-type: none">• Der Akku ist zu kalt: Wärmen Sie den Akku z. B. in einer Hosentasche oder an einem anderen warmen Ort auf und setzen Sie ihn erst unmittelbar vor dem Fotografieren in die Kamera ein.• Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• AN ist für  AF/MF-EINSTELLUNG > PRE-AF ausgewählt: Schalten Sie PRE-AF aus (📖 132).• Der Auto Modus-Auswahlschalter ist auf  AUTO gedreht: Um die Akkuladefzeit zu verlängern, empfehlen wir Ihnen, einen anderen Modus auszuwählen (📖 61).• Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 33).

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Ladevorgang startet nicht (USB).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku der Kamera ein (📖 30). • Setzen Sie den Akku der Kamera erneut in der richtigen Ausrichtung ein (📖 30). • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera an den Computer angeschlossen ist (📖 33). • Wenn der Computer ausgeschaltet ist oder sich im Ruhemodus befindet, schalten Sie ihn ein oder wecken Sie den Computer und trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an (📖 33).
Der Ladevorgang startet nicht (Akkuladegerät).	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Akku ein. • Setzen Sie den Akku erneut in der richtigen Ausrichtung ein. • Achten Sie darauf, dass das Ladegerät korrekt eingesteckt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zwischenstecker richtig an das Ladegerät angeschlossen ist.
Der Ladevorgang dauert lang.	Laden Sie den Akku bei Zimmertemperatur.
Die Anzeileuchte blinkt, aber die Batterie lädt sich nicht auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Akkukontakte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch (📖 30). • Der Akku wurde schon viele Male geladen: Der Akku hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku. Falls das Akkuladen immer noch nicht funktioniert, kontaktieren Sie Ihren Fujifilm-Händler (📖 296).
Das Stromversorgungssymbol wird nicht angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass AN für USB-STROMVERS. EINST ausgewählt ist (📖 243).

Menüs und Anzeigen

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Anzeige ist nicht auf Deutsch.	Wählen Sie DEUTSCH für  BENUTZER-EINSTELLUNG >  言語/LANG. (📖 39, 212).

Aufnahme

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist voll: Legen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie Bilder (📖 30, 192).• Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera (📖 210).• Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch.• Die Speicherkarte ist beschädigt: Legen Sie eine andere Speicherkarte ein (📖 30).• Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 33).• Die Kamera hat sich automatisch ausgeschaltet: Schalten Sie die Kamera ein (📖 35).• Sie benutzen einen Objektivadapter eines Fremdanbieters: Wählen Sie AN für AUFN. OHNE OBJ. (📖 230).
Auf dem Monitor oder im Sucher erscheint Bildrauschen, wenn der Auslöser halb eingedrückt wird.	Die Verstärkung wird als Hilfe für die Bildgestaltung erhöht, wenn das Motiv unzureichend beleuchtet und das Objektiv abgeblendet ist. Das kann zu einem merklichen Bildrauschen führen, wenn das Livebild auf den Displays überprüft wird. Die mit der Kamera aufgenommenen Bilder sind davon nicht betroffen.
Die Kamera stellt nicht scharf.	Das Motiv eignet sich nicht für den Gebrauch des Autofokus: Verwenden Sie die Schärfespeicherung oder die manuelle Fokussierung (📖 82).

Problem	Ursache/Abhilfe
Es wird kein Panorama aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	<p>Die Anzeigeleuchte leuchtet orange beim Versuch, ein Panorama aufzunehmen: Warten Sie, bis die Leuchte erlischt (📖 8).</p>
Es wird kein Gesicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gesicht ist von einer Sonnenbrille, einem Hut, langen Haaren oder anderen Dingen verdeckt: Entfernen Sie die störenden Objekte (📖 133). • Das Gesicht nimmt nur wenig Raum im Bild ein: Gestalten Sie das Bild so, dass das Gesicht größer abgebildet wird (📖 133). • Das Gesicht des Motivs ist von der Kamera weggedreht: Bitten Sie die Person, zur Kamera zu schauen (📖 133). • Die Kamera wird schief gehalten: Halten Sie die Kamera waagrecht. • Das Gesicht ist schlecht beleuchtet: Machen Sie die Aufnahme in hellem Licht.
Der Blitz zündet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Blitz ist deaktiviert: Passen Sie die Einstellungen an (📖 152). • Der elektronische Auslöser ist aktiviert: Wählen Sie einen AUSLÖSERTYP, der den elektronischen Auslöser nicht verwendet (📖 148). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (📖 33). • Die Kamera befindet sich im Automatikreihen- oder Serienaufnahmemodus: Wählen Sie den Einzelbildmodus (📖 5). • Der Blitz ist heruntergeklappt: Klappen Sie den Blitz auf (📖 98).
Einige Blitzmodi sind nicht verfügbar.	<p>AUS ist für TON & BLITZ ausgewählt: Wählen Sie AN (📖 213).</p>
Der Blitz leuchtet das Motiv nicht vollständig aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objekt befindet sich außerhalb der Blitzreichweite: Verkürzen Sie den Abstand, sodass die Objektentfernung im Blitzbereich liegt. • Das Blitzgerät ist verdeckt: Halten Sie die Kamera korrekt. • Die Verschlusszeit ist kürzer als die Blitzsynchronzeit: Wählen Sie eine längere Verschlusszeit (📖 56, 60, 330).
Die Bilder sind unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Objektiv ist verschmutzt: Reinigen Sie das Objektiv. • Das Objektiv wird verdeckt: Halten Sie Dinge vom Objektiv fern (📖 42). • Beim Fotografieren wird !AF eingeblendet und das Fokussfeld rot angezeigt: Überprüfen Sie vor dem Auslösen die Scharfeinstellung (📖 43).

Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Die Bilder sehen fleckig aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="326 149 914 278"> <p>• Die Belichtungszeit ist lang und die Umgebungstemperatur hoch: Diese Erscheinung ist normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion. * Verwenden Sie Pixel-Mapping (📖 117).</p> <p>* Röntgenstrahlung, kosmische Strahlung und andere Formen der Strahlung treten mit dem Bildsensor in Wechselwirkung und können helle Punkte in verschiedenen Farben, wie zum Beispiel in Weiß, Rot und Blau, verursachen. Das Pixelmapping verhilft dazu, das Auftreten solcher hellen Punkte zu verringern.</p> <li data-bbox="326 448 914 540"> <p>• Die Kamera wurde länger bei hohen Temperaturen verwendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 35, 326).</p> <li data-bbox="326 550 914 631"> <p>• Es wird eine Temperaturwarnung eingeblendet: Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat (📖 35, 326).</p>

Wiedergabe

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Bilder sind undeutlich.	Die Bilder wurden mit einem and. Kameramodell aufgenommen.
Die Vergrößerung bei der Wiedergabe ist nicht verfügbar.	Die Bilder wurden mit der Funktion GRÖSSE ÄNDERN erstellt oder mit einem anderen Kameramodell aufgenommen.
Bei der Wiedergabe von Videofilmen fehlt der Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wiedergabe ist zu leise: Passen Sie die Wiedergabelautstärke an (🔊 216). • Das Mikrofon war abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Aufnahme korrekt. • Der Lautsprecher ist abgedeckt: Halten Sie die Kamera bei der Wiedergabe korrekt. • AUS ist für TON & BLITZ ausgewählt: Wählen Sie AN (🔊 213).
Die ausgewählten Bilder werden nicht gelöscht.	Einige der Bilder, die gelöscht werden sollen, sind schreibgeschützt. Entfernen Sie den Schreibschutz mit dem Gerät, mit dem die Dateien ursprünglich geschützt wurden (🔒 196).
Die Bilder sind noch vorhanden, nachdem LÖSCHEN > ALLE BILDER ausgewählt wird.	
Die Dateinummerierung wird unerwartet zurückgesetzt.	Die Akkufachabdeckung wurde bei eingeschalteter Kamera geöffnet. Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Akkufachabdeckung öffnen (🔋 236).

Verbindungen

Problem	Ursache/Abhilfe
Der Monitor ist leer.	Die Kamera ist an ein TV-Gerät angeschlossen: Die Bilder werden auf dem Fernsehgerät anstatt auf dem Kameramonitor angezeigt (📖 280).
Sowohl Fernsehmonitor als auch Kameramonitor sind leer.	NUR EVF +  ist als VIEW MODE ausgewählt: Blicken Sie mit dem Auge durch den Sucher oder wählen Sie eine andere VIEW MODE -Option aus (📖 14, 217).
Kein Bild oder Ton am Fernsehgerät.	<ul style="list-style-type: none">• Die Kamera ist nicht richtig angeschlossen: Schließen Sie die Kamera richtig an (📖 280).• Der Eingang am Fernsehgerät ist auf „TV“ eingestellt: Stellen Sie den Eingang auf „HDMI“ (📖 280).• Die Lautstärke des Fernsehgeräts ist zu gering: Regeln Sie die Lautstärke über die Steuerung des Fernsehgeräts (📖 280).
Der Computer erkennt die Kamera nicht.	Überzeugen Sie sich davon, dass die Kamera richtig mit dem Computer verbunden ist (📖 285).
FUJIFILM X RAW STUDIO oder FUJIFILM X Acquire kann die Kamera nicht korrekt erkennen.	Überprüfen Sie die ausgewählte Option für VERBINDUNGSMODUS an der Kamera. Wählen Sie USB RAW-KONV./SICHER. , bevor Sie das USB-Kabel anschließen (📖 289).
Die Verbindung zu iPhones oder iPads kann nicht hergestellt werden.	AN ist für USB-STROMVERS.EINST ausgewählt. Wählen Sie AUS , wenn die Kamera mit einem Lightning-Kabel an ein Gerät angeschlossen wird, das keine Stromversorgung bereitstellt (📖 243).
Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen.	Vergewissern Sie sich, dass die Kamera richtig angeschlossen ist: Das Verfahren zum Anschließen der Kamera hängt vom Typ des Anschlusses ab, mit dem das Smartphone ausgestattet ist (📖 290).

Drahtlose Übertragung

Weitere Informationen zur Fehlersuche bei kabellosen Verbindungen finden Sie auf:

<https://digitalcamera-support-en.fujifilm.com/>

Problem	Ursache/Abhilfe
<p>Kann keine Verbindung zum Smartphone herstellen. Die Kamera braucht sehr lange, um zu verbinden oder Bilder auf das Smartphone hochzuladen. Der Hochladevorgang schlägt fehl oder wird unterbrochen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist zu weit entfernt: Verkleinern Sie den Abstand zwischen den Geräten (☞ 282). • In der Nähe befindliche Geräte verursachen Funkstörungen: Vergrößern Sie den Abstand von Kamera und Smartphone zu einem Mikrowellenherd oder schnurlosen Telefon (☞ 282).
<p>Die Bilder können nicht übertragen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Smartphone ist mit einem anderen Gerät verbunden: Smartphone und Kamera können zur gleichen Zeit nur mit einem Gerät verbunden sein. Beenden Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut (☞ 282). • Es sind mehrere Smartphones in der Umgebung: Versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen. Die Anwesenheit mehrerer Smartphones kann den Verbindungsaufbau behindern (☞ 282). • Das Bild wurde mit einem anderen Gerät aufgenommen: Die Kamera kann keine Bilder übertragen, die mit anderen Geräten erstellt wurden. • Das Bild ist ein Film: Das Hochladen von Filmen dauert etwas. Außerdem können Smartphones möglicherweise keine Filme in Formaten hochladen, die sie nicht unterstützen.
<p>Das Smartphone zeigt keine Bilder an.</p>	<p>Wählen Sie AN für ALLG. EINSTELLUNGEN > VERKLEINERN 30. Die Einstellung AUS verlängert bei Bildern mit hoher Auflösung die Übertragungsdauer; zudem können manche Smartphones keine Fotos anzeigen, die eine bestimmte Größe überschreiten (☞ 244).</p>

Sonstiges

Problem	Ursache/Abhilfe
Die Kamera reagiert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorübergehende Betriebsstörung der Kamera: Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (☞ 30). • Der Akku ist leer: Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein (☞ 33). • Die Kamera ist mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden: Beenden Sie die Verbindung.
Die Kamera funktioniert nicht erwartungsgemäß.	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein (☞ 30). Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
Bewegung im Sucherokular oder auf dem Monitor erscheint ruckartig und nicht gleichmäßig.	Wenn NORMAL für LEISTUNG ausgewählt ist, fällt die Bildrate ab, wenn keine Bedienung für einen eingestellten Zeitraum erfolgt. Die normale Bildrate wird wiederhergestellt, nachdem Sie Bedienelemente der Kamera bedienen (☞ 235).
Kein Ton.	<ul style="list-style-type: none"> • Verändern Sie die Lautstärke-Einstellung (☞ 215). • AUS ist für TON & BLITZ ausgewählt: Wählen Sie AN (☞ 213).
Drücken der Q-Taste zeigt nicht das Schnellmenü an.	TTL-SPERRE ist aktiviert: Beenden Sie die TTL-SPERRE (☞ 153).

Warnmeldungen und -anzeigen

Die folgenden Warnungen können auf dem Display erscheinen.

Warnung	Beschreibung
 (rot)	Niedrige Akkuladung. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
 (blinkt rot)	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf oder setzen Sie einen voll aufgeladenen Ersatzakku ein.
!AF (angezeigt in Rot mit Fokusmessfeld in Rot)	Die Kamera kann nicht scharfstellen. Stellen Sie mit der Schärfespeicherung auf ein anderes Objekt in der gleichen Entfernung scharf und wählen Sie anschließend den ursprünglichen Bildausschnitt.
Blende oder Belichtungszeit werden rot angezeigt	Das Motiv ist zu hell oder zu dunkel und das Bild wird über- oder unterbelichtet. Verwenden Sie den Blitz als zusätzliche Beleuchtung, wenn das Motiv zu dunkel ist.
FOKUSFEHLER	Fehlfunktion der Kamera. Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und prüfen Sie, ob sich Fremdkörper zwischen dem Objektiv und dem Kameragehäuse befinden, setzen Sie das Objektiv wieder auf und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
OBJEKTIV FEHLER	
SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN	
KARTE NICHT FORMATIERT	<ul style="list-style-type: none">• Die Speicherkarte ist nicht formatiert oder wurde mit einem Computer oder einem anderen Gerät formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte mit  BENUTZER-EINSTELLUNG > FORMATIEREN.• Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus.• Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.

Warnung	Beschreibung
OBJEKTIVFEHLER	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie das Objektiv ab und prüfen Sie, ob sich Fremdkörper zwischen dem Objektiv und dem Kameragehäuse befinden, setzen Sie das Objektiv wieder auf und schalten Sie die Kamera ein. Wenn das Problem auch weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Fujifilm-Händler.
KARTENFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit dieser Kamera formatiert: Formatieren Sie die Karte. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden oder die Speicherkarte ist beschädigt: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Falls die Meldung erneut angezeigt wird, formatieren Sie die Karte. Wird die Meldung immer noch angezeigt, tauschen Sie die Karte aus. • Inkompatible Speicherkarte: Verwenden Sie eine kompatible Karte. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
KARTE GESCHÜTZT	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf.
NICHT BEREIT	Die Speicherkarte ist falsch formatiert. Formatieren Sie die Speicherkarte mit der Kamera.
 SPEICHER VOLL	Die Speicherkarte ist voll und es können keine Bilder mehr gespeichert werden. Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein.

Warnung	Beschreibung
SCHREIBFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Speicherkarten- oder Verbindungsfehler: Legen Sie die Karte erneut ein oder schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein. Falls die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler. • Nicht genug freier Speicher, um weitere Bilder aufzunehmen: Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine Speicherkarte mit mehr freiem Speicherplatz ein. • Die Speicherkarte ist nicht formatiert: Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte wurde entnommen, während Daten aufgezeichnet wurden: Nehmen Sie die Speicherkarte nicht während der Aufzeichnung heraus.
BILD NR. VOLL	<p>Es sind keine Bildnummern mehr verfügbar (die aktuelle Bildnummer ist 999–9999). Setzen Sie eine formatierte Speicherkarte ein und wählen Sie NEU für  DATENSPEICH SETUP > BILDNUMMER aus. Nehmen Sie ein Bild auf, um die Bildnummerierung auf 100–0001 zurückzusetzen, und wählen Sie dann KONT. für BILDNUMMER.</p>
LESEFEHLER	<ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen: Die Datei kann nicht wiedergegeben werden. • Die Kontakte der Speicherkarte müssen gereinigt werden: Reinigen Sie die Kontakte mit einem weichen, trockenen Tuch. Wird die Meldung erneut angezeigt, formatieren Sie die Karte. Falls die Meldung weiterhin angezeigt wird, tauschen Sie die Karte aus. • Fehlfunktion der Kamera: Wenden Sie sich an einen Fujifilm-Händler.
GESCHÜTZTES BILD	<p>Es wurde versucht, ein schreibgeschütztes Bild zu löschen oder zu drehen. Entfernen Sie den Schreibschutz und versuchen Sie es erneut.</p>

Warnung	Beschreibung
NICHT ZUSCHNEIDBAR	Das Bild ist beschädigt oder wurde nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
DPOF DATEI FEHLER	Ein DPOF-Druckauftrag kann nicht mehr als 999 Bilder umfassen. Kopieren Sie weitere Bilder, die gedruckt werden sollen, auf eine andere Speicherkarte und erstellen Sie einen zweiten Druckauftrag.
DPOF DATEI FEHLER	Das Bild kann nicht mit DPOF gedruckt werden.
 DPOF DATEI FEHLER	Videofilme können nicht mit DPOF gedruckt werden.
DREHEN NICHT MÖGLICH	Das gewählte Bild kann nicht gedreht werden.
 DREHEN NICHT MÖGLICH	Videofilme können nicht gedreht werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Videofilme angewandt werden.
 NICHT AUSFÜHRBAR	Die Rote-Augen-Korrektur kann nicht auf Bilder angewandt werden, die mit einem anderen Gerät erstellt wurden.
FALSCHES ZUORDNUNG: 4K-MODUS EXTENSIV MONITOREN FILMMODUS ÄNDERN	Der an der Kamera gewählte Videomodus passt nicht zum Gerät, an das die Kamera per HDMI angeschlossen ist. Versuchen Sie es mit der Wahl eines anderen Videomodus (📖 158).
 (gelb)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Wenn diese Warnung angezeigt wird, kann das Bildrauschen in den Aufnahmen zunehmen.
 (rot)	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat. Während diese Warnung angezeigt wird, steht die Videoaufnahmefunktion eventuell nicht zur Verfügung. Ferner kann das Bildrauschen zunehmen und das Leistungsvermögen einschließlich Serienaufnahmegeschwindigkeit und Anzeigequalität sinken.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die verfügbare Aufnahmedauer bzw. Anzahl der Bilder bei unterschiedlicher Bildgröße und Bildqualität. Alle Werte sind Näherungswerte. Die Dateigröße hängt vom aufgenommenen Motiv ab, sodass die Anzahl der speicherbaren Bilder stark schwanken kann. Die Anzahl der Aufnahmen oder die verbleibende Aufnahmezeit nimmt daher manchmal nicht gleichmäßig ab.

		Kapazität	16 GB		32 GB	
			FINE	NORMAL	FINE	NORMAL
Fotos	 3:2		1030	1540	2060	3090
	RAW (UNKOMPRIMIERT)		270		550	
	RAW (VERLUSTFR. KOMPRESSION)		500		1010	
	RAW (KOMPRIMIERT)		690		1400	
Videos 1/2	 2160		20 Minuten		40 Minuten	
	 1080		20 Minuten		40 Minuten	

1 Verwenden Sie eine UHS-Karte der Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser.

2 Bezieht sich auf Standard-Bitrate.

 Wenn eine Speicherkarte eine Kapazität von mehr als 32 GB hat, werden Videos als einzelne Datei aufgezeichnet, unabhängig von ihrer Größe. Wenn die Karte eine Kapazität von 32 GB oder weniger hat, werden Videos mit mehr als 4 GB ununterbrochen über mehrere Dateien gespeichert.

Technische Daten

System																			
Modell	FUJIFILM X-T30 II																		
Produktnummer	FF210005																		
Pixelzahl, effektiv	Ca. 26,1 Millionen																		
Bildsensor	23,5 mm × 15,6 mm (APS-C), X-Trans CMOS 4 mit Primärfarbenfilter																		
Speichermedien	Von Fujifilm empfohlene SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten																		
Speicherkartenfach	SD-Speicherkartenfach (UHS-I-konform)																		
Dateiformat	<ul style="list-style-type: none">• Standbilder: Kompatibel mit Design Rule for Camera File System (DCF2.0)<ul style="list-style-type: none">- JPEG: Kompatibel mit Exif 2.32 und Digital Print Order Format (DPOF)- RAW (Original RAF-Format; spezielle Software erforderlich): Unkomprimiert oder komprimiert mit einem verlustfreien oder nicht umkehrbaren Algorithmus; RAW+JPEG verfügbar• Videos: MPEG-4 AVC/H.264-Standard mit Stereoton (MOV/MP4)• Audio (Sprachnotizen): Stereoton (WAV)																		
Bildgröße	<table><tbody><tr><td>L 3:2 (6240 × 4160)</td><td>L 1:1 (4160 × 4160)</td></tr><tr><td>L 16:9 (6240 × 3512)</td><td></td></tr><tr><td>M 3:2 (4416 × 2944)</td><td>M 1:1 (2944 × 2944)</td></tr><tr><td>M 16:9 (4416 × 2488)</td><td></td></tr><tr><td>S 3:2 (3120 × 2080)</td><td>S 1:1 (2080 × 2080)</td></tr><tr><td>S 16:9 (3120 × 1760)</td><td></td></tr><tr><td>RAW (6240 × 4160)</td><td></td></tr><tr><td>L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)</td><td></td></tr><tr><td>M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)</td><td></td></tr></tbody></table>	L 3:2 (6240 × 4160)	L 1:1 (4160 × 4160)	L 16:9 (6240 × 3512)		M 3:2 (4416 × 2944)	M 1:1 (2944 × 2944)	M 16:9 (4416 × 2488)		S 3:2 (3120 × 2080)	S 1:1 (2080 × 2080)	S 16:9 (3120 × 1760)		RAW (6240 × 4160)		L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)		M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)	
L 3:2 (6240 × 4160)	L 1:1 (4160 × 4160)																		
L 16:9 (6240 × 3512)																			
M 3:2 (4416 × 2944)	M 1:1 (2944 × 2944)																		
M 16:9 (4416 × 2488)																			
S 3:2 (3120 × 2080)	S 1:1 (2080 × 2080)																		
S 16:9 (3120 × 1760)																			
RAW (6240 × 4160)																			
L Panorama: vertikal (2160 × 9600)/horizontal (9600 × 1440)																			
M Panorama: vertikal (2160 × 6400)/horizontal (6400 × 1440)																			
Objektivanschluss	FUJIFILM X-Bajonett																		

System

Lichtempfindlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; AUTO1; AUTO2; AUTO3; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 80, 100, 125, 25600 und 51200 • Videos: Standard-Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 160–12800 in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW; AUTOMATIK; erweiterte Ausgabe-Empfindlichkeit entsprechend ISO 25600
Belichtungsmessung	256-Segment-TTL-Messung (Through-The-Lens); MEHRFELD, SPOT, INTEGRAL, MITTEN-BETONT
Belichtungssteuerung	Programmautomatik (mit Programm-Shift); Blendenautomatik; Zeitautomatik; manuelle Belichtungseinstellung
Belichtungskorrektur	<ul style="list-style-type: none"> • Fotos: –5 LW bis +5 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW • Videos: –2 LW bis +2 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW
Verschlusszeit	<ul style="list-style-type: none"> • MECHANISCHER AUSLÖSER <ul style="list-style-type: none"> - Modus P: 4 s bis $\frac{1}{4000}$ s - Modus A: 30 s bis $\frac{1}{4000}$ s - Modi S und M: 15 min bis $\frac{1}{4000}$ s - Bulb: max. 60 min. • ELEKTRONISCHER AUSLÖSER <ul style="list-style-type: none"> - Modus P: 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modus A: 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modi S und M: 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s - Bulb: 1 s festgelegt • MECHANISCH+ELEKTRONISCH <ul style="list-style-type: none"> - Modus P: 4 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modus A: 30 s bis $\frac{1}{32000}$ s - Modi S und M: 15 min bis $\frac{1}{32000}$ s - Bulb: max. 60 min.

System

Serienaufnahme

SERIENBILD-MODUS	Erreichbare Bildrate (JPEG)
30BpS(1,25X CROP)*	30
20BpS(1,25X CROP)*	20
10BpS(1,25X CROP)*	10
20BpS*	20
10BpS*	10
8.0BpS	8,0
5.0BpS	5,0
4.0BpS	4,0
3.0BpS	3,0

* Nur mit elektrischem Auslöser verfügbar.

 Die Bildrate und Anzahl der Bilder pro Aufnahmeserie variieren je nach den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Speicherkarte.

Scharfeinstellung

- **Modus:** Einzel-Autofokus oder kontinuierlicher AF; man. Fokussierung am Objektiv-Scharfstellring
- **Autofokus-System:** Intelligenter Hybrid-Autofokus (TTL-Kontrasterkennung/Phasenerkennung) mit AF-Hilfslicht
- **Fokusbereich-Auswahl:** EINZELPUNKT, ZONE, WEIT/VERFOLGUNG, ALLE

Weißabgleich

Automatik (PRIORITÄT-WEISS, AUTO, PRIORITÄT-UMGEBUNG), Benutzerdefiniert 1 / 2 / 3, Farbtemperatúrauswahl, direktes Sonnenlicht, Schatten, Tageslicht Leuchtstofflampen, warmweiße Leuchtstofflampen, kaltweiße Leuchtstofflampen, Glühlampen-Licht und Unterwasser

Selbstausröser

Aus, 2 Sekunden, 10 Sekunden

Blitz

- **Typ:** Eingebautes Blitzgerät, manuell hochklappbar
- **Leitzahl:** Ca. 7 (ISO 200, Meter)

Blitzmodus

- **MODUS:** TTL-MODUS (AUTOBLITZ, STANDARD, SLANGSAME SYNC.), MANUELL, COMMANDER, OFF
- **SYNC-MODUS:** 1.VORHANG, 2.VORHANG, AUTO-FP (Kurzzeit-Synchronisation)
- **ROTE-AUGEN-KORR.:**  BLITZ+ENTFERNUNG,  BLITZ,  ENTFERNUNG, AUS

Blitzgeräteschuh

Zubehörschuh mit TTL-Kontakten; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{180}$ s

Synchronkontakt

X-Kontakt; erlaubt Synchronzeiten bis $\frac{1}{180}$ s

System

Synchronanschluss –

Elektronischer Sucher (EVF) Sucher mit 0,39"-OLED-Farbdisplay (2360k Punkte); Vergrößerung 0,62× mit 50 mm-Objektiv (entsprechend 35 mm Format) bei Unendlichkeit und Dioptrien-Einstellung auf $-1,0 \text{ m}^{-1}$; diagonaler Blickwinkel ca. 31° (horizontaler Blickwinkel ca. 26°)

- **Dioptrienanpassung:** -4 bis $+2 \text{ m}^{-1}$
- **Blickpunkt:** ca. 17,5 mm

LCD-Monitor 3,0"/7,6 cm, Farb-Touchscreen-LCD-Monitor mit 1620k Bildpunkten, Neigung

Videofilme (mit Stereoton)

- **Bildgröße:** **4K:** 16:9, **DCI:** 17:9, **FHD:** 16:9, **FHD:** 17:9
- **Bildrate:** 59.94P, 50P, 29.97P, 25P, 24P, 23.98P
- **Bitrate:** 200Mbps, 100Mbps, 50Mbps
- **Aufnahme-/Ausgabeformat:** SD-Karte, 4:2:0, 8-bit/HDMI-Ausgabe, 4:2:2, 10-bit

Highspeed-Video

- **Bildgröße:** FULL HD 16:9
- **Bildrate:** 240P, 200P, 120P, 100P

Ein- und Ausgänge

Mikrofoneingang Mini-Stereoklinke $\varnothing 2,5 \text{ mm}$

Kopfhörerbuchse Erfordert ein USB Typ C zu $\varnothing 3,5 \text{ mm}$ Stereo-Ministecker-Adapterkabel, das mit analogem Audio-E/A kompatibel ist (USB Typ C Audio-Adapter-Zubehörmodus)

Fernauslöseranschluss 3-polige Mini-Klinke $\varnothing 2,5 \text{ mm}$

Digitaler Ein-/Ausgang USB-Anschluss (Typ-C) USB3.2 Gen1x1

HDMI-Ausgang Micro-HDMI-Anschluss (Typ D)

Stromversorgung/Sonstiges

Stromversorgung Wiederaufladbarer Akku NP-W126S (mit Kamera geliefert)

Akkukapazität

- **Akkutyp:** NP-W126S
- **Objektiv:** XF35mmF1.4 R
- **Externe Blitzgeräte:** Ausgeschaltet
- **Aufnahmemodus:** Modus P

Anzahl der Aufnahmen

LEISTUNG	LCD	EVF
VERSTÄRK	Ca. 300	Ca. 260
NORMAL	Ca. 390	Ca. 360

Gesamtlänge der Filmsequenz, die mit einer Akkuladung aufgenommen werden kann

Modus	Tatsächliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme	Kontinuierliche Akkulebensdauer bei der Videoaufnahme
4K ¹	Ca. 45 Minuten	Ca. 60 Minuten
FHD ²	Ca. 45 Minuten	Ca. 75 Minuten
Highspeed-Video ³	Ca. 40 Minuten	–

1 Bei einer Bildrate von 29,97 B/s.

2 Bei einer Bildrate von 59,94 B/s.

3 Bei einer Bildrate von 120 B/s.

CIPA-Standard. Gemessen mit dem mitgelieferten Akku der Kamera und SD-Speicherkarte.

Hinweis: Die Akkuleistung variiert je nach dem Akkuladestand und die oben angegebenen Zahlen werden nicht garantiert. Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab.

Stromversorgung/Sonstiges

Kamera- Abmessungen (B × H × T)	118,4 mm × 82,8 mm × 46,8 mm (31,9 mm ohne hervorstehende Teile, gemessen an der dünnsten Stelle)
Kameragewicht	Ca. 329 g, ohne Akku, Zubehör und Speicherkarte
Gewicht, betriebsbereit	Ca. 378 g, einschließlich Akku und Speicherkarte
Betriebs- bedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Temperatur: 0 °C bis +40 °C • Luftfeuchte: 10% bis 80% (nicht kondensierend)

Funkübertragung (Wi-Fi)**WLAN**

Standard	IEEE 802.11b/g/n (standardisiertes Funkprotokoll)
Betriebsfrequenzen (Mittelfrequenzen)	2412 MHz–2462 MHz (11 Kanäle)
Maximale Funkfrequenz- Leistung (EIRP)	3,35 dBm
Zugriff sprotokoll	Infrastruktur

Bluetooth®

Standard	Bluetooth Version 4.2 (Bluetooth Low Energy)
Betriebsfrequenzen (Mittelfrequenzen)	2402 MHz–2480 MHz
Maximale Funkfrequenz- Leistung (EIRP)	-3,92 dBm

Wiederaufladbarer Akku NP-W126S**Nennspannung** 7,2 V**Nennkapazität** 1260 mAh**Betriebstemperatur** 0 °C bis +40 °C**Abmessungen** 36,4 mm × 47,1 mm × 15,7 mm
(B × H × T)**Gewicht** Ca. 47 g

Gewicht und Abmessungen der Kamera können abhängig vom Land bzw. der Region des Kaufs abweichen.



Änderungen der technischen Daten und Leistungsmerkmale ohne Ankündigung vorbehalten. Fujifilm haftet nicht für Fehler, die eventuell in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind. Das Erscheinungsbild des Produkts kann unter Umständen von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen.

FUJIFILM

FUJIFILM Corporation

7-3, AKASAKA 9-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 107-0052, JAPAN

<https://fujifilm-x.com>

